



Münzen und Medaillen
aus Antike, Mittelalter
und Neuzeit

eLive Auction 4I

www.eLive-Auction.de
12. bis 14. Juli 2016

eLive Auction 41

Live-Start am 12. Juli 2016 um 18:00 Uhr

<i>Losnummer 1–22</i>	KELTISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 23–120</i>	GRIECHISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 121–257</i>	RÖMISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 258–260</i>	VÖLKERWANDERUNG
<i>Losnummer 261–281</i>	BYZANTINISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 282–292</i>	ORIENTALISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 293–965</i>	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 966–1039</i>	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
<i>Losnummer 1040–1110</i>	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
<i>Losnummer 1111–1662</i>	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 1663–1683</i>	MEDAILLEN
<i>Losnummer 1684</i>	MEDALS
<i>Losnummer 1685–1832</i>	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
<i>Losnummer 1833–1860</i>	LOTS
<i>Losnummer 1861</i>	ORDEN UND EHRENZEICHEN
<i>Losnummer 1862–1864</i>	MÜNZWAAGEN
<i>Losnummer 1865</i>	EINSATZGEWICHTE UND GEWICHTE
<i>Losnummer 1866–1867</i>	NUMISMATISCHE LITERATUR



Sehr geehrte Münzfreunde,

Ich freue mich sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Ich wünsche Ihnen mit diesem neuen spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffe, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Fritz Rudolf Künker



Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzenhändler e.V.

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.00 – 15.30 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › BRITANNIA

1



REGINI UND ATREBATES. Verica, 10-40. AV-Stater; 5,18 g. COM.F in rechteckiger Vertiefung//Krieger reitet r. mit Speer. Rudd, Ancient British Coins 1190; van Arsdell 500-1. Sehr schön/schön

Schätzung:
300,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

2



ANONYM. AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r. mit Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache vergl. 3065. Feine Tönung, Prägeschwächen, schön

Schätzung:
500,00 €

3



ANONYM. El-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,62 g. Kopf r. mit Diadem//Einspanner r., darunter Rad. Delestrée/Tache 58. **RR** Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

4



ANONYM. AV-Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 5,86 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 265. Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 14.

5



CARNUTES. AV-1/2 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,62 g. Kopf l.//Adler r. mit Kranz. Delestrée/Tache 2571. Fast sehr schön

Schätzung:
600,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 30.

6



CORIOSOLITES. B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,31 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Lyra. Delestrée/Tache DT 2332 ff. Tuscheziffern auf Avers und Revers, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7



CORIOSOLITES. B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,21 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Eber. Delestrée/Tache vergl. 2336 ff. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 40.

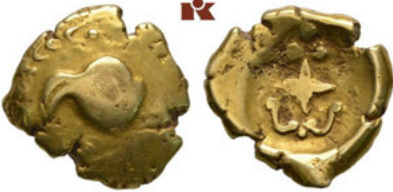
KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

- 8  **LEMOVICES.** El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,07 g. Kopf r./Pferd r., darauf Vogel r., unten dreiblättrige Blüte. Delestrée/Tache 3407. **R** Feine Tönung, Prägeschwächen, schön-sehr schön **Schätzung:** 750,00 €
- Der Hauptort der Lemovices war Durotincum, das heutige Villejoubert (Dep. Charente, Region Poitou-Charentes). Nach der Eroberung durch die Römer gründeten diese im Stammesgebiet der Lemovices die Stadt Augustoritum, das heutige Limoges. Der Name der Stadt und der Region Limousin sind von dem Keltenstamm hergeleitet).*
- 9  **LEMOVICES.** El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,12 g. Kopf r./Pferd l., darauf Vogel r., unten dreiblättrige Blüte. Delestrée/Tache 3410. **R** Feine Tönung, Prägeschwächen, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
- Der Hauptort der Lemovices war Durotincum, das heutige Villejoubert (Dep. Charente, Region Poitou-Charentes). Nach der Eroberung durch die Römer gründeten diese im Stammesgebiet der Lemovices die Stadt Augustoritum, das heutige Limoges. Der Name der Stadt und der Region Limousin sind von dem Keltenstamm hergeleitet).*
- 10  **OSISMII.** El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,92 g. Kopf r./Androkephales Pferd l., davor Rad, von dem eine Schnur mit einem Kopf ausgeht, darunter Gatter. Delestrée/Tache 2218. Feine Tönung, Prägeschwächen, sehr schön/fast sehr schön **Schätzung:** 500,00 €
- 11  **SENONES.** AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,39 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Gering erhalten **Schätzung:** 200,00 €
- 12  **VENETI.** AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,53 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter geflügelte Gestalt r. Delestrée/Tache vergl. 2115 ff. **RR** Avers verprägt, sonst sehr schön/fast sehr schön **Schätzung:** 750,00 €
- Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 6.*

KELTISCHE MÜNZEN › BELGICA

- 13  **AMBIANI.** AV-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,43 g. Stilisierter Kopf r./Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 158 ff. Feine Schrötlingsrisse, attraktives, sehr schönes Exemplar
Exemplar der Auktion Hess-Divo 320, Zürich 2011, Nr. 292.
Hauptort der Ambiani war das heutige Amiens (Region Picardie). **Schätzung:** 300,00 €
- 14  **MORINI.** AV-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,4 g. Buckel//Baum zwischen Balken und Kreisen, unten geschwungene Linie (Fluß?). Delestrée/Tache 253; van Arsdell vergl. 69-3. **RR** Kl. Kratzer, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Hess-Divo 320, Zürich 2011, Nr. 293. **Schätzung:** 400,00 €
- 15  **REMI.** AV-Stater, 60/25 v. Chr.; 6,06 g. Stilisiertes Auge r., davor LVCOTIO[S]//Pferd l., darüber LVCOT[IOS]. Delestrée/Tache 592. **R** Knapper Schrötling, feiner Schrötlingsriß, winz. Kratzer, schön
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Treviri geprägt.
Hauptort der Remi, die in der nördlichen Champagne siedelten, war die heutige Stadt Reims. **Schätzung:** 500,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

- 16  **VINDELIKER.** AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,36 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306 f. Schrötlingsrisse, Prägeschwächen, kl. Kratzer, schön **Schätzung:** 600,00 €
- 17  **VINDELIKER.** AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 75/50 v. Chr.; 7,31 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln und Strichen. Kellner Typ II D; Slg. Flesche 303 f. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön **Schätzung:** 750,00 €
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 40 ff.

KELTISCHE MÜNZEN › HELVETIA

18



HELVETII. AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga l., darunter liegendes S. Delestrée/Tache 3061. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, Prägeschwächen, schön

Schätzung:
500,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

19



AR-Tetradrachme, Typ mit verkehrtem Lorbeerkranz, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l., unten V (?), davor Π. Dembski vergl. 1341; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche -. **RR** Feine dunkle Patina, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

20



AR-Tetradrachme, Typ Schnabelpferd, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,27 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l. Dazu ein zweites Exemplar. Dembski 1254; Göbl, Ostkelten 326/1; Kostial 666; Slg. Flesche 680. **2 Stück. Selten.** Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

21



AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,07 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc vergl. 1473 (Avers stempelgleich); Slg. Flesche vergl. 756. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS

22



Gallische B-Statere: Das interessante Lot enthält acht gallische B-Statere des 1. Jahrhunderts v. Chr. (meist Coriosolites). Bitte besichtigen! **8 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 21.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA

- 23  **NEAPOLIS.** AR-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,26 g. Nymphenkopf l./Androkephaler Stier l., von Nike bekränzt, darunter E. Rutter, Historia Numorum 586; Sambon vergl. 488; SNG ANS vergl. 385; SNG München -. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, kl. Korrosionsstellen, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €
- 24  **PHISTELIA.** AR-Obol, 380/350 v. Chr.; 0,68 g. Männerkopf fast v. v./Delphin über Gerstenkorn und Muschel. Rutter, Historia Numorum 613; Sambon 831. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 3036.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › APULIA

- 25  **RUBI.** AR-Obol, 325/275 v. Chr.; 0,46 g. Lyra//Stierkopf v. v., darüber [P]Y. Rutter, Historia Numorum 811; SNG ANS 721. R Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- Exemplar der Auktion Alde, Paris 12.-13. Juni 2012, Nr. 7 und erworben am 1. September 1996 von J. B. Vigne.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

- 26  **TARENT.** AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,45 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Lanze und Schild//Taras auf Delphin l. mit Nike und Füllhorn, dahinter Blitz. Ravel, Vlasto 713; Rutter, Historia Numorum 1001. Feine Tönung, Revers etwas korrodiert, gutes sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
- Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 9.*
- 27  **TARENT.** AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,52 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack. Ravel, Vlasto 784 ff.; Rutter, Historia Numorum 1012. R Feine Patina, sehr schön/vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 28  **TARENT.** AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,61 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras mit Akrostolion und Spinnrocken auf Delphin l. Ravel, Vlasto 803 ff.; Rutter, Historia Numorum 1014. Feine Patina, gutes sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- Erworben am 15. April 2010.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

- 29  **TARENT.** AR-Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,23 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Eule r. auf Blitz. Ravel, Vlasto 1077 ff.; Rutter, Historia Numorum 1018. Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

- 30  **TARENT.** AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,43 g. Reiter r. mit Speer//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Spindel. Ravel, Vlasto 904; Rutter, Historia Numorum 1040. Feine Tönung, kl. Prüfeinhieb am Rand, min. korrodiert, winz. Stempelbruch, sonst fast vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 3071.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

- 31  **METAPONT.** AR-Stater, 540/510 v. Chr.; 8,69 g. Ähre//Ähre incus. Noë 18; Rutter, Historia Numorum 1459. R Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

- 32  **METAPONT.** AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,94 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. geht Artemis r. mit Fackel. Johnston C 7.8; Rutter, Historia Numorum 1590. Sehr schön/fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

- 33  **POSEIDONIA.** AR-Stater, 470/445 v. Chr.; 8,02 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht l. Rutter, Historia Numorum 1114; SNG ANS 658; SNG München 1058. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

- 34  **THURIOI.** AR-Distater, 400/350 v. Chr.; 15,86 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë vergl. F 2 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1805. Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

- 35  **THURIOI.** AR-Distater, 400/350 v. Chr.; 15,56 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë F 26; Rutter, Historia Numorum 1805. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

- 36  **RHEGION.** Æ-Uncia, 450/425 v. Chr.; 1,21 g. Löwenmaske v. v.//Punkt in Kreis zwischen R-E. Rutter, Historia Numorum 2516. Dunkelgrüne Patina, sehr schön
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1170.*
- Schätzung:** 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

- 37  **GELA.** AR-Tetradrachme, 465/450 v. Chr.; 17,15 g. Quadriga l., dahinter ionische Säule, im Abschnitt Ketos//Androkephale Stierprotome r., von Nike bekränzt. Jenkins 219. Sehr schön
- Erworben am 12. Mai 2009 bei der Firma Klassische Münzen Dr. Michael Brandt; Exemplar der Liste "Münzschätze 8" der Bayerischen Vereinsbank, München 1975, Nr. 2.*
- Schätzung:** 600,00 €
- 38  **SYRAKUS.** AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,08 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 125. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön
- Schätzung:** 750,00 €
- 39  **SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr.** Æs; 10,27 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 142. Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich
- Schätzung:** 125,00 €
- 40  **SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr. für Philistis.** AR-16 Litren; 13,42 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Speerspitze//Nike in Quadriga l., im Feld MI. BMC 556; Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -; Manganaro in JNG 31/32, 1 (Avers stempelgleich). **Seltene Variante.** Feine Tönung, winz. Schrötlingsrisse, etwas korrodiert, sonst vorzüglich
- Exemplar der Auktion Höhn 77, Leipzig 2013, Nr. 665 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 107.*
- Schätzung:** 1.000,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MOESIA

- 41  **ISTROS.** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,4 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm. AMNG 417. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

- 42  **ABDERA.** AR-Tetradrachme, 352 v. Chr., *Magistrat Kallianax*; 9,52 g. Greif sitzt l.//Apollo steht l. mit Patera und Lorbeerzweig, davor Hirsch. May 451. **R** Sehr schön **Schätzung:** 500,00 €
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1142.
Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.

- 43  **BYZANTION.** AR-Tetradrachme (Lysimacheier), 175/150 v. Chr.; 16,63 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. Marinescu 350 (dies Exemplar). **RR** Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
Exemplar der Slg. Luneau, Auktion Maison Platt, Paris 26-27. März 1922, Nr. 427.

- 44  **MARONEIA.** AR-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 14,53 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1337 ff. Feine Tönung, etwas korrodiert, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön **Schätzung:** 60,00 €

- 45  **THASOS.** AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,68 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Feine dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

- 46  **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,16 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 49. Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön
- Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 88.*
Pella war die Hauptstadt Makedoniens. Nach der Überwindung des Demetrios Poliorketes gelang es Lysimachos 288 v. Chr., weite Teile des Landes einzunehmen.
- Schätzung: 600,00 €
- 47  **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,83 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 60 var. (Position des Halbmondes). Hohes Relief, kl. Kratzer, leichter Doppelschlag, fast vorzüglich/sehr schön
- Exemplar der Auktion Hess-Divo 320, Zürich 2011, Nr. 69.*
- Schätzung: 300,00 €
- 48  **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Drachme, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,21 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Speerspitze, auf dem Thron A (zum Teil von Schild verdeckt). Thompson in Essays Robinson 173. Feine Tönung, min. korrodiert, sonst fast vorzüglich
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1216.*
- Schätzung: 150,00 €
- 49  **KÖNIGREICH. Adaios, um 275-225 v. Chr.** Æs; 3,6 g. Eberprotome r.//Speerspitze r. Peter S. 238; SNG BM 331; Youroukova 120. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- 50  **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** AV-Stater, 340/328 v. Chr., Amphipolis; 8,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Dreizack. Le Rider 143. Kl. Kratzer, Reinigungsspuren auf dem Revers, fast sehr schön
- Schätzung: 1.000,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 51 |  | KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 14,26 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., darunter Ø. Le Rider Tf. 19, vergl. 443 ff. (D 233/R -). RR Feine Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 52 |  | KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis, 13,98 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Nackter Ephebe mit Palmzweig reitet r., unten Kranz und Monogramm. Le Rider pl. 45, 23 (stempelgleich). Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Kress 128, München 1963, Nr. 273.</i> | | | |
| 53 |  | KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 13,6 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz und Z, Delphin. Le Rider Gruppe IV, Pl. 48, 3 (Avers) und 4 (Revers); SNG ANS 812. Feine Tönung, Kratzer auf dem Avers, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 54 |  | KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Byblos; 16,93 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3426. Feine Patina, kl. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 55 |  | KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 328/320 v. Chr., Arados; 17,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. ΣΩ, unter dem Thron Monogramm. Price 3321. Feine Tönung, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 56 |  | KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 16,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price vergl. 470. Feine Tönung, etwas korrodiert, schön-sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 57 |  | KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AV-Stater, posthum, 310/275 v. Chr., unbestimmte griechische oder makedonische Münzstätte; 8,38 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli, davor Aphlaston. Price 860. Fassungsspuren, kl. Kratzer, schön/sehr schön | Schätzung:
500,00 € |

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- 58  **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 305/290 v. Chr., Tyros; 16,74 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Monogramm. Price 3548. Feine Tönung, fast sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 59  **KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l. Price 3692. Feine Tönung, gutes sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
- 60  **KÖNIGREICH. Perseus, 179-168 v. Chr.** AR-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., Magistrat Hermias; 2,62 g. Helioskopf fast v. v./Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793 ff. Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- Mit altem Unterlegzettel der Münzhandlung Kobe von Koppenfels.*
Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).
- 61  **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,96 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher r. auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 275. Feine Tönung, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

- 62  **LEUKAS.** AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,61 g. Pegasus fliegt l./Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Styli und Λ, unten Monogramm. Calciati, Pegasi 139; Slg. BCD -. Feine Tönung, sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
- Mit altem Unterlegzettel der Münzhandlung Kobe von Koppenfels.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

- 63  **THEBEN.** AR-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,05 g.
Boeotischer Schild//Amphore zwischen KA-ΛΛΙ.
BMC 151; Slg. BCD 555. Avers leicht korrodiert,
Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön
- Schätzung:**
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EUBOEIA

- 64  **ERETRIA.** AR-Drachme, 304/290 v. Chr.; 3,76 g.
Nymphenkopf l.//Geschmückter Kuhkopf r., r. Lyra.
Slg. BCD 17; Wallace 108. Feine Patina, Kratzer auf dem
Avers, sehr schön
- Schätzung:**
75,00 €

- 65  **HISTIAIA.** AR-Tetrobol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,33 g.
Kopf der Nymphe Histiaia r.//Nymphe Histiaia sitzt r. auf
mit einem Flügel geschmückten Schiffsheck mit Stylos,
unten Dreizack. Slg. BCD 382; SNG Cop. vergl. 527. Feine
Patina, fast vorzüglich
- Mit Unterlegzettel der Münzhandlung Kobe von
Koppenfels.*
- Schätzung:**
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

- 66  **ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,1 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe
III. Knapper Schrötling, leichter Doppelschlag auf dem
Revers, gutes sehr schön
- Schätzung:**
200,00 €

- 67  **ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,11 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter
Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe
Pi V. Feine Patina, knapper Schrötling, sehr schön
- Schätzung:**
125,00 €

- 68  **ATHEN.** AR-Tetradrachme, Anthesterion (= Februar/März) 131 v. Chr.; 16,69 g. Athenakopf r. mit
attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r.
Löwenprotome. Thompson 389 e. Feine Tönung, kl.
Kratzer, sehr schön
- Exemplar der Auktion Alde, Paris 12./13. Juni 2012, Nr.
121 und der Auktion Platt, Paris 4. April 1996, Nr. 83.
Datierung nach Chr. Boehringer.*
- Schätzung:**
500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

- 69  **AEGINA.** AR-Stater, 550/500 v. Chr.; 12,08 g.
Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. SNG
Delepierre 1580 ff. Feine Tönung, kl. Kratzer, schön
- Schätzung:**
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

- 70  **KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,44 g.
Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm,
davor Delphin, dahinter Φ und Thymiaterion.
Calciati, Pegasi 329A (stempelgleich); Ravel 843 (Revers
stempelgleich). R Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön
- Schätzung:**
100,00 €

- 71  **KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,52 g. Pegasus
fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter
Ägis. Calciati, Pegasi 427; Ravel 1009 a; Slg. BCD -.
Schrötlingsriß, Avers leicht flau ausgeprägt, sehr schön
- Mit altem Unterlegzettel der Münzhandlung Kobe von
Koppenfels.*
- Schätzung:**
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

- 72  **SICYONIA. SIKYON.** AR-Stater, 431/400 v. Chr.; 12,11 g.
Chimäre r.//In Kranz: Taube fliegt r.
BMC -; Slg. BCD 203.3. Feine Patina, Prägeschwäche,
attraktives, sehr schönes Exemplar
- Schätzung:**
600,00 €

- 73  **ARGOLIS. ARGOS.** AR-Tetrobol, um 260/250 v. Chr.; 2,63
g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, darunter Adler auf
Harpa. Slg. BCD 1109 f. Herrliche Patina, fast vorzüglich
- Mit altem Unterlegzettel der Münzhandlung Kobe von
Koppenfels.*
- Schätzung:**
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › Creta

74



KNOSSOS. Æs, 37/34 v. Chr. (?), kretische Münzstätte (Knossos?);

Magistrat Lollius; 10,31 g. In Punktkreis: Artemiskopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Hirsch r.
RPC 909. R Braune Patina, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8435.

Kurz nach der Eroberung Kretas 67 v. Chr. durch den römischen Feldherrn Metellus wurde die Insel zusammen mit der Kyrenaika als eine Provinz verwaltet. Im Zuge der Vereinigung prägten die Regionen wohl unter demselben Münzmeister - in unserem Fall L. Lollius - jedoch mit eigenen Motiven. So wurden in der Kyrenaika zeitgleich - statt der kretischen Artemis-Hirsch-Kombination - Münzen mit Apollon auf dem Avers und einem Kamel auf dem Revers geprägt. Für grundlegende Informationen s. Matthew Ellams, Emily Morgan, Clare Rowan, Bradley Waters: Experiencing the Republican Empire: a numismatic perspective; in: Journal of the Numismatic Association of Australia 25 (2014), S. 55-67.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAPHLAGONIA

75



PIMOLISA. Æs, 100/85 v. Chr.; 17,37 g.

Zeuskopf r./Adler l., Kopf r., auf Blitz.

SNG BM 1530 f.; Waddington, Rec. gen. 172, 1. RR Grüne Patina mit hellen Auflagen, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

76



KYZIKOS. El-Hekte, 550/500 v. Chr.; 2,67 g. Löwenkopf l., dahinter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 179; v. Fritze 39. R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Kyzikos beherrschte zusammen mit Lampsakos den Handel mit den Küsten des Schwarzen Meeres. Gleichzeitig war es Zentrum des Thunfisch-Fanges, der eine ähnliche Bedeutung hatte wie der Heringsfang im Mittelalter. Die Elektronstatere wurden vom 6. bis zum 4. Jahrhundert geprägt. Kyzikos war die einzige Stadt des attischen Seebundes, die neben Athen prägen durfte. Der Elektronstater entsprach 24 Drachmen oder sechs Tetradrachmen.

77



PERGAMON. Stadt. AR-Cistophor, um 76 v. Chr.; 12,26 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 81, 25. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › TROAS

- 78  **ABYDOS.** AR-Obol, 480/450 v. Chr.; 0,49 g.
Adler l., dahinter Stern//Gorgoneion v. v.
BMC vergl. 5; SNG Cop. vergl. 5; SNG v. Aulock -. Braune Patina, sehr schön
- Schätzung:**
20,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

- 79  **KYME.** AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr.,
Magistrat Metrophanes; 16,90 g. Kopf der Amazone
Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkrantz: Pferd steht r., davor
Skyphos.
Oakley in ANSMN 27, 1982, 4. Feine Tönung, kl. Kratzer,
leichte Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön
- Schätzung:**
300,00 €

Exemplar der Auktion Hess-Divo 320, Zürich 2011, Nr. 185.

- 80  **MYRINA.** AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,09
g. Apollokopf r.//In Lorbeerkrantz: Apollo von Gryneion
steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit
herabhängenden Taenien, davor Omphalos und
Kantharos. Sacks 38. Feine Tönung, kl. Korrosionsstelle,
winz. Kratzer, sehr schön
- Schätzung:**
250,00 €

Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.

- 81  **MYRINA.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,71 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Amphore, r. Lyra. BMC
27; SNG Cop. 224; SNG v. Aulock 1666. Grüne Patina,
sehr schön
- Schätzung:**
30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

- 82  **EPHESOS.** AR-Drachme, 550/500 v. Chr.; 3,52 g.
Biene//Unregelmäßiges Incusum.
SNG Kayhan 113 f. Feine Tönung auf rauer Oberfläche,
sehr schön
- Schätzung:**
40,00 €

- 83  **EPHESOS.** AR-Drachme, 550/500 v. Chr.; 3,48 g.
Biene//Unregelmäßiges Incusum.
SNG Kayhan 113 f. Feine Patina, hohes Relief, sehr schön
- Schätzung:**
40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

- | | | | |
|----|---|---|------------------------------|
| 84 |  | EPHESOS. AR-Drachme, 550/500 v. Chr.; 3,29 g.
Biene//Viergeteiltes Incusum.
SNG Kayhan 113 f. Feine Tönung, sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 85 |  | EPHESOS. AR-1/24 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,47 g.
Biene//Incusum mit floralem Ornament (?).
Karwiese Serie III, 6. R Sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| 86 |  | EPHESOS. AR-1/24 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,46 g.
Biene//Incusum. Karwiese vergl. Serie V, 1; SNG Kayhan
-. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
15,00 € |
| 87 |  | EPHESOS. AR-1/64 Stater, 500/420 v. Chr.; 0,16 g.
Biene//Viergeteiltes Incusum.
Karwiese Serie III; SNG Kayhan -. Sehr schön | Schätzung:
15,00 € |
| 88 |  | EPHESOS. AR-1/64 Stater, 500/420 v. Chr.; 0,17 g.
Biene//In Incusum: Adlerkopf.
SNG Kayhan 126 ff. Feine Tönung, sehr schön | Schätzung:
10,00 € |
| 89 |  | EPHESOS. AR-1/64 Stater, 500/420 v. Chr.; 0,2 g.
Biene//In Incusum: Adlerkopf.
SNG Kayhan 126 ff. Feine Tönung, sehr schön | Schätzung:
10,00 € |
| 90 |  | EPHESOS. AR-1/64 Stater, 500/420 v. Chr.; 0,18 g.
Biene//In Incusum: Adlerkopf.
SNG Kayhan 126 ff. Feine Tönung, sehr schön | Schätzung:
10,00 € |

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

- | | | | |
|----|---|---|------------------------------|
| 91 |  | EPHESOS. Æs, 405/390 v. Chr.; 0,55 g.
Biene//Hirschkopf r.
SNG Kayhan 147 ff. Gutes sehr schön | Schätzung:
10,00 € |
| 92 |  | EPHESOS. Æ-Chalkus, 390/380 v. Chr.; 1,33 g. Kopf der Tyche (oder Kybele) l. mit Mauerkrone//Biene. SNG Kayhan 193. RR Vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |
| 93 |  | EPHESOS. Æs, 190/150 v. Chr., Magistrat Polystratos; 3,86 g. Biene//Hirsch weidet r. Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, S. 96.
R Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| 94 |  | MILET. AR-Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,22 g. Löwenprotome r.//Im Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan 468 ff. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |
| 95 |  | MILET. AR-Obol, 510/494 v. Chr.; 1,17 g. Löwenprotome r., Kopf l.//In Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan 476 ff. Feine Patina, fast vorzüglich/sehr schön + | Schätzung:
25,00 € |

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

- 96  **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** AR-Didrachme; 6,86 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard -; SNG v. Aulock 2376. Kl. Korrosionsstelle auf dem Revers, sonst fast vorzüglich
- Exemplar der Sommerauktion Rauch, Wien 20. September 2012, Nr. 388. Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Votiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.*
- Schätzung:** 300,00 €
- 97  **KAUNOS.** AR-Hemidrachme, 167/160 v. Chr., Magistrat Pharos; 1,26 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Schwert in Scheide, r. Weintraube. Ashton in RBN CXLV (1999), 29 (stempelgleich); SNG Keckman 83.
- RR** Feine Tönung, sehr schön
- Exemplar der Auktion Myntauktioner 4, Stockholm 2011, Nr. 10.
Zur Datierung siehe Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen Band II, Wien 2009, S. 862.*
- Schätzung:** 75,00 €
- 98  **RHODOS.** AR-Drachme, 150/125 v. Chr., Magistrat Artemon; 2,76 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Halbmond. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 67; SNG Keckman -. Etwas korrodiert, fast vorzüglich
- Exemplar der Auktion Roma Numismatics 7, London 2014, Nr. 727.*
- Schätzung:** 75,00 €
- 99  **RHODOS.** AR-Hemidrachme, 125/88 v. Chr., Magistrat Melantas; 1,42 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, im Feld Fackel. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 88; SNG Keckman vergl. 665.
- RR** Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, sehr schön
- Schätzung:** 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHRYGIA

100



APAMEIA. Æs, 133/48 v. Chr., Magistrat Antiphon Menekleous; 7,40 g. Drapierte Büste der Athena r. mit korinthischem Helm//Adler über Mäander r. zwischen Pilei der Dioskuren und Sternen. BMC 46; SNG München 110. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

101



ASPENDOS. AR-Stater, 380/325 v. Chr.; 10,56 g. Zwei Ringer, dazwischen BI//Schleuderer r., davor Triskelis und Adler. Vergl. Auktion CNG 162, Lancaster 2007, Nr. 93 (stempelgleich); BMC -; SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG Lockett -; SNG v. Aulock -. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Helios 2, München 2008, Nr. 167.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

102



TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr. AR-Stater; 10,55 g. Frauenkopf fast v. v./Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 248; SNG Levante -. Feine Patina, Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

103



TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,89 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG France 2, 335 var.; SNG Levante Suppl. 20. Leichter Doppelschlag, min. korrodiert, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

104



TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,65 g.

Schätzung:
300,00 €

Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l.

BMC -; SNG Cop. -; SNG France 2, -; SNG Levante -; SNG Levante Suppl. -. R Feine Tönung, etwas dezentriert, min. korrodiert, sehr schön

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakalischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

GRIECHISCHE MÜNZEN › GALATIA

105



KÖNIGREICH. Amyntas, 36-25 v. Chr. Æs; 4,57 g.

Schätzung:

Herakleskopf r. mit Keule//Löwe r. RPC 3502.

100,00 €

Dunkelgrüne Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Rapp, Wil 22. November 2011, Nr. 6.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

106



Seleukos II., 246-226 v. Chr. Æs, Nisibis; 5,1 g.

Schätzung:

Draapierte Büsten der Dioskuren fast v. v.

150,00 €

und l.//Elefantenkopf r.

Houghton/Lorber 753; Newell, WSM 807; SNG Spaer 460. Kratzer, fast sehr schön

Exemplar der Sommerauktion Rauch, Wien 20. September 2012, Nr. 430.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

107



TYROS. AR-Skekel, Jahr 12 (= 115/114 v. Chr.); 14,04 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

108



Mithradates I., 165-132 v. Chr. AR-Drachme, Hekatompylos; 4,27 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 11.1; Shore 25. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Rapp, Wil 22. November 2011, Nr. 6.

109



Phraates IV., 38-2 v. Chr. AR-Drachme, Laodikeia; 3,66 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, dahinter Adler mit Kranz l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 52.16; Shore 283. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Mit altem Unterlegzettel der Münzhandlung Kobe von Koppenfels.

GRIECHISCHE MÜNZEN › ELYMAIS

110



Orodes II., 2. Hälfte des 2. Jahrhunderts. Æ-Tetradrachme; 14,85 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Tiara, r. Punkt in Halbmond über Anker//Unregelmäßiges Muster. Alram 477; Pakzadian 387 (Orodes III.); van't Haaff Typ 13.3, 1-2. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Die Zuweisung Orodes II. ist nicht gänzlich gesichert.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

111



Achämeniden. AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,52 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen. Gegenstempel: Eule (?)//Incusum. SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. **Gegenstempel von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

112



Schapur I., 241-272. AR-Drachme; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 27, 90 var. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

113



Ptolemaios V., 204-180 v. Chr. AR-Tetradrachme, Alexandria; 14,18 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 244; Svoronos 1231. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

114



Ptolemaios V., 204-180 v. Chr. Æs, 204/163 v. Chr., Kyrene; 13,34 g.
Drapierte Büsten des Apollon mit Lorbeerkranz und der Artemis nebeneinander r.//Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis.
Asolati 71; Svoronos 1137. **RR** Schön/fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

115



Kleopatra III. und Ptolemaios X., 107-101 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 13 und Jahr 10 (= 105/104 v. Chr.), Alexandria; 13,75 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 360; Svoronos 1729. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

116



Ptolemaios XV. (Caesarion), 37-30 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 1 (= 37/36 v. Chr.), Alexandria; 10,03 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Krone der Isis. SNG Cop. 412. **RR** Etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Das Stück feiert die Erhebung Caesarions, des Sohnes Caesars und der Kleopatra, zum Mitregenten derselben. Weitere Tetradrachmen Caesarions sind sonst nur noch aus seinem 7. Regierungsjahr bekannt.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CYRENAICA

117



KYRENE. AR-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,52 g.
Karneiuskopf l./Silphium.
SNG Cop. 1239 (stempelgleich). Etwas korrodiert, kl.
Kratzer, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (Ferula asafoetida) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous, in: The Celator Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (Carmina 7): "Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse, Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? - So viel Körner Sandes die Libysche Wüste in dem Silphiumtragenden Cyrene Zwischen Ammons Orakel und des alten Battus hochgeheiligtam Grabmal aufweist, (...)"

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

118



ex 118

Kleine Sammlung meist griechischer Münzen: Das Lot enthält 24x Silber- und 23x Bronzeprägungen von Attica, Illyria, Parthia, Pisidia, der römischen Republik und Kaiserzeit sowie einen Ö-Histamenon von Johannes II. Zum Teil subaerat und gereinigt. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
48 Stück. Gering erhalten-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Zum Teil mit alten Unterlegzetteln der Münzhandlung Kobe von Koppenfels.

119



Kleines Lot griechischer Münzen: Enthalten sind vorwiegend Silbergepräge von Arcadia, Euböia, Macedonia, Mysia, Bithynia, Pontus, Pisidia, Cappadocia und Parthia; zum großen Teil mit Bestimmung (älterer Literaturstand) und Angaben zu Provenienzen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
10 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

120



Griechische Bronzemünzen: 2x Königreich Bosporus; 3x
Pantikapaion. Dazu: ein spätrömischer Follis.
6 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 121 |  | <p>AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, anonym; 6,66 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, darunter vertieft: ROMA.
BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Feine Tönung, kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 122 |  | <p>Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, anonym; 87,41 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln.
BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 123 |  | <p>Æ-As, nach 211 v. Chr., Rom, anonym; 35,90 g. Januskopf//Prora r.
BMC 217; Crawf. 56/2; Syd. 143. Dunkelbraune Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 124 |  | <p>Æ-As, 209/208 v. Chr., Rom, anonym; 33,34 g. Januskopf, darüber l//Prora r., darüber l, davor Anker.
BMC 347; Crawf. 50/3; Syd. 145. Grüne Patina, schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 125 |  | <p>AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, Q. Lutatius Cerco; 3,96 g. Romakopf r., auf dem Helm eine Ähre und zwei Sterne//Im Eichenkranz: Galeere r. Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rapp, Wil 22. November 2011, Nr. 11 und erworben am 30. August 1991 von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.
Der Revers erinnert an die Entscheidungsschlacht des 1. Punischen Krieges, den Seesieg des C. Lutatius Catulus über die Karthager bei den Aegatischen Inseln (die "Ziegeninseln" südwestlich von Sizilien).</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 126 |  | <p>AR-Denar, 105 v. Chr., Rom, L. Thorius Balbus; 4,01 g. Kopf der Juno Sospita r./Stier springt r., oben l.
Bab. 1; BMC 1624; Crawf. 316/1; Syd. 598. Kl. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 127 |  | <p>AR-Denar, 100 v. Chr., Rom,
P. Servilius Rullus; 4,07 g. Drapierte Büste der Roma l. mit korinthischem Helm//Victoria in Biga r., unten P. Bab. 14; BMC 1672; Crawf. 328/1; Syd. 601. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 128 |  | <p>AR-Quinar, 87 v. Chr., Rom;
L. Rubrius Dossenus; 2,12 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. mit Kranz und Palmzweig, davor Altar. Bab. 4; BMC 2459; Crawf. 348/4; King 48; Syd. 708. Feine Tönung, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 129 |  | <p>AR-Denar, 85 v. Chr., Rom,
Mn. Fonteius; 3,93 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, darunter Blitz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 9; BMC 2476; Crawf. 353/1 a; Syd. 724. R Feine Tönung, Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 130 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
C. Naevius Balbus; 3,82 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r. Bab. 6; BMC -; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. Feine Tönung, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 131 |  | <p>AR-Denar, 74 v. Chr., Rom,
P. Cornelius Lentulus Spinther; 3,41 g. Herkuleskopf r.//Genius Populi Romani sitzt v. v. mit Füllhorn und Zepter auf curulischem Stuhl, Fuß auf Globus, von Victoria bekränzt. Bab. 58; BMC 3329; Crawf. 397/1; Syd. 791. RR Feine Tönung auf rauer Oberfläche, Graffito auf dem Avers, schön-sehr schön</p> <p><i>Die Reversdarstellung bezieht sich auf den Sieg über den Rebellen Sertorius in Spanien.</i>
<i>Zur Datierung siehe Hersch/Walker, ANSMN 29, 1984, T. 2.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 132 |  | <p>AR-Denar, 67 v. Chr., Rom,
M. Plaetorius Cestianus; 3,98 g. Cybelebüste r. mit Mauerkrone//Curulischer Stuhl, l. Stern über Halbmond. Bab. 3; BMC -; Crawf. 409/2; Syd. 808. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 133 |  | <p>AR-Denar, 66 v. Chr., Rom,
P. Plautius Hypsaesus; 3,97 g. Neptunkopf r., dahinter
Dreizack//Jupiter in Quadriga l.
Bab. 11; BMC 3841; Crawf. 420/1 a; Syd. 910. Feine
Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich</p> <p><i>Die Datierung des Stückes ist umstritten. Zur Diskussion
siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der
Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und
Familienthematik, München 1993, S. 238 ff.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 134 |  | <p>AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
Decimus Postumius Albinus Bruti f.; 3,70 g. Pietaskopf
r.//Zwei Hände halten Caduceus.
Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942. Feine
Tönung, Prägeschwächen, sehr schön</p> <p><i>Der Münzmeister ist einer der späteren Caesarmörder.
Die Rückseitendarstellung des vorliegenden Stückes
symbolisiert die clementia Caesaris.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 135 |  | <p>AR-Denar, 47 v. Chr., Rom,
L. Plautius Plancus; 4,06 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora
fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes.
Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b. R Feine
Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön +/sehr
schön</p> <p><i>Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des
Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung
des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der
Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte
nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz
des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 136 |  | <p>AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,94 g. Kopf der Juno Moneta
r.//Münzwerkzeuge: Unterstempel, Zange und Hammer,
darüber Vulkanshut mit Kranz.
Bab. 1 var.; BMC 4057; Crawf. 464/2; Syd. 982 a. R Feine
Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sehr
schön +</p> <p><i>Das auf dem Revers dargestellte konische Objekt, das u.
a. von Crawford als Oberstempel interpretiert wurde,
deuten wir als Vulkanshut. Zur Diskussion über die
Deutung des Objektes siehe Woytek, B., Arma et Nummi,
Wien 2003, S. 258.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

137



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
P. Clodius Turrinus; 3,69 g. Apollokopf r., dahinter
Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v.
Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117. Feine
Tönung, Prägeschwächen und kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

*Mit altem Unterlegzettel der Münzhandlung Kobe von
Koppenfels.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

138



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr.,
Lagermünzstätte; 3,91 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab.
9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Herrliche
Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

*Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien
2003, S. 119 ff. Die Rückseite verweist auf Caesars Amt
als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die
er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.*

139



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 46 v. Chr.,
sizilische Münzstätte; 3,69 g. Cereskopf
r.//Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b;
Sear 57 a; Syd. 1024. Feine Patina, leichte
Reinigungsspuren, kl. Kratzer, dennoch sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Mit altem Unterlegzettel der Münzhandlung Kobe von
Koppenfels.*

*Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien
2003, S. 248 ff.*

140



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr.,
Patras (?); 3,56 g. Galeere r.//LEG IV Legionsadler
zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawf.
544/17; Sear 352; Syd. 1219. Feine Patina, winz. Kratzer
auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Auktion Rapp, Wil 22. November 2011,
Nr. 11 und erworben am 14. April 1972 von der
Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.*

*Diese alte caesarische Legion diente nach dem
Bürgerkrieg zunächst in Spanien, dann hatte sie seit 40
n. Chr. ihr Standlager in Mainz. Sie schloß sich 69 Vitellius
an und wurde deshalb von Vespasianus nach seinem Sieg
aufgelöst.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 141  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,15 g. Galeere r./LEG XX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 135; BMC 215; Crawford 544/36; Sear 380; Syd. 1243. Herrliche Patina, sehr schön
- Exemplar der Auktion Rapp, Wil 22. November 2011, Nr. 11 und erworben am 26. Januar 1973 von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.
Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, dem späteren Colonia Agrippina (Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.*
- Schätzung: 150,00 €
- 142  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus.** AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, M. Barbatius; 3,29 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawford 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Patina, sehr schön
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 886.
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).*
- Schätzung: 250,00 €
- 143  **Octavianus und Divus Julius Caesar.** Æ-Dupondius, um 36 v. Chr., Vienna; 19,65 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r./Prora r. RPC 517; Sear 485. Braune Patina, kl. Randausbruch, winz. Schrötlingsriß, attraktives, sehr schönes Exemplar
- Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 144  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,68 g. Kopf r./Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276. Feine Tönung, etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön
- Exemplar der Auktion Kress 128, München 1963, Nr. 458.*
- Schätzung: 150,00 €
- 145  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-Sesterz, 16 v. Chr., Rom, C. Asinius Gallus; 21,21 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen//SC. BMC 157; Coh. 367; RIC² 370. R Rotbraune Patina, schön-sehr schön
- Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 146 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 9,36 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert)////Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 209; RIC² 230; Gegenstempel: Werz Typ 227.1.
BMC 550; Coh. 240; RIC² 230. Sehr seltener Gegenstempel. Grüne Patina, gering erhalten, Gegenstempel fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2075.</i>
<i>Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).</i></p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 147 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æs, 19/2 v. Chr., Colonia Patricia (Hispania); 11,89 g.
Kopf r.//In Eichenkranz: COLONIA/PATRICIA. RPC 129. Grüne Patina, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Grün 55, Heidelberg 2011, Nr. 61.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 148 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Cistophor, 19/18 v. Chr., Pergamon (Mysia); 11,69 g. Kopf r.//Sechssäuliger Tempel. RPC 2219. Feine Patina, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kreß 126, München 1963, Nr. 464.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 149 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,36 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. Feine Tönung, kl. Kratzer, etwas korrodiert, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 150 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 10/14, Nemausus; 13,3 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. RIC² 159; RPC 525. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön</p> <p><i>Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 151 |  | Tiberius, 14-37. Æ-Sesterz, 35/36, Rom; 27,06 g.
Triumphalquadriga//SC. BMC 113; Coh. 66; RIC ² 60.
Dunkelbraune Patina, korrodiert, sehr schön | Schätzung:
750,00 € |
| <p><i>Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.</i></p> | | | |
| 152 |  | Tiberius, 14-37. Æs, 28/29, Utica (Africa),
Proconsul Vibius Marsus und Duumvir Sex. Tadius
Faustus; 14,70 g. Kopf l.//Livia sitzt r. mit Patera und
Zepter.
RPC 738. Braune Patina, kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 153 |  | Claudius, 41-54. Æ-As, 41/50, Rom; 9,52 g. Kopf
l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 145; Coh. 47; RIC ² 97.
Grüne Patina, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4776.</i></p> | | | |
| 154 |  | Claudius, 41-54. Æ-As, 50/54, Rom; 11,48 g. Kopf
l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer.
BMC 199; Coh. 14; RIC ² 111. Herrliche Patina, gutes sehr
schön | Schätzung:
150,00 € |
| 155 |  | Nero, 54-68. Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 24,68 g. Kopf r.
mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt l. mit Ähren und Fackel,
davor steht Annona r. mit Füllhorn, in der Mitte Modius,
im Hintergrund Prora. BMC -; Coh. 17; RIC ² 430. R
Dunkelbraune Patina, korrodiert, fast sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 156 |  | Nero, 54-68. Æ-As, 66, Lugdunum; 10,6 g. Kopf
r.//Victoria geht l. mit Schild. BMC 381; Coh. 302; RIC ²
543. Dunkelbraune Patina, leichte Auflagen, gutes sehr
schön | Schätzung:
300,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 157  **Galba, 68-69. Æ-Dupondius, 68, Rom; 14,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und geflügeltem Caduceus. BMC 122; Coh. 120 var.; RIC² 276. Hellbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön** **Schätzung: 400,00 €**
- 158  **Vespasianus, 69-79. AV-Aureus, 77/78, Rom; 7,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zepter und Parazonium, von Victoria bekränzt. BMC 204; Calico 624; Coh. 130; RIC² 935. Feine Tönung, schön-sehr schön** **Schätzung: 1.000,00 €**
Exemplar der Auktion Alde, Paris 12./13. Juni 2012, Nr. 276.
- 159  **Vespasianus, 69-79. Æ-Diobol, Jahr 4 (= 71/72), Alexandria (Aegyptus); 13,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Isis r. Dattari 383; Geissen 293; Kampmann/Ganschow 20.34; RPC 2434. Grünbraune Patina, sehr schön** **Schätzung: 75,00 €**
- 160  **Titus, 79-81 für Divus Vespasianus. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 18,56 g. SC//Divus Vespasianus in Elefantenquadriga r. mit Zepter und Victoria. BMC 221; Coh. 205; RIC² 257. R Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön** **Schätzung: 750,00 €**
Die Elefantenquadriga (oder Elefantenbiga) war schon seit hellenistischer Zeit ein Symbol der Sieghaftigkeit. Sie erscheint selten auf Prägungen des Augustus und auf zwei späteren reichsrömischen Prägungen der julisch-claudischen Dynastie, in beiden Fällen jedoch mit ausdrücklichem Bezug auf Augustus (siehe Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 205 ff.). Nach dem Ende der julisch-claudischen Dynastie kann nun der Bezug auf Augustus oder Divus Augustus entfallen, an seine Stelle tritt auf unserem Stück Divus Vespasianus.
- 161  **Domitianus, 81-96. AR-Quinar, 81/82, Rom; 1,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 56; Coh. 621; King 22; RIC² 117. R Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön** **Schätzung: 200,00 €**

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 162  **Nerva, 96-98.** Æ-Sesterz, 97, Rom; 25,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PLEBEI VRBANAE FRUMENTO
CONSTITVTO Modius mit sechs Ähren und einer Mohnkugel. BMC 115; Coh. 127; RIC 89. **R** Braune Patina, fast sehr schön
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 570.
Der Revers steht vermutlich in Zusammenhang mit der Errichtung neuer Getreidespeicher durch Nerva, siehe BMC p. xlix. **Schätzung:** 300,00 €
- 163  **Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 103/104, Rom; 25,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Circus Maximus, im Inneren Spina und Obelisk. BMC 853; Coh. 545; MIR 175 a; RIC 571. **RR** Avers etwas geglättet, sehr schön/schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7496 und der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010). **Schätzung:** 400,00 €
- 164  **Traianus, 98-117.** Æ-Dupondius, 103/111, Rom; 13,45 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn, zu ihren Füßen Daker. BMC 891; Coh. 410; MIR 206 b; RIC 505. Ausgezeichnetes Porträt, dunkelgrüne Patina, Revers min. korrodiert, sonst vorzüglich
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 2181. **Schätzung:** 200,00 €
- 165  **Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 111, Rom; 23,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit Zweig und Stäben, davor Kamel l. BMC 877; Coh. 32; MIR 363 b; RIC 466. Attraktives, sehr schönes Exemplar
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1039.
106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia) ADQVIS(ita) darauf hingewiesen, daß Arabien erworben, nicht aber erobert wurde. **Schätzung:** 500,00 €
- 166  **Traianus, 98-117.** AR-Didrachme, 112/117, Caesarea (Cappadocia); 6,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Drapierte Büste der Artemis l. mit Speer und Patera. RPC 3004; Syd. 196. Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 167  **Traianus, 98-117.** B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 102/103), Alexandria (Aegyptus); 11,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. Dattari 707; Geissen 453; Kampmann/Ganschow 27.37. Feine Tönung, etwas korrodiert, fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------|
| 168 |  | Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 118, Rom; 3,58 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit
Zweig und Füllhorn. BMC 79; Coh. 1015; RIC 44. Feine
Tönung, winz. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 169 |  | Hadrianus, 117-138. AV-Aureus, 119/122, Rom; 7,15 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht v. v.
mit Blitz und Zepter. BMC -; Calico 1301 c; Coh. -; RIC -. R
Leichte Fassungs Spuren, feine Goldtönung, sehr schön | Schätzung:
1.250,00 € |
| 170 |  | Hadrianus, 117-138. Æ-Dupondius, 121, Rom; 14,46 g.
Büste r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Salus steht l. mit
Patera und Ruder, Fuß auf Globus.
BMC 1237; Coh. 1358; RIC 604 a. Fast vorzüglich/sehr
schön

<i>Ohne die Umschrift SALVS PVBLICA auf der Rückseite
 würde man die Personifikation eher für eine Fortuna
 halten.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 171 |  | Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 125/128, Rom; 2,45 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sieben Sterne über
Mondsichel.
BMC 461; Coh. 461; RIC 202 c. Feine Patina, knapper
Schrötling, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 172 |  | Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 125/128, Rom; 3,22 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Annona steht l. mit
Haken und Füllhorn, r. Fuß auf Modius.
BMC 379; Coh. 381; RIC 169. Feine Tönung, sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 173 |  | Hadrianus, 117-138. AR-Drachme, Jahr 163 (= 131/132),
Amisus (Pontus); 2,24 g.
Drapierte Büste r.//Athena steht l. mit Schild und
Nike. BMC 86 ; Waddington, Rec. Gen. 80; SNG Cop. 178
var.
RR Feine Tönung, kl. Randausbruch, kl. Kratzer, schön | Schätzung:
50,00 € |
| 174 |  | Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 121/122),
Alexandria (Aegyptus); 12,89 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Dikaiosyne steht l.
mit Waage und Füllhorn. Dattari 1357; Geissen 826;
Kampmann/Ganschow 32.183.
Sehr schön | Schätzung:
25,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------|
| 175 |  | Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 22,47 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Nil lagert l. mit Schilfrohr und Füllhorn, unten Krokodil r. Dattari/Savio 1805; Geissen 992; Kampmann/Ganschow 32.462.
Braune Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 176 |  | Hadrianus, 117-138 für Diva Sabina. AR-Denar, Rom; 2,81 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Ährenkrantz//Altar. BMC 960; Coh. 56; RIC 422 a. R Feine Tönung, gutes sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7761 und der Sommerauktion Rauch, 17. September 2009, Nr. 810.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 177 |  | Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-As, 139, Rom; 9,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 1168; Coh. 578; RIC 569 a. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 178 |  | Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 140/143, Rom; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Blitz. BMC 225; Coh. 681; RIC 80 a. R Herrliche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 179 |  | Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 145/161, Rom; 2,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Hände halten Caduceus und Ähren. BMC 530; Coh. 344; RIC 136. Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 180 |  | Antoninus I. Pius, 138-161. AV-Aureus, 155/156, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 862 Anm.; Calico 1671; Coh. 994 var.; RIC 1671. Sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2012, Nr. 693.</i> | Schätzung:
2.000,00 € |
| 181 |  | Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Drachme, Jahr 18 (= 154/155), Alexandria (Aegyptus); 22,35 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Nil lagert l. mit einem Füllhorn, aus dem ihn ein Genius bekränzt und Schilfrohr, unten Krokodil. Dattari 2734 bis; Geissen vergl. 1742; Kampmann/Ganschow vergl. 35.653.
Braune Patina, fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 182  **Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.** AR-Denar, nach 141, Rom; 4,05 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht v. v., Kopf r., mit Zepter und Ähren. BMC 389; Coh. 93; RIC 358. Dazu: Ö-Denar des Antoninus I. Pius (Revers: Annona mit Ähren vor Modius) aus dem 4. Konsulat; Ö-Denar des Antoninus IV. Elagabal (Revers: Pax mit Zweig und Zepter) aus dem 2. Konsulat.
3 Stück. Feine Tönung, sehr schön
Schätzung: 50,00 €
- 183  **Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.** Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 23,59 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit Globus und Schleier. BMC 1495; Coh. 30; RIC 1106. Dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer, sehr schön
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 878.
Schätzung: 400,00 €
- 184  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Dupondius, 161, Rom; 13,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 853; Coh. 50; RIC 799. **R** Schwarzgrüne Patina, min. korrodiert, sehr schön
Exemplar der Auktion CNG 69, Lancaster 2005, Nr. 1416.
Schätzung: 150,00 €
- 185  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** AR-Denar, 162/163, Rom; 2,99 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 188; Coh. 519; RIC 50. Feine Tönung, sehr schön
Schätzung: 30,00 €
- 186  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Sesterz, 164/165, Rom; 22,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Trophäe, davor Gefangener. BMC 1092; Coh. 984; RIC 890 var. Grüne Patina, schön-sehr schön
Erworben im Oktober 1982 auf der Münzbörse Mainz von privat.
Schätzung: 50,00 €
- 187  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Sesterz, 171/172, Rom; 25,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1416; Coh. 281; RIC 1033. Braune Patina, kl. Prägeschwächen, Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 853.
Schätzung: 400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 188 |  | Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 174/175, Rom; 22,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 1505; Coh. 335; RIC 1130. Feine Patina, knapper Schrötling, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Mit Unterlegzettel der Münzhandlung Kobe von Koppenfels.</i> | | | |
| 189 |  | Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf l. BMC 41; Coh. 154; RIC 429. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 190 |  | Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,49 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf l., auf Globus. BMC 45; Coh. 158; RIC 433. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 191 |  | Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. Æ-Sesterz, nach 161, Rom; 26,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Adler steht l. auf Globus, Kopf r. BMC -, vergl. 870; Coh. vergl.162; RIC 1265 var. R Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 239, Osnabrück 2013, Nr. 1089.</i> | | | |
| 192 |  | Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. Æ-Sesterz, Rom; 20,7 g. Drapierte Büste r.//Luno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l. BMC 1207; Coh. 43; RIC 1751. Grüne Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8776 und der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 887.</i> | | | |
| 193 |  | Commodus, 177-192. Æ-Medaillon (äußerer Ring); 19,69 g. Umlaufende Legende und Ansatz einer Büste//Blanke Oberfläche. Gneccchi II, Taf. 84, vergl. 3. R Dunkelgrüne Patina mit hellen Auflagen, sehr schön/schön | Schätzung:
125,00 € |
| 194 |  | Didius Julianus, 193. AR-Denar, Rom; 2,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 8; Coh. 15; RIC 3 a. R Feine Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön/schön | Schätzung:
500,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 817.</i> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 195 |  | <p>Macrinus, 217-218. AR-Denar, 217, Rom; 3,32 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 31; Coh. -; RIC 15. Feine Tönung, fast vorzüglich</p> <p><i>Mit altem Unterlegzettel der Firma Maison Platt, Paris.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 196 |  | <p>Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æ-Sesterz, Rom; 24,6 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht r. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 149; Coh. 7; RIC 211. R Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 197 |  | <p>Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 218, Rom; 2,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 169; Coh. 304; RIC 162. Revers leicht dezentriert, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 198 |  | <p>Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa. AR-Denar, 220/222, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, davor Stern. BMC 185; Coh. 2; RIC 225. Min. Korrosionsspuren, leichte Prägeschwäche, sonst sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 199 |  | <p>Severus Alexander, 222-235. Æs, Nikomedeia (Bithynia); 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenkrone//Gestalt v. v., Kopf rechts, mit Ähren, daneben Schwan. Waddington, Rec. Gen. 316. Grüne Patina, korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1788.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 200 |  | <p>Severus Alexander, 222-235. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 224/225), Alexandria (Aegyptus); 11,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Athena Nikephoros sitzt l. mit Speer und Schild. Dattari vergl. 4285; Geissen 2420.; Kampmann/Ganschow 62.43. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 201 |  | <p>Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Dupondius, 236/238, Rom; 12,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VICTORIA GERMANICA Kaiser steht l. und wird von Victoria bekrönt, davor kauert Gefangener. BMC vergl. 199; Coh. vergl. 115; RIC 71. Grünbraune Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 202 |  | Maximinus I. Thrax, 235-238 für Diva Paulina. Æ-Sesterz, Rom; 18,32 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 133; Coh. 3; RIC 3. R Grüne Patina, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 203 |  | Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 21,37 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Coh. 14; RIC 13. Braune Patina, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 204 |  | Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. Æs, Heliopolis (Syria); 15,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Frontalansicht des Tempels des Jupiter Heliopolitanus. BMC 23; Sawaya 576 (D 95/R 221). Rötliche Patina, sehr schön, gelocht (vermutlich antik) | Schätzung:
30,00 € |
| <p><i>Der Bau des auf dem Revers dargestellten gewaltigen Jupitertempels begann unter Antoninus Pius; unter Caracalla wurde das Werk vollendet. Allein der Vorhof des Tempels war 60 m lang! Über dem wuchtigen Altar auf dem 135 m langen und 113 m breiten Altarhof ließ später Theodosius I. eine Kirche errichten.</i></p> | | | |
| 205 |  | Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus. AR-Antoninian, 250/251, Rom; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Coh. 4; RIC 138. R Herrliche Patina, fast vorzüglich/sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 206 |  | Aemilianus, 253. AR-Antoninian, Rom; 4,01 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule, Löwenfell und Bogen. Coh. 13; RIC 3 b. Feine Tönung, etwas korrodiert, gutes sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 413 und der Auktion Gemini 6, New York 2010, 553.</i></p> | | | |
| 207 |  | Gallienus, 253-268. Æ-Antoninian, 267/268, Rom, 7. Offizin; 3,31 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Kentaur r. mit Bogen. MIR 735 b; RIC 163. Feine Patina, Silbersud, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| <p><i>Das Stück stammt aus der bekanntesten Emission des Gallienus, in der ein ganzes Pantheon von Schutzgöttern des Kaisers vorgestellt wird. Robert Göbl sieht einen Zusammenhang zwischen der ungewöhnlich reichen Prägung dieser Emission und dem Wegfall der Münzstätte Mediolanum durch die Revolte des Aureolus.</i></p> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 208 |  | Gallienus, 253-268. B-Tetradrachme, Jahr 15 (= 267/268), Alexandria (Aegyptus); 10,83 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, l. Palmzweig. Dattari 5276; Geissen 2943; Kampmann/Ganschow 90.98.
Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 209 |  | Gallienus, 253-268 für Salonina. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 9,22 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel, r. Palmzweig. Dattari 5345; Geissen 2977 f.; Kampmann/Ganschow 91.44.
Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 210 |  | Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 260, Colonia; 20,16 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 77; Coh. 74; Elmer 233; RIC 123. Braune Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 211 |  | Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 17,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig, davor Gefangener. Bastien 102; Coh. 379; Elmer 253; RIC 169. Grüne Patina, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 212 |  | Postumus, 260-268. B-Antoninian, 268, Mediolanum; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//CONCORD EQVIT Concordia steht l. mit Patera und Steuerruder, Fuß auf Prora. Elmer 613; RIC 373. Mit Silbersud, sehr schön

<i>Das Stück wurde unter Aureolus, dem zu Postumus übergelaufenen Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie geprägt. Auf die Schlachtenkavallerie bezieht sich auch das "EQVIT" auf dem Revers. Aureolus wurde in Mediolanum bald durch Gallienus eingeschlossen, die erhoffte Unterstützung durch Postumus blieb aus. In der Not hat sich Aureolus schließlich selbst zum Kaiser ausgerufen, sein Kaisertum kann aber nur von äußerst kurzer Dauer gewesen sein.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 213 |  | Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz 2. Atelier; 25,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars steht r. mit Speer und Schild.
Bastien 215; Coh. 421; RIC 170. R Braune Patina, schön-sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 214 |  | Postumus, 260-268. Æ-Dupondius, 2. Atelier; 7,67 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//GERMAN-ICVS
MAX V Trophäe, darunter sitzen zwei Gefangene. Bastien
302 var.; Coh. 86; RIC 198. R Braune Patina, schön-sehr
schön | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Der auf dem Revers erwähnte Germanensieg ist kein Sieg des Postumus, sondern ein mit der "Ur-Reiterarmee" erfochtener Sieg des Gallienus auf seinem Weg nach Italien.</i> | | | |
| 215 |  | Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 3,6 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer
632; RIC 7; Zschucke 189. Braune Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 216 |  | Quietus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 5,18 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Indulgentia sitzt l.
mit Patera und Zepter. MIR 1733 f; RIC 5. Breiter
Schrötling, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 217 |  | Claudius II. Gothicus, 268-270. B-Tetradrachme, Jahr 1
(= 268/269), Alexandria (Aegyptus); 10,08 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf
l., mit Kranz im Schnabel. Dattari 5414; Geissen 3015;
Kampmann/Ganschow 104.1.
Feine Tönung, sehr schön + | Schätzung:
25,00 € |
| 218 |  | Aurelianus, 270-275. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 272/273), Alexandria (Aegyptus); 9,7 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r.,
Kopf l., auf Kranz, r. Stern. Dattari 5492; Geissen 3076;
Kampmann/Ganschow 106.28.
Braune Patina, Avers etwas korrodiert, sehr schön | Schätzung:
10,00 € |
| 219 |  | Aurelianus, 270-275. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 273/274), Alexandria (Aegyptus); 7,94 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l.,
Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Dattari 5489; Geissen
3084; Kampmann/Ganschow 106.40.
Braune Patina mit hellen Auflagen, etwas korrodiert,
dennoch sehr schön | Schätzung:
10,00 € |
| 220 |  | Aurelianus, 270-275 für Severina. B-Antoninian, 275,
Rom, 11. Emission; 4,4 g. Drapierte Büste r. mit Diadem
auf Mondsichel//Concordia steht l. mit zwei Standarten.
CBN 224; MIR 154; RIC 4. Mit fast vollständig erhaltenem
Silbersud, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 221  **Aurelianus, 270-275 für Severina.** Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 8,04 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. CBN 313; MIR 147; RIC 7. Grünbraune Patina, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, etwas korrodiert, sehr schön
- Exemplar der Auktion Jacob Hirsch 34, München 1914, Nr. 1503.
Zum Nominal siehe Weiser, Wolfram, Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315.*
- Schätzung: 100,00 €
- 222  **Tacitus, 275-276.** B-Antoninian, Siscia, 3. Emission; 3,66 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser und Concordia reichen sich die Hand. CBN S. 372; RIC -. Etwas Silbersud, fast vorzüglich
- Erworben 2003 von der Firma Gilles Blancon, Hannover.*
- Schätzung: 50,00 €
- 223  **Tacitus, 275-276.** B-Antoninian, 275/276, Siscia; 3,12 g. Gepanzerte Büste mit Strahlenkrone r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor brennender Altar. CBN S. 374; Coh. -; Estiot, Roman Imperial Coinage AD 268 - 276, Nr. 3732 (<http://www.ric.mom.fr/en/coin/3732>, letzter Zugriff: 02.11.2015, 16:04); RIC -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön
- Die Averslegende birgt eine interessante Unregelmäßigkeit: Das "L" (von CL) der Umschrift ist klar ausgeprägt und vordergründig gut zu identifizieren. Ebenfalls recht deutlich ist im Hintergrund und auf voller Höhe desselben Buchstabens eine runde Struktur zu erkennen. Möglicherweise wurde der Aversstempel an dieser Stelle ausgebessert oder - nach einem vorausgehenden Schreibfehler - umgeschnitten.*
- Schätzung: 30,00 €
- 224  **Tacitus, 275-276.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 275/276), Alexandria (Aegyptus); 5,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Dattari -; Geissen 3113; Kampmann/Ganschow 110.1. Rötliche Patina, Korrosionsspuren, sehr schön
- Schätzung: 10,00 €
- 225  **Probus, 276-282.** Æ-Antoninian, Serdica; 4,08 g. Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche. Coh. -; RIC 861. Vorzüglich/fast vorzüglich
- Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 226 |  | <p>Probus, 276-282. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 276/277), Alexandria (Aegyptus); 8,56 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elpis geht l. mit Blume. Dattari 5533; Geissen 3128; Kampmann/Ganschow 112.8.
Feine Patina, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 489 und der Sammlung Karl Pollak, getauscht mit Lanz, Graz, am 6. Mai 1949, Wert 2 Schilling.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 227 |  | <p>Probus, 276-282. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 277/278), Alexandria (Aegyptus); 8,95 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Dattari 5560; Geissen 3136 f.; Kampmann/Ganschow 112.10.
Feine braune Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
35,00 €</p> |
| 228 |  | <p>Numerianus, 283-284 für Divus Carus. B-Antoninian, Siscia; 3,83 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. -; RIC 110. Silbersud, etwas korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön</p> <p><i>Erworben 2010 von privat.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 229 |  | <p>Carinus, 283-285. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 282/283), Alexandria (Aegyptus); 8,08 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel zwischen zwei Standarten. Dattari 5578; Geissen 3169; Kampmann/Ganschow 115.1.
R Dunkelbraune Patina, noch sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 230 |  | <p>Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 4,16 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Braune Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 231 |  | <p>Diocletianus, 284-305. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 287/288), Alexandria (Aegyptus); 7,34 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig, davor Stern. Dattari 5729; Geissen 3240; Kampmann/Ganschow 119.49.
Feine Patina mit hellen Auflagen, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 232 |  | <p>Diocletianus, 284-305. B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 290/291), Alexandria (Aegyptus); 6,97 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Kranz und Zepter, davor Adler. Dattari 5779; Geissen 3252; Kampmann/Ganschow 119.67.
Feine braune Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
35,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

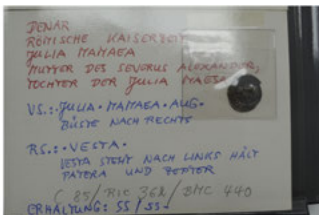
- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 233 |  | Diocletianus, 284-305 als Senior Augustus. Æ-Follis, 305/306, Ticinum, 3. Offizin; 11,84 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. RIC 57 a. Grünbraune Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 234 |  | Maximianus I., 285-305. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 286), Alexandria (Aegyptus); 8,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Homonoia steht l. mit Doppelfüllhorn. Dattari 5923 var. (mit Stern); Geissen 3280 var. (ebenso); Kampmann/Ganschow 120.9 var. (ebenso). Braune Patina mit hellen Auflagen, sehr schön + | Schätzung:
35,00 € |
| 235 |  | Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 309, Aquileia, 3. Offizin; 6,09 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz und Adlerzepter//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 125. Braune Patina, etwas Silbersud, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 236 |  | Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 325/326, Heraclea, 2. Offizin; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 79. Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Rauch zur Numismata, Wien 15. April 2011, Nr. 436.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 237 |  | Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Sirmium; 2,05 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Im Kranz: VOTIS/XXX/MVLTVS/XXXX. RIC 15. Feine Patina, Tuscheziffer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 238 |  | Constantius II., 337-361. AV-Solidus, 355/361, Nicomedia, 6. Offizin; 3,59 g. Kopf r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXXX. RIC 100. RR Feine Tönung, kl. Kratzer, beschnitten, gestopftes Loch, dennoch attraktives, schönes Exemplar | Schätzung:
150,00 € |
| 239 |  | Magnentius, 350-353. Æ-Maiorina, 352, Treveri; 4,86 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. Bastien 64; RIC 312. Braune Patina, sehr schön | Schätzung:
30,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 240  **Valentinianus I., 364-375.** AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 1. Offizin; 4,31 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 b. Feine Tönung, kl. Kratzer, attraktives, schönes-sehr schönes Exemplar **Schätzung: 200,00 €**
- 241  **Valentinianus II., 375-392.** AV-Solidus, 388/392, Lugdunum; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 38 a. R Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich **Schätzung: 600,00 €**
- 242  **Honorius, 393-423.** AV-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Winz. Kratzer, sehr schön **Schätzung: 300,00 €**
- Erworben 2003 von der Firma Gilles Blancon, Hannover.*

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 243  **ex 243**
Kleine Sammlung von römischen Denaren: Enthalten sind in zwei Alben aufbewahrte, zum großen Teil bestimmte Denare verschiedener Kaiser und ihrer weiblichen Angehörigen - 1. Album: Augustus, Nero, Vespasianus, Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Aelius Caesar, Lucius Verus, Commodus, Septimius Severus, Caracalla, Geta, Elagabalus, Severus Alexander, Maximinus I. Thrax und Gordianus III. - 2. Album: Sabina, Faustina mater, Faustina filia, Lucilla, Crispina, Iulia Domna, Plautilla, Iulia Mamaea, Iulia Maesa. Das Konvolut eignet sich durch die interessante Zusammenstellung und die vielen unterschiedlichen Reversmotive hervorragend sowohl als Grundstock für eine neue Sammlung wie auch als Zugabe für eine bereits bestehende Serie der römischen Kaiserzeit, bitte unbedingt besichtigen!
69 Stück. Schön-fast vorzüglich **Schätzung: 750,00 €**
- 244  **ex 244**
Kleine Sammlung von römischen Denaren: Das Lot enthält 7x Ö-Denare der Republik (Crawf. 244/1, 287/1, 348/1, 348/2, 372/1, 385/2, 415/1), 5x Ö-Denare und einen Æ-Sesterz der Kaiserzeit (Traianus, Antoninus Pius, Diva Faustina mater, Severus Alexander). Dazu zwei Ö-Tetradrachmen (Byzantion und Scythen) und eine Ö-Drachme der westlichen Kshatrapas. Interessante Zusammenstellung mit vielen unterschiedlichen Reversmotiven, bitte besichtigen!
16 Stück. Schön-fast vorzüglich **Schätzung: 500,00 €**

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|--|--|---------------------------------------|
| 245 |  | <p>Lot römischer Münzen: Die kleine Sammlung enthält Silber- und Bronzemünzen der römischen Republik und der Kaiserzeit, darunter ein Sesterz des Nero, 14x Denare u. a. des L. Flaminius Cilo, des Vespasianus, des Marcus Aurelius, der Plautilla, einen Quinar des Hadrianus sowie einen Follis und einen Antoninian des Diocletianus. Dazu ein byzantinischer Follis des Iustinianus I.; zum großen Teil mit Bestimmung (älterer Literaturstand) und Angaben zu Provenienzen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!</p> <p>19 Stück. Schön-fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 246 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 246</p> | <p>Münzalbum der antiken Welt: Das Album enthält griechische, römische, byzantinische und orientalische Prägungen in Bronze und Silber. Hervorzuheben sind dabei ein persischer Ö-Siglos, ein Ö-Obol von Kyzikos, drei Ö-Drachmen (Chios, Lycia, Alexandreier), acht Denare der römischen Republik und der Kaiserzeit (u. a. Traianus, Hadrianus, Marcus Aurelius), eine Serie von zehn orientalischen Kleinsilbermünzen sowie ein nicht näher bestimmter griechischer Ö-Obol. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! 137 Stück. Gering erhalten-fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 247 |  | <p>Lot meist römischer Münzen der Kaiserzeit: Enthalten sind sechs Denare des 1. und 2. Jahrhunderts (u. a. Diva Faustina mater, Commodus, Julia Domna etc.), ein Sesterz des Commodus, eine Provinzialprägung des Gordianus III. aus Viminacium sowie diverse Antoniniane und spätrömische Bronzemünzen (teils mit interessanten Büstenvarianten). Dazu: Eine griechische Silbermünze aus Apollonia sowie eine keltische Münze. Interessantes Objekt!</p> <p>53 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 248 |  | <p>Kleines Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind 2x griechische Bronzen (Sardinia, Commagene), 5x römische Denare (Republik, Nero, Hadrianus), 1x Sesterz des Marcus Aurelius Caesar sowie eine kleine Serie verschiedener mittelalterlicher Denare, Hohlpfennige und Heller. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!</p> <p>13 Stück. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 249 |  | <p>Kleine Sammlung Alexandriner: Enthalten sind Prägungen der Kaiser Gallienus, Claudius II. Gothicus, Aurelianus, Tacitus, Probus, Maximianus, Diocletianus. Dazu vier Tetradrachmen von Antiochia (Caracalla, Philippus I.). Interessantes Objekt, bitte besichtigen.</p> <p>42 Stück. Schön-fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|--|--|---------------------------------------|
| 250 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 250</i></p> | <p>Lot meist römischer Bronzemünzen: Die kleine Sammlung enthält reichsrömische Mittel- und Großbronzen des 1. - 3. Jahrhunderts, darunter Sesterze der Iulia Titi, des Traianus, des Antoninus Pius und der Faustina minor, des Commodus, des Maximinus I. Thrax sowie ein Dupondius des Domitianus und Asse des Augustus mit der Ara Lugdunensis, des Caligula, des Vespasianus, des Domitianus, des Traianus, des Marcus Aureilus und der Faustina minor. Dazu 23x Bronzeprägungen der römischen Republik, von Byzanz und des orientalischen Kulturkreises. Bitte unbedingt besichtigen!</p> <p>41 Stück. Gering erhalten-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 251 |  | <p>Kleine Sammlung Alexandriner: Das Lot enthält alexandrinische Billon-Tetradrachmen der Kaiser Hadrianus bis Maximianus. Interessantes Lot, bitte besichtigen.</p> <p>26 Stück. Schön-fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 252 |  | <p>Kleines Lot der römischen Republik: Enthalten sind 6x Denare - Crawford 249/1 var., 274/1, 276/1, 300/1, 316/1, 318/1 b. Sehr interessantes Objekt, bitte besichtigen!</p> <p>6 Stück. Fast sehr schön-fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 253 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 253</i></p> | <p>Kleines Lot der antiken Welt: Enthalten sind 9x griechische Bronzen (darunter ptolemaische Drachmen), 2x kappadokische Drachmen, 4x römische Denare und 3x Antoniniane, 3x Provinzialprägungen der Münzstätte Alexandria sowie 11x spätrömische Folles. Dazu 11x Silbermünzen des Mittelalters und der Neuzeit. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.</p> <p>42 Stück. Gering erhalten-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 254 |  | <p>Kleines Lot von römischen Denaren: Enthalten sind Denare der Republik (2x) und der Kaiserzeit (Galba, Domitianus, Nerva, Antoninus Pius (als Divus), Lucius Verus, Crispina, inus, Caracalla, Iulia Mamaea). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!</p> <p>12 Stück. Gering erhalten-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 255 |  | <p>Kleines Lot römische Republik: Enthalten sind 10x republikanische Ö-Denare, Crawford 220, 238/1, 260, 276/1, 311/1 a, 340/1, 350, 354, 450/2 und 464/1. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!</p> <p>10 Stück. Fein getönt, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

256



Kleines Lot von römischen Denaren: Enthalten sind Denare der Kaiserzeit - Antoninus Pius (BMC 505), Geta (BMC 223), Gordianus (RIC 127). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!

3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
60,00 €

257



Kleines Lot der römischen Kaiserzeit: Enthalten sind Ö-Denare des Traianus (RIC 147 b), des Antoninus Pius (RIC 111, 231, 429 (als Divus Antoninus), der Diva Faustina mater (RIC 346 b) und des Septimius Severus (RIC 295). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!

6 Stück. Fein getönt, schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

VÖLKERWANDERUNG › OSTGOTEN

258



Athalarich, 526-534. AV-Tremissis im Namen des Iustinianus I., 527/539, Rom oder Ravenna; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, r. Stern. Hahn, MIB 29 a; Kraus 11; Metlich 37.2. **Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14. Juni 2010, Nr. 125 und der Sammlung Nadia Kapamadj, Nr. 1084.

VÖLKERWANDERUNG › BURGUNDER

259



AV-Solidus im Namen des Valentinianus III., nach 451, gallische Münzstätte; 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 3783. **GOLD. RR** Feine Tönung, winz. Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung:
400,00 €

VÖLKERWANDERUNG › MEROWINGER

260



AV-Tremissis im Namen des Justinus I.; 1,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kreuz und Kranz. Belfort vergl. 5866; Grierson/Blackburn vergl. 355; Tomasini -. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
800,00 €

Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 1058.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 261 |  | Iustinianus I., 527-565. AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,5 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 h; Sear 140. Prägeschwächen, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Exemplar der Gitbud & Naumann 35, München 2015, Nr. 792.</i> | | | |
| 262 |  | Tiberius II. Constantinus, 578-582. AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,4 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 h; Sear 422. Leicht gewellt, kl. Prägeschwächen, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 263 |  | Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478. Prägeschwäche, winz. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 264 |  | Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. AV-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,49 g.
Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 g; Sear 769. Dazu: ein weiterer Ö-Solidus des Heraclius: DOC 13 d; Sear 738. DOC 43 g; Sear 769. 2 Stück. Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, sehr schön + | Schätzung:
350,00 € |
| 265 |  | Constans II., 641-668. AV-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 b; Sear 956. Feine Tönung, Prägeschwächen, kl. Kratzer sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 266 |  | Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 e; Sear 959. Kl. Prägeschwächen und winz. Kratzer, sehr schön

<i>Exemplar der Gitbud & Naumann 35, München 2015, Nr. 829.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 267 |  | Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,31 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 j; Sear 959. Kl. Prägeschwächen, winz. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|-----|---|--|---|
| 268 |  | <p>Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,38 g.
Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen.
DOC 30 f; Sear 964. Kl. Prägeschwächen, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 269 |  | <p>Constantinus IV., 668-685. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 17; Sear 1162. Etwas Belag, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 270 |  | <p>Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,41 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen.
DOC 8 (ohne diese Offizin); Sear 1154. Leichte Prägeschwäche, rötlicher Belag, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 271 |  | <p>Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius. AV-Solidus (dick), 679/680 (= 8. Indiktion), Carthago; 4,35 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen, r. Stern.
DOC 45 var. (Offizinangabe); Morrisson -; Sear 1188 var. (Offizinangabe). R Feine Tönung, noch sehr schön</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 272 |  | <p>Leontius, 695-698. AV-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 i; Sear 1330.
R Leichte Prägeschwächen, winz. Kratzer, vorzüglich</p> <p><i>Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.</i></p> | <p>Schätzung:
1.250,00 €</p> |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- 273  **Leo IV., 775-780 mit Constantinus VI.** AV-Solidus, 776/780, Constantinopolis; 4,47 g. Beide Kaiser sitzen v. v.//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 2; Sear 1584. R Prägeschwäche, winz. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 400,00 €
- 274  **Basilios I., 867-886 und Constantinus.** AV-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,41 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 200,00 €
- 275  **Basilios I., 867-886 und Constantinus.** AV-Semissis, 868/879, Syrakus; 1,12 g. Beiderseits Büste v. v. mit Keuzglobus. Dazu: ein weiteres Exemplar. DOC 14 a; Sear 1714. **2 Stück.** Sehr schön
Schätzung: 200,00 €
- 276  **Constantinus VII., 913-959 und Romanus I.** AV-Solidus, 947/950 (?), Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Fast sehr schön
Schätzung: 200,00 €
- 277  **Johannes I., 969-976.** AR-Miliaresion, Constantinopolis; 2,63 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792. Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, schön/sehr schön
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 8, München 1964, Nr. 3696.
Schätzung: 50,00 €
- 278  **Michael VII., 1071-1078.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,44 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 c; Sear 1868. Kl. Kratzer, leicht flaue Prägung, kl. Stempelbrüche, fast sehr schön/sehr schön
Exemplar der Gitbud & Naumann 35, München 2015, Nr. 848.
Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

279



Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon Magnesia; 4,36 g.

Christus thront v. v./Maria krönt Kaiser.

R Feine Goldtönung, winz. Kratzer, Graffito auf dem Avers, leichte Prägeschwächen, sonst sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Gitbud & Naumann 35, München 2015, Nr. 858.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

280



ex 280

Kleine Sammlung der antiken Welt: Enthalten sind vor allem byzantinische Bronzemünzen aber auch griechische und römische Silbergepräge (34x Stück) von z. B. Thracia, Attica, Macedonia, Marcus Aurelius und Iulia Domna. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

Ca. 350 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

281



ex 281

Lot meist byzantinischer Münzen: Enthalten sind 37x Bronzemünzen des byzaninischen Reiches, u. a. Æ-Folles des Iustinianus I. Dazu 1x griechische-, 8x römische Æ-Prägungen, eine moderne Marke und 2 unbestimmbare Bronzemünzen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!

52 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
30,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KUSHAN

282



Vasishka, 350-360. AV-Stater, Kriegsmünzstätte, 1. Offizin; 7,89 g.
König steht l.//Oesho steht v. v. vor Buckelstier l.
Göbl 621. Etwas rötlicher Belag, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KÖNIGE VON VIJAYANAGAR

283



Krishna Raja Wodeyar III, 1799-1868. AV-Pagode, um 1799; 3,43 g. Shiva und Parvati sitzen v. v.//Schrift.
Mitchiner, Karnataka-Andhra 1090. **RR** Feine Tönung, winz. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

284



Al-Mansur, 756-775. AV-Dinar, 158 AH (= 774/775); 4,22 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 74. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1409.

285



Abu'l-'Abbas Ahmad al Musta'in billah, 862-866. AV-Dinar, 248 AH (= 862/863), Misr; 4,23 g. Album, Checklist 233; Kazan Coll. 156. Feine Tönung, leicht flaue Prägung, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SAMANIDEN

286



Al-Malik al-Said Nasr II ibn Ahmad, 914-943. AV-Dinar, 312 AH (= 924/925), Nishapur; 3,99 g. Album, Checklist 1449; Kazan Coll. 973. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

287



Al-Malik al-Said Nasr II ibn Ahmad, 914-943. AV-Dinar, 325 AH (= 937), Nishapur; 4,62 g. Album, Checklist 1449; Kazan Coll. vergl. 978. Feine Tönung, leicht gewellt, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ATJEH AUF SUMATRA

288



'Ala al din Ri'ayat Shah ibn 'Ali, 1530-1563. AV-Kupang, 0,56 g.

Beidseitig Schrift.

Millies Taf. XVI, 134; Mitchiner 3077 f. Feine Tönung, etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Jean Elsen 104, Brüssel 2010, Nr. 1155.

Die geo-strategische Lage von Atjeh an der Nordspitze von Sumatra erlaubt die Kontrolle der Meerenge von Malacca von Norden her und ist als ausgesprochen günstig zu bezeichnen. Wahrscheinlich um dieser Lage ein auch wirtschaftliches Fundament zu geben, haben die Sultane von Akjeh über fünf Jahrhunderte Goldmünzen für den Fernhandel herausgegeben. Da Gold Mangelware war erlebten die kleinen, Kupang genannten Münzen mit etwa 0,7 g Gold eine sehr weite Zirkulation. Geldgeschichtlich sind diese Münzen daher von hoher Bedeutung, was durch die meisterhafte Kaligraphie ihrer Ausführung unterstrichen wird. Die Eleganz und Harmonie der Kaligraphie ist überragend und macht die Münzen zu Kleinkunstwerken. Die in dieser Sammlung angebotenen acht Münzen decken zeitlich das 14. Jahrhundert bis zum 18. Jahrhundert ab und stellen einen repräsentativen Querschnitt dar.

----- The gold issues of Acjeh have been outlined by various authors (among them M. Mitchiner. The history and coinage of South East Asia until the fifteenth century. Hawkins Publications; London, 1998). Current historical opinion suggests loosely organized commercial alliances between cities of the Indonesian archipelago, in which these cities assisted each other, not neglecting their own interests, in trade and commerce. Gold coins for far trade were in short supply, and thus these kupangs varying around 0.7 g of gold were in wide circulation. Thus this coinage represents the exception of the current coinage of this area. Banda Acjeh has gained international attention after the massive tsunami wave in 2007. From the stand point of money history this coinage is therefore exceptional and enticing. The elegance and harmony of caligraphy is remarkable. The represented collection is a nice variety study of this coinage dating from the 14th century to the 18th century representing eight different rulers of the region.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ATJEH AUF SUMATRA

289



'Ala al din Ri'ayat Shah ibn 'Ali, 1530-1563. AV-Kupang, 0,61 g.

Beidseitig Schrift.

Millies Taf. XVI, 134; Mitchiner 3077 f. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Die geo-strategische Lage von Atjeh an der Nordspitze von Sumatra erlaubt die Kontrolle der Meerenge von Malacca von Norden her und ist als ausgesprochen günstig zu bezeichnen. Wahrscheinlich um dieser Lage ein auch wirtschaftliches Fundament zu geben, haben die Sultane von Akjeh über fünf Jahrhunderte Goldmünzen für den Fernhandel herausgegeben. Da Gold Mangelware war erlebten die kleinen, Kupang genannten Münzen mit etwa 0,7 g Gold eine sehr weite Zirkulation. Geldgeschichtlich sind diese Münzen daher von hoher Bedeutung, was durch die meisterhafte Kaligraphie ihrer Ausführung unterstrichen wird. Die Eleganz und Harmonie der Kaligraphie ist überragend und macht die Münzen zu Kleinkunstwerken. Die in dieser Sammlung angebotenen acht Münzen decken zeitlich das 14. Jahrhundert bis zum 18. Jahrhundert ab und stellen einen repräsentativen Querschnitt dar.

----- The gold issues of Acjeh have been outlined by various authors (among them M. Mitchiner. The history and coinage of South East Asia until the fifteenth century. Hawkins Publications; London, 1998). Current historical opinion suggests loosely organized commercial alliances between cities of the Indonesian archipelago, in which these cities assisted each other, not neglecting their own interests, in trade and commerce. Gold coins for far trade were in short supply, and thus these kupangs varying around 0.7 g of gold were in wide circulation. Thus this coinage represents the exception of the current coinage of this area. Banda Acjeh has gained international attention after the massive tsunami wave in 2007. From the stand point of money history this coinage is therefore exceptional and enticing. The elegance and harmony of calligraphy is remarkable. The represented collection is a nice variety study of this coinage dating from the 14th century to the 18th century representing eight different rulers of the region.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ATJEH AUF SUMATRA

290



Zinat al din Kamalat Shah, 1688-1699. AV-Kupang, 0,59 g.

Schätzung:
50,00 €

Beidseitig Schrift.

Millies -; Mitchiner 3086. Feine Tönung, etwas Belag, fast sehr schön

Die geo-strategische Lage von Atjeh an der Nordspitze von Sumatra erlaubt die Kontrolle der Meerenge von Malacca von Norden her und ist als ausgesprochen günstig zu bezeichnen. Wahrscheinlich um dieser Lage ein auch wirtschaftliches Fundament zu geben, haben die Sultane von Akjeh über fünf Jahrhunderte Goldmünzen für den Fernhandel herausgegeben. Da Gold Mangelware war erlebten die kleinen, Kupang genannten Münzen mit etwa 0,7 g Gold eine sehr weite Zirkulation. Geldgeschichtlich sind diese Münzen daher von hoher Bedeutung, was durch die meisterhafte Kaligraphie ihrer Ausführung unterstrichen wird. Die Eleganz und Harmonie der Kaligraphie ist überragend und macht die Münzen zu Kleinkunstwerken. Die in dieser Sammlung angebotenen acht Münzen decken zeitlich das 14. Jahrhundert bis zum 18. Jahrhundert ab und stellen einen repräsentativen Querschnitt dar.

----- The gold issues of Acjeh have been outlined by various authors (among them M. Mitchiner. The history and coinage of South East Asia until the fifteenth century. Hawkins Publications; London, 1998). Current historical opinion suggests loosely organized commercial alliances between cities of the Indonesian archipelago, in which these cities assisted each other, not neglecting their own interests, in trade and commerce. Gold coins for far trade were in short supply, and thus these kupangs varying around 0.7 g of gold were in wide circulation. Thus this coinage represents the exception of the current coinage of this area. Banda Acjeh has gained international attention after the massive tsunami wave in 2007. From the stand point of money history this coinage is therefore exceptional and enticing. The elegance and harmony of calligraphy is remarkable. The represented collection is a nice variety study of this coinage dating from the 14th century to the 18th century representing eight different rulers of the region.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

291



Kleines Lot orientalischer Silbermünzen: Enthalten sind zwei Prägungen der Umayyaden und eine Münze der persischen Ilkhane.- Abd al Malik, 685-705. Ö-Dirham, Jahr 85 AH (= 704/705), Wasit; 2,66 g. Auflagen, Randausbruch, sonst vorzüglich. Album, Checklist 128; Eshrag 309; Klat 332.- Al-Walid I., 705-715. Ö-Dirham, Jahr 88 AH (= 706/707), Dimashq; 2,73 g. Auflagen, sehr schön-vorzüglich. Album, Checklist 128; Eshrag 309; Klat 332.- Abaqa, 1265-1282. Ö-Dirhem, Tabriz; 2,49 g. Sehr schön. Album, Checklist A-90; Diler 2128.2.Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!

3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

25,00 €

292



Kleines Lot: Zwei unbestimmte Silbermünzen des indischen Kulturkreises.

2 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:

10,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 293 |  | Sigismund August von Polen, 1545-1572. 3-Gröschler
1563, Vilnius. Kopicki 3306 (R). Sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
|-----|---|--|------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 294 |  | Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1622,
Antwerpen. Dav. 4462; Delm. 293. Unregelmäßiger
Schrötling, kl. Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
|-----|---|--|------------------------------|

- | | | | |
|-----|--|--|-------------------------------|
| 295 |  | Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1629,
Maastricht. Dav. 4462; Delm. 294 (R1). R Kl. Randfehler,
sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
|-----|--|--|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 296 |  | Ludwig von Male, 1346-1384. Doppelter Silbergroschen
o. J. Gaillard 224; Vanhoudt G 2606. Fast sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
|-----|---|---|------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 297 |  | Anonym, 11. Jahrhundert. Denar, Visé. 0,92 g.
Kopf l./Figur steht v. v., den Kopf nach l. gewandt, in der
Rechten ein Krummstab.
Dannenberg 1740; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en
Penningkunde 100, S. 300, 38.8. RR Prägeschwäche und
unregelmäßiger Schrötling, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
|-----|---|--|-------------------------------|

Vgl. den Kommentar bei Ilisch, S. 295: "Zu Beginn des 12. Jhs. lag das Münzrecht zusammen mit Markt, Zoll und Brücke beim Probst des Domkapitels von St.-Lambert in Lüttich. 1143 wurde es ihm bestätigt. Eine Verleihung des Münzrechts ist jedoch nicht erhalten. [...] Die hier besprochenen Münzen nennen zwar teilweise den heiligen Lambertus, mit einer nicht ganz sicheren Ausnahme aber keinen Bischof von Lüttich. Dies könnte darauf hinweisen, dass Visé bereits im 11. Jahrhundert eine Münzstätte des Domkapitels war."

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

- 298  **Leopold I., 1830-1865.** Ku.-5 Centimes 1853. Morin 73. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

- 299  **Leopold II., 1865-1909.** 20 Francs 1876. 5,81 g Feingold. Fb. 8; Morin 141; Schl. 24. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 180,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

- 300  **Leopold II., 1865-1909.** Ku.-10 Centimes 1887. K./M. 4. Feine Kupferpatina, vorzüglich **Schätzung:** 40,00 €

- 301  **Leopold II., 1865-1909.** Ku.-2 Centimes 1888. K./M. 2. Feine Kupferpatina, vorzüglich-Stempelganz **Schätzung:** 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

- 302  **Alexander I., 1879-1886.** 2 Lewa 1882, St. Petersburg. Tsvetanov 5. Vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › KÖNIGREICH

- 303  **Ferdinand, (1887-) 1908-1918.** Bronzemedaille 1912, von R. Marschall, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild I./Gekröntes Wappen von zwei gekrönten Löwen gehalten. Mit Randpunze "BS". 89,53 mm; 208,18 g. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 304 |  | Christian IV., 1588-1648. Mark 1613, Helsingør.
Münzzeichen Rosette auf zwei gekreuzten Zainhaken.
Hede 99 A. Sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 305 |  | Christian IV., 1588-1648. Mark 1614, Kopenhagen. Hede 99 C. RR Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 306 |  | Christian IV., 1588-1648. Mark 1615, Helsingør.
Münzzeichen zwei gekreuzte Schwerter. Hede 99 D. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 307 |  | Christian IV., 1588-1648. Mark 1616, Kopenhagen.
Münzzeichen Kleeblatt. Hede 99 C. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 308 |  | Christian IV., 1588-1648. Mark 1617, Helsingør.
Münzzeichen zwei gekreuzte Schwerter. Hede 99 D. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 309 |  | Christian IV., 1588-1648. 8 Skilling 1622, Kopenhagen.
Hede 122. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 310 |  | Frederik IV., 1699-1730. Silbermedaille 1717, von P. Berg, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Büste r. auf beschriftetem Podest//Neun Zeilen Schrift. 42,19 mm; 28,66 g.
Galster 309; Sig. Whiting 165. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 311 |  | Christian VI., 1730-1746. Silbermedaille 1736, von G. W. Wahl, auf die 200-Jahrfeier der Reformation in Dänemark. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Zehn Zeilen Schrift. 41,14 mm; 32,51 g.
Galster 381; Slg. Whiting 479. Leicht berieben, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 312 |  | Christian VII., 1766-1808. Silbermedaille 1794, von G. Hull, auf die dänisch-schwedische Neutralitätskonvention während der napoleonischen Kriege. Büste r.//Minerva mit Speer steht nach r. vor einem Baum, an dessen Ästen die Wappenschilder von Dänemark und Schweden hängen. 31,88 mm; 10,94 g. Bergsøe 10. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 313 |  | Frederik VI., 1808-1839. Bronzemedaille 1837, von C. Voigt, auf den dänischen Bildhauer Albert Thorwaldsen, *1770, †1844. Büste Thorwaldsens r.//Muse mit Leier sitzt nach r., hinter ihr Amor mit Bogen, der sich an sie lehnt. 45,16 mm; 39,41 g. Wurzbach 8747. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 314 |  | Christian VIII., 1839-1848. 4 Rigsbankskilling 1841, Kopenhagen. Hede 8 A. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
30,00 € |
| 315 |  | Christian VIII., 1839-1848. Rigsbankdaler (30 Schilling Courant) 1842, Kopenhagen. Hede 4 A. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 316 |  | Frederik VII., 1848-1863. Speciedaler 1848, Kopenhagen, auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII. Dav. 75; Hede 3. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 317 |  | Christian X., 1912-1947. 25 Öre 1917. K./M. 815.1. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › DÄNISCH-WESTINDIEN

318  **Christian VII., 1839-1848. 2 Skilling 1847. Hede 15. Vorzüglich** **Schätzung: 40,00 €**

319  **Frederik VII., 1848-1863. 20 Cents 1862, Kopenhagen. Hede 19. Sehr schön-vorzüglich** **Schätzung: 60,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

320  **Christian IX. 1863-1906. 4 Skilling 1867, 1871, 1874, Ku.-Skilling 1867, 1872 (2x), 25 Öre 1874, 1900, 10 Öre 1874, 1884, 1891, 1897, 1905, Ku.-5 Öre 1875, 1882, 1898, Ku.-2 Öre 1874, 1880, 1883, 1902, Ku.-Öre 1874, 1875, 1876, 1894. 24 Stück. Interessantes Lot mit hübschen Erhaltungen. Meist vorzüglich-Stempelglanz** **Schätzung: 100,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

321  **Ludwig III. der Blinde, 890-929. Denar (nach 901), Vienne. Prägung als König der Provence, 890-905. 1,41 g. +LVDVVICVS IMPR Monogramm//+VIENNA CIVIS Kreuz. Vgl. das Exemplar der Sammlung Schwartz, Auktion Alde, Paris 2009, Nr. 212. Depeyrot 1144; M./G. 1573. Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön** **Schätzung: 250,00 €**

Exemplar der Slg. Dr. Edoardo Curti, Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2255.
Exemplar der 10. e-Auktion Rauch, Wien 2011, Nr. 716.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

322  **Philippe IV, le Bel, 1285-1314. Double parisis o. J. (1295/1303). 6,02 g. Dickabschlag (Piéfort) in Kupfer. Zwei Zeilen Schrift zwischen Lilie und Kugel//Floralkreuz. Duplessy zu 227 B. Fast sehr schön** **Schätzung: 250,00 €**

323  **François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, B, Bourges. 3,41 g. Duplessy 775; Fb. 345. GOLD. Sehr schön +** **Schätzung: 200,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 324 |  | <p>François II, 1559-1560. Silbermedaille 1560 (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), unsigniert, auf den Vertrag von Edinburgh. Geharnischtes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel und Lorbeerkranz//Gekröntes Monogramm, zu den Seiten je ein Füllhorn mit Früchten und den Brustbildern von François und seiner Gemahlin Mary. 53,79 mm; 64,85 g. Jones 225. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Im Vertrag von Edinburgh (5. Juli 1560) wurde die "Auld Alliance" zwischen Schottland und Frankreich beendet. Frankreich musste seine Truppen aus Schottland abziehen und die Herrschaft der protestantischen Königin Elisabeth I. (1558-1603) anerkennen. Maria Stuart - die katholische Gemahlin des französischen Königs François II. (1559-1560) und Königin von Schottland (1542-1567) - weigerte sich allerdings, den Vertrag zu unterzeichnen und damit ihre Ansprüche auf den englischen Thron aufzugeben.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 325 |  | <p>Louis XIII, 1610-1643. Silberjeton 1629, unsigniert, auf seine Ehe mit Anna von Österreich, 1601-1666. Gekröntes Wappen, umher Palmzweige//Sonne und Mond. 26,72 mm; 5,05 g. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 326 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. Pièce de trente sols 16?? (Jahreszahl nicht lesbar), Straßburg. Duplessy 1594; Gadoury 183. Prägeschwäche, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 327 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la mèche longue 1648 K, Bordeaux. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202. Kl. Broschierspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 328 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux huit L 1690 M, Metz. Réformation. Duplessy 1515 A; Gadoury 184. RR Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 329 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 9, Rennes. Réformation. 3,24 g. Duplessy 1444 A; Fb. 437. GOLD. RR Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 330 |  | Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu aux huit L 1704 (Jahreszahl von 1701 überprägt), Münzstätte nicht erkennbar. Duplessy 1553; Gadoury 161. Leichte Überprägungsspuren, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 331 |  | Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux trois couronnes 1710 A, Paris. Duplessy 1569; Gadoury 199. Min. justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 332 |  | Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1711, Münzzeichen "9", Rennes. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Min. justiert, sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 333 |  | Louis XIV, 1643-1715. Silbermedaille o. J. (spätere Prägung um 1850), von F. Mauger, auf die erfolgreiche französische Marine. Geharnischtes Brustbild l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Das personifizierte Frankreich sitzt nach l. in Muschelbiga auf See, in der Linken Dreizack, im Abschnitt Galeerenheck mit GALLIA. Mit Randpunze: 2 ARGENT. 72,27 mm; 157,18 g. Médailles françaises zu S. 148, 318. Etwas berieben, sonst sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 334 |  | Louis XV, 1715-1774. Ecu de Navarre 1719 C, Caen. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. Hübsche Patina, min. justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 335 |  | Louis XV, 1715-1774. Silberabschlag von den Stempeln des Louis d' or 1722, auf seine Krönung in Reims. Gekröntes Brustbild r.//Krönungsszene. 24,77 mm; 4,66 g. Feuarent 7898. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 336 |  | Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1789 A, Paris. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Min. justiert, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

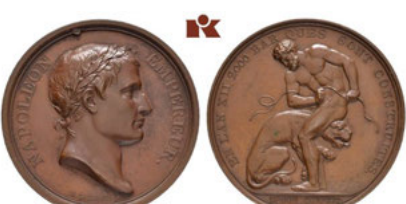
EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 337 |  | Louis XVI, 1774-1793. 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1789 A, Paris. Duplessy 1709; Gadoury 355. Leicht justiert, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 338 |  | Constitution, 1791-1792. Bronzene Probemünze für 25 Centimes AN 3/1791. Essai. 5,89 g. Gadoury 341 a; Mazard 356. RR Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 339 |  | Constitution, 1791-1792. Dixain de l'abbé Rochon 1791. Aus Glockenmetall. Mazard 196. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 340 |  | Constitution, 1791-1792. 30 Sols (1/4 Ecu constitutionnel) AN 4/1792 A, Paris. Duplessy 1720; Gadoury 39. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 341 |  | Constitution, 1791-1792. Ku.-Sol constitutionnel (12 Deniers) 1792 D, Lyon. Duplessy 1723; Gadoury 15. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 342 |  | Directoire, 1795-1799. Ku.-5 Centimes AN 4 (1795/1796) A, Paris. Gadoury 124; Mazard 272. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 343 |  | Directoire, 1795-1799. Ku.-5 Centimes AN 4 (1795/1796) A, Paris. Gadoury 124; Mazard 272. Herrliche Patina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 344 |  | Directoire, 1795-1799. Ku.-5 Centimes AN 5 (1796/1797) A, Paris. Gadoury 126; Mazard 274. Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 345 |  | Directoire, 1795-1799. Bronzemedaille 1799, von A. Galle, auf die Rückkehr Napoléons aus Ägypten und die Ankunft in Frejus. Bonus Eventus steht v. v./Segelschiffe. 32,81 mm. Slg. Julius 716. Feine Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 346 |  | Consulat, 1799-1804. Ku.-5 Centimes AN 8 (1799/1800) G, Genève. Gadoury 126 a; Mazard 513. RR Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 347 |  | Consulat, 1799-1804. Ku.-5 Centimes AN 8 (1799/1800) BB, Straßburg. Gadoury 126 a; Mazard 513. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 348 |  | Consulat, 1799-1804. Ku.-Décime AN 8 (1799/1800), G, Genf Gadoury 187 a; Mazard 511 b (R3). RR Kl. Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 349 |  | Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN IX/1801, von J. P. Droz, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Napoléons I./Erdhalbkugel, darauf Lorbeerzweige, l. strahlende Sonne, r. Wolken. 55,01 mm; 100,12 g. Pax in Nummis 691; Slg. Julius 902; Zeitz 20. Herrliche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 350 |  | Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN X (1801/1802), von C. A. Mercié, auf die in London signierten Vorverhandlungen zum Frieden von Amiens zwischen Frankreich, Spanien sowie der Batavischen Republik mit Großbritannien, gewidmet von den Bürgern Lyons. Büste Napoléons I., darunter fünf Zeilen Schrift//Zehn Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie, umher Lorbeerkranz. 48,73 mm; 54,61 g. Eimer -; Pax in Nummis 983; Slg. Julius 1020. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 351 |  | Consulat, 1799-1804. Bronze-Probemünze für 5 Francs (Module de 5 Francs) AN 10 (1801/1802).
Essai d'outillage. 22,70 g. Mit Randschrift: GARANTIE NATIONALE zwischen Ornamenten.
Mazard 610 a. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 352 |  | Consulat, 1799-1804. Bronzene Probemünze ohne Wertangabe AN X (1801/1802), von Jaley und Gengembre. Mit Randschrift. 9,03 g. Mazard 581 a. RR Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 353 |  | Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille AN XII/1804, von J. P. Droz, auf den Bau von 2.000 Schiffen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Herkules steht nach l. und fesselt den englischen Löwen. 40,51 mm; 37,75 g. Slg. Julius 1253; Zeitz 36. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 354 |  | Napoléon I, 1804-1814, 1815. Einseitige Bronzemedaille o. J. (1805), von B. Andrieu. Büste l. mit Lorbeerkranz. 81,71 mm; 134,77 g (inklusive Ziereinfassung). Slg. Julius 1502. In vergoldeter Ziereinfassung, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 355 |  | Napoléon I, 1804-1814, 1815. Einseitige Bronzemedaille o. J. (1805), von B. Andrieu. Büste der Kaiserin Josephine r. mit Diadem. 81,63 mm; 132,08 g (inklusive Ziereinfassung). Slg. Julius 1505 (dort in Zinn). In vergoldeter Ziereinfassung, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 356 |  | Napoléon I, 1804-1814, 1815. 100 Francs 1807. Probe (Essai) in Bronze, von H. Vassalo; 13,89 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1118; Mazard 601 b. RR Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 357 |  | Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1 Franc 1807 A, Paris. Gadoury 445; Mazard 474. R Leicht justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 358   **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille 1810, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 41,1 mm; 37,18 g. Slg. Julius 2261; Zeitz 110 (dort in Bronze). Vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 359   **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1811 (spätere Prägung), von B. Andrieu, auf die Taufe des Königs von Rom. Kopf I. mit Lorbeerkranz//Napoléon in kaiserlichem Ornat mit Lorbeerkranz steht nach l. und hält seinen Sohn über das Taufbecken, das mit einem Gefäß, einer Schatulle und einem Lorbeerzweig geschmückt ist, unten Bibel, r. Thron. 112,88 mm; 626,40 g. Slg. Julius 2464; Zeitz -. Vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 360   **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1813 W, Lille. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 448. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 361   **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 1/2 Franc 1813 A, Paris. Gadoury 399; Mazard 499. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**
- 362   **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1815 A, Paris. Période des Centjours. Dav. 85; Gadoury 595; Mazard 450. **R** Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**
- 363   **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 107. **GOLD.** Fast vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 364 |  | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1817, Paris, von N. Tiolier, Probe (Essai) in Bronze für ein 5-Francs-Stück (Module de 5 Franc), auf den Besuch des herzoglichen Paares Charles Ferdinand und Maria Caroline von Berry in der Pariser Münze; 23,07 g. Mit Randschrift: DOMINE SALVUM FAC REGEM. Gadoury 617 a; Mazard 791 (dort in Silber). Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 365 |  | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Silbermedaille 1821. Chardigny, auf den Tod Alexandre Angélique de Talleyrand-Périgord (französischer Bischof und Staatsmann). Brustbild des Bischofs v. v./Zehn Zeilen Schrift. 50,81 mm; 66,78 g. Collignon 341 (dort in Bronze). Selten in Silber. Min. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 366 |  | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Silbermedaille 1822, von R. Gayard, Werkstatt de Puymaurin. Prämie für Verdienste als Abgeordneter. Büste r./Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone und umher Lorbeerkranz. 41,20 mm; 39,23 g. Collignon -. R Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, kl. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 367 |  | Louis Philippe, 1830-1848. Vergoldete Bronzemedaille 1830, von Montagny, auf die Überführung der Gebeine Napoléons I von St. Helena nach Frankreich. Büste Napoléons I r. mit Lorbeerkranz//Leichenzug, darüber Adler, der Napoléon I in den Himmel trägt. 52,75 mm; 60,35 g. Slg. Julius 4013/4004. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 368 |  | Louis Philippe, 1830-1848. 100 Francs 1831 A. Probe (Essai) in Zinn, von N. P. Tiolier; 15,21 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1133; Mazard 1063. Vergoldet, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 369 |  | Louis Philippe, 1830-1848. 1/4 Franc 1833 A, Paris. Gadoury 355. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 370 |  | Louis Philippe, 1830-1848. Bronzemedaille 1834, von A. Caqué, zum Gedächtnis an Napoléon I. Uniformiertes Brustbild Napoléons I r./12 Zeilen Schrift. 51,53 mm; 57,93 g. Slg. Julius 3925. Feine Kupferpatina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 371 |  | Louis Philippe, 1830-1848. Ku.-Décime 1839, London. Probe (Essai) von P. J. Tiolier und J. J. Barre. 30,8 mm; 16,09 g.
Mazard 1139. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 372 |  | Louis Philippe, 1830-1848. Ku.-Décime 1839, London. Probe (Essai) von P. J. Tiolier und J. J. Barre. 30,8 mm; 15,97 g.
Mazard 1139. Vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 373 |  | Louis Philippe, 1830-1848. Bronzemedaille 1841, von F. Borrel, auf die Überführung der Gebeine Napoléons nach Frankreich. Büste Napoléons I. I. mit Lorbeerkranz//Adler mit Lorbeerkranz im Schnabel zwischen Fahnen, unten Herrschaftsinsignien, oben N in Strahlenkranz. Mit Randpunze CUIVRE. 51,87 mm; 64,40 g.
Collignon 1238; Slg. Julius -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 374 |  | Louis Philippe, 1830-1848. Bronzemedaille 1846, von A. Bovy, auf die Brückeneinweihung von Thionville. Brustbild I.//Brücke zwischen 8 Zeilen Schrift. 158,15 mm; 68,36g.
Collignon 1414. Prachtexemplar. Stempelglanz | Schätzung:
80,00 € |
| 375 |  | Louis Philippe, 1830-1848. 2 Francs 1847 A, Paris. Gadoury 520; Mazard 996. Vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 376 |  | Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1852 A, Paris. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184. Sehr schön + | Schätzung:
30,00 € |
| 377 |  | Henri V, Herzog von Bordeaux, Prätendent (*1820, †1883). 1/2 Franc 1858 A, Paris. Gadoury 407; Mazard 925. R Herrliche Patina, vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Maison Palombo 2, Marseille 2005, Nr. 417.</i> | Schätzung:
125,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

378



ex 378

Napoléon III, 1852-1870. Bronzemedaille o. J., von A. Caqué, auf die Vermählung mit Gräfin Eugénie de Montijo. Brustbild l./Brustbild der Gräfin r. 50,07 mm; 54,42 g.
Page-Divo/Divo 186. R In Originaletui. Vergoldet, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

379



Napoléon III, 1852-1870. Bronzemedaille 1860, von A. Zoegger, auf Christophe-Léon-Louis Juchault de Lamoricière. Kopf von Christophe-Léon-Louis Juchault de Lamoricière r./Biblische Szene. Mit 2 Randpunzen: CUIVRE. 81,28 mm; 300,31 g.
Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

380



Napoléon III, 1852-1870. 50 Centimes 1867 BB, Straßburg. Gadoury 417. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

381



Napoléon III, 1852-1870. 50 Centimes 1867 BB, Straßburg. Gadoury 417. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

382



Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1868 BB, Straßburg. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1496. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

383



3. Republik, 1870-1940. Bronzene Probemünze für 10 Centimes (Module de 10 Centimes) o. J. 10,15 g. Mit glattem Rand.
Gadoury S. 101; Mazard 2221. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

384



3. Republik, 1870-1940. 10 Francs 1899 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016; Mazard 1840; Schl. 456. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
80,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

385



3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1929.
 Probe (Essai) in Bronze, von P. Turin; 17,49 g. Mit geriffeltem Rand.
 Gadoury 852; Mazard vgl. 2554. Vergoldet, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

386



Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu 1691 H, 1704 (Überprägungsspuren); Consulat, 1799-1804. 5 Francs AN 12 (1803/1804) K.
3 Stück. Fast sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

387



2 rechteckige Silberplaketten, beide von L. O. Roty, auf Emile Boutmy, französischer Schriftsteller und Politologe, 1896 und auf L. A. Collin, 1892.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

388



Kleines Konvolut französischer Münzen des 17. bis 20. Jahrhunderts, u. a. Ecu 1765 L, 1789 A, 30 Sols 1792, 5 Francs 1832 A, 1833 T, 1849 BB, 1870 BB sowie Kleinmünzen aus überwiegend unedlen Metallen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
34 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
 250,00 €

389



Kleines Konvolut von französischen Medaillen mit Bezug zu Napoléon, u. a. Bronzemedaille o. J. (um 1860), nach L. Jaley, auf den Tod von Hieronymus Napoleon und vergoldete Bronzemedaille 1869, unsigniert, auf Napoléons 100. Geburtstag. Alle Stücke sind Nachprägungen.

7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 150,00 €

390



Kleine Sammlung französischer 1-, 5-, 10- und 100 Francs-Stücke der "Monnaie de Paris". Interessantes Lot mit einem hohen Silberanteil, bitte besichtigen. **34 Stück.** Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung:
 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › STÄDTE

391



Straßburg. Ku.-Décime 1815 BB, Straßburg, geprägt während der französischen Belagerung durch Napoléon I. Brause-Mansfeld Tf. 13; Mazard 776. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

392



Karl IV. zum ersten Mal, 1626-1634. Teston 1628, Nancy. Flon 12. Leicht justiert, kleines Zainende sehr schön.

Schätzung:
50,00 €

393



Leopold I., 1690-1729. Bronzemedaille 1727 (spätere Prägung um 1800), von F. de Saint-Urbain, auf den Bau einer Straße über die Alpen. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Der Herzog reitet r. über eine Brücke und wird von Merkur begrüßt, im Hintergrund Landschaft. 59,85 mm; 67,54 g. Wurzbach 5129. Kl. Stempelfehler, winz. Kratzer, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › LOTS

394



Franz III., Silbermedaille 1773, auf den Tod seiner Schwester Karoline von Lothringen. Leopold I., Bronzemedaille 1706, auf die Übergabe der befestigten Plätze an Frankreich.
2 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH COCHINCHINA

395



20 Centimes 1884 A. Lecompte 22. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH INDOCHINA

396



Piaster 1885 A, Paris. K./M. 1. Feine Kupfertönung, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH INDOCHINA

397



Piaster 1946.

In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64.
K./M. 32.1. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
35,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

398



Zeit der Befreiungskriege, 1821-1830. Bronzemedaille
1823,

von K. Lange, auf Markos Botzaris, *1788 Suli, Epirus,
Ó1823 bei Karpenisi, Held des griechischen
Unabhängigkeitskampfes. Brustbild von Botzaris
l./Botzaris dringt in das Zelt des Befehlshabers der
türkischen Belagerungsarmee ein. 44,28 mm; 42,94 g.
Wurzbach 914. **R** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

Markos Botzaris war der zweite Sohn von Kitsos Botzaris, der 1809 im Auftrag von Ali Pascha Tepelena ermordet wurde. 1803 setzte er zu den Ionischen Inseln über, wo er in die Dienste eines suliotischen Regiments eintrat. Beim Ausbruch der griechischen Revolte zeichnete er sich durch seine Courage und Führungseigenschaften bei den Kämpfen im westlichen Hellas aus, besonders bei der Verteidigung von Missolonghi. In der Nacht des 21. August 1823 führte er die Attacke bei Karpenisi mit 350 Sulioten gegen 4.000 Albaner, welche die Vorhut der Belagerungsarmee des Mustai Pascha bildeten. Es kam zur Niederlage der Türken, aber auch Botzaris selbst fiel. Er wurde in Missolonghi begraben. Sein Andenken wird in vielen populären Balladen in Griechenland bewahrt und gepflegt. Sein Bruder, Kostas Botzaris, der bei Karpenisi kämpfte, vervollständigte den Sieg und lebte weiterhin als General und Senator in Griechenland. Er starb am 13. November 1853 in Athen. Der 1813 geborene Dimitrios Botzaris, ein Sohn von Markos, war dreimal Kriegsminister unter den Königen Otto I. und Georg I. Er starb in Athen am 17. August 1870.

399



Zeit der Befreiungskriege, 1821-1830. Bronzemedaille
1825,

von K. Lange, auf Andreas Miaulis, *1768 Negroponte,
Ó1835 Athen, griechischer Admiral und
Freiheitskämpfer, und auf seine Beteiligung an der
Vernichtung der türkischen Flotte im Hafen von Modon.
Kopf des Admirals l./Griechen mit Brandfackel und Dolch
steigt aus einem Boot, im Hintergrund die zum Teil
brennende Flotte auf See. 44,40 mm; 42,54 g.
Wurzbach 6277. **R** Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 400 |  | Zeit der Befreiungskriege, 1821-1830. Bronzemedaille 1826,
von K. Lange, auf Ioannis Kolettis (Arzt und Freiheitsheld) und seinen Sieg über die Türkei auf der Insel Euböia. Brustbild r./Krieger mit geschwungenem Säbel zwischen 2 gestürzten Türken. 44,35 mm; 46,50 g. Wurzbach 4682. R Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 401 |  | Otto I., 1832-1862. 1 Drachme 1832, München.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45. Divo 12 a; Karamitsos 102. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 402 |  | Otto I., 1832-1862. 1 Drachme 1833, München.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45. Divo 12 c; Karamitsos 103. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 403 |  | Otto I., 1832-1862. 1/4 Drachme 1833, München.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Divo 16 a; Karamitsos 88. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 404 |  | Otto I., 1832-1862. Ku.-Lepton 1833, München.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63 BN. Divo 29 b; Karamitsos 22. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 405 |  | Otto I., 1832-1862. 1/4 Drachme 1834 A, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Divo 16 b; Karamitsos 89. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 406 |  | Otto I., 1832-1862. Ku.-2 Lepta 1834, München.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 50. Divo 25 c; Karamitsos 41. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 407 |  | Otto I., 1832-1862. Ku.-2 Lepta 1834, München. Divo 25
c. Seltener Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 408 |  | Otto I., 1832-1862. Ku.-10 Lepta 1837, Athen.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55
BN.
Divo 18 c; Karamitsos 74. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 409 |  | Otto I., 1832-1862. Ku.-10 Lepta 1838, Athen.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 50.
Divo 18 d; Karamitsos 75. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 410 |  | Otto I., 1832-1862. Ku.-2 Lepta 1838, Athen.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 50.
Divo 25 f; Karamitsos 44. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 411 |  | Otto I., 1832-1862. Ku.-10 Lepta 1846, Athen.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40
BN.
Divo 19 c; Karamitsos 80. Sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 412 |  | Otto I., 1832-1862. Ku.-10 Lepta 1849, Athen.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 50.
Divo 20 c; Karamitsos 83. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 413 |  | Georg I., 1863-1913. Ku.-10 Lepta 1869 BB, Straßburg.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 53.
Divo 59 a; Karamitsos 132. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 414 |  | Georg I., 1863-1913. Ku.-10 Lepta 1869 BB, Straßburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53 BN.
Divo 59 a; Karamitsos 132. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 415 |  | Georg I., 1863-1913. Ku.-2 Lepta 1869 BB, Straßburg.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 61 BN.
Divo 67; Karamitsos 122. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 416 |  | Georg I., 1863-1913. Ku.-Lepton 1869 BB, Straßburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 BN.
Divo 69 a; Karamitsos 118. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |
| 417 |  | Georg I., 1863-1913. 2 Drachmen 1873 A, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55.
Divo 51 b; Karamitsos 156. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 418 |  | Georg I., 1863-1913. 2 Drachmen 1873 A, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40.
Divo 51 b; Karamitsos 156. Sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 419 |  | Georg I., 1863-1913. 1 Drachme 1873 A, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58.
Divo 53 b; Karamitsos 156. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 420 |  | Georg I., 1863-1913. 1 Drachme 1873 A, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58.
Divo 53 b; Karamitsos 156. Herrliche Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 421 |  | Georg I., 1863-1913. 50 Lepta 1874 A, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62.
Divo 55 b; Karamitsos 147. Herrliche Patina, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 422 |  | Georg I., 1863-1913. 20 Lepta 1874 A, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61.
Divo 56 a; Karamitsos 140. Vorzüglich + | Schätzung:
50,00 € |
| 423 |  | Georg I., 1863-1913. 5 Drachmen 1875 A, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55.
Dav. 117; Divo 50 a; Karamitsos 159. Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 424 |  | Georg I., 1863-1913. 5 Drachmen 1875 A, Paris. Dav.
117; Divo 50 a; Karamitsos 159. Sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 425 |  | Georg I., 1863-1913. 5 Drachmen 1876 A, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55.
Dav. 117; Divo 50 b; Karamitsos 160. Sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 426 |  | Georg I., 1863-1913. Ku.-2 Lepta 1878 K, Bordeaux.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58.
Divo 68; Karamitsos 123. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 427 |  | Georg I., 1863-1913. Ku.-Lepton 1878 K, Bordeaux.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63
BN.
Divo 70 a; Karamitsos 120. Herrliche Patina, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 428 |  | Georg I., 1863-1913. Ku.-Lepton 1879 A, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 RB.
Divo 70 b; Karamitsos 121. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 429 |  | Georg I., 1863-1913. Ku.-10 Lepta 1882 A, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 BN.
Divo 60 c; Karamitsos 136. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 430 |  | Georg I., 1863-1913. Ku.-5 Lepta 1882 A, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62 BN.
Divo 64 c; Karamitsos 128. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 431 |  | Georg I., 1863-1913. 1 Drachme 1883 A, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 53.
Divo 53 d; Karamitsos 157. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 432 |  | Georg I., 1863-1913. 50 Lepta 1883 A, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58.
Divo 55 c; Karamitsos 148. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 433 |  | Georg I., 1863-1913. 20 Drachmen 1884 A, Paris.
5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62.
Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164; Schl. 9. GOLD.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 434 |  | Georg I., 1863-1913. 20 Lepta 1894 A, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62.
Divo 57 b; Karamitsos 143. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 435 |  | Georg I., 1863-1913. 10 Lepta 1894 A, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62.
Divo 61 a; Karamitsos 137. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 436 |  | Georg I., 1863-1913. 5 Lepta 1894 A, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65.
Divo 65 a; Karamitsos 129. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 437 |  | Georg I., 1863-1913. 5 Lepta 1895 A, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66.
Divo 65 b; Karamitsos 130. Prachtexemplar.
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 438 |  | Georg I., 1863-1913. 1 Drachme 1910, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63.
Divo 54 a; Karamitsos 153. Feine Patina, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 439 |  | Georg I., 1863-1913. 2 Drachmen 1911, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55.
Divo 52; Karamitsos 158. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 440 |  | Georg I., 1863-1913. 20 Lepta 1912, mit Münzzeichen
Füllhorn und Fackel, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62.
Divo 58; Karamitsos 145. Gelocht, vorzüglich + | Schätzung:
40,00 € |
| 441 |  | Georg I., 1863-1913. 10 Lepta 1912, mit Münzzeichen
Füllhorn und Fackel, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63.
Divo 62; Karamitsos 139. Gelocht, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

442



Georg I., 1863-1913. 5 Lepta 1912, mit Münzzeichen Füllhorn und Fackel, Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65.
Divo 66; Karamitsos 131. Gelocht, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

443



Konstantin I., 1913-1917 und 1920-1922. 10 Lepta 1922.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63.
Divo 102; Karamitsos 167. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

444



Constantin II., 1964-1973. 20 Drachmen 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, geprägt zur Erinnerung an die Nationale Revolution vom 21. April 1967. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66.
Fb. 22; Karamitsos 240; Schl. 13. **GOLD.** Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND › KRETA

445



Georg, 1898-1906. Ku.-Lepton 1901 A, Paris.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64 BN.
Divo 138 b. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND

446



Aethelred II, 978-1016. Penny, um 991-997, Southampton. 1,62 g.
CRVX type. Münzmeister GODMAN (Godman). Brustbild l. mit Zepter, daran drei Kugeln/Langes Doppelfadenkreuz mit C - R - V - X in den Winkeln.
North 770; Seaby 1148. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

447



Aethelred II, 978-1016. Penny, um 997-1003, London. 1,66 g.
Long cross penny. Münzmeister SPETINC (Swetinc). Brustbild l./Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden, im zweiten Winkel eine Kugel.
North 774; Seaby 1151. Leicht gewellt, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND

- | | | | |
|-----|--|---|---------------------------------------|
| 448 |  | <p>Aethelred II, 978-1016. Penny, um 1003-1009, Winchester. 1,46 g.
 Helmet type. Münzmeister BRVNSTAN (Brunstan).
 Brustbild l. mit Helm//Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden, in den Winkeln je ein Dreiblatt.
 North 775; Seaby 1152. Doppelschlag und leicht gewellt, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 449 |  | <p>Cnut, 1016-1035. Penny, um 1023-1029, Norwich. 1,06 g.
 Helmet type. Münzmeister HAHNA (Hwateman?).
 Brustbild l. mit Helm und Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Ringel, darin Kugel, im Zentrum des Kreuzes eine weitere Kugel.
 North 787; Seaby 1158. Gelocht und etwas gewellt, sonst fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 450 |  | <p>Edward the Confessor, 1042-1066. Penny, 1059-1062, London. 1,24 g.
 Hammer cross type. Münzmeister nicht lesbar.
 Gekröntes, bärtiges Brustbild r. mit Kreuzzepter//Doppelfadenkreuz mit Halbmond und zwei Kugeln an den Enden.
 North 828; Seaby 1182. Schrötlingsriß und leicht gewellt</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 451 |  | <p>William III und Mary, 1688-1694. 1/2 Crown 1689, London. Seaby 3434. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 452 |  | <p>William III, 1694-1702. Crown 1695 (8. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. 3781; Seaby 3470. Schöne Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 453 |  | <p>William III, 1694-1702. Shilling 1697, London. Third bust. 6,19 g. ESC 1102; Seaby 3505. Feine Tönung, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 454 |  | <p>Anne, 1702-1714. Bronzemedaille 1710, von J. Croker, auf die Einnahme von Douai. Brustbild l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Victoria hält einen Schild, der an einer Säule hängt und mit einer Mauerkrone besetzt ist, umher Trophäen, im Hintergrund vertreibt ein Krieger den Feind. 48,07 mm; 41,81 g.
Eimer 443 (dort in Silber). Winz. Randfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 455 |  | <p>George I, 1714-1727. Crown 1723 (10. Regierungsjahr), London.
Mit Randschrift.
Dav. 1346; Seaby 3640. R Sehr schön</p> <p><i>Auf der Rückseite wird durch die Initialen SSC die Herkunft des Silbers angegeben, das von der South Sea Company geliefert wurde.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 456 |  | <p>George II, 1727-1760. Shilling 1747, London. Seaby 3702. Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 457 |  | <p>George III, 1760-1820. 8 Reales 1794 P-R von Bolivien, Carlos IV., 1788-1808, Münzstätte Potosi, mit Gegenstempel von Großbritannien auf der Vorderseite: Oval, darin Brustbild Georgs III. (Königsbrustbild) r. Seaby 3765. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 458 |  | <p>George III, 1760-1820. Ku.-2 Pence 1797. Seaby 3776. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 459 |  | <p>George III, 1760-1820. Silbermedaille 1801, von C. H. Küchler, auf die Vereinigung mit Irland. Geharnischtes Brustbild l.//Britannia und Hiberia, beide mit ihren Wappenschilden, reichen sich die Hand. 48,11 mm; 62,04 g.
Brockmann 1019; Eimer 927. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 460 |  | <p>George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1814, von W. S. Mossop, auf die 100-Jahrfeier der Zugehörigkeit des Hauses Braunschweig-Calenberg-Hannover zu Großbritannien. Die drei Brustbilder von George III und seiner Vorfahren George I (reg. 1714-1727) und George II (reg. 1727-1760) nebeneinander r./Die Personifikation des Friedens sitzt an Meeresufer mit Olivenzweig in der erhobenen Linken, in der Rechten ein Medaillon mit der Büste seines Sohnes und der Aufschrift G.P.R. (George, Prinzregent), zu ihren Füßen Füllhorn, Löwe und Leier, im Hintergrund aufgehende Sonne und Segelschiff. 50,91 mm; 58,39 g. Eimer 1057. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 461 |  | <p>George III, 1760-1820. 6 Pence 1816, London. Seaby 3791. Feine Tönung, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 462 |  | <p>William IV, 1830-1837. Sovereign 1836, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 142; Seaby 3829 B. GOLD. Henkelspur, schön</p> | <p>Schätzung:
180,00 €</p> |
| 463 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1862, von L. C. Wyon. Preismedaille der Weltausstellung in London, verliehen an Heinrich von Dechen. Die personifizierte Britannia sitzt nach l., umher stehen sechs weibliche Gestalten, die ihr Produkte der Künste, der Wissenschaft, der Industrie und der Landwirtschaft bringen, am Boden liegt ein Löwe//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. Mit Randschrift: G.HANNAK. CLASS III. 76,74 mm; 218,13 g. Eimer 1553. Min. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

Heinrich von Dechen (1800-1889) war Geologe und königlich-preußischer Ober-Berghauptmann.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › VEREINIGTES KÖNIGREICH

464



ex 464

Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1887, von J. E. Boehm und F. Leighton, auf ihr 50jähriges Regierungsjubiläum. Offizielle Prägung der Royal Mint. Gekröntes Brustbild I. mit Schleier//Weibliche Personifikation des British Empire thront v. v., die Rechte auf Schwert gestützt, in der Linken Reichsapfel, darauf Viktoriastatue, umher die Personifikationen der Wissenschaft, der Künste, der Landwirtschaft und der Industrie, zu ihren Füßen der den Handel personifizierende, nach r. lagernde Merkur und ein die Zeit personifizierender, sitzender geflügelter Genius; oben schweben zwei Engel mit Kränzen und Schilden, im Abschnitt fünf Schilde, die mit den Namen der Kontinente beschriftet sind. 77,51 mm; 228,31 g. Eimer 1733 b. **R Prachtexemplar.** In Originaltui, mit Beschreibungskärtchen. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

465



Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1887, von J. E. Boehm und F. Leighton, auf ihr 50jähriges Regierungsjubiläum. Offizielle Prägung der Royal Mint. Gekröntes Brustbild I. mit Schleier//Weibliche Personifikation des British Empire thront v. v., die Rechte auf Schwert gestützt, in der Linken Reichsapfel, darauf Viktoriastatue, umher die Personifikationen der Wissenschaft, der Künste, der Landwirtschaft und der Industrie, zu ihren Füßen der den Handel personifizierende, nach r. lagernde Merkur und ein die Zeit personifizierender, sitzender geflügelter Genius; oben schweben zwei Engel mit Kränzen und Schilden, im Abschnitt fünf Schilde, die mit den Namen der Kontinente beschriftet sind. 77,73 mm; 230,31 g. Eimer 1733 b. **R Attraktives Exemplar,** vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

466



Victoria, 1837-1901. 1/2 Crown 1895, London. Old head. Seaby 3938. Fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

467



Kleines Konvolut von zwei Bronzegußmedaillen und einer Silbermedaille auf den Tod des Premierministers Sir Winston Churchill (*1874, Nachfahre von John Churchill, Herzog von Marlborough, *1650, †1722) am 24. Januar 1965.

3 Stück. Kl. Bearbeitungsspuren (1x), vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

- 468  Diverse britische Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts vom Ku.-Farthing bis zum Crown, darunter auch bessere Typen. **Schätzung:** 200,00 €

26 Stück. Meist sehr schön, einige besser

- 469  Diverse Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, vom Schilling bis zur Crown sowie Kursmünzensätze der Jahrgänge 1982, 1985 und 1986. Dazu: Münzen des British Commonwealth of Nations, u. a. Australien, Neuseeland, Indien, Südafrika, Hong Kong, Isle of Man, Jersey, Guernsey etc. Interessantes Lot, darunter auch bessere Stücke und hübsche Qualitäten. Bitte unbedingt besichtigen. **Schätzung:** 600,00 €

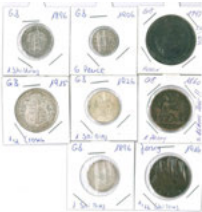
ex 469

Ca. 430 Stück. Sehr schön-vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

- 470  **Straits Settlements (Malaysia).** 10 Cents 1902. K./M. 21. Vorzüglich + **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

- 471  Kleine Serie von britischen Münzen u. a. Ku.-Penny 1860, 1797, Shilling 1896 (2x), 1926, 1/2 Crown 1915, Jersey, 1/12 Shilling 1926. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Schätzung:** 75,00 €

8 Stück. Fast sehr schön und sehr schön

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISLAND

- 472  **Republik seit 1944.** 500 Kronur 1961, Kopenhagen. 150. Geburtstag von Jon Sigurdsson. 8,06 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › BOLOGNA

- 473  **Napoleon I., 1805-1814.** Ku.-Soldo 1808 B, Bologna. Pagani 66. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 474  **Sedisvakanz 1676.** Piastra 1676, Rom. Dav. 4084; Muntoni 1. Kl. Bearbeitungsstelle, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

- 475  **Innocenz XI., 1676-1689.** Piastra A VII (1682/1683), Rom. Dav. 4091; Muntoni 35. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

- 476  **Benedikt XIV., 1740-1758.** Zecchino 1743, Rom. 3,39 g. Fb. 231; Muntoni 9 b. **GOLD.** Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

- 477  **Leo XIII., 1878-1903.** Silbermedaille 1900, von Kawaczynski, auf das Ablaß-Jahr. Brustbild I. in geistlichem Ornat//Brustbild Christi v. v. 33,27 mm; 14,22 g. Rinaldi -. **R** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

- 478  **Provisorische Regierung 1848.** 5 Lire 1848 M, Mailand. Geprägt während des Aufstandes in Mailand. Dazu: 5 Lire 1870 (Pagani 491). Dav. 206; J. 277; Pagani 213. **2 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 80,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

- 479  **Republik, 1369-1799.** Scudo 1754. Dav. 1376. Kl. Henkelspur, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

- 480  **Philipp III. von Spanien, 1598-1621.** Ducatone 1608. Crippa 9/E (R); Dav. 3997; Toffanin 340/8 (R). Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**

- 481  **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Filippo 1676. Crippa 3; Dav. 4005. Kl. Schrötlingsriß, Korrosionsspuren, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

- 482  **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Filippo 1694. Crippa 4; Dav. 4007. Etwas Fundbelag, vorzügliches Exemplar mit hervorragendem Porträt **Schätzung: 300,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

- 483  **Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Coronato o. J. (1488-1514), Neapel. Münzmeister Gian Carolo Tramontano. Pannuti/Riccio 17 b. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**

- 484  **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Tari (2 Carlini) der Jahrgänge 1684-1687. **30 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 600,00 €**

- 485  **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** Piastra 1791, Neapel. Dav. 1408; Pannuti/Riccio 59. Feine Patina, sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

- 486  **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** Ku.-2 Grani 1810, Neapel. Pagani 52 leicht var. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

487



Karl Emanuel III., 1730-1773. Bronzemedaille 1771, von L. Lavy, auf die Vermählung seiner Enkelin Maria Giuseppina Luisa mit Graf Ludwig Stanislaus von der Provence, dem späteren König Ludwig XVIII. von Frankreich. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Brustbilder des Brautpaares einander gegenüber, dazwischen die französische Lilie, darunter ineinander verschlungene Lorbeerzweige. 49,46 mm; 68,28 g.
U. di S. I, S. 175, 28 (dort in Silber); Wurzbach 4499.
Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SAVOYEN

488



Emanuele Filiberto, 1553-1580. 4 Grossi 1556, Vercelli. Cudazzo 518 b. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

489



Ruggero II., 1105-1154. Tari d'oro um 1140, Messina. 1,22 g. Globus, umher Legende//Kreuz zwischen Schrift. Fb. 632; Spahr 63. **GOLD.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

490



Guglielmo II., 1166-1189. Tari d'oro o. J., Palermo oder Messina. 1,46 g. Fünf Kugeln//Kreuz zwischen Schrift. Fb. 635; Spahr 100. **GOLD.** Knapper Schrötling, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

491



Filippo III., 1598-1621. 4 Tari 1609 D-C, Messina. Varesi 345/1. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

492



Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790. Francescone (10 Paoli) 1774, Florenz. Dav. 1513; Montagano -. **R** Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

- 493  **Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** Francescone (10 Paoli) 1786, Florenz. Dav. 1518. R Sehr schön **Schätzung: 200,00 €**

- 494  **Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807.** Francescone 1807, Florenz. Dav. 155; Pagani 31. Sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

- 495  **Alvise Contarini, 1676-1684.** Ducato o. J. Dav. 4274; Montenegro 2009. Sehr schön **Schätzung: 200,00 €**

- 496  **Alvise II. Mocenigo, 1700-1709.** Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1358; Montenegro 2229. **GOLD.** Kl. Schürfspuren, winz. Druckstellen, sehr schön + **Schätzung: 150,00 €**

- 497  **Alvise II. Mocenigo, 1700-1709.** Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1358; Montenegro 2230. **GOLD.** Fassungsspuren, geglättet, schön **Schätzung: 75,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- 498  **Umberto I., 1878-1900.** 20 Lire 1882 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 578; Schl. 66. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung: 180,00 €**

- 499  **Umberto I., 1878-1900.** 20 Lire 1882 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 578; Schl. 66. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung: 180,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- 500  **Victor Emanuel III., 1900-1946. 2 Lire 1911 R, Rom. K./M. 46; Pagani 734. RR Sehr schön +** **Schätzung: 125,00 €**

- 501  **Republik Italien seit 1946. 500 Lire 1958 (8x); 1959 (8x); 1965 (4x). K./M. 98 (16x); K./M. 100 (4x). 20 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz** **Schätzung: 50,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PERSONENMEDAILLEN

- 502  **Giuliano II. de Medici Bronzegußmedaille o. J. (1513), unsigniert, auf seine Ernennung zum Baron von Rom. Kopf I./Roma sitzt auf Schilden nach I. und hält eine Viktoria auf der ausgestreckten Rechten. 34,31 mm; 20,12 g. Toderi/Vannel 2485. RR Alter Guß, gutes sehr schön** **Schätzung: 125,00 €**

*Giuliano II. de Medici (*1479, †1516) verlebte einen Großteil seines Lebens im Exil, in das seine Familie 1494 wegen der Bedrohung durch Charles VIII von Frankreich gedrängt wurde. Erst 1512 konnten die Medici Florenz zurückerobern. Besondere politische Bedeutung erhielt Giuliano II. durch die Wahl seines Bruders Giovanni zum Papst Leo X. im März 1513. Macchiavelli wollte sein bekanntes Werk "Il Principe" ("Der Fürst") ursprünglich Giuliano II. de Medici widmen, entschied sich dann aber für dessen Neffen, Piero di Lorenzo de Medici, als Widmungsträger.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

- 503  **Kleine Serie italienischer Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts u. a. 5 Lire 1875, 1876 sowie einige Kleinmünzen meist aus Kupfer. Interessantes Lot, bitte besichtigen. Pagani 607, 616, 623, 629, 937. 13 Stück. Meist sehr schön** **Schätzung: 125,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › REPUBLIK

- 504  **Bronzemedaille 1918, von Kerdic, auf die vorübergehende Bildung des Staates Slowenien, Kroatien und Serbien am 29.10.1918. Männergestalt v. v./Personifiziertes Slowenien, Kroatien und Serbien stehen nebeneinander, zu den Seiten Wappenschild. 80,01 mm; 175,27 g. RR Vorzüglich** **Schätzung: 75,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 505 |  | Stadt. Iperpero 1729. Sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 506 |  | Stadt. Tallero Rettorale 1762. Dav. 1639. Kl. Zainende, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 507 |  | Franz Joseph II., 1938-1989. 20 Franken 1946, Bern. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 67. Divo 129; Fb. 17; Schl. 7. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 508 |  | Franz Joseph II., 1938-1989. 10 Franken 1946, Bern. 2,90 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66 +. Divo 130; Fb. 18; Schl. 8. GOLD. Fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 509 |  | Franz Joseph II., 1938-1989. 25 Franken 1956, Bern. Fürstenpaar. 5,08 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Divo 135; Fb. 21; Schl. 11. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 510 |  | Adolf von Nassau, 1889-1890. 10 Centimes 1889, Brüssel. Probe in Kupfer; 9,84 g. Seltene Variante mit schmalem Wappenschild auf der Rückseite. Mit glattem Rand. Probst L 335-3. RR Nur 50 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
|-----|---|---|------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

511



Silbermedaille 1708, von P. H. Müller, auf den Sieg bei Oudenaarde durch Prinz Eugen und den Herzog von Marlborough. Schlachtszene vor der Stadtansicht von Oudenaarde//Prinz Eugen und Marlborough als Dioskuren reiten r., über ihnen zwei Sterne. Mit Randschrift: r NIL DESPERANDVM TEVCRO DVCE ET AVSPICE TEVCRO Ô HOR Ô 43,17 mm; 29,58 g. Forster 748; Popelka 115; Slg. Montenuovo 1307; v. Loon IV, S. 529. Hübsche Patina, min. geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › AMSTERDAM

512



Stadt. Silbermedaille 1684, unsigniert, auf den Regensburger Stillstand. Stadtgöttin von Amsterdam mit Äskulapstab in der Rechten und Lorbeerkranz in der Linken steht v. v. zwischen Soldat und Bettler//Krieger mit Stab neben brennendem Altar, im Hintergrund Pferd. 58,11 mm; 44,13 g. v. Loon III, S. 316. **R** Feine Patina, Bearbeitungsspuren am Rand, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BREDA

513



Stadt. Einseitige Klippe zu 20 Stübern 1625 (vermutlich spätere Prägung), gefertigt während der Belagerung durch spanische Truppen. 5,02 g.
Brause-Mansfeld Tf. 16, 17; Delm. 323. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Ende Juli 1624 schlossen Streitkräfte des Barons von Spinola die Stadt ein. Die Verteidiger konnten sich fast ein Jahr lang behaupten, doch schließlich kamen sie nicht umhin, die Stadt dem Feind am 5. Juli 1625 zu überlassen. Anfangs versuchte man die Ausmünzung von Notgeld zu vermeiden, im Januar 1625 schritt man schließlich zur Prägung von Silbermünzen in Klippenform, in den darauf folgenden Frühjahrsmonaten infolge mangelnder Edelmetallreserven sodann zur Ausgabe kupfernen Kreditgeldes. Die Gegenstempelung von Goldmünzen durch die Stadt Breda während dieser rund einjährigen Belagerung zählt noch zu den kaum näher erforschten Bereichen der niederländischen Numismatik. Nach unserem Ermessen dürfte die Kennzeichnung der während der Belagerung innerhalb der Stadt vorhandenen oder kursierenden Goldmünzen vorgenommen worden sein, um dem markierten Geld eine nominelle Werterhöhung zu verleihen, die über dem normalen Kurs lag. Der Magistrat konnte sich durch dieses Agio kurzfristig einen Kredit verschaffen, der nach der Beendigung der Belagerung beim Umtausch bzw. bei der Einziehung der gekennzeichneten und heute sehr seltenen Münzen zugunsten der Besitzer wieder ausgeglichen wurde.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER

514



Reichsmünzstätte. Konrad II., 1024-1039. Denar. 1,17 g. Gekrönter, bärtiger Kopf v. v.//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Dannenberg 566; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 28, 1.11. **R** Übliche Prägeschwäche und etwas gewellt, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

515



Stadt. 2 Stüber 1602.
mit Titel von Rudolf II. Nachahmung der Groschen der Stadt Hildesheim. Buck/Bahrf. S. 187 Anm., v. d. Chijs -, Verkade -.
RR Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › FRIESLAND

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 516 |  | Grafschaft. Bruno III., 1038-1057. Denar, Stavoren. 0,71 g.
+HENRICVS RE Gekrönter Kopf r. mit Zepter//STVA - ERVN Zwischen zwei punktierten Linien BRÛVN.
Dannenberg 503; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 227, 21.11. Attraktives, sehr schönes Exemplar | Schätzung:
100,00 € |
| 517 |  | Grafschaft. Bruno III., 1038-1057. Denar, Dokkum. 0,72 g.
+HENRICVS RE Gekrönter Kopf r. mit Zepter//VGGA - DOCC Zwischen zwei punktierten Linien BRVN.
Dannenberg 500; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 233, 21.20.2. Etwas gewellt, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 518 |  | Grafschaft. Bruno III., 1038-1057. Denar, Leeuwarden. 0,71 g.
+HEINRICVS RE Gekrönter Kopf r. mit Zepter//LIAV - VERO Zwischen zwei punktierten Linien BRVN.
Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 229, 21.14.1. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 519 |  | Grafschaft. Egbert II., 1068-1090. Denar, Stavoren. 0,48 g. Gekrönter Kopf v. v.//Kreuz über den Köpfen der Apostel Simon und Judas.
Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 240-241, 22.1. Kl. Schrötlingsausbruch, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |
| 520 |  | Provinz. Reichstaler 1609. Dav. 4829; Purmer Fr 40. Kl. Rand- und Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HAARLEM

521



Silbermedaille 1740, auf die 300-Jahrfeier der Buchdruckkunst. Stempel von N. van Swinderen. Brustbild Laurens Janszoon Costers halbl., davor Bücher, im Hintergrund Druckpresse//Das gekrönte Wappen von Haarlem, von zwei Löwen gehalten, im Hintergrund Stadtansicht, darüber Posaune blasende Fama. 55,82 mm; 71,89 g. Jehne 13; v. Loon 147. Feine Patina, Felder leicht geglättet, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Nach dem Buch "Batavia" von Adrian de Jongh (erschienen 1968) hielt sich Jahrhunderte lang die Legende von dem Haarlemer Küster Laurens Janszoon Coster, der angeblich um 1440 die Buchdruckkunst erfunden haben soll. Diese Legende wurde erst 1930 widerlegt. Der Erfindung der Buchdruckkunst durch Gutenberg im Jahre 1471 wird heute durch die Forschung nicht mehr widersprochen.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › S'HEERENBERG

522



Wilhelm IV., 1546-1586. Mariengroschen 1558. Münzzeichen Kleeblatt. Nachahmung der Mariengroschen der Stadt Braunschweig. Purmer Sh 34; v. d. Chijs 22.34 var. **RR** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

523



Provinz. Dukat 1635. 3,5 g. Delm. 774; Fb. 249. **GOLD.** Leicht gewellt, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
120,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › NIJMEGEN

524



Stadt. Arendschilling o. J. (1605), mit Titel von Matthias. Purmer Nij 17 var. **R** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › OVERIJSEL

- 525  **Provinz.** Reichstaler 1620. Dav. 4832; Purmer Ov 44. Schrötlingsfehler und Reste von Grünspan, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

- 526  **Provinz.** 1/2 Reichstaler 1620. Delm. 961 (R1). R Etwas Belag, fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

- 527  **Provinz.** Dukaton (Silberner Reiter) 1734. Dav. 1829; Delm. 1036; Purmer Ov 49. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

- 528  **Bistum. Bernold, 1027-1054.** Denar, Deventer. 1 g. Brustbild v. v./Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 572; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 31, 1.15. Prägeschwäche am Rand, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

Im Jahre 1046 übertrug Heinrich III. (1039-1056) die Münzstätte in Deventer an den Bischof Bernold von Utrecht (1027-1054), der die Lebuinuskirche errichten ließ und ein Chorherrengemeinschaft vor Ort stiftete (MGH D.H.III. Nr. 164).

- 529  **Bistum. Bernold, 1027-1054.** Denar, Groningen. 0,72 g. BACV-LVS um Krummstab//Kreuz, eine Kugel in jedem Winkel. Dannenberg 559; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 191, 18.3. Attraktives, sehr schönes Exemplar **Schätzung:** 75,00 €

- 530  **Bistum. Bernold, 1027-1054.** Pfennig o. J. (1040/1054), Groningen. 0,76 g. Brustbild v. v. mit Krummstab//Im Feld drei Zeilen Schrift. Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 187, 18.1 ff. R Etwas gewellt, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

1040 schenkte König Heinrich III. (1039-1056) die "villa" Groningen mit Münz- und Zollrecht dem Bistum Utrecht, insofern können keine bischöflichen Prägungen aus Groningen vor dem Jahr 1040 entstanden sein.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 531 |  | <p>Bistum. Bernold, 1027-1054. Pfennig o. J. (1040/1054), Groningen. 0,81 g.</p> <p>Variante mit drei Keilen am Ende der Rückseiteninschrift. Brustbild v. v. mit Krummstab//Im Feld drei Zeilen Schrift.</p> <p>Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 187, 18.1 ff. R Etwas gewellt, fast vorzüglich</p> <p><i>1040 schenkte König Heinrich III. (1039-1056) die "villa" Groningen mit Münz- und Zollrecht dem Bistum Utrecht, insofern können keine bischöflichen Prägungen aus Groningen vor dem Jahr 1040 entstanden sein.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 532 |  | <p>Bistum. Rudolf von Diepholz, 1433-1455. Goldgulden (Florin d'or) o. J. St. Martinsgoldgulden. 3,17 g. Delm. 939; Fb. 188. GOLD. Scharf gereinigt, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 533 |  | <p>Bistum. David von Burgund, 1456-1496. Goldgulden (Florin d'or) o. J.</p> <p>St. Martinsgoldgulden. 2,60 g.</p> <p>Delm. 945; Fb. 190. GOLD. Schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 534 |  | <p>Provinz. 3 Gulden 1786. Dav. 1852; Delm. 1150. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 535 |  | <p>Provinz. 3 Gulden 1794. Dav. 1852; Delm. 1150. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 536 |  | <p>Provinz. Reichstaler 1621. Dav. 4842; Purmer/van der Wiel Wf 26. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
|-----|---|--|--------------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATAVISCHRE REPUBLIK

537



Silberdukat (Reichstaler) 1804, Utrecht. Dav. 225; Schulman 72 b. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

538



Silberdukat (Reichstaler) 1805, Utrecht. Dav. 225; Schulman 74. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

539



Wilhelm III., 1849-1890. 1 Gulden 1859, Utrecht. Schulman 612. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

540



Wilhelmina, 1890-1948. 10 Gulden 1932, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 351; Schl. 174. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
180,00 €

541



Wilhelmina, 1890-1948. Dukat 1932, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 352; Schl. 201. **GOLD.** Broschierspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

542



Reichstaler 1620, Westfriesland (Dav. 4842); Silberdukat 1793, Zeeland (Dav. 1848); Gulden 1791 (Delm. 1180). **3 Stück.** Kl. Henkelspur (1x), fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- 543  **Anonym, um 1200.** Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,25 g. Kreuz, im dritten und vierten Winkel je eine Kugel. Ahlström -; Schive 7.80; Skaare -. **R** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

- 544  **Frederik IV., 1699-1730.** 8 Skilling 1707, Kongsberg. Ahlström 28. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- 545  **Sigismund III., 1587-1632.** Ort (1/4 Reichstaler) 1621, 1623 Bromberg. Kopicki 1272, 1279. **2 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

- 546  **August II., der Starke, 1697-1733.** Bronzemedaille 1725, unsigniert, auf die Vermählung von Marie Leszczinska, Tochter des Gegenkönigs Stanislas Leszczinsky (König von Polen 1733-1734), mit König Louis XV von Frankreich. Brustbilder r./l. Louis XV und Marie Leszczinska reichen sich in der Kapelle Fontainebleau die Hände und werden vom Kardinal von Rohan gesegnet. 73,69 mm; 178,01. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

- 547  **August III., 1733-1763.** 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1754, 1756, Leipzig. Gum. 2158, 2162; Kahnt 687 j; 689 c. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

- 548  **Republik, 1919-1939.** 5 Zlotych 1930, Warschau, auf die 100-Jahrfeier der Revolution. Dav. 252; Kopicki 2942 (R). Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

- 549  **Republik, 1919-1939.** 10 Zlotych 1933, Warschau, auf die 250-Jahrfeier des Sieges über die Türken durch Johann III. Sobieski. Dav. 254; Kopicki 2982 (R). Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

550



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1616, 1618, beide mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). Dutkowski/Suchanek 158 I, 160; Kopicki 7491 (R1), 7494 (R1). **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

551



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1616 und 1617, beide mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). Kopicki 7491 (R1), 7493 (R1). Dazu: 18 Grösch (Ort, 1/4 Reichstaler) 1755 E-C, Leipzig, mit Titel Augusts III. (1733-1763). Kopicki 2113. **3 Stück.** Henkelspur (1x), sehr schön

Schätzung:
50,00 €

552



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). Kopicki 7505 (R). Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

553



Lot. Freie Stadt Danzig. Ku.-Groschen 1812; Herzogtum Warschau. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815. Ku.-Grosz 1811. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU

554



Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815. Talar 1811 IB. Dav. 247; Kopicki 3700 (R3). R Min. Brochierspur, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

555



Karl I., 1866-1914. Ku.-2 Bani 1879 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 016 b. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

- 556  **Karl I., 1866-1914.** Bronzemedaille 1891, von A. Scharff, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Die gekrönte, weibliche Personifikation Rumäniens steht v. v. mit Palmzweig, Schwert und Schild, I. Löwe, umher Lorbeerkranz. 64,23 mm; 125,72 g. Wurzbach 4355. Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 557  **Karl I., 1866-1914.** 25 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 7,26 g Feingold. Fb. 7; Schäffer/Stambuliu 065; Schl. 9. **GOLD.** Henkelspur, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**
- 558  **Sozialistische Volksrepublik, 1947-1989.** 10 Bani 1954, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 167. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 20,00 €**
- 559  **Sozialistische Volksrepublik, 1947-1989.** 25 Bani 1955, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 171. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung: 20,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 560  **Peter I., der Große, 1682-1725.** Rubel 1722, Moskau, Roter Münzhof. 28,12 g. Bitkin 836 (R1); Dav. 1656; Diakov 1229 (R1). **R** Kl. Fassungsspuren, sehr schön **Schätzung: 300,00 €**
- 561  **Peter I., der Große, 1682-1725.** 1/2 Rubel (Poltina) 1712, Moskau, Roter Münzhof. 13,32 g. Bitkin 1000 (R1); Diakov 371 (R2). **RR** Gering erhalten **Schätzung: 50,00 €**
- 562  **Peter I., der Große, 1682-1725.** Ku.-Kopeke 1709 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung VF30. Bitkin 1984 var. (R2); Diakov 34 var. **R** Kleine Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 563 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1712 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 8,3 g. Bitkin 2537 (R); Diakov 5. R Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |
| 564 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1713 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 8,08 g und 7,37 g. Bitkin 3017, 3029 var.; Diakov 40, 47 var. 2 Stück. Kl. Prägeschwäche (1x), vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 565 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1714 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 6,56 g. Bitkin 3046; Diakov 31. Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 566 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1715 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,96 g. Bitkin 3083; Diakov 25. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 567 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1716 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,6 g. Bitkin 3099 (R) ff. var.; Diakov 25 ff. var. R Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 568 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,48 g. Bitkin 3310; Diakov 76. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 569 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1705 (kyrillisch, Jahreszahl nicht lesbar), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,82 g. Bitkin 3310 ff. var.; Diakov 76 ff. var. Kl. Stempelfehler, sehr schön + | Schätzung:
40,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 570 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 8,63 g. Bitkin 3313; Diakov 78. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 571 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 8,2 g. Bitkin 3329; Diakov 158. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 572 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1709 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,43 g. Dazu: Ku.-Kopeke 1713. Bitkin 3347; Diakov 89. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 573 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1710 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,85 g. Bitkin 3376 var.; Diakov 88 var. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 574 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1711 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. Bitkin 3391 ff. var.; Diakov 219 ff. var. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 575 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1711 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,95 g. Bitkin 3404 var.; Diakov 232 var. Min. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 576 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1714 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,04 g. Bitkin 3500; Diakov 20. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

577



Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1687 (spätere Prägung),

von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die heilige Allianz zwischen Rußland, Polen, Venedig und dem Kaiser Leopold I. gegen die Türken. Viktoria sitzt nach l. mit Füllhorn und vier Pfeilen (die Alliierten), am Boden r. sitzt ein gefesselter Türke, im Hintergrund venezianische Säulenhalle mit den Wappen der Alliierten, oben halten zwei aus Wolken kommende Hände zwei Palmzweige und ein Christogramm//12 Zeilen Schrift, darunter Signatur. 45,05 mm; 35,50 g.

Diakov -; Slg. Montenuovo 1059. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

578



Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1714, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Seeschlacht beim finnischen Hanko (russisch: Gangut, schwedisch: Hangö) am 27. Juli 1714. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht, im Vordergrund r. weibliche Gestalt mit gekröntem Dreizack und Lorbeerzweig in der Linken, in der erhobenen Rechten Kranz. 47,03 mm; 41,36 g. Diakov 47.18. **R** Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Im Sommer 1714 war die Aufrüstung der russischen Marine so weit fortgeschritten, daß ein Angriff auf die schwedische Flotte erfolgversprechend erschien. Zar Peter I. wollte diese für die junge Ostseemacht Rußland sehr gefährliche Flotte unschädlich machen und auch den Nachschub für die russischen Eroberungen an der finnischen Küste sichern, der durch die Schweden auf dem Seeweg regelmäßig unterbrochen wurde. Die schwedische Flotte unter Admiral Gustav Wattrang hatte bereits im Frühsommer 1714 bei der Hanko-Halbinsel (schwedisch: Hangöudd) Position bezogen, um sich den Russen entgegenzustellen. Die russische Flotte unter Admiral Graf Fedor Apraksin wurde durch weitere, aus dem Baltikum herbeigezogene Kriegsschiffe verstärkt, und auch Zar Peter I. eilte persönlich nach Südfinnland. Nachdem der ursprüngliche Plan des russischen Admirals, einen Teil seiner Schiffe über den Landrücken der Halbinsel zu ziehen und so die schwedische Flotte zu umzingeln, gescheitert war, beschloß er am 26. Juli 1714 den direkten Durchbruch über See durch die schwedischen Linien. Bei ruhigem Wetter ließen sich die kleinen wendigen Ruderschiffe der Russen deutlich besser manövrieren als die schweren schwedischen Kriegsschiffe. Nach ersten Erfolgen am 26. Juli gelang es der zahlenmäßig weit überlegenen russischen Flotte am 27. Juli, in der beinahe drei Stunden andauernden heftigen Seeschlacht die schwedischen Schiffe zu entern und den verwundeten schwedischen Konteradmiral Nils Ehrensköld gefangenzunehmen. Es war der erste bedeutende Seesieg in der russischen Geschichte, und Zar Peter I. feierte seinen Erfolg mit einem pompösen Triumphzug in St. Petersburg, in dem auch der schwedische Konteradmiral Ehrensköld mitgeführt wurde. Der 27. Juli wurde von der russischen Kirche zum Feiertag erhoben, der mit den gleichen Zeremonien wie der Poltawa-Tag (27. Juni) begangen werden sollte. Für den Heiligen des 27. Juli, den Märtyrer Panteleimon, wurde in St. Petersburg eine Kirche errichtet. Auf dieser Medaille wurde der bedeutende russische Seesieg von Hanko an der Südspitze Finnlands etwa 100 Kilometer nach Westen, in die Gegend der Åland-Inseln verlegt, die sich nur ca. 40 km vor der schwedischen Küste befinden. Aus russischer Sicht wäre der militärische Erfolg so nahe vor der gegnerischen Hauptstadt Stockholm natürlich noch viel bedeutender gewesen. Historische Tatsache ist allerdings, daß sich die schwedische Marine nach der Niederlage bei Hanko hinter die Åland-Inseln zurückziehen mußte.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

579



Peter I., der Große, 1682-1725. Zinnmedaille 1714, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Schlacht bei Storkyro und die Einnahme von Vasa am 19. Februar. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Siegesgöttin mit Lorbeerkranz und der schwedischen Fahne schwebt über dem Schlachtfeld bei Storkyro mit dem zugefrorenen Fluß Kyro Älv und dem Dorf Napo. 47,72 mm; 28,64 g. Diakov 46.6. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

Nach dem Rückzug von Pälkäne hatte der schwedische Generalmajor Carl Gustav Armfelt mit seinen erschöpften Soldaten sein Winterquartier bei der westfinnischen Stadt Vasa aufgeschlagen. Als er von dem Vormarsch russischer Truppen erfuhr, ließ er bei dem in der Gemeinde Storkyro gelegenen Dorf Napo am Fluß Kyro Älv ein Lager errichten, um sich dort den russischen Truppen entgegenzustellen. Am 19. Februar 1714 kam es zur Schlacht. Zunächst konnten sich die Schweden, die Nachschub über den zugefrorenen Kyro Älv erhielten, tapfer halten, nach drei Stunden und einem Verlust von mehr als 2.000 Mann mußte sich Armfelt mit dem Rest seiner Truppen zurückziehen. Die Russen verfolgten die Schweden nicht, sondern besetzten Vasa, die wichtigste Stadt der westfinnischen Landschaft Österbotten.

580



Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1897, unsigniert, auf den Besuch Peters des Großen, unter dem Pseudonym Peter Miechailoff, bei der 200-Jahrfeier des Segelvereins in Zaandam (Niederlande). Peter der Große in bürgerlicher Tracht steht v. v., in der Rechten Axt, zwischen Symbolen des Schiffbaus, im Hintergrund oben zwei Wappenschilder unter strahlender Jahreszahl//Acht Zeilen Schrift, dazwischen Haus auf Lorbeerzweigen und Fahne mit Jahreszahlen. 50,88 mm; 50,62 g. Diakov -. R Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

581



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,82 g. Bitkin 22 var.; Dav. 1664; Diakov 9. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

582



Peter II., 1727-1730. Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,09 g. Bitkin 82 var.; Dav. 1668; Diakov 21 var. Berieben, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 583 |  | Peter II., 1727-1730. Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky.
Novodel; 5,02 g.
Bitkin H 182 (R2); Diakov N 2. RR Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 584 |  | Peter II., 1727-1730. Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,64 g. Bitkin 200 ff. var.; Diakov 20 ff. var. Attraktives Exemplar, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 585 |  | Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,13 g. Bitkin 50 var.; Dav. 1670; Diakov 4 var. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 586 |  | Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,91 g. Bitkin 57 var.; Dav. 1670; Diakov 7 var. Schrötlingsfehler, berieben, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 587 |  | Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,93 g. Bitkin 60 var.; Dav. 1670; Diakov 6 var. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 588 |  | Anna, 1730-1740. Rubel 1738, St. Petersburg. 25,2 g. Bitkin 234 var. (R); Dav. 1675; Diakov 20 var. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 589 |  | Anna, 1730-1740. Ku.-Denga 1731, Moskau, Roter Münzhof. 9,54 g. Bitkin 275 (R); Diakov 1. R Kl. Stempelfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 590 |  | Anna, 1730-1740. Ku.-Denga 1735 (Jahreszahl im Stempel aus 1734 geändert), Moskau, Roter Münzhof. 9,11 g. Bitkin 331. R Sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 591 |  | Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,62 g. Bitkin 60 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116. GOLD. Min. Fassungsspuren, leichte Hitzespuren, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 592 |  | Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1754, Moskau, Roter Münzhof. 25,85 g. Bitkin 133; Dav. 1678; Diakov 299. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 593 |  | Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1749, Moskau, Roter Münzhof. 5,77 g. Bitkin 162; Diakov 208. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 594 |  | Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1751, Moskau, Roter Münzhof. 6,1 g. Bitkin 166; Diakov 249. Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 595 |  | Elisabeth, 1741-1761. 10 Kopeken (Grivennik) 1745, Moskau, Roter Münzhof.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS63. Bitkin 194; Diakov 141. Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, min. Stempelfehler, vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 596 |  | Elisabeth, 1741-1761. 10 Kopeken (Grivennik) 1751, Moskau, Roter Münzhof. 2,09 g. Bitkin 213 (R); Diakov 251. R Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 597 |  | Elisabeth, 1741-1761. 10 Kopeken (Grivennik) 1752, 1756. Beide Münzstätte Moskau, Roter Münzhof. 2,37 g und 2,45 g. Bitkin 229 (R), 218. 2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 598 |  | Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1747, St. Petersburg. 25,22 g. Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 168. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 599 |  | Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1750, St. Petersburg. 25,99 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 217. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 600 |  | Elisabeth, 1741-1761. 5 Kopeken 1759, St. Petersburg. 1,36 g. Bitkin 344; Diakov 527. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 601 |  | Elisabeth, 1741-1761. Ku.-Kopeke 1756, St. Petersburg. 19,33 g. Bitkin 534 (R); Diakov 415. R Überprägungsspuren, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 602 |  | Elisabeth, 1741-1761. 1/6 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 4,48 g. Bitkin 683 (R); Diakov 706; Old. 452 a. R Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 603 |  | Elisabeth, 1741-1761. 6-Gröschler 1760, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 3,10 g. Bitkin 716; Diakov 684; Old. 454 a. Etwas poröser Schrötling, fast sehr schön/sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 604 |  | Elisabeth, 1741-1761. 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,98 g.
Bitkin 718 ff. var.; Diakov 718 ff. var; Old. 454. Selten in dieser Erhaltung. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 605 |  | Elisabeth, 1741-1761. 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,65 g.
Bitkin 718 ff. var.; Diakov 718 ff. var; Old. 454. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 606 |  | Elisabeth, 1741-1761. 1/3 Taler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 7,58 g.
Bitkin 806 (R1); Diakov 702 (R1); Kluge K 24; Old. 451. R Sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 607 |  | Elisabeth, 1741-1761. 3-Gröschler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 1,28 g.
Bitkin 813 var. (R); Diakov 754; Old. 457 var. R Kl. Schrötlingsfehler, kl. Zainende, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 608 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1779, St. Petersburg. 1,18 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. GOLD. R Kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 609 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,55 g.
Bitkin 120; Dav. 1683. Etwas Belag, fast sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 610 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1769, Moskau, Roter Münzhof. 23,06 g. Bitkin 131; Dav. 1684. Dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler, schön-sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 611 |  | Katharina II., 1762-1796. 1/2 Rubel (Poltina) 1762, Moskau, Roter Münzhof. 11,97 g. Bitkin 135 (R); Diakov 9 (R1). R Fast sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 612 |  | Katharina II., 1762-1796. 15 Kopeken 1767, Moskau, Roter Münzhof. 3,83 g. Bitkin 162; Diakov 172. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 613 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1767, St. Petersburg. 24,07 g. Bitkin 201; Dav. 1684; Diakov 163. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 614 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1769, St. Petersburg. 21,86 g und 22,03 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224. 2 Stück. Berieben, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 615 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1771, St. Petersburg. 23,27 g. Bitkin 210; Dav. 1684. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 616 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1780, St. Petersburg. 23,39 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |
| 617 |  | Katharina II., 1762-1796. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1788, St. Petersburg. 5,66 g. Bitkin 346; Diakov 585. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

618



Katharina II., 1762-1796. 20 Kopeken 1786, St. Petersburg.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU58.
Bitkin 401; Diakov 534. **Selten in dieser Erhaltung.**
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

619



Katharina II., 1762-1796. 15 Kopeken 1785, St. Petersburg. 3,62 g. Bitkin 444; Diakov 513. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

620



Katharina II., 1762-1796. 10 Kopeken (Grivennik) 1769, St. Petersburg. 2,43 g. Bitkin 474; Diakov 231. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

621



Katharina II., 1762-1796. 10 Kopeken (Grivennik) 1770, St. Petersburg. 2,31 g. Bitkin 475; Diakov 252. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

622



Katharina II., 1762-1796. 10 Kopeken (Grivennik) 1785, St. Petersburg. 2,22 g. Bitkin 500; Diakov 515. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

623



Katharina II., 1762-1796. 10 Kopeken (Grivennik) 1785, St. Petersburg. 2,79 g. Bitkin 500; Diakov 515. Von korrodierten Stempeln, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

624



Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1777, Ekaterinburg. 58,04 g.
Mit 3 Gegenstempeln TP.
Bitkin 626. **R** Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 625 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-Kopeke 1789, Ekaterinburg.
11,11 g. Bitkin 700. Vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 626 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-Kopeke 1790, Ekaterinburg.
10,74 g. Bitkin 701; Diakov 663. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 627 |  | Katharina II., 1762-1796. Kupfer-Denga 1767,
Ekaterinburg. 3,95 g. Bitkin 721. R Min. Schrötlingsfehler
am Rand, sonst fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 628 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-Poluschka 1790,
Ekaterinburg. 2,45 g. Bitkin 760; Diakov 667. Kl.
Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
10,00 € |
| 629 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1782, Suzun
(Kolyvan). 42,97 g. Bitkin 783; Diakov 450. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 630 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1785, Suzun
(Kolyvan). 45,24 g. Bitkin 789; Diakov 518. Min.
Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 631 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-Denga 1790, Suzun
(Kolyvan). 3,31 g. Bitkin 829 (R); Diakov 665. R Kl.
Zainende, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 632 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-Denga 1792, Suzun (Kolyvan). 5,5 g. Bitkin 831; Diakov 717. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 633 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-Denga 1795, Suzun (Kolyvan). 5,06 g. Bitkin 834 (R); Diakov 810. RR Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 634 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-Poluschka 1783, Suzun (Kolyvan). 2,12 g. Bitkin 837 (R1); Diakov 478 (R1). R Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 635 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-Poluschka 1784, Suzun (Kolyvan). 2,28 g. Bitkin 839 (R1); Diakov 498 (R1). R Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 636 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-Poluschka 1792, Suzun (Kolyvan). 2,19 g. Bitkin 850 (R1); Diakov 719 (R2). Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 637 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1767, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 64,37 g. Bitkin 1015 (R1). R Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 638 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1771, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 62,66 g. Bitkin 1025. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 639 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1772, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 76,07 g. Bitkin 1027. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 640 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 58,12 g. Bitkin 1031. Etwas Belag, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 641 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 61,13 g. Bitkin 1033. Dunkle Patina, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 642 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1778, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 68,5 g. Bitkin 1040; Diakov 1084. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 643 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1780, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 57,23 g. Bitkin 1044. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 644 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1780, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 66,39 g. Bitkin 1044. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 645 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 28,85 g. Bitkin 1074; Diakov 1037. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

646



Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1778, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 33,34 g.

Dazu: Ku.-5 Kopeken 1794 AM und 1796 AM (Bit. 864 und 866).

Bitkin 1082; Diakov 1086. **3 Stück.** Berieben (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

647



Katharina II., 1762-1796. Ku.-Kopeke 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Bitkin 1150. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

648



Katharina II., 1762-1796. Ku.-Denga 1768, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 3,97 g. Bitkin 1173; Diakov 971. Min. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

649



Katharina II., 1762-1796. Ku.-Denga 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 3,2 g. Bitkin 1191; Diakov 1080. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

650



Katharina II., 1762-1796. Ku.-Poluschka 1771, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 1,05 g. Bitkin 1216 (R1). **R** Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

651



Katharina II., 1762-1796. Ku.-Poluschka 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 2,11 g. Bitkin 1228 (R1); Diakov 1057 (R2). **R** Hübsche Kupferpatina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

652



Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von S. Yudin, auf Großfürst Yaroslav III. Yaroslavich, Tverskoy (1264-1271). Gekröntes Brustbild mit umgelegtem Gewand v. v.//Acht Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 27. 38,65 mm; 25,20 g. Diakov 1630 (R1). **R** Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 653 |  | Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts),
unsigniert, auf Großfürstin Olga, "die Heilige" (945-955). Gekröntes Brustbild der Großfürstin v. v. mit umgelegtem Gewand und Kreuz in der Linken//Acht Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 4. 39,04 mm; 33,85 g.
Diakov 1607 (R1). R Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 654 |  | Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts),
unsigniert, auf Zarin Anna (1730-1740). Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Sieben Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 56. 39,43 mm; 35,89 g.
Diakov 1659 (R1). R Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 655 |  | Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts),
unsigniert, auf Großfürst Semion Ivanovich, "der Stolz" (1340-1353). Gekröntes und geharnischtes Brustbild v. v.//Sieben Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 36. 39,24 mm; 34,95 g.
Diakov 1639 (R1). R Attraktives Exemplar, fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 656 |  | Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts),
von V. Vasiliev (Kopie mit Initialien B Ü B Ü im Feld der Vorderseite, 2. Variante), auf Großfürst Vyacheslav Vladimirovich (1138). Gekröntes Brustbild des Großfürsten mit umgelegtem Mantel r., den Kopf nach v. gewandt//Fünf Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 17. 39,25 mm; 32,69 g.
Diakov 1620 (R1). R Attraktives Exemplar, kl. Stempelfehler im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 657 |  | Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts),
von V. Boronov (Kopie mit Initialien K Ü B Ü B A P Ü im Feld der Vorderseite), auf Großfürst Rurik (862-879). Uniformiertes Brustbild des Großfürsten r., den Kopf nach v. gewandt mit Helm, Schild und Hammer//Sechs Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 1. 14,85 mm; 25,00 g.
Diakov 1604 (R1) var. R Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 658 |  | <p>Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von Lyalin (Kopie mit Initialien G Ü F Ü K Ü Л Ü im Feld der Vorderseite, 2. Variante), auf Großfürst Vsevolod III. Yurievich (1177-1212). Geharnischtes Brustbild des Großfürsten r., den Kopf nach v. gewandt//Sechs Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 22. 38,94 mm; 34,15 g.</p> <p>Diakov 1625 (R1). R Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 659 |  | <p>Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), unsigniert, auf Großfürst Yardopolk (973-977). Uniformiertes Brustbild des Großfürsten I. mit Helm//Fünf Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 6. 39,01 mm; 21,47 g.</p> <p>Diakov 1609 (R1). R Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 660 |  | <p>Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von I. B. Gass, auf Großfürst Yuri I. Dolgoruky (1155-1158). Brustbild des Großfürsten r., den Kopf nach v. gewandt, mit umgelegtem Mantel//Acht Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 20. 39,63 mm; 26,03 g.</p> <p>Diakov 1623 (R1). R Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 661 |  | <p>Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von I. G. Waechter, auf Großfürst Vasily II. Dmitrievich (1389-1425). Geharnischtes Brustbild des Großfürsten r., den Kopf nach v. gewandt//Acht Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 40. 39,26 mm; 22,52 g.</p> <p>Diakov 1643 (R1). R Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 662 |  | <p>Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von I. B. Gass, auf Großfürst Ioann I. Danilovich (1328-1340). Geharnischtes Brustbild r., den Kopf nach v. gewandt//Sechs Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 35. 38,72 mm; 25,89 g.</p> <p>Diakov 1638 (R1). R Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 663 |  | <p>Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von I. B. Gass, auf Großfürst Yaroslav II. Vsevolodovich (1238-1247). Brustbild des Großfürsten mit umgelegtem Mantel I., den Kopf nach v. gewandt//Sieben Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 25. 38,69 mm; 20,45 g.</p> <p>Diakov 1628 (R1). R Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 664 |  | Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von R. Ganneman (Kopie mit Initialen P Ü ГАНН im Feld der Vorderseite, 2. Variante), auf Großfürst Svyatoslav (955-972). Gekröntes, uniformiertes Brustbild des Großfürsten r. mit Schild und Schwert//Vier Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 5. 39,26 mm; 33,77 g. Diakov 1608 (R1). R Min. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 665 |  | Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), unsigniert, auf Zar Wasilij Schuiskij (1606-1611). Gekröntes Brustbild des Zaren mit umgelegtem Gewand l., den Kopf nach v. gewandt//Drei Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 48. 38,87 mm; 25,72 g. Diakov 1651 (R1). R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 666 |  | Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), unsigniert, auf Zar Feodor Borisovich Godunov (1604). Gekröntes Brustbild des Zaren mit umgelegtem Gewand v. v.//Sieben Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 47. 39,15 mm; 21,35 g. Diakov 1650 (R1). R Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 667 |  | Katharina II., 1762-1796. Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), unsigniert, auf Zar Boris Feodorovich Godunov (1598-1605). Gekröntes Brustbild des Zaren mit umgelegtem Gewand l., den Kopf nach v. gewandt//Vier Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 46. 38,98 mm; 25,24 g. Diakov 1649 (R1). R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 668 |  | Katharina II., 1762-1796. Achteckige Silbermedaille 1790, auf den Frieden mit Schweden. Büste der Zarin r. in ovalem Medaillon, darunter Eichen- und Lorbeerzweig//Drei Zeilen Schrift in Kranz, im Abschnitt weitere drei Zeilen Schrift. 40,14 x 27,15 mm; 15,10 g. Diakov 2218 (R2). RR Kl. Henkelspur, fast sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 669 |  | Paul I., 1796-1801. Rubel 1801, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 46; Dav. 278. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 670 |  | Paul I., 1796-1801. 10 Kopeken 1799, St. Petersburg. 2,61 g. Bitkin 82. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

671  **Paul I., 1796-1801.** 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,08 g. Bitkin 88. Sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €

672  **Paul I., 1796-1801.** Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg. **Schätzung:** 100,00 €

43,60 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I.

Bitkin 97 (R2); Diakov 683 (R2, dort unter Katharina II.).

Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön

Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück, das in seinem Entstehungsjahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.

673  **Paul I., 1796-1801.** Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 45,52 g. **Schätzung:** 75,00 €

Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101; Diakov 734 (dort unter Katharina II.). Sehr schön

Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück von 1793, das im Jahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

674



Paul I., 1796-1801. Ku.-5 Kopeken 1793/1796 (3x), Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod.
Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101 (3x); Diakov 734 (dort unter Katharina II.). **3 Stück.** Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück von 1793, das im Jahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.

675



Paul I., 1796-1801. Ku.-2 Kopeken 1793, Ekaterinburg. 18,47 g. Bitkin 105; Diakov 743 (R2, dort unter Katharina II.). Überprägungsspuren, min. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

676



Paul I., 1796-1801. Ku.-Kopeke 1797, Ekaterinburg. 9,78 g. Bitkin 119 (R). Sehr schön

Schätzung:
20,00 €

677



Paul I., 1796-1801. Ku.-Denga 1797, Ekaterinburg. 4,98 g. Bitkin 126 (R). **R** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

678



Paul I., 1796-1801. Ku.-Kopeke 1799, Suzun (Kolyvan). 11,88 g. Bitkin 155 (R1). **R** Winz. Schrötlingsfehler, min. berieben, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 679 |  | Paul I., 1796-1801. Ku.-Poluschka 1797, Suzun (Kolyvan).
1,87 g. Bitkin 167 (R1). R Leichte Korrosionsspuren, sonst
fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 680 |  | Alexander I., 1801-1825. Rubel 1812, St. Petersburg.
20,68 g. Bitkin 102; Dav. 281. Feine Patina, kl.
Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 681 |  | Alexander I., 1801-1825. Rubel 1812, St. Petersburg.
20,3 g. Bitkin 103; Dav. 281. Randstab etwas bearbeitet,
kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 682 |  | Alexander I., 1801-1825. Rubel 1818, St. Petersburg.
20,24 g. Bitkin 124; Dav. 281. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 683 |  | Alexander I., 1801-1825. Rubel 1820, St. Petersburg.
20,85 g. Bitkin 130; Dav. 281. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 684 |  | Alexander I., 1801-1825. Rubel 1822, St. Petersburg.
20,17 g. Bitkin 135; Dav. 281. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 685 |  | Alexander I., 1801-1825. Rubel 1824, St. Petersburg.
20,67 g. Bitkin 138; Dav. 281. Feiner Prägeglanz, fast
vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 686 |  | Alexander I., 1801-1825. Rubel 1825, St. Petersburg. 20,83 g. Bitkin 139; Dav. 281. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 687 |  | Alexander I., 1801-1825. 1/2 Rubel (Poltina) 1823, St. Petersburg. 10,15 g. Bitkin 179. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 688 |  | Alexander I., 1801-1825. 10 Kopeken 1821, St. Petersburg. 1,98 g. Bitkin 240. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 689 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 47,74 g. Bitkin 283. Min. Prägeschwäche, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 690 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 47,57 g. Bitkin 286 (R1). R Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 691 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1804, Ekaterinburg. 50,2 g. Bitkin 290. Feiner Prägeglanz, min. Stempelfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 692 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1805, Ekaterinburg. 50,75 g. Bitkin 292. Vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 693 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1805, Ekaterinburg. 57,05 g. Bitkin 292. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 694 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1806, Ekaterinburg. 58,39 g. Bitkin 293. Fast vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 695 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1807, Ekaterinburg. 51,3 g. Bitkin 294. Fast vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 696 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1808, Ekaterinburg. 44,89 g. Bitkin 296 (R1). R Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 697 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1809, Ekaterinburg. 54,6 g. Bitkin 299. Attraktives Exemplar, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 698 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1810, Ekaterinburg. 45,72 g. Bitkin 300. Seltener letzter Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 699 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-2 Kopeken 1811, Ekaterinburg. 15,98 g. Bitkin 350. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 700 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1802, Suzun (Kolyvan). 46,43 g. Bitkin 411 (R). R Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 701 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1808, Suzun (Kolyvan). 51,11 g. Bitkin 423 (R1). R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 702 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1809, Suzun (Kolyvan). 53,32 g. Bitkin 425 (R1). R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

<i>Das vorliegende 5 Kopeken-Stück von 1809 ist eindeutig das seltenste aller Stücke dieses Nominals, die Zar Alexander I. in Suzun (Kolyvan) ausprägen ließ.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 703 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1810, Suzun (Kolyvan). 48,25 g. Bitkin 427 (R1). R Fast sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 704 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-Kopeke 1811, Izhora. 6,62 g. Bitkin 611 (R1). R Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 705 |  | Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf die Schlacht von Austerlitz am 2. Dezember. Büste Napoléons I r. mit Lorbeerkranz//Die Büsten von Alexander I. und Kaiser Franz I. von Österreich einander gegenüber. 40,30 mm; 40,86 g. Diakov 301.1; Slg. Julius 1451; Zeitz 60. Vorzüglich

<i>Die Schlacht bei Austerlitz (20 km östlich von Brünn) am 2. Dezember 1805 war einer der bedeutendsten Siege Napoléons.</i> | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 706 |  | Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf die Schlacht an der Moskva (Borodino). Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Französischer Husar mit Degen in der erhobenen Rechten reitet r. über einen am Boden liegenden Gefallenen hinweg, im Hintergrund fliehender Soldat. 41,16 mm; 37,09 g.
Slg. Julius 2528; Zeitz 126. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 707 |  | Alexander I., 1801-1825. Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1812, unsigniert. Russische Militärmedaille, ausgegeben während des Krieges gegen Napoléon I. an alle militärischen Ränge. Strahlendes Gottesauge//Vier Zeilen Schrift. 28,64 mm; 9,78 g.
Diakov 358.1 (R1). RR Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 708 |  | Alexander I., 1801-1825. Zinnmedaille 1814, unsigniert. Sieges- und Friedensmünze, geprägt zum Wiener Kongreß. Victoria mit Kranz in der Rechten und Palmzweig in der Linken steht v. v. auf Erdkugel, umgeben von 14 Porträts der siegreichen europäischen Heerführer und Regenten über Napoléon//Triumphbogen mit Quadriga über drei Zeilen Schrift umgeben von einem sechszeiligen Schriftkranz, der die Daten der Schlachten 1813/1814 beinhaltet. 76,68 mm.
Diakov 392.1; Slg. Horsky 3425; Slg. Julius 3193; Slg. Montenuovo 2400. Kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 709 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 5 Zlotych 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen in Polen. Bitkin 2 (R). Leicht justiert, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 710 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 2 Zlote 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen in Polen. 9,09 g. Bitkin 4. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 711 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1826, St. Petersburg. 3,81 g. Bitkin 98 (R). R Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 712 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1829, St. Petersburg.
20,36 g. Bitkin 107; Dav. 282. Min. Randfehler, leicht
berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 713 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1830, St. Petersburg.
20,68 g. Bitkin 108; Dav. 282. Kl. Randfehler und
Belagreste, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 714 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1831, St. Petersburg.
20,58 g.
Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift.
Bitkin 111 (R); Dav. 282. R Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 715 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1831, St. Petersburg.
20,64 g.
Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift.
Bitkin 111 (R); Dav. 282. R Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 716 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1827, St. Petersburg.
4,95 g. Bitkin 124. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 717 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1829, St. Petersburg.
5,02 g. Bitkin 128. Hübsche Patina, min. Randfehler, fast
vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 718 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1830, St. Petersburg.
5,17 g. Bitkin 129. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 719 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1831, St. Petersburg.
4,77 g. Bitkin 131. Fast sehr schön | Schätzung:
15,00 € |
| 720 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 10 Kopeken 1827.
Bitkin 144. 2,03 g. Dazu: 5 Kopeken 1827. Bitkin 150.
0,96 g. Beide Münzstätte St. Petersburg.
2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 721 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1836, St. Petersburg.
20,66 g. Bitkin 177; Dav. 283. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 722 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1842, St. Petersburg. 20,2 g.
Bitkin 184; Dav. 283. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 723 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1843, St. Petersburg.
20,76 g. Bitkin 186; Dav. 283. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 724 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1844, St. Petersburg.
20,92 g. Bitkin 205; Dav. 283. Herrliche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 725 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1846, St. Petersburg.
20,66 g. Bitkin 208; Dav. 283. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

726		Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1848, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 213; Dav. 283. Min. Randfehler, fast vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
727		Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1848, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 218; Dav. 283. Min. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
728		Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1848, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 218; Dav. 283. Hübsche Patina, fast vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
729		Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1850, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 226; Dav. 283. Hübsche Patina, fast vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
730		Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1851, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 228; Dav. 283. Feine Patina, fast vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
731		Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1852, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 229; Dav. 283. Fast vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
732		Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1833, St. Petersburg. 10,14 g. Bitkin 237 (R). R Schön-sehr schön	Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 733 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1836, St. Petersburg. 10,25 g. Bitkin 240. Kl. Tintenschrift im Feld der Rückseite, sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 734 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1852, St. Petersburg. 10,37 g. Bitkin 265. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 735 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 5 Kopeken 1855, St. Petersburg. 1,01 g. Bitkin 414. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 736 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1844, Warschau. 20,25 g. Bitkin 423; Dav. 283. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 737 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1847, Warschau. 20,74 g. Bitkin 428; Dav. 283. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 738 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-10 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 44,43 g. Bitkin 463. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 739 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-5 Kopeken 1835, Ekaterinburg. 24,14 g. Bitkin 491. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 740 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-5 Kopeken 1837, Ekaterinburg. 22,29 g. Bitkin 495 (R1). R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 741 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-5 Kopeken 1837, Ekaterinburg. 22,67 g. Bitkin 495 (R1). R Korrodiert, fast sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| 742 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-5 Kopeken 1837, Ekaterinburg. 22,79 g. Bitkin 497 (R1). Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 743 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-Kopeke 1832, Ekaterinburg. 4,58 g. Bitkin 518. Sehr schön + | Schätzung:
25,00 € |
| 744 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-Poluschka 1850, Ekaterinburg. 1,28 g. Bitkin 621. Herrliche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 745 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-2 Kopeken 1836, Suzun (Kolyvan). 6,21 g. Bitkin 693. R Fast sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| 746 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 2 Zlote 1830, Warschau, für Polen. 8,87 g. Bitkin 995. Fast sehr schön | Schätzung:
60,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 747 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 10 Groszy 1840, Warschau, für Polen. 2,77 g. Bitkin 1182. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 748 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1828, von H. Gube, auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April. Büste r./Die personifizierte Religion überreicht dem Zaren ein Schwert und ein Kreuz, zwischen ihnen auf dem Boden ein Helm. 38,58 mm; 33,57 g. Diakov 470.1. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 749 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1834, von A. Klepikow und A. Lyalin nach einem Entwurf F. Tolstois, auf die Napoléonischen Kriege und die Schlacht bei Borodino 1812. Brustbild Alexanders I. I. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Drei antik gekleidete Krieger im Nahkampf mit Dolch und Schild. 65,20 mm; 137,72 g. Diakov 1763 (R1); Slg. Julius 3922. R Min. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 750 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1834, von A. Klepikow und A. Lyalin nach einem Entwurf F. Tolstois, auf die Napoléonischen Kriege und die Befreiung Moskaus 1812. Brustbild Alexanders I. I. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Antik gekleideter Krieger mit Schild und Dolch verteidigt die Stadtgöttin vor drei feindlichen Kriegern. 65,17 mm; 134,70 g. Diakov 1764 (R1); Slg. Julius 3923. R Fleckige Patina, kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 751 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1834, von A. Klepikow und A. Lyalin nach einem Entwurf F. Tolstois, auf die Napoléonischen Kriege und auf die dreitägige Schlacht sowie den Sieg bei Krasny 1812. Brustbild Alexanders I. I. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Zwei antik gekleidete Krieger im Nahkampf mit Dolch und Schild, am Boden Verwundete und Gefallene. 65,20 mm; 138,26 g. Diakov 1766 (R1); Slg. Julius 3924. R Etwas Belag, kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 752 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1835, von A. Klepikow nach einem Entwurf F. Tolstois, auf die Napoléonischen Kriege und die Befreiung Berlins 1813. Brustbild Alexanders I. I. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Antiker Krieger tröstet Stadtgöttin, der ein kniender Krieger die Fußfesseln löst. 65,11 mm; 132,94 g. Diakov 1770 (R1); Slg. Julius 3939. R Stiftloch im Rand, sonst vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 753 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1835, von A. Klepikow und A. Lyalin, auf die Napoléonischen Kriege und die Schlacht an der Beresina 1812. Brustbild Alexanders I. I. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Antik gekleideter Krieger mit Schild steht v. v. und deutet mit der Rechten auf mit Waffen übersätes Schlachtfeld im Hintergrund. 65,07 mm; 133,43 g. Diakov 1767 (R1); Slg. Julius 3936. R Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 754 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1835, von A. Klepikow und A. Lyalin, auf die Napoléonischen Kriege und die Überquerung des russischen Kaisers mit seiner Armee über die Grenze des Reiches 1812. Brustbild Alexanders I. I. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Alexander I. in antiker Rüstung reitet r., drei weibliche Gestalten weisen ihm den Weg. 64,98 mm; 127,13 g. Diakov 1769 (R1); Slg. Julius -. R Stiftloch im Rand, sonst vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 755 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1835, von A. Klepikow, auf die Napoléonischen Kriege und den Rückzug Napoléons über den Niemen 1812. Brustbild Alexanders I. I. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Fliehender Napoléon in antikem Gewand schreitet über liegenden Flußgott. 65,05 mm; 134,91 g. Diakov 1768 (R1); Slg. Julius 3937. R Vom korrodierten Stempel, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 756 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1835, von H. Gube, auf den Besuch des Zaren in der St. Petersburger Münze. Büste r.//Stern, darunter Jahreszahl und Abschnittslinie, umher zwei Zierkreise. 65,37 mm; 143,73 g. Diakov 519.1/518.1 (R1). RR Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 757 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1837, von A. Klepikow und A. Lyalin nach einem Entwurf F. Tolstojs, auf die Wiederherstellung des Friedens in Europa 1815. Brustbild Alexanders I. I. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Personifikation des Friedens steht v. v. und hält die Rechte schützend über einen I. am Boden knieenden Genius, der einen gekrönten Schild mit der Darstellung der Europa auf dem Stier und eine Schriftrolle mit der Jahreszahl 1815 hält, r. gekrönter Doppeladler auf zerbrochenen französischen Armaturen. 65,19 mm; 129,40 g. Diakov 1781 (R1); Slg. Julius 3975. R Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 758 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1850, von I. Minheymer, auf das 50jährige Dienstjubiläum des russischen Generalfeldmarschalls Graf Iwan Fjodorowitsch Paskewitsch-Eriwanski, Fürst von Warschau. Büste des Generalfeldmarschalls I.//Neun Zeilen zum Teil gebogene Schrift, umher Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen. 72,21 mm; 157,05 g. Diakov 597.1 (R1). R Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 759 |  | Alexander II., 1855-1881. Rubel 1856, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.). Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 760 |  | Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,3 g. Bitkin 49. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 761 |  | Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1856, St. Petersburg. 10,3 g. Bitkin 50. Min. berieben, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 762 |  | Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. 10,24 g. Bitkin 52. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 763 |  | Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1856, St. Petersburg. 5,18 g. Bitkin 54. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 764 |  | Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,17 g. Bitkin 56. Min. Reste von Zaponlack, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 765 |  | Alexander II., 1855-1881. Rubel 1873, St. Petersburg.
20,61 g. Bitkin 86; Dav. 289. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 766 |  | Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877, St. Petersburg.
20,58 g. Bitkin 90; Dav. 289. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 767 |  | Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877, St. Petersburg.
20,64 g. Bitkin 91; Dav. 289. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 768 |  | Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg.
20,67 g. Bitkin 92; Dav. 289. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 769 |  | Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg.
20,69 g. Bitkin 92; Dav. 289. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 770 |  | Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877 und 1878, beide St. Petersburg.
20,58 g und 20,35 g.
Bitkin 91, 92; Dav. 289. 2 Stück. Kl. Randfehler (1x), winz. Kratzer (1x), sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 771 |  | Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg.
10,33 g. Bitkin 97. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 772 |  | Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 125. Herrliche Patina, min. Kratzer am Randstab, vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 773 |  | Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 131 (R). R Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 774 |  | Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1878, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 156. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 775 |  | Alexander II., 1855-1881. 10 Kopeken 1859, St. Petersburg. 2,03 g. Bitkin 162 (R). R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 776 |  | Alexander II., 1855-1881. 15 Kopeken 1880, St. Petersburg. 2,78 g. Bitkin 249. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 777 |  | Alexander II., 1855-1881. Ku.-Poluschka 1857, Ekaterinburg. 1,28 g. Bitkin 379. Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 778 |  | Alexander II., 1855-1881. Ku.-3 Kopeken 1856, Warschau. 14,87 g. Bitkin 454. R Kl. Kratzer, fast sehr schön | Schätzung:
40,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 779 |  | Alexander II., 1855-1881. Ku.-3 Kopeken 1860, Warschau. 14,61 g. Bitkin 459 (R). R Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 780 |  | Alexander II., 1855-1881. Ku.-Kopeke 1856, Warschau. 4,85 g. Bitkin 474. Sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 781 |  | Alexander II., 1855-1881. Ku.-Denezhka 1861, Warschau. 2,46 g. Bitkin 492. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 782 |  | Alexander II., 1855-1881. 50 Penniä 1868, Helsinki, für Finnland. Bitkin 635 (R1). Seltener Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 783 |  | Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1861, von N. Kozin, auf die Bauernbefreiung. Alexander II. steht v. v. und führt einen Bauern und einen Adligen zusammen, die sich die Hand reichen, umher Symbole der Landwirtschaft und Wissenschaft//Strahlendes orthodoxes Kreuz. 68,49 mm; 142,75 g. Diakov 702.1. Kl. Randfehler, etwas berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

Am 19. Februar 1861 hob Zar Alexander II. in Rußland die Leibeigenschaft der abwertend als "Muschiks" bezeichneten Bauern auf - fast 50 Jahre später als dies in Westeuropa geschehen war. Allerdings bedeutete dies nicht automatisch die Freiheit für die Bauern, sondern oftmals eine verschärfte wirtschaftliche Abhängigkeit ohne entsprechenden rechtlichen Schutz. Diese ungelöste soziale Frage war eine der Ursachen für den Ausbruch der Oktoberrevolution.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 784 |  | <p>Alexander II., 1855-1881. Silbermedaille 1869, von A. Semenov. Prämie der kaiserlich-russischen Gesellschaft für Gartenbau in St. Petersburg, verliehen anlässlich der Internationalen Gartenbauausstellung. Weibliche Gestalt steht v. v. mit Füllhorn und Kranz, umgeben von landwirtschaftlichen Geräten, Früchten und Blumen//Drei Zeilen Schrift, umher ebenfalls Schrift. 53,66 mm; 72,46 g. Diakov 763.2 (R2). RR Kl. Henkelspur, leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 785 |  | <p>Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 786 |  | <p>Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. GOLD. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 241, Osnabrück 2013, Nr. 2061.</i></p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 787 |  | <p>Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 788 |  | <p>Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,41 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. GOLD. Leichte Bearbeitungsspuren, min. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 789 |  | <p>Alexander III., 1881-1894. Rubel 1882, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 42; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Min. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 790 |  | <p>Alexander III., 1881-1894. Rubel 1892, St. Petersburg. 19,77 g. Bitkin 76; Dav. 292. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 791 |  | Alexander III., 1881-1894. Rubel 1893, St. Petersburg.
19,94 g. Bitkin 77; Dav. 292. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 792 |  | Alexander III., 1881-1894. Rubel 1893, St. Petersburg.
20,11 g. Bitkin 77; Dav. 292. Fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 793 |  | Alexander III., 1881-1894. 50 Kopeken 1891, St. Petersburg. 9,84 g. Bitkin 84 (R). R Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 794 |  | Alexander III., 1881-1894. 50 Kopeken 1893, St. Petersburg. 9,9 g. Bitkin 86 (R). R Nur 4.008 Exemplare geprägt. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 795 |  | Alexander III., 1881-1894. 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 9,95 g. Bitkin 87. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 796 |  | Alexander III., 1881-1894. 25 Kopeken 1893, St. Petersburg. 4,91 g. Bitkin 96 (R). R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 797 |  | Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,75 g. Bitkin 217; Dav. 291. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 798 |  | Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,68 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Kl. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 799 |  | Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,65 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Kl. Stempelfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 800 |  | Alexander III., 1881-1894. 25 Penniä 1890, Helsinki, für Finnland. 13,31 g.
Bitkin 243 (R). R Winz. Kratzer, min. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| 801 |  | Alexander III., 1881-1894. Tragbare Bronzemedaille 1891, von I. A. Gebhard, auf die zentralasiatische Ausstellung in Moskau. Kamelkarawane neben Eisenbahn, im Hintergrund tiefstehende Sonne//Zwei gekrönte Wappen (Turkestan und Moskau) auf gekröntem Hermelinmantel. 33,01 mm; 14,71 g.
Diakov 1061.2 var. R Mit Trageöse, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 802 |  | Alexander III., 1881-1894. Tragbare Bronzemedaille 1893, unsigniert, auf den gegenseitigen Besuch der russischen und französischen Flotten in Toulon und Kronstadt in den Jahren 1891 und 1893. Zwei sich reichende Hände//Im Feld ein 5 Kopeken-Stück eingelegt. 25,55 mm; 6,57 g.
Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 803 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 804 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1897, St. Petersburg. 4,23 g. Bitkin 18; Fb. 180; Schl. 217. GOLD. Winz. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

805		Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. GOLD. Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
806		Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,25 g. Bitkin 23; Fb. 180; Schl. 219. GOLD. Sehr schön +	Schätzung: 125,00 €
807		Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,3 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221. GOLD. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
808		Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221. GOLD. Sehr schön +	Schätzung: 125,00 €
809		Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1901, St. Petersburg. 4,3 g. Bitkin 27; Fb. 180; Schl. 222. GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
810		Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,3 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. GOLD. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
811		Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1903, St. Petersburg. 4,3 g. Bitkin 30; Fb. 180; Schl. 225. GOLD. Vorzüglich +	Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 812 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1904, St. Petersburg.
4,3 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. GOLD. Vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| 813 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg.
Bitkin 39; Dav. 293. 19,97 g. Dazu: Rubel 1912, St.
Petersburg. Bitkin 66; Dav. 293. 19,99 g.
2 Stück. Leicht berieben (1x), sehr schön-vorzüglich und
vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 814 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1899, St. Petersburg.
19,99 g. Bitkin 47; Dav. 293. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 815 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1904, St. Petersburg.
19,49 g. Bitkin 58 (R1); Dav. 293. R Bearbeitet, schön | Schätzung:
350,00 € |
| 816 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1907, St. Petersburg.
19,91 g. Bitkin 61; Dav. 293. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 817 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1907, St. Petersburg.
19,96 g. Bitkin 61; Dav. 293. Leichte Reste von
Zaponlack, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 818 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg.
19,98 g. Bitkin 66; Dav. 293. Hübsche Patina, min.
Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 819 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg.
19,87 g. Bitkin 66; Dav. 293. Min. Randfehler, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 820 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1913, St.
Petersburg, 9,97 g. Bitkin 93. Attraktives Exemplar mit
feiner Patina, vorzüglich + | Schätzung:
40,00 € |
| 821 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-2 Kopeken 1906 und 1907,
St. Petersburg. Bitkin 236, 237. 2 Stück. Vorzüglich-
Stempelglanz und vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 822 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-1/4 Kopeke 1910, St.
Petersburg. 0,83 g. Bitkin 280. Feine Patina, fast
Stempelglanz | Schätzung:
30,00 € |
| 823 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg,
auf seine Krönung. 19,98 g.
Bitkin 322; Dav. 294. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 824 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg,
auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,01 g.
Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich + | Schätzung:
85,00 € |
| 825 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg,
auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,00 g.
Bitkin 336; Dav. 298. Min. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 826 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,91 g. Bitkin 336; Dav. 298. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 827 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 10 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 394; Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 828 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-5 Penniä 1908, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 449. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
30,00 € |
| 829 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Silberjeton 1896, unsigniert, von M. Gabe, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die gekrönten Monogramme des Zarenpaares//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 25,19 mm; 7,43 g. Diakov 1206.3 (R3). Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 830 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in Frankreich. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sieben Zeilen Schrift, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. Mit Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 70,50 mm; 168,95 g. Diakov 1212.1 (R1). R Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 831 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1896, von E. Wikström und C. Jahn, auf das 50jährige Jubiläum der finnischen Gesellschaft für Kunst. Büste des Protektors, Alexander III., r.//Geflügelte weibliche Gestalt mit Harfe lehrt einem Knaben das Zeichnen, im Hintergrund r. aufgehende Sonne in Landschaft. 47,49 mm; 54,93 g. Diakov 1234.1. Feine Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 832  **Nikolaus II., 1894-1917.** Silbermedaille 1909, unsigniert. Auszeichnung für Lehrer zum 25jährigen Jubiläum der Gemeindeschulen. Brustbilder von Nikolaus II. und Alexander III. nebeneinander l. mit umgelegten Mänteln//Aufgeschlagenes Buch, darüber strahlendes, russisches Kreuz, zu den Seiten die Jahreszahlen 1884 - 1909. 28,29 mm; 13,25 g. Diakov 1475.1 (R2). Entfernte Trageöse, sehr schön-vorzüglich
- Schätzung: 40,00 €
- 833  **Sowjetunion, 1917-1991.** Rubel 1921, Leningrad. Mit Randschrift "AG" (kyrillisch). Dav. 300. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich +
- Schätzung: 100,00 €
- 834  **Sowjetunion, 1917-1991.** Ku.-5 Kopeken 1924. Mit glattem Rand. 16,40 g. Yeo. 79. **R** Vorzüglich
- Schätzung: 75,00 €
- 835  **Sowjetunion, 1917-1991.** Proof Set 1977, 1978, 1978/1979, 1979, 1980. Zur Olympiade 1980 in Moskau. Insgesamt 14x 10 Rubel à 29,97 g Feinsilber und 14x 5 Rubel à 15,0 g Feinsilber. Mit Zertifikaten. **5 Sets.** In Originaletuis. Polierte Platte
- Schätzung: 200,00 €
- ex 835
- 836  **Republik seit 1992.** Rubel 1993. Bedrohte Tierwelt: Sibirischer Tiger (Yeo. 335), Fischuhu (Yeo. 336) und Schraubenziege (Yeo. 337). Insgesamt 46,65 g Feinsilber. **3 Stück.** Polierte Platte
- Schätzung: 50,00 €
- 837  **Republik seit 1992.** 25 Rubel 2010, St. Petersburg. Kirillo-Beloserski Kloster. 155,5 g Feinsilber. Yeo. 1224. Mit Zertifikat. Polierte Platte
- Schätzung: 100,00 €
- 838  **Republik seit 1992.** 3 Rubel 2010, St. Petersburg. Eiskunstlauf. 31,10 g Feinsilber. K./M. 1269. Polierte Platte
- Schätzung: 25,00 €

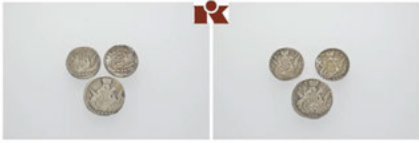
EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 839 |  | Republik seit 1992. 3 Rubel 2010, St. Petersburg.
Eiskunstlauf. 31,10 g Feinsilber.
K./M. 1271. Polierte Platte | Schätzung:
25,00 € |
| 840 |  | Republik seit 1992. 25 Rubel 2011, St. Petersburg.
Jungfrau Maria Kloster. 155,5 g Feinsilber.
Yeo. 1304. Mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 841 |  | Republik seit 1992. 25 Rubel 2011, St. Petersburg.
Dom von Kasan. 155,5 g Feinsilber.
Yeo. 1322. Mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 842 |  | Republik seit 1992. 25 Rubel 2011, St. Petersburg.
Optina-Kloster. 155,5 g Feinsilber.
Yeo. 1317. Mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 843 |  | Republik seit 1992. 25 Rubel 2011, St. Petersburg.
Pavlovsky Palace. 155,5 g Feinsilber.
Yeo. 1306. Mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 844 |  | Republik seit 1992. 25 Rubel 2011, St. Petersburg.
Asiatische Leoparden. 155,5 g Feinsilber.
Yeo. -. Mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |

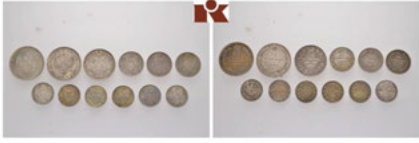
EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 845 |  | Alexander I., 1801-1825. Rubel 1813 und 1815, beide St. Petersburg. Bitkin 105; 111; Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1846, St. Petersburg. Bitkin 208. Dazu: 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1834, St. Petersburg, für Polen. Bitkin 1098.
4 Stück. Schön-sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
|-----|---|--|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 846 |  | <p>Kleines Konvolut von russischen Silbermünzen und Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts. Dazu: Großbritannien. Silbermedaille 1854; Sachsen. Zinnmedaille 1750; Römisch-Deutsches Reich. Ku.-Poltura 1707 KB, Kremnitz.</p> <p>17 Stück. Henkelspur (1x), sehr schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 847 |  | <p>Kleines Konvolut von russischen Münzen vom Tropfkopeken bis zum Rubel 1924 u. a. 10 Kopeken 1843 und Ku.-3 Kopeken 1840. Interessantes Lot, bitte besichtigen.</p> <p>36 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 848 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. 5 Zlotych 1830, 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1837, 1/2 Rubel (Poltina) 1849. Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878.</p> <p>4 Stück. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 849 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. 6-Gröschler 1759, 1761 (3x), Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung.</p> <p>4 Stück. R Fast sehr schön und sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 850 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. Schilling 1759, 1760, 1761 (2x), Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung.</p> <p>4 Stück. R Fast sehr schön und sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 851 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. 5 Kopeken 1755, 1757, 1758, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 337, 342, 343. 3 Stück. Min. Reste von Zaponlack (1x), sehr schön (2x) und sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 852 |  | <p>Katharina II., 1762-1796. Rubel 1793 (2x, Bitkin 261) und Rubel 1795 (2x, Bitkin 266).</p> <p>4 Stück. Schön-fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 853 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1789, 1790 und 1791.
3 Stück. Nachgraviert (1x), Henkelspur (1x), schön-sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 854 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1773; Ku.-Kopeken 1771, 1775, 1777, 1779; Ku.-Poluschka 1769, Ku.-Denga 1775.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
120,00 € |
| 855 |  | Katharina II., 1762-1796. 15 Kopeken 1784, 1789. Bitkin 442, 452. Dazu: Grivennik 1783. Bitkin 495. Alle Münzstätte St. Petersburg.
3 Stück. Leicht bearbeitet (1x), sehr schön (2x) und sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 856 |  | Katharina II., 1762-1796. Kleines Konvolut von russischen Ku.-5 Kopeken von 1763 bis 1788 aus der Münzstätte Moskau, darunter auch interessante Überprägungen. Bitte besichtigen.
21 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 857 |  | Paul I., 1796-1801. Ku.-2 Kopeken 1797 (Bitkin 191 R), Ku.-2 Kopeken 1799 und 1801, beide Münzstätte Suzun (Kolyvan), Ku.-2 Kopeken 1800 und 1801, beide Münzstätte Ekaterinburg.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 858 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-1/4 Kopeke 1840, Ku.-1/2 Kopeke 1846, Ku.-Kopeke 1828, Ku.-2 Kopeken 1852, Ku.-3 Kopeken 1843, 5 Kopeken 1853, 25 Kopeken 1838 und 1851.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 859 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Kleines Konvolut von russischen 5-, 10-, 20- und 25 Kopeken, darunter auch hübsche Erhaltungen.
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser | Schätzung:
120,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 860 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Kleine Sammlung von bronzenen Suitenmedaillen von A. Klepikow (1835), auf die Allianz zwischen Österreich, Rußland und Preußen 1813 (Diakov 1771, R1); von A. Klepikow und A. Lyalin nach einem Entwurf F. Tolstois (1834), auf die Schlacht bei Borodino 1812 (Diakov 1763, R1); von A. Klepikow und A. Lyalin nach einem Entwurf F. Tolstois (1836) auf die Schlacht bei Fère-Champenoise 1814 (Diakov 1779, R1) und von A. Klepikow und A. Lyalin (1834), auf die Verdienste des Militärs im Jahre 1812 (Diakov 1762, R1).</p> <p>4 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 861 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-2 Kopeken 1851, 1852 (2x), 1853, Ekaterinburg. Bitkin 597, 598 (2x), 599. 4 Stück. Schön (1x) und sehr schön (3x)</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 862 |  | <p>Alexander II., 1855-1881. Ku.-Kopeke 1859, Ku.-5 Kopeken 1864 und 1868, 5 Kopeken 1873, 10 Kopeken 1857, 25 Kopeken 1877 und 1858.</p> <p>7 Stück. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 863 |  | <p>Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1857, 1859. Bitkin 55, 132. Dazu: 20 Kopeken 1857, 1861, 1878. Bitkin 60, 231, 288. Alle Münzstätte St. Petersburg.</p> <p>5 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 864 |  | <p>Alexander III., 1881-1894. Ku.-1/4 Kopeke 1886, 5 Kopeken 1882, 15 Kopeken 1882, 20 Kopeken 1888 und 1891.</p> <p>5 Stück. Sehr schön-vorzüglich (4x), vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 865 |  | <p>Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-Kopeke 1897, Ku.-5 Kopeken 1911, 10 Kopeken 1913 und 1916, 15 Kopeken 1911, Rubel 1913.</p> <p>6 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 866 |  | <p>Nikolaus II., 1894-1917. Kleines Konvolut von russischen Silbermünzen vom 10 Kopeken-Stück bis zum Rubel, darunter auch hübsche Erhaltungen.</p> <p>17 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

867



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1899, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 75 (5x); 76 (2x). **7 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
40,00 €

868



ex 868

Sowjetunion, 1917-1991. Komplette Serie der silbernen 5- und 10 Rubel-Stücke, auf die Moskauer Olympiade von 1980. Insgesamt 630,00 g Feinsilber.
28 Stück. In Originalschatulle. Polierte Platte

Schätzung:
350,00 €

869



Sowjetunion, 1917-1991. 3 Rubel 1988, 100 Jahre Rußland; 3 Rubel 1989, Kreml in Moskau (15. Jh.); 3 Rubel 1989, 500 Jahre russische Münzprägung; 3 Rubel, James Cook und Gerassim Grigorevic Ismailov auf der Aleuteninsel Unalaska (1778); 3 Rubel 1990, Kinderhilfsjahr; 3 Rubel 1990, auf die Flotte des Zaren Peters I.; 3 Rubel 1990 (2x), auf die Befestigungsanlagen St. Peter und Paul in Leningrad. Insgesamt 248,80 g Feinsilber.
K./M. 211, 222, 223, 242, 247, 248 (2x), 249. **8 Stück.** Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

870



ex 870

Republik seit 1992. Kleines Konvolut von 2 Rubel-Stücken 2010/2011 der Münzstätten Moskau und St. Petersburg, geprägt auf verschiedene Personen und Anlässe. (Yeo. 1216, 1217, 1248, 1249, 1250, 1307, 1319, 1320 und 1x Yeo. -). Insgesamt 124,40 g Feinsilber.
9 Stück. Meist mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

871



Republik seit 1992. Kleines Konvolut von 3 Rubel-Stücken 2010 der Münzstätten Moskau und St. Petersburg, geprägt auf verschiedene Personen und Anlässe. (Yeo. 1219, 1220, 1222, 1228, 1265, 1273). Insgesamt 186,60 g Feinsilber.
6 Stück. Mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
120,00 €

872



Republik seit 1992. Kleines Konvolut von 3 Rubel-Stücken 2011 der Münzstätten Moskau und St. Petersburg, geprägt auf verschiedene Personen und Anlässe. (Yeo. 1282, 1287, 1315 und 2x Yeo. -). Insgesamt 155,50 g Feinsilber.
5 Stück. Mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- 873  **Republik seit 1992.** Kleines Konvolut von 3 Rubel-Stücken 2011 der Münzstätten Moskau und St. Petersburg, geprägt auf verschiedene Personen und Anlässe. (Yeo. 1285, 1316 und 3x Yeo. -). Insgesamt 155,50 g Feinsilber.
5 Stück. Mit Zertifikat. Polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €
- 874  **Republik seit 1992.** Kleines Konvolut von 3 Rubel-Stücken 2009/2010/2011/2012 der Münzstätte Moskau, geprägt auf verschiedene Personen und Anlässe. (Yeo. 1161, 1252, 1243 und 1366). Insgesamt 124,40 g Feinsilber.
4 Stück. Mit Zertifikat. Polierte Platte **Schätzung:** 80,00 €
- 875  **Republik seit 1992.** Kleines Konvolut von Rubel-Stücken 2010/2011 der Münzstätten Moskau und St. Petersburg, geprägt auf verschiedene Personen und Anlässe. (Yeo. 1244, 1245, 1246, 1302, 1303, 1310, 1311 und 1312). Insgesamt 62,24 g Feinsilber.
8 Stück. Zum Teil mit Zertifikat. Polierte Platte **Schätzung:** 80,00 €
- ex 875*
- 876  **Republik seit 1992.** Kleines Konvolut von russischen Gedenkprägungen o. J. aus Kupfer-Nickel der Münzstätte Moskau, geprägt auf das 250-jährige Jubiläum der Entdeckung vom russischen Amerika.
4 Stück. In Etui und mit Zertifikat. Polierte Platte **Schätzung:** 20,00 €
- ex 876*
- 877  **Allgemein.** 1/2 Rubel (Poltina) 1733 (Bit. 145 var.); Ku.-2 Kopeken 1758 (Bit. 392); Ku.-2 Kopeken 1765; Ku.-Kopeke 1798 (Bit. 121); Ku.-2 Kopeken 1801 (Bit. 118); Ku.-5 Kopeken 1803 (Bit. 287); 5 Kopeken 1814 (Bit. 258); 1/2 Rubel (Poltina) 1844 (Bit. 251); 10 Kopeken (Grivennik) 1852 (Bit. 218) und 1791 (Bit. 509).
10 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 878  **Allgemein.** Konvolut von russischen Münzen des 18. bis 20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/2 Kopeke bis zum 5 Rubel-Stück.
88 Stück. Sehr schön und besser **Schätzung:** 50,00 €
- ex 878*
- 879  **Allgemein.** Kleines Konvolut von russischen Münzen aus dem 18. und 19. Jahrhundert, u. a. Prägungen von der Krim (Kopeken, Tenga), 5 Groschen 1824 für Polen. Interessantes Lot. Bitte besichtigen.
8 Stück. Fast sehr schön - sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 880 |  | Allgemein. Konvolut von russischen Münzen aus dem 19. und 20. Jahrhundert von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1810 (Bitkin 75). Interessantes Lot mit zum Teil besseren Erhaltungen. Bitte besichtigen.
65 Stück. Sehr schön-polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 881 |  | Allgemein. Kleines Konvolut von russischen Münzen des 18. bis 20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zur Ku.-5 Kopeke.
10 Stück. Sehr schön und besser | Schätzung:
100,00 € |
| 882 |  | Allgemein. Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1763, Moskau, Roter Münzhof (Bitkin 521); Alexander II., 1855-1881. 20 Kopeken 1871, St. Petersburg (Bitkin 220) und Rubel 1892, St. Petersburg (Bitkin 76); Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1911, St. Petersburg (Bitkin 90).
4 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 883 |  | Allgemein. Konvolut von russischen Tropfkopeken. Dazu: Paul I., 1796-1801. Ku.-2 Kopeke 1797 und 1801 (3x); Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Poluschka (3x).
42 Stück. Fast sehr schön-fast vorzüglich | Schätzung:
70,00 € |
| 884 |  | Allgemein. Kleines Konvolut von russischen Münzen des 18. bis 20. Jahrhunderts von der Ku.- 1/2 Kopeke bis zum Rubel, darunter auch hübsche Erhaltungen. Interessantes Lot.
37 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 885 |  | Christoph III. von Bayern, 1441-1448. Örtug, Stockholm. 1,02 g. Lagerqvist 2 c. Schrötlingsriß, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 886 |  | Gustav Vasa, 1521-1560. Daler 1542, Svartsjö. Ahlström 155; Dav. 8697. Feine Patina, alter Henkel, Felder geglättet, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 887 |  | Johann III., 1568-1592. Klippe zu 8 Öre 1591, Stockholm. Ahlström 137. Schrötlingsfehler am Rand, korrodiert, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 888 |  | Karl XII., 1697-1718. Silberner Jeton 1718, unsigniert, auf den Tod des schwedischen Königs Karl XII. vor der norwegischen Festung Frederiksten am 30. November (nach gregorianischem Kalender am 11. Dezember). Brustbild r./Neun Zeilen Schrift. 20,58 mm; 2,84 g. Hildebrand I, S. 598, 212. Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 889 |  | Karl XV., 1859-1872. Silbermedaille 1860, von Lea Ahlborn, auf seine Krönung. Brustbild r. in Krönungsornat//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 30,96 mm, 12,73 g. Ahlström 82. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 890 |  | Karl XV., 1859-1872. 25 Öre 1866, Stockholm. Ahlström 39. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 891 |  | Oskar II., 1872-1907. 25 Öre 1883, Stockholm. Ahlström 98. Prachtexemplar. Herrliche Patina, Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 892 |  | Oskar II., 1872-1907. 10 Öre 1896, Stockholm. Ahlström 123. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

893



Bronzene Medaillensuite (spätere Prägung) von J. C. Hedlinger, auf Gustav I. (Felder 94), Johann III. (Felder 96), Sigismund (Felder 97), Christina (Felder 100), Karl X. Gustav (Felder 101), Karl XI. (Felder 102), Friedrich I. (Felder 107) und auf den Geburtstag der schwedischen Königin Ulrike Eleonore (Felder 130) sowie auf die schwedischen Manufakturen (Felder 141). **10 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

894



Serie von drei Silbermedaillen. Gustav II. Adolf, tragbarer Gnadenpfennig (Guß mit Lorbeerkranzartiger Einfassung); Karl XI., 1675 (Krönung, Fassungsspuren, vergoldet); Oscar II. 1907 (Tod, vorzüglich). **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

895



Stadt. Taler 1622. D./T. 1336 a; Dav. 4604. Min. Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

896



Stadt. Batzen (4 Kreuzer) 1798. D./T. 524 r. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

897



Stadt. Silbermedaille 1828, von J. Gruner, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Berchthold Hallers I./Sieben Zeilen Schrift. 30,73 mm; 14,67 g. Slg. Whiting 642. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SCHAFFHAUSEN

898



Stadt. Taler 1623. D./T. 1372 d; Dav. 4627. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ST. GALLEN

899

**Stadt.** Taler 1620.

Dazu: Taler 1723, Genf.

Dav. 4677, 1767. **2 Stück.** Fast sehr schön und schön**Schätzung:**

75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZUG

900

**Stadt.** Taler 1620. Dav. 4631; HMZ 2-1090 a. **R** Sehr schön**Schätzung:**

200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

901

1 Franken 1851 A, Paris. HMZ 2-1203 b. **R** Sehr schön**Schätzung:**

70,00 €

902



1/2 Franken 1851 A, Paris. HMZ 2-1205 b. Schön-sehr schön

Schätzung:

100,00 €

903

Rappen 1857 B, Bern. HMZ 2-1215 g. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**

100,00 €

904

2 Franken 1860 B, Bern. HMZ 2-1201 c. **Seltener Jahrgang.** Schön-sehr schön**Schätzung:**

100,00 €

905



1 Franken 1861 B, Bern. HMZ 2-1203 e. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

906



2 Franken 1862 B, Bern. HMZ 2-1201 d. Hübsche Patina, schön

Schätzung:
70,00 €

907



Rappen 1863 B, Bern. HMZ 2-1215 h. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

908



Rappen 1870 B, Bern. HMZ 2-1215 l. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

909



10 Rappen 1871 B, Bern.
HMZ 2-1209 c. Dazu: 5 Rappen 1876 B, Bern. HMZ 2-1211 h. 5 Rappen 1877 B, Bern. HMZ 2-1211 i.
3 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

910



5 Franken 1874 B, Bern.
Dazu: 5 Franken 1879 (Divo 57) und 1925 sowie ein Kursmünzensatz 1989.
Dav. 376; Divo 46. **4 Stück.** Sehr schön + und Stempelglanz (Satz)

Schätzung:
100,00 €

911



1/2 Franken 1875 B, Bern. HMZ 2-1206 a. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

912



Rappen 1889 B, Bern. HMZ 2-1215 x. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

913		5 Rappen 1891 B, Bern. HMZ 2-1212 l. Feine Patina, Stempelglanz	Schätzung: 70,00 €
914		2 Franken 1901 B, Bern. HMZ 2-1202 h. Seltener Jahrgang. Schön-sehr schön	Schätzung: 70,00 €
915		1/2 Franken 1907 B, Bern. HMZ 2-1206 q. Vorzüglich +	Schätzung: 100,00 €
916		1 Franken 1908 B, Bern. HMZ 2-1204 r. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 70,00 €
917		1/2 Franken 1908 B, Bern. HMZ 2-1206 r. Feine Patina, vorzüglich +	Schätzung: 100,00 €
918		1 Franken 1911 B, Bern. HMZ 2-1204 u. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
919		1/2 Franken 1913 B, Bern. HMZ 2-1206 u. Min. Kratzer, vorzüglich +	Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

920		1 Franken 1914 B, Bern. HMZ 2-1204 x. Selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
921		1/2 Franken 1914 B, Bern. HMZ 2-1206 v. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte	Schätzung: 150,00 €
922		2 Franken 1916 B, Bern. HMZ 2-1202 u. Seltener Jahrgang. Vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
923		1 Franken 1916 B, Bern. HMZ 2-1204 y. Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
924		1/2 Franken 1916 B, Bern. HMZ 2-1206 w. Feine Patina, vorzüglich +	Schätzung: 100,00 €
925		1/2 Franken 1920 B, Bern. HMZ 2-1206 x. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte	Schätzung: 150,00 €
926		2 Franken 1921 B, Bern. HMZ 2-1202 w. Selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------|
| 927 |  | 2 Franken 1931 B, Bern. HMZ 2-1202 z. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 928 |  | 1 Franken 1931 B, Bern. HMZ 2-1204 cc. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 929 |  | 1/2 Franken 1932 B, Bern. HMZ 2-1206 cc. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 930 |  | 1 Franken 1936 B, Bern. HMZ 2-1204 ff. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 931 |  | 1/2 Franken 1936 B, Bern.
HMZ 2-1206 ee. Dazu: Rappen 1903 B, Bern. HMZ 2-1215 kk.
2 Stück. Kl. Stempelfehler (1x), vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 932 |  | 1 Franken 1939 B, Bern. HMZ 2-1204 hh. Selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |
| 933 |  | Rappen 1939 B, Bern. HMZ 2-1215 qq. Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------|
| 934 |  | 2 Franken 1940 B, Bern. HMZ 2-1202 ee. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 935 |  | 2 Franken 1943 B, Bern. HMZ 2-1202 gg. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 936 |  | 1/2 Franken 1943 B, Bern. HMZ 2-1206 kk. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte | Schätzung:
50,00 € |
| 937 |  | 2 Franken 1944 B, Bern. HMZ 2-1202 hh. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte | Schätzung:
50,00 € |
| 938 |  | 1 Franken 1944 B, Bern. HMZ 2-1204 kk. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 939 |  | 2 Franken 1945 B, Bern. HMZ 2-1202 ii. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte | Schätzung:
50,00 € |
| 940 |  | 1/2 Franken 1946 B, Bern. HMZ 2-1206 nn. Selten in dieser Erhaltung. Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

- 941  **2 Franken 1957 B, Bern. HMZ 2-1202 oo. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte** **Schätzung:** 50,00 €

- 942  **SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1934, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Freiburg. Divo S19; K./M. S18. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz** **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

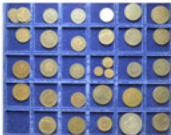
- 943  **Kleine Sammlung von schweizer Silbermedaillen und Schulprämien aus Basel, u. a. Silbermedaille o. J. (um 1790/1814), unsigniert, Schulprämie (Winterstein 472). 8 Stück. Meist sehr schön** **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

- 944  **Fernando VI., 1746-1759. 2 Reales 1760 MO-M, Mexiko City. Posthume Prägung. Calicó 501. R Sehr schön** **Schätzung:** 75,00 €

- 945  **Alfonso XII., 1874-1885. 25 Pesetas 1877/1877 DE-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 3; Fb. 342; Schl. 278. GOLD. Fast vorzüglich** **Schätzung:** 180,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

- 946  **Kleine Serie von spanischen Prägungen des 19. Jahrhunderts vom Ku.-Centimo bis zum 20-Reales-Stück. 35 Stück. Fast sehr schön und sehr schön** **Schätzung:** 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

947



2000 Pesetas 1994, 1995 (2x), 1996 (3x), 1997 (2x).
Dazu: USA, Liberty Half Dollar 1967.
9 Stück. Meist Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

948



Wratislaus II., 1054-1092. Denar, 1086-1092, Prag. 0,82 g. Hand mit Zepter//Kopf r. Cach 353. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Herbert A. Cahn, Auktion Münzen und Medaillen AG 87, Basel 1998, Nr. 69. Exemplar der Slg. Hohenkubin, Auktion Lanz 2, Graz 1973, Nr. 165.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

949



Süleyman I., 1520-1566. Altin, 1520 (= 926 AH), Sidre Qapsî; 3,54 g.
Titel und Name des Sultans als Sulaymân ibn Selîm khân, Segenswunsch, Münzstätte in einer Zeile und Jahr des Regierungsanfangs, darb mit dem darüberstehenden fî mit kurzem zurückgebogenen yâ am Ende der dritten Zeile//Titel dârib an-nadr... in drei Zeilen, das Wort fî mit rundem yâ über dem Ende der zweiten Zeile.
Damali 10-SD-A4b var.; Pere 187 var. **GOLD.** Etwas gewellt, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 231, Osnabrück 2013, Nr. 9230.

950



Süleyman I., 1520-1566. Altin, 1520 (= 926 AH), Sidre Qapsî; 3,55 g.
Titel und Name des Sultans als Sulaymân ibn Selîm khân, Segenswunsch, Münzstätte in einer Zeile und Jahr des Regierungsanfangs, fî mit langem zurückgebogenen yâ am Ende der vierten Zeile, das Jahr hinter dem Wort sana//Titel dârib an-nadr... in drei Zeilen, das Wort fî mit rundem yâ zu Anfang der dritten Zeile.
Damali 10-SD-A3; Pere 187 var. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 231, Osnabrück 2013, Nr. 9232 und der Auktion Giessener Münzhandlung 143, München 2005, Nr. 5517.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

- 951  **Süleyman I., 1520-1566.** Altin, 1520 (= 926 AH), Sidre Qapsî; 3,47 g.
Titel und Name des Sultans als Sulaymân ibn Selîm khân, Segenswunsch, Münzstätte in einer Zeile und Jahr des Regierungsanfangs, kleines fî sana mit langem zurückgebogenen yâ hinter der Jahreszahl//Titel dârib an-nadr... in drei Zeilen, das Wort fî mit rundem yâ zu Anfang der dritten Zeile.
Damali 10-SD-A1a var.; Pere 187 var. **GOLD.** Sehr schön
Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 231, Osnabrück 2013, Nr. 9233 und der Auktion Jean Elsen 80, Brüssel 2004, Nr. 722.
- 952  **Süleyman I., 1520-1566.** Altin, 1520 (= 926 AH), Sidre Qapsî; 3,49 g.
Titel und Name des Sultans als Sulaymân ibn Selîm khân, Segenswunsch, Münzstätte in einer Zeile und Jahr des Regierungsanfangs, ohne fî und das Jahr hinter dem Wort sana, nur das Wort darb anders angeordnet//Titel dârib an-nadr... in drei Zeilen, das Wort fî mit rundem yâ zu Anfang der dritten Zeile.
Damali 10-SD-A4f var.; Pere 187 var. **GOLD.** Sehr schön
Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 231, Osnabrück 2013, Nr. 9239.
- 953  **Süleyman I., 1520-1566.** Altin, 1520 (= 926 AH), Sidre Qapsî; 3,45 g.
Titel und Name des Sultans als Sulaymân ibn Selîm khân, Segenswunsch, Münzstätte in einer Zeile und Jahr des Regierungsanfangs, darb fî legiert mit kurzem zurückgebogenen yâ am Ende der dritten Zeile//Titel dârib an-nadr... in drei Zeilen, der Buchstabe bâ in dârib und das Wort fî als Zeilentrennung.
Damali 10-SD-A4a var.; Pere 187 var. **GOLD.** Sehr schön
Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 231, Osnabrück 2013, Nr. 9244.
- 954  **Süleyman I., 1520-1566.** Altin, 1520 (= 926 AH), Haleb; 3,5 g.
Titel und Name des Sultans als sultân Sulaymân shâh / ibn sultân Selîm shâh in zwei Zeilen mit einem Knoten über dem nûn um zweiten sultân, Segenswunsch, Münzstätte und Jahr des Regierungsanfangs, das Wort fî mit zurückgebogenem langem yâ über dem Münzstättennamen, in der untersten Zeile sana über der Zahl//Titel dârib an-nadr... in drei Zeilen mit langgezogenen Buchstaben bâ in dârib, bâ in sâhib und das zurückgebogene yâ in fî.
Damali 10-HP-A1c; Pere 171. **GOLD.** Durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön
Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 231, Osnabrück 2013, Nr. 9406.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

- 955   **Süleyman I., 1520-1566.** Altin, 1520 (= 926 AH, Prägung der 930er oder 940er H. nach Stilkriterien), Misr (Kairo); 3,49 g.
Titel und Name des Sultans als sultân Sulaymân shâh/ ibn sultân Selîm shâh in zwei Zeilen, Segenswunsch, Münzstätte und Jahr des Regierungsanfangs darb / Misr / sana / fi / 926//Titel dârib an-nadr... in drei Zeilen mit langgezogenen Buchstaben bâ in dârib, bâ in sâhib und das zurückgebogene yâ in fi.
Damali 10-MS-A1c; Pere 181 var. **GOLD.** Sehr schön

Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 231, Osnabrück 2013, Nr. 9456.
- 956   **Murad III., 1574-1595.** Altin, 1574 (= 982 AH), Misr (Kairo); 3,5 g.
Titel und Name sultân Murâd ibn / Selîm khân, Segenswunsch, Münzstätte und Jahr des Regierungsanfangs mit langgezogenem fi über dem Münzstättennamen und sana, darunter die Jahreszahl, Beizeichen einfache Knoten über Selîm und über khân in der 2. Zeile//Titel sultân al-barrayn / wa khâqân..., Linienkreis und Halbmonde beiderseits am Rand.
Damali 12-MS-A2; Pere 274. **GOLD.** Sehr schön

Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 231, Osnabrück 2013, Nr. 9646.
- 957   **Murad III., 1574-1595.** Altin, 1574 (= 982 AH) Misr (Kairo); 3,46 g.
Titel und Name sultân Murâd ibn / Selîm khân, Segenswunsch, Münzstätte und Jahr des Regierungsanfangs mit langgezogenem fi über dem Münzstättennamen und sana, darunter die Jahreszahl, vier einfache Knoten über 1. und 2. Zeile//Titel dârib an-nadr... Pere 273 var.; Damali 12-MS-A1b.
Damali 12-MS-A1b; Pere 273 var. **GOLD.** Doppelschlag mit Wendung des Schrötlings, sehr schön

Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 231, Osnabrück 2013, Nr. 9638.
- 958   **Murad IV., 1623-1640.** Altin, 1623 (= 1032 AH) Misr (Kairo); 3,31 g.
Titel und Name des Sultans, Segenswunsch, Münzstätte und Jahr des Regierungsanfangs, zwischen dem Vatersnamen und dessen Titel khân ein doppelter Knoten//Titel sultân al-barrayn... Artuk 1689; Pere 412 var.
Pere 412 var. **GOLD.** Gestopftes Loch, sehr schön

Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 231, Osnabrück 2013, Nr. 9860.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

- 959  **Mustafa III., 1757-1774.** Yarim Sultani Altin 1771/1772 (= 1186 AH), Jazâ'ir (Algier); 1,7 g. Damali 26-CZ-A2c-1186; Fb. -; Pere 606. **GOLD.** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön
Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 210, Osnabrück 2012, Nr. 1268. **Schätzung:** 500,00 €
- 960  **Mustafa IV., 1807-1808.** Altin, 1807/1808 (= 1222 AH), 1. Regierungsjahr, Jazâ'ir (Algier); 2,72 g. Damali 29-CZ-A1; Fb. -; Pere 723; Schl. -. **GOLD.** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, gelocht, sehr schön
Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 210, Osnabrück 2012, Nr. 1610. **Schätzung:** 500,00 €
- 961  **Mahmut II., 1808-1839.** Bronzemedaille 1825, von Chr. Pfeuffer, Werkstatt G. Loos, auf den Aufstand der Hellenen gegen die Türken. Aufsteigender Phönix über Küstenlandschaft mit Kirche//Kalendarium. 42,01 mm; 33,80 g. Sommer P8. **R** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

- 962  **Stephan I., 997-1038.** Silbermünze (Obol?). 0,59 g. +STEPHANVS REX Kreuz, je ein Keil in den Winkeln//+REGIA CIVITAS Kreuz, je ein Keil in den Winkeln. Huszar 1. Vorzüglich
Exemplar der Liste Jean Elsen 240, Brüssel 2007, Nr. 846. **Schätzung:** 50,00 €
- 963  **Andreas I., 1046-1061.** Denar. 0,45 g. +REX ANDREAS Kreuz mit dreistrahligen Armen, in der Mitte Kreis, in den Winkeln je ein Keil//+PANONEIA Gleicharmiges Kreuz mit kleinen Keilen in den Winkeln. Huszar 9. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZYPERN › REPUBLIK

- 964  **1 Pound 1966, Paris.** Erzbischof Makarios III. (1913-1977), Staatspräsident 1959-1977. 7,32 g Feingold. Fb. 6 b; Schl. 2. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZYPERN › REPUBLIK

965



Silbermedaille 1974,
auf Erzbischof Makarios III., Staatspräsident 1959-1977.
2. Ausgabe. Brustbild I.//Gekrönter Doppeladler mit
Kreuzstab und Zepter in den Fängen. 39,09 mm; 30,58 g.
Dazu: 3 kleinere Exemplare gleichen Jahrgangs. K./M. X
M6, X M8 (2x), und X M9; Schön A 43; B 43; C 43.
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN

966



Menelik II., 1889-1913. 1/2 Birr 1897 (= 1889 EE). K./M.
4. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ARGENTINIEN › LOTS

967



Ku.-2 Centavos 1885, 1890, 1892, 1895 (4x K./M. 33); 10
Centavos 1882 (K./M. 36).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BERMUDAS

968



ex 968

25 Dollars 1988.
Schiffswrack "San Antonio". 31,10 g Feingewicht.
Fb. 8. **PALLADIUM. In Originaltui.** Min. Haarlinien,
polierte Platte

Schätzung:
375,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

969



Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1812 B, Bahia,
Gomes JR 31.05. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK

970



1 Peso 1817, FD, Santiago. K./M. 82.2. Hübsche Patina,
sehr schön

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

971

**Republik.** 1 Dollar Jahr 3 (1914).

Yuan Shih-Kai (3x). Dazu: Dollar Jahr 9 (1920). Yuan Shih-Kai.

Dav. 225; L./M. 63, 77. **4 Stück.** Min. Kratzer, vorzüglich**Schätzung:**

250,00 €

972

**Volksrepublik.** 10 Yuan 1983, 1987.

Panda. Insgesamt 6,20 g Feingold.

Fb. B 7; K./M. 69, 163. **2 Stück. GOLD.** Stempelglanz und polierte Platte**Schätzung:**

180,00 €

973

**Volksrepublik.** Münzset 1983,

bestehend aus 1 Fen, 2 Fen, 5 Fen, 1 Jiao, 2 Jiao, 5 Jiao, 1 Yuan und einer Medaille.

K./M. 1, 2, 3, 15, 16, 17, 18. **8 Stück.** Polierte Platte**Schätzung:**

250,00 €

ex 973

974

**Volksrepublik.** 5 Yuan 1986.

The Empress of China.

K./M. 152. Stempelglanz

Schätzung:

20,00 €

975

**Volksrepublik.** 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1989. Panda.

155,35 g Feinsilber. K./M. 222. In Originaletui. Mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:

150,00 €

ex 975

976

**Volksrepublik.** 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1989. Panda.

155,35 g Feinsilber. K./M. 222. In Originaletui. Mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:

150,00 €

ex 976

977

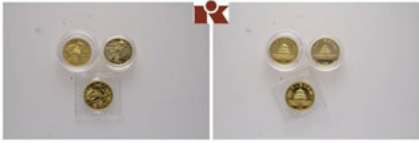
**Volksrepublik.** 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1989. Panda.

155,35 g Feinsilber. K./M. 222. Mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:

150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 978 |  | Volksrepublik. 10 Yuan 1989.
Panda. Insgesamt 9,30 g Feingold.
Fb. B 7; K./M. 223. 3 Stück. GOLD. Polierte Platte (2x)
und Stempelglanz | Schätzung:
270,00 € |
| 979 |  | Volksrepublik. 50 Yuan 1990.
XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville.
Eisschnellläufer. 155,31 g Feinsilber. K./M. 297. Dazu: 50
Yuan 1991. XXV. Olympische Sommerspiele 1992 in
Barcelona. Drei Sprinterinnen. 155,31 g Feinsilber. K./M.
303.
2 Stück. In Etui. Mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
200,00 € |
| 980 |  | Volksrepublik. 50 Yuan 1990.
XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville.
Eisschnellläufer. 155,31 g Feinsilber. K./M. 297. Dazu: 50
Yuan 1991. XXV. Olympische Sommerspiele 1992 in
Barcelona. Drei Sprinterinnen. 155,31 g Feinsilber. K./M.
303.
2 Stück. In Etui. Polierte Platte | Schätzung:
200,00 € |
| 981 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 981</i></p> | Volksrepublik. 50 Yuan 1990.
XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville.
Eisschnellläufer. 155,31 g Feinsilber.
K./M. 297. In Etui. Mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 982 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 982</i></p> | Volksrepublik. 50 Yuan 1990.
XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville.
Eisschnellläufer. 155,31 g Feinsilber.
K./M. 297. In Etui. Mit Zertifikat. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 983 |  | Volksrepublik. 50 Yuan 1990.
XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville.
Eisschnellläufer. 155,31 g Feinsilber.
K./M. 297. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 984 |  | Volksrepublik. 50 Yuan 1990.
XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville.
Eisschnellläufer. 155,31 g Feinsilber.
K./M. 297. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

985



ex 985

Volksrepublik. 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1990. Panda. 155,35 g Feinsilber. K./M. 273. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** In defektem Etui. Polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

986



ex 986

Volksrepublik. 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1990. Panda. 155,35 g Feinsilber. K./M. 273. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** In Etui. Mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

987



Volksrepublik. 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1990. Panda. 155,35 g Feinsilber. K./M. 273. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

988



ex 988

Volksrepublik. 50 Yuan 1991. XXV. Olympische Sommerspiele 1992 in Barcelona. Drei Sprinterinnen. 155,31 g Feinsilber. K./M. 303. In Etui. Mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

989



Volksrepublik. 50 Yuan 1991. XXV. Olympische Sommerspiele 1992 in Barcelona. Drei Sprinterinnen. 155,31 g Feinsilber. K./M. 303. Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

990



Volksrepublik. 25 Yuan 1991. Panda mit Bambuszweigen. 7,77 g Feingold. Fb. B 6; K./M. -. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
250,00 €

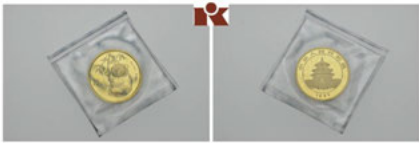
991



Volksrepublik. 10 Yuan 1991. Panda mit Bambuszweigen. 6,20 g Feingold. Fb. B 7; K./M. 347. **2 Stück. GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
180,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- 992  **Volksrepublik.** 1 Unze 1992. Internationale Münzmesse in München. Panda. K./M. -. **Nur 2.500 Exemplare geprägt.** Originalverschweißt, in Etui. Mit Zertifikat. Polierte Platte
Schätzung: 25,00 €
- ex 992
- 993  **Volksrepublik.** 50 Yuan 1993. 700. Jahrestag der Rückkehr von Marco Polo. 155,37 g Feinsilber. K./M. -. **Nur 1.500 Exemplare geprägt.** In Originalsetui. Mit Zertifikat. Polierte Platte
Schätzung: 800,00 €
- ex 993
- 994  **Volksrepublik.** 10 Yuan (1 Unze Silber) 1993. Panda. 31,10 g Feinsilber. K./M. 485. Dazu: Taiwan. Set aus 100 Yuan 2005 (Silber), 50 Yuan 2005 (Aluminium-Bronze, Yeo. 568) und 20 Yuan (Kupfer-Nickel, im Zentrum Aluminium-Bronze). **4 Stück.** In Etuis. Stempelglanz
Schätzung: 60,00 €
- ex 994
- 995  **Volksrepublik.** 10 Yuan 1994, 1996, 1998. Panda. Insgesamt 9,30 g Feingold. Fb. B 7; K./M. 612, 884, 1127. **3 Stück. GOLD.** Polierte Platte
Schätzung: 270,00 €
- 996  **Volksrepublik.** 5 Yuan 1994. Sitzender Panda mit Bambuszweig. 1,55 g Feingold. Fb. B 8; K./M. 611. **10 Stück. GOLD.** Polierte Platte
Schätzung: 450,00 €
- 997  **Volksrepublik.** 5 Yuan 1994, 1996. Einhorn. Insgesamt 3,10 g Feingold. Fb. B 106; K./M. 674, 939. **2 Stück. GOLD.** Polierte Platte
Schätzung: 100,00 €
- 998  **Volksrepublik.** 25 Yuan 1995. Panda mit Bambuszweigen. 7,77 g Feingold. Fb. B 6; K./M. -. **GOLD.** Polierte Platte
Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

999



Volksrepublik. 10 Yuan 1995.
Panda mit Bambuszweigen. 3,10 g Feingold.
Fb. B 7; K./M. 716. **GOLD.** Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1000



Volksrepublik. 5 Yuan 1995.
Panda mit Bambuszweig. 1,55 g Feingold.
Fb. B 8; K./M. 715. **8 Stück. GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
360,00 €

1001



ex 1001

Volksrepublik. 50 Yuan 1996. XXVI. Olympische Sommerspiele 1996 in Atlanta. Tischtennisspielerin. 155,50 g Feinsilber. K./M. 757. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** In Originaletui. Mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

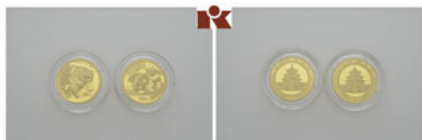
1002



Volksrepublik. 10 Yuan 2001, 2003.
Panda. Insgesamt 6,20 g Feingold.
Fb. B 17; K./M. 1367, 1469. **2 Stück. GOLD.** Stempelglanz

Schätzung:
180,00 €

1003



Volksrepublik. 10 Yuan 2004, 2008.
Panda. Insgesamt 6,20 g Feingold.
Fb. B 17; K./M. 1531, 1868. **2 Stück. GOLD.** Stempelglanz

Schätzung:
180,00 €

1004



Volksrepublik. 300 Yuan (1 kg Silber) 2005.
Panda. 1 Kilogramm Feinsilber.
K./M. zu 1587. Polierte Platte, teilweise vergoldet (Pandas)

Schätzung:
500,00 €

1005



ex 1005

Volksrepublik. 300 Yuan (1 kg Silber) 2010.
Panda. 1 Kilogramm Feinsilber.
K./M. 1934. **Nur 4.000 Exemplare geprägt.** In Originaletui. Mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

- | | | | |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 1006 |  | <p>Kleine Sammlung von meist chinesischen Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter Cashmünzen und Dollars. Dazu: Japan. 3x 100 Mon (Tempo Tsuho), 2x 1 Yen, Trade Dollar; Korea. 1/2 Won. Hochinteressantes Lot. Bitte besichtigen.</p> <p>32 Stück. Sehr schön-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 1007 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 1007</i></p> | <p>Kleine Sammlung von chinesischen 10- und 5 Yuan-Stücken mit Pandamotiven. Enthalten sind die Jahrgänge von 1989 bis 2015.</p> <p>47 Stück. Stempelglanz und polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
900,00 €</p> |
| 1008 |  | <p>Kleine Sammlung von chinesischen 5 Yuan-Stücken mit Pandamotiven der Jahrgänge 1985 (K./M. 113), 1986 (K./M. 131), 1989 (K./M. 223, 6 Stück), 1991 (K./M. 347), 1993 (K./M. 474) und 1997 (K./M. 987, 3 Stück).</p> <p>13 Stück. GOLD. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
585,00 €</p> |
| 1009 |  | <p>Kleine Sammlung von chinesischen 5- und 20 Yuan-Stücken mit Pandamotiven der Jahrgänge 2000 (K./M. 1302, 2 Stück), 2001 (K./M. 1366), 2003 (K./M. 1467, 7 Stück) und 2005 (K./M. 1586).</p> <p>11 Stück. GOLD. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 1010 |  | <p>Kleine Sammlung von chinesischen 10- und 5 Yuan-Stücken mit Sportmotiven. Enthalten sind die Jahrgänge 1982, 1986 und 1990.</p> <p>7 Stück. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
140,00 €</p> |
| 1011 |  | <p>Kleine Sammlung von chinesischen 10- und 5 Yuan-Stücken mit Sportmotiven. Enthalten sind die Jahrgänge 1988, 1990 und 1993.</p> <p>8 Stück. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1012 |  | <p>Volksrepublik. 5 Yuan 1986 (K./M. 152, 3 Stück), 10 Yuan 1992 (K./M. 455) und 10 Yuan 1994 (K./M. -).</p> <p>5 Stück. Polierte Platte (2x) und Stempelglanz (3x)</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

1013



Volksrepublik. 5 Yuan (1/2 Unze Silber) 1997 (K./M. 993), 10 Yuan (1 Unze Silber) 1992 (K./M. 397), 10 Yuan (1 Unze Silber) 1998 (K./M. 1134) und 10 Yuan (1 Unze Silber) 1999 (K./M. 1135).

4 Stück. Stempelglanz (2x) und polierte Platte (2x)

Schätzung:
80,00 €

1014

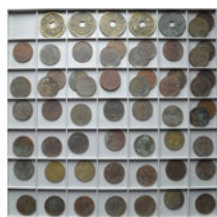


Volksrepublik. 5 Yuan 1992 (K./M. 404), 5 Yuan 1997 (K./M. 1067), 10 Yuan 1992 (K./M. 454, 2 Stück) und 10 Yuan 1992 (K./M. 455).

5 Stück. Polierte Platte

Schätzung:
80,00 €

1015



Kleine Sammlung von chinesischen Cashmünzen aus verschiedenen Provinzen und Dynastien, u. a. der Qing- und Yuan-Dynastie.

61 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
30,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONDURAS

1016



Republik seit 1839. 1/4 Real 1872 A.

Probe (Essai) in Aluminium; 0,98 g. Mit glattem Rand. K./M. E1. Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › LOTS

1017



Lot von zwei kleinen indischen Goldmünzen. 0,39 g und 0,34 g.

2 Stück. GOLD. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

1018



Muzzaffaredin, 1896-1907. 1/2 Toman 1902 (= 1320 AH). 1,29 g Feingold. Fb. 71. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ISRAEL

1019



Republik seit 1948. Goldmedaille 1948, unsigniert, auf den österreichisch-ungarischen Schriftsteller Theodor Herzl (*1860, †1904) und die Gründung der Republik Israel am 14. Mai. Kopf Herzls l./In 4 x 3 quadratische Felder aufgeteilte Tafel, darin verschiedene Symbole, zu den Seiten Lorbeerzweige. 36,28 mm; 16,73 g.
GOLD. Vorzüglich

Schätzung:
450,00 €

Theodor Herzl war Kaufmannssohn ungarischer Abstammung und veröffentlichte nach seinem Jurastudium in Wien und Anwaltstätigkeiten Theaterstücke, Erzählungen und Feuilletons. Als Korrespondent einer Wiener Tageszeitung berichtete er über den Dreyfus-Prozeß 1894 in Paris. Unter dem Eindruck des Antisemitismus revidierte er seine bisherige Bejahung der Assimilation, begründete den Zionismus und verfaßte die programmatische Schrift "Der Judenstaat" (1896). Er organisierte den 1. Zionistischen Weltkongreß in Basel (1897). Dort wurde die Gründung des Weltverbandes der Zionisten beschlossen. Obwohl Herzl zu seinen Lebzeiten ohne greifbare Erfolge blieb, entfachte er die Begeisterung für die Schaffung eines jüdischen Staates in Palästina, der in den folgenden Einwanderungswellen Gestalt gewann. Nach dem 2. Weltkrieg wurde 1948 der Staat Israel gegründet. (Quelle: Imanuel Geiss "Geschichte griffbereit")

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

1020



Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 36 Meiji Ära (1903), Osaka. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 29. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN › LOTS

1021



Akita. 9 Momme 2 Fun (KM 12) und 4 Momme 6 Fun (KM 10), beide o. J. (1863). Dazu: 1 Bu (Ichibu) o. J. (1859-68).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › KÖNIGREICH

1022



Norodom I., 1860-1904. 4 Francs 1860.
Reduziertes Gewicht: 16,10 g. Nachprägung von 1899
aus Phnom Penh. Mit geriffeltem Rand.
Dav. zu 149; Lecompte 83. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOREA › NORDKOREA

1023



Volksrepublik. 1.000 Won 2008.
Schildkrötenboot. 0,50 g Feingold.
K./M. -. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › LIBERIA

1024



Republik. Ku.-Cent 1896. K./M. 5. **Selten in dieser
Erhaltung.** Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MAURITIUS

1025



Unter britischer Herrschaft. George IV, 1820-1830. 50
Sous (1/16 Dollar) o. J. (1822). Lecompte 19; Mazard
Tf.VI, 136 b. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

1026



Fernando VI., 1746-1759. 8 Reales 1750 MO-MF, Mexiko
City. Grove 1074. Feine Patina, min. Druckstelle, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1027



Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1769 Mo-MF, Mexiko
City. Grove 1232. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

1028



Republik, 1823-1864. 8 Reales 1840 OM, Zacatecas.
Grove 4536; K./M. 377.13. Hübsche Patina, winz.
Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1029



Maximilian, 1864-1867. 1 Peso 1866 Mo, Mexiko City.
Grove 5442. Dazu: Bolivien, Republik, 4 Soles 1830 PTS-
JL (K./M. 96a.1).
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NICARAGUA

1030



Republik seit 1838. 10 Centavos 1887. K./M. 6.
Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

1031



Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1797 IJ, Lima,
mit zahlreichen chinesischen Gegenstempeln.
Calicó vgl. 652. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

1032



Südafrikanische Republik. Pound 1898. 7,32 g Feingold.
Fb. 2. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
220,00 €

1033



Südafrikanische Republik. Ku.-Penny 1898.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62
BN.
K./M. 2. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

1034



Föderation. Ku.-Cent 1872, Philadelphia. Indian Head.
Yeo. 2016, S. 115. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

1035



Föderation. Ku.-Cent 1872, Philadelphia. Indian Head.
Yeo. 2016, S. 115. **Seltener Jahrgang.** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1036



Föderation. 10 Dollars 1879 S, San Francisco. Liberty.
15,05 g Feingold. Fb. 160. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1037



Föderation. Silver Dollar 1887 S, San Francisco.
Morgan Type. Yeo 2016, S. 229. Dazu: 5 Cent 1905.
Liberty Head. Yeo 2016, S. 132.

2 Stück. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1038



Föderation. 5 Dollars 1912 S, San Francisco. Indianer.
7,52 g Feingold. Fb. 150. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

1039



Proof Set 1942, 1953, 1954,
bestehend aus 1 Cent, 5 Cent, 1 Dime, 25 Cent, 1/2
Dollar.

3 Sets. In Hartplastik. Polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

ex 1039

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1040



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Pfundner o. J., Hall. M./T. 91; Markl 1638. Feine Patina, Schrötlingsriß, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1041



Ferdinand I., 1522-1558-1564. 6 Kreuzer o. J., Hall. Dazu: 12 Kreuzer 1557, Hall. M./T. 89, 129; Markl 1642, 1696. **2 Stück.** Leicht berieben (1x), sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1042



Ferdinand I., 1522-1558-1564. 6 Kreuzer o. J., Hall. M./T. 89. Kl. Prägenschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1043



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler 1556, Joachimstal. Münzmeister Rupprecht Puellacher. Dav. 8046; Voglh. 49 VII. Leichte Fassungs Spuren, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1044



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Ensish. Dav. 8089 A. Korrosionsspuren, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1045



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Hall. Dav. 8101; Voglh. 87 Var. 19. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1046



Rudolf II., 1576-1612. 1/4 Reichstaler 1586 KB, Kremnitz. Huszar 1046. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1047 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1607, Hall. Dav. 3006; Voglh. 96 X. Leicht berieben, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1048 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1615, Hall. Dav. 3321; Voglh. 122 VIII var. Min. Korrosionsspuren, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 1049 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Klagenfurt. Dav. 3114; Voglh. 139 I. Kl. Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1050 |  | Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621. Kipper-24 Kreuzer 1620, Prag. Dietiker 580. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 1051 |  | Die Stände von Böhmen und Mähren, 1619-1620. Kipper-24 Kreuzer 1619, Kuttenberg. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dietiker 572; Halacka 574. Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1052 |  | Die Stände von Böhmen und Mähren, 1619-1620. Kipper-24 Kreuzer 1619, Kuttenberg. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dietiker 572; Halacka 574. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1053 |  | Die Stände von Böhmen und Mähren, 1619-1620. Kipper-24 Kreuzer 1620, Joachimstal. Münzmeister Centurio Lengfelder. Dietiker 573; Halacka 588. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1054 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Hall. Dav. 3328; Voglh. 175 I. Bearbeitungsspuren am Rand, etwas korrodiert, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1055 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Doppelter Reichstaler 1626, Hall. 56,68 g. Dav. 3336; M./T. 459 b. Kl. Zainende, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 1056 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Doppelter Reichstaler o. J. (1626), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,01 g. Dav. 3332; M./T. 463. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 1057 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. 10 Kreuzer 1628 und 1630, Hall. M./T. 476, 478. Dazu: Bayern, Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 3 Kreuzer (Groschen) 1720. Hahn 190.
3 Stück. Fast sehr schön-sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1058 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. 1/4 Reichstaler 1632, Hall. Posthume Prägung. M./T. 492. Feine Patina, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1059 |  | Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665. 15 Kreuzer 1664, Hall. M./T. 529. Sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 1060 |  | Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1666 KB, Kremnitz. Herinek 1581. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1061 |  | Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1670, Wien. Herinek 1317. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 1062 |  | Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1682 NB, Nagybánya. Herinek 1076. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 1063 |  | Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, unsigniert, auf den Schutz Wiens unter Ernst Rüdiger Graf von Starhemberg. Brustbild des Grafen r./Neun Zeilen Schrift. 26,75 mm; 7,73 g. Mit Randschrift. Hirsch 87; Slg. Montenuovo 936. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 1064 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. Dav. 3262; Voglh. 225 V. Leicht justiert, sehr schön + | Schätzung:
180,00 € |
| 1065 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. Dav. 3262; Voglh. 225 V. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1066 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Wien. Dav. 3229; Voglh. 234 V. Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1067 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1700, Hall. Dav. 3245; M./T. 758; Voglh. 221 VII. Leicht berieben, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1068



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1704, von G. Hautsch, auf die Schlacht bei Höchstädt und Blindheim (Blenheim). Geharnischtes Brustbild John Churchills, Herzog von Marlborough (*1650, Ó1722), Urahne von Sir Winston Churchill (*1874, Ó1965), r./Rächender Kriegsgott Mars mit Schwert sitzt nach l. auf einem Kanonenrohr und stützt sich auf seinen Schild mit der Aufschrift MARS / VLTOR, mit der Rechten zeigt er nach l. auf einen geharnischten Krieger, der drei Feinde zu Boden wirft. Mit Randschrift. 37,01 mm; 18,44 g.
Eimer 407; Slg. Julius 658; Slg. Montenuovo -; v. Loon IV, S. 376. Feine Patina, Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Karl II., der letzte spanische Habsburger, wollte die von England, Holland und Frankreich im sogenannten Partagetrakt beschlossene Teilung des Landes verhindern. So setzte er in seinem Testament Philipp von Anjou - einen Enkel seiner mit König Louis XIV vermählten Schwester - zum alleinigen Erben aller seiner Reiche ein. Kaiser Leopold von Österreich hingegen verlangte den spanischen Besitz für seinen Sohn Erzherzog Karl, was der Auslöser für den spanischen Erbfolgekrieg war: Österreich, der zunächst erbberechtigte Staat, ließ den kaiserlichen Oberkommandierenden, Prinz Eugen von Savoyen, im Sommer 1701 nach Italien vorrücken, wo er die Herzogtümer Mailand und Mantua eroberte. In der Schlacht bei Höchstädt 1704, auf die sich diese Medaille bezieht, wurde das bayerisch-französische Heer durch Prinz Eugen und den Herzog von Marlborough vollständig vernichtet. Es fanden insgesamt fast 14 Jahre lang Schlachten in allen mittel- und südeuropäischen Ländern statt, bis es endlich am 6. März 1714 zum Frieden von Rastatt kam.

1069



Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1715 NB, Nagybánya. Herinek 601. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1070



Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1727, von P. L. Roettiers, auf Maria Elisabeth (1680-1741), Erzherzogin von Österreich, von 1724 bis 1741 Statthalterin der österreichischen Niederlande und Tochter von Leopold I. Brustbild r./Teil des Tierkreises, darüber Sonne. 32,04 mm; 10,36 g.
Slg. Montenuovo 1640. Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1071 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1741 KB, Kremnitz. Dav. 1125; Eypeltauer 240. Sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 1072 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 15 Kreuzer 1749 KB, Kremnitz. Eypeltauer 275. Sehr schön + | Schätzung:
30,00 € |
| 1073 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB/KD, Kremnitz. 3,44 g. Eypeltauer 251 b; Fb. 180. GOLD. Leichte Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1074 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1766, Günzburg. Variante mit nach r. verlaufender Bügelkrone, ohne Münzzeichen und mit BURGOVIAE in der Rückseitenumschrift. Dav. 1148; Eypeltauer 397 a. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1075 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1076 |  | Josef II., 1765-1790. 3 Kreuzer 1773 E, Karlsburg. Herinek 296. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
20,00 € |
| 1077 |  | Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz. Dav. 1168; J. 27. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1078



Josef II., 1765-1790. Zinnmedaille 1789, unsigniert, von J. Chr. oder J. M. Reich, auf die Eroberung von Belgrad durch das kaiserliche Heer unter der Führung des Generalfeldmarschalls Gideon Ernst von Laudon (*1717, †1790) am 8. Oktober. Uniformiertes Brustbild von Laudons I. mit umgelegtem Ordensband//Krieger in voller Rüstung mit gezogenem Schwert auf einem nach l. springenden Pferd, im Hintergrund Stadtansicht. 47,00 mm; 36,36 g. Slg. Horsky 7434 (dort in Silber); Slg. Montenuovo -; Slg. Wilm. 1269. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1079



Belgischer Aufstand, 1789-1790. 10 Sols (1/2 Florin) 1790, Brüssel. J. 64. **Prachtexemplar.** Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1080



Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1811, von F. Detler, auf die Stiftung des Johanneums in Graz. Ansicht des Johanneums, oben Medaillon in Wolken, darin das Brustbild des Erzherzogs Johann r.//Styria hält einem Jüngling ein Schriftstück entgegen, auf dem GE: / SCHICH: / TE DER / STEIER / MARK. zu lesen ist, mit der Rechten weist sie ihn auf das an einen Baum gelehnte steirische Wappen hin. 47,67 mm; 60,92 g. Slg. Montenuovo 2378. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1081



Franz I., 1804-1835. 5 Kreuzer 1820 A, Wien. J. 186. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1082



Ferdinand I., 1835-1848. Silbermedaille 1844, von K. Lange, Widmung der Landwirtschaftlichen Gesellschaft der Steiermark zu deren 25-jährigen Bestehen. Ansicht des erzherzoglichen Guts Brandhof bei Bruck an der Mur//14 Zeilen Schrift, umher Kranz aus Ähren und Weinreben. 49,09 mm; 55,09 g. Slg. Horsky - (vgl. 6241, dort in Bronze); Wurzbach - (vgl. 4012, dort in Bronze). **In Silber selten.** Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1083 |  | Ferdinand I., 1835-1848. 20 Kreuzer 1846 A, Wien. J. 244. Vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 1084 |  | Italienische Revolution, 1848. 15 Centesimi 1848 ZV, Venedig. J. 270. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 1085 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille o. J. von J. Tautenhayn. Ehrenpreis-Medaille des Ministeriums für öffentliches Arbeiten. Büste r. mit Lorbeerkranz//Weibliche Gestalt sitzt nach r. und wird von einem hinter ihr stehenden geflügelten Genius bekrönt. 57,12 mm; 69,91 g. Hauser vgl. 2797. R Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| 1086 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kreuzer 1861 V, Venedig. J. 325. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1087 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Doppelter Vereinstaler 1866 A, Wien. Dav. 24; J. 317; Kahnt 358; Thun 460. Kl. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1088 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kreuzer 1868, Wien. J. 339. Prachtexemplar. Feine Patina, Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 1089 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1881, von J. Tautenhayn, auf die Hochzeit seines Sohnes Rudolf mit Stephanie von Belgien. Beider Brustbilder r.//Ein schwebender Engel unter strahlendem Stern v.v., eine Fackel in der Linken und ein Tuchende in der Rechten, aus welchem Rosen herausfallen, haltend. Mit Randpunze "A". 55,01 mm; 82,00 g. Slg. Horsky 4002. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1090



Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1883, von J. Tautenhayn, auf den Durchschlag des Arlberg-Tunnels. Die Landesgöttinnen von Tirol und Vorarlberg reichen sich über Tunnel die Hände, darüber gekrönter Doppeladler//Sechs Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 69,43 mm; 129,29 g.
Hauser 2362; Wurzbach 384. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1091



Franz Josef I., 1848-1916. 5 Kronen 1900, Wien. Dav. 34; J. 377. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1092



Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1903, von St. Schwartz, auf die 600-Jahrfeier der Stadt Hall. Personifikation der Stadt mit Wappen sitzt l. und erhält Lobeerzweig von vor ihr stehender weiblicher Gestalt//Kind und Bergmann vor Stadtansicht mit Bergen im Hintergrund. 49,95 mm; 44,84 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze. 49,98 mm; 50,50 g. Vogelsang 1103.
2 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1093



Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1910, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 513; J. 386; Schl. 669. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

1094



Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1911 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 140. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1095



Franz Josef I., 1848-1916. 4 Dukaten 1915, Wien. Offizielle Neuprägung. 13,76 g Feingold. Fb. 488; J. 345; Schl. 535. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
350,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

1096



1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1930, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 691. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
160,00 €

1097



ex 1097

2. Republik seit 1945. 500 Schilling 1995. Beitritt Österreichs zur Europäischen Union. Ring 8,1136 g in 986er Gold; Zentrum 5,22 g in 900er Silber. Schl. 779. **GOLD. BIMETALL.** In Originaltui. Polierte Platte

Schätzung:
250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

1098



Franz Josef I., 1848-1916. 2x Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern (Dav. 31); Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1797 C, Prag (Dav. 1180); Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1786, Brüssel (Dav. 1284).

4 Stück. Justiert (1x), sehr schön (2x) und vorzüglich (2x)

Schätzung:
125,00 €

1099



Kleine Serie habsburgischer Präungen des 17. bis 19. Jahrhunderts in Silber und Kupfer.

45 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

1100



Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695. 3 Kreuzer (Groschen) 1665, 1668, 1668 (im Stempel aus 1667 geändert). **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

1101



Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1705. Dav. 1209; Suchomel/Videman 575. Brochier- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

1102



Ernst von Bayern, 1540-1554. Guldiner 1551. Dav. 8168; Zöttl 396. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

1103



Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. Taler 1564. Dav. 8174; Zöttl 610. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1104



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1623. Dav. 3497; Zöttl 1465. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1105



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1626. Dav. 3504; Zöttl 1477. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1106



Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. 1/4 Dukat 1660. 0,88 g. Fb. 777; Zöttl 1784. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1107



Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687. 1/4 Dukat 1669. 0,95 g. Fb. 817; Zöttl 1967. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1108



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1688. Dav. 3510; Zöttl 2161. Dazu: Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1759, Dav. 1252. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

1109



Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler
1797. Dav. 1265; Zöttl 3237. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › KREMnitz

1110



Dukat o. J. (spätes 19. Jahrhundert). 2,48 g.
Mit Punze auf der Vorderseite: J.H und Hundekopf.
Fb. 584. **GOLD** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALTENBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

1111



Philipp von Schwaben, 1198-1208. Brakteat. 0,85 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel
auf Bogen, auf dem Rand Trugschrift.
Berger -; Slg. Bonhoff 1181. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANDERNACH › REICHSMÜNZSTÄTTE

1112



Pilgrim und Kaiser Konrad II., 1027-1036. Denar. 1,18 g.
Kirchengebäude mit Kreuz im Portal, zu den Seiten [END]
- EOI//+CHVON[RD]VS Schriftkreuz aus MR / ILIGI
(entstelltes PILGRIMVS).
Dannenberg 449 a var.; Hävernack 727 var.; Kluge (CNG)
22.17 var. Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Vgl. den Kommentar bei Kluge (CNG), S. 177: "Die folgende Gruppe [Pilgrimus-Schriftkreuztypen] stellt neben den Dreispitz/Colonia-Pfennigen [CNG 22.6] die umfangreichste Serie in der Andernacher Münzprägung dar. Wie bei den Dreispitz/Colonia-Pfennigen ist auch hier die Frage nicht eindeutig geklärt, welche Münzstätten an der Prägung beteiligt sind. An der Kreation des aus einem Schriftkreuz gebildeten Münzbildes ist zweifellos Andernacher Tradition erkennbar. Es erscheint daher sinnvoll, vorerst das Spektrum der Münzen mit dem aus dem Namen Ebf. Pilgrims gebildeten Schriftkreuz unter Andernach zusammenzuhalten, um spätere Differenzierungen aus der Gesamtbetrachtung des Materials ableiten zu können."

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

1113



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1677, Zerbst. Dav.
202; Mann 251 k. Fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1114



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerbst. Dav.
202; Mann 252 ww var. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

1115



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerst. Dav. 202; Mann 252 f. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1116



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerst. Dav. 202; Mann 252 s. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1117



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerst. Dav. 202; Mann 252 mm. Min. justiert, min. Belagreste, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1118



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerst. Dav. 202; Mann 252 nn. Leichte Prägeschwäche, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1119



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerst. Dav. 202; Mann 252 c. Fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1120



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerst. Dav. 202; Mann 252 ff. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1121



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1679, Zerst. Dav. 202; Mann 253 q. Min. Belag, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1122 |  | Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 1/2 Konv.-Taler 1809. AKS 3; J. 50. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 1123 |  | Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1834. Ausbeute. AKS 15; Dav. 502; Kahnt 3; Thun 2. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1124 |  | Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1852. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Ausbeute. Dazu: Frankfurt, Vereinstaler 1859. AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. 100. Geburtstag Schillers.
2 Stück. Min Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1125 |  | Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861, 1862. Dazu: Taler 1855. Ausbeute. AKS 16, 17; Dav. 504, 506; Kahnt 4, 6; Thun 3, 6. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1126 |  | Alexander Carl, 1834-1863. 1/6 Taler 1861. AKS 19; J. 71. Fast Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 1127 |  | Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1862. Ausbeute. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 1128 |  | Johann Georg II., 1660-1693. 2/3 Taler 1675, Dessau. Dav. 224; Mann 883 I. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
|------|---|---|------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

1129



Johann Georg II., 1660-1693. 2/3 Taler 1675, Dessau.
Dav. 224; Mann 883. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ARNSTEIN › GRAFSCHAFT

1130



Walter II., 1135-1176. Brakteat, Hettstett. 0,77 g.
Adler zwischen zwei Türmen auf Bogen, darin Palmette.
Berger 1476; Slg. Löbbecke 219. **RR** Unregelmäßiger
Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

1131



Reichstaler 1641, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5039 A;
Forster 286. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1132



Reichstaler 1642, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5039;
Forster 292. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1133



Konv.-Taler 1760, mit Titel von Franz I. Dav. 1926; Forster
609. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1134



Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. Dav. 1930; Forster
655. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

ex 1134

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1135



Friedrich VII. Magnus, 1677-1709. 12 Kreuzer o. J., Emmendingen. Wielandt 588. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1136



Karl Friedrich, 1746-1811. 1/2 Konv.-Taler 1778, Durlach. Wielandt 724. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1137



Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1859. Thun 30. Dazu: Mecklenburg. Friedrich Franz II., 1842-1883. Taler 1848. Angstaler. Thun 214. Sachsen. Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861. Ausbeute. Thun 342 B. **3 Stück.** Leicht berieben (1x), Rand bearbeitet (1x), sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1138



Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1867. 2. Badisches Landesschießen in Karlsruhe. AKS 138; J. 84. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › STADT

1139



Silbermedaille 1901, Werkstatt Lauer, zur Erinnerung an die Geburt des Erbprinzen Luitpold. Gekröntes Wappen mit Lorbeerzweigen über Stadtansicht//Putto mit Storch. Mit Randpunze: SILBER 0,990. 32,04 mm; 18,05 g. Wurzbach 5740. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BARDOWIK › HERZOGLICH BILLUNGISCHE MÜNZSTÄTTE

1140



Anonym, 11. Jahrhundert. Denar. 1,19 g. Niederelbischer Agrippiner. Prägung nach Andernacher Vorbild. Kirchengebäude//Coloniamonogramm. Hävernack 717. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

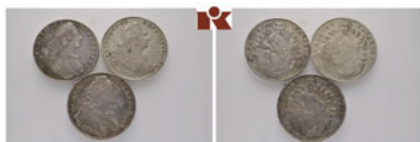
1141



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. Dav. 6099; Hahn 199. Feine Patina, Bearbeitungsspuren am Rand, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1142



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1764, 1777, München.
Dav. 1953; Hahn 307. Dazu: Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1786, München. Dav. 1965; Hahn 346.
3 Stück. Felder geglättet (1x), Justierspuren (2x), sehr schön

Schätzung:
120,00 €

1143



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1765, München. Vorderseitenumschrift endet auf **ELL** und verzichtet auf das dritte L für Leuchtenberg. Dav. 1953 B; Hahn zu 307. **Sehr seltene Variante.** Feine Patina, leicht justiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1144



Karl Theodor, 1777-1799. Silbermedaille 1792, von J. M. Bückle. Huldigung der bayerischen Landstände auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum als Kurfürst von der Pfalz. Palatina und Bavaria, jede mit ihrem Wappenschild zur Seite, bekränzen gemeinsam die Büste des Kurfürsten, die v. v. auf einem Postament steht//Der bayerische Rautenschild an einem Obelisk, zu den Seiten je zwei Palmbäume, an denen die Wappen der bayerischen Hauptstädte München, Landshut, Burghausen und Straubing befestigt sind, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. 46,02 mm; 36,56 g. Forster 512; Stemper 610; Witt. 2308. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1145



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.
Silbermedaille o. J., von J. Ries. Preismedaille des landwirtschaftlichen Vereins. Pflug//Fünf Zeilen Schrift in Früchtekranz. 35,60 mm; 18,31 g.
Hauser 664. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Diese Medaillen wurden vom Landwirtschaftlichen Verein gelegentlich beim Oktoberfest verteilt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1146

**Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.**

Bronzemedaille 1806

Schätzung:

100,00 €

in der Größe eines französischen 2-Francs-Stücks, von P. J. Tiolier, auf den Besuch des Kronprinzen Ludwig in der Pariser Münzstätte. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Sechs Zeilen Schrift. Mit gravierter Randschrift: % BALANCIER 'A VIROLE ADOPTE' EN 1803. 28,02 mm; 9,84 g.

Gadoury 498 b; Mazard 631; Witt. 2464. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Maximilian Joseph, geboren am 27. Mai 1756 in Mannheim, war der Sohn des Pfalzgrafen Friedrich Michael und der Neffe des Herzogs Christian IV. von Pfalz-Zweibrücken. Durch den Tod seines Bruders Karl 1795 wurde er plötzlich zum präsidenten Nachfolger des bayerisch-pfälzischen Kurfürsten Karl Theodor. Maximilian Joseph stellte sich vehement gegen die Tausch- und Annexionspläne Karl Theodors, der 1799 kinderlos starb. Auch nach der Regierungsübernahme konnte Kurfürst Maximilian IV. Joseph vor allem mit Hilfe des russischen Zaren, der mit seiner Gattin Friederike Wilhelmine Karoline von Baden verschwägert war, die österreichischen Annexionsvorhaben abwehren. Durch die Säkularisation 1803 erhielt Bayern eine ganze Reihe neuer Territorien, die administrativ in die alten Gebiete integriert werden mußten. Bei den tiefgreifenden Staatsreformen wurde der Kurfürst vor allem von seinem engen Berater und Minister Maximilian Joseph von Montgelas unterstützt, dessen wesentliche politische Grundforderungen Gleichheit vor dem Gesetz, Gleichheit der Besteuerung und des Zugangs zu öffentlichen Ämtern sowie religiöse Toleranz lauteten. Durch leichte, aber nicht vollkommene Anlehnung an Frankreich konnte der Kurfürst die Eigenständigkeit Bayerns bewahren. Nach dem Willen Napoleons sollte er die volle Souveränität erhalten, wie sie auch der Kaiser von Österreich und der König von Preußen in ihren Monarchien hatten. Als Gegengewicht zu den beiden Großmächten wurde der bayerische Kurfürst am 1. Januar 1806 wie die Kurfürsten von Sachsen und Württemberg zum König erhoben. König Maximilian I. Joseph erließ 1808 die im wesentlichen vom Minister Montgelas ausgearbeitete Verfassung, die alle überkommenen Privilegien der Kirche, des Adels, sowie der Korporationen und Gemeinden beseitigte. Weitere bedeutende Reformschritte waren die Einführung eines einheitlichen modernen Strafrechts 1813 und die zweite Verfassung von 1818, durch die erstmalig in Deutschland eine Volksvertretung mit zwei Kammern eingeführt wurde. Der erste bayerische König war sehr volksnah, er förderte das bayerische Schul- und Universitätswesen genauso wie Kunst und Theater. Während seiner Regierung wurden die Grundlagen zum Ausbau eines modernen bayerischen Staates geschaffen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 1147 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 6 Kreuzer 1806.
Mittelschild 1. Königswappen.
AKS 51; J. 2. R Vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 1148 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1809. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Winz.
Randfehler, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 1149 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 3 Kreuzer 1810, 1816. AKS 53; J. 9. 2 Stück. Vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 1150 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1813. Ohne Punkt nach Baiern. AKS 50; J. 11.
Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 1151 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818.
Verfassung. Der Lorbeerkrantz zeigt auf SE von "JOSEPHUS"; der Abstand zwischen XXVI und MAIL ist größer.
AKS 59 var.; Dav. 553; Kahnt 69 b var.; Thun 45. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1152 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 6 Kreuzer 1819. AKS 52; J. 10. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |
| 1153 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Ku.-2 Pfennig 1819. AKS 56; J. 7. Äußerst seltener Jahrgang.
Kl. Reste von Zaponlack, sehr schön

<i>Laut AKS gibt es in den letzten Jahrzehnten kein Marktvorkommen von diesem Jahrgang.</i> | Schätzung:
40,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1154



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 3 Kreuzer 1823. AKS 53; J. 9. **Prachtexemplar.** Erstabschlag. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1155



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Ku.-2 Pfennig 1824. AKS 56; J. 7. **Äußerst seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Laut AKS gibt es in den letzten Jahrzehnten kein Marktvorkommen von diesem Jahrgang.

1156



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1825. AKS 50; J. 11. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

1157



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Ludwigs-Orden. AKS 118; Dav. 560; Kahnt 80; Thun 53. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1158



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

1159



Ludwig I., 1825-1848. 6 Kreuzer 1833. AKS 81; J. 29. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

1160



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Denkmal des Königs Maximilian Josef. Mit langem Zepter. AKS 136 a; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1161



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Erste Eisenbahn Nürnberg-Fürth.
AKS 135; Dav. 576; Kahnt 95; Thun 68. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1162



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1849.
Standbild von Roland de Latre, genannt Orlando di Lasso. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô VII EINE F. MARK. AKS 165 a; Dav. 602; Kahnt 122; Thun 94. **RR.**
Winz. Kratzer, kleiner Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1163



Maximilian II., 1848-1864. Silbermedaille o. J. (1850),
unsigniert von S. Drentwett, auf seinen Onkel Karl Theodor, Feldmarschall von Bayern und Großprior des Johanniter Ordens. Karl Theodor reitet mit Adjutant I./Kriegstrophäen. 40,2 mm; 23,05 g. Witt. 2812. **R**
Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1164



Maximilian II., 1848-1864. 1/2 Gulden 1853. AKS 152; J. 81. Vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

1165



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1166



Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855.
Mariensäule. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97; Witt. 2881. **2 Stück.** Hübsche Patina, berieben (1x), sehr schön-vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
80,00 €

1167



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1866. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1168



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1169



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1170



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Stempel von J. Ries. AKS 175; Dav. 614; Kahnt 130; Thun 106. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1171



Ludwig II., 1864-1886. 1/2 Gulden 1871. AKS 180; J. 102. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1172



Ludwig II., 1864-1886. Silbermedaille 1881, von O. Hupp, auf das 7. Deutsche Bundesschießen in München. Armbrust zwischen Bayerischem und Münchner Wappen.//Reichsadler. 37,9 mm; 27,00 g. Hauser 556; Slg. Peltzer 1472. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1173



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille o. J. von A. Börsch, Staatspreismedaille des Staatsministeriums des Inneren. Brustbild r.//Lorbeerzweig neben fünf Zeilen Schrift. 56,09 mm; 74,27 g. Gebhardt 416. Fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1174



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1891, Werkstatt L. Chr. Lauer, zum 200jährigen Jubiläum des Ursulinenklosters in Straubing. Klosteransicht//St. Ursula überreicht der Ordensgründerin Angela von Merici das Banner. 40,3 mm; 24,10 g. Slg. Peus 953. R Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1175



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1895, Werkstatt L. Chr. Lauer, des Schützenbundes München zum 25jährigen Jubiläum der Siegesfeiern von 1870/1871. Uniformiertes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Einzug der Truppen durch das Siegestor. Mit Randpunze: (Krone) 0,990. 42,4 mm; 28,12 g. Witt. 3083. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1176



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1901, von Deschler, auf die Eröffnung der neuen Schießstätte in Allach. Uniformiertes Brustbild seines Sohnes, Prinz Ludwig (später König Ludwig III.) r.//Ansicht des Schützenhauses. 42,11 mm; 29,34 g. Hauser 641; Slg. Peltzer 1485. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1177



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1909, von A. von Hildebrand und A. Börsch, auf die 100-Jahrfeier des Einzuges der Münzstätte in ihr Gebäude. Kopf I., darunter die Signatur A. H.//Ansicht des Turnierhofs der Münzstätte. 47,33 mm; 49,78 g. Gebhardt 266; Hauser 290. **In Silber sehr selten.** Mattiert, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

1178



Kleine Sammlung bayrischer Taler von 1765 (Dav. 1953 B), 1770 (Dav. 1953), 1772 (Dav. 1953 A) und 1775 (Dav. 1954 A).

4 Stück. Justiert (4x), sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › BAYERISCHE STÄDTE

1179



München. Silbermedaille 1905, von Deschler, auf das 10. Gründungsfest des Oberbayerischen Zimmerstutzenverbandes. Brustbild des Protektors, Alfons, Prinz von Bayern r.//Bavaria Denkmal vor Stadtansicht. 40,11 mm; 28,44g. Kl. Kratzer am Rand (bei 12 Uhr), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BENTHEIM › BENTHEIM-TECKLENBURG-RHEDA, GRAFSCHAFT

1180



Moritz, 1623-1674. 12 Mariengroschen 1671, Kirchstapel.

1. Art.

Kennepohl 101 b. Henkel- und Glättungsspuren, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

1181



Albrecht Achilles, 1464-1486. Goldgulden o. J. (1470-1486), Schwabach. 3,22 g.
Münzmeister Hans Rosenberger. Der Hals des Brackenkopfes ist unten glatt abgeschnitten und der innere Knospenreif reicht links bis zum Arm des Täufers, rechts bis an das Buch heran, auf dem Buch zwei Punkte. Fb. 304; v. Schr. 355. **GOLD.** Kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1182



Albrecht der Jüngere, 1527-1554, allein seit 1543. Taler 1549, Erlangen. Dav. 8969; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3283; v. Schr. 748. Korrodiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

1183



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. Dav. 2042 A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4039; Slg. Wilm. 797. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1184



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. Dav. 2042 A/B; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4041; Slg. Wilm. 797. Felder stark geglättet, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

1185



Johann Friedrich, 1667-1686. 2/3 Taler 1676, Schwabach. Dav. 309; Slg. Wilm. 901. Kl. Stempelfehler, sehr schön +

Schätzung:
80,00 €

1186



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. 2/3 Taler 1757, Schwabach. Dav. 314; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4610; Slg. Wilm. 1123. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR IN FRANKEN › BRANDENBUR-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

1187



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1780, Schwabach. Dav. 2024; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4684; Slg. Wilm. 1109. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR-PREUSSEN › BRANDENBUR, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1188



Otto II., 1184-1205. Brakteat, Salzwedel. 0,54 g. Zwischen zwei Kuppeltürmen ein großer Zinnenturm, darin Bogen mit Schlüssel. Bahrf. 104; Berger 1690; Eberhagen 9. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1189



Joachim II., 1535-1571. Groschen 1538, Stendal. Bahrf. 333 var. R Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1190



Johann Sigismund, 1608-1619. 1/24 Taler (Groschen) 1612 MH, Cöln. Bahrf. 551. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1191



Johann Sigismund, 1608-1619. 1/24 Taler (Groschen) 1615 MH, Cöln. Bahrf. 554 a. Kl. Zainende, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

1192



Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1621 (2x), 1624 Königsberg. Old. 37 d, c, 41 a. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1193

**Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.**

Ovale Silbermedaille 1668, unsigniert, auf Ernst Bogislaus, Herzog von Croy, kurbrandenburgischer Statthalter in Preussen und Pommern. Brustbild von Ernst Bogislaus r. mit Allongeperücke und umgelegtem Mantel//Wilder Mann mit Wappen stützt sich auf Altar der Hoffnung, im Hintergrund bergige Landschaft unter Sonne. 32,03 x 39,13 mm; 22,61 g.
Slg. Pogge 1123. **R** Üblicher Stempelfehler, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1194

**Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3**

Taler 1674 IA, Halberstadt. Dav. 265; v. Schr. 342. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

Schätzung:
150,00 €

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das später aber in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).

1195

**Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3**

Taler 1678 CS, Berlin. Dav. 247; v. Schr. 279. Winz. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1196

**Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3**

Taler 1683 BH, Minden. Dav. 264; v. Schr. 412 var. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

1197

**Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 6-**

Gröschler 1686 BA, Königsberg. v. Schr. 1868. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1198

**Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 IE, Magdeburg.**

Dav. 273. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1199



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691 WH, Emmerich.
Dav. 281; v. Schr. 304. Etwas justiert, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1200



Friedrich III., 1688-1701. Albertustaler (Bancotaler) 1696
LCS, Berlin. Dav. 6221. R Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1201



Friedrich III., 1688-1701. 18-Gröschler 1699 SD,
Königsberg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62.
v. Schr. 753 c. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1202



Friedrich (III.) I., 1701-1713. 2/3 Taler 1706 CS, Berlin.
Dav. 287; v. Schr. 89. R Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1203



Friedrich (III.) I., 1701-1713. 4 Pfennig 1706 HFH,
Magdeburg. v. Schr. 286 var. R Leicht korrodiert, sehr
schön

Schätzung:
50,00 €

1204



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Dicker
Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im
Gewicht eines 1/4 Talers 1740, Berlin,
auf seine Huldigung in Berlin. 7,29 g.
Old. 374 Anm. Feine Patina, kl. Randfehler und Kratzer,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

1205



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 15 Kreuzer 1743 W,
Breslau. Kluge 292.1; Old. 289. **Selten, besonders in
dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast
Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1206 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 15 Kreuzer 1743 W, Breslau. Kluge 292.1; Old. 289. R Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 1207 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 6 Kreuzer 1743 W, Breslau. Kluge 296.1; Old. 296 a. R Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 1208 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 3 Kreuzer 1743 W/AHE, Breslau. Kluge 300; Old. 302. R Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 1209 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 6 Kreuzer 1745 W/AHE, Breslau. Kluge 297.1; Old. 298 b. RR Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 1210 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Bronzemedaille o. J. (1746-1750), von J. C. Hedlinger. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensstern und umgelegtem Mantel//Adler fliegt halbr., im Schnabel und im linken Fang Palmkranz, unten Landschaft mit Bastion, Obelisk, Rundkolonnaden und Rundtempel. 78,14 mm; 261,98 g. Old. 582. Reste von Zaponlack, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1211 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 6 Kreuzer 1746 W/AHE, Breslau. Kluge 297.2; Old. 298 b Anm. RR Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 1212 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 6 Kreuzer 1747 W/AHE, Breslau. Old. 299; v. Schr. 1481. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Min. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1213



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Kreuzer 1747 AE, Breslau. Kluge 305.2; Old. 308 b. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Kl. Belagreste, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1214



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Dav. 2582 (2x); Kluge 56.3, 56.2; Old. 9 c 1, 9 c 2. **2 Stück.** Feld geglättet (1x), sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1215



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750, 1751, beide Münzstätte B, Breslau. Dav. 2583 (2x); Kluge 60, 61 ; Old. 28 a, b. **2 Stück.** Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1216



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Dav. 2582; Kluge 56 B/a; Old. 9 c 3. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1217



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Mit Signatur B am Armabschnitt. Dav. 2582; Kluge 56.2; Old. 9 b 2. Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1218



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. Dav. 2583. Dazu: Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Konv.-Taler 1794. Dav. 2600 **2 Stück.** Kl. Henkelspur (1x), Bearbeitungsspuren am Rand (1x), sehr schön

Schätzung:
80,00 €

1219



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/4 Reichstaler preuß. 1751, 1752, beide Münzstätte B, Breslau. Kluge 72, 73; Old. 32, 33. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1220 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/6 Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. Old. 36 b. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1221 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1752 B, Breslau. Dav. 2583; Kluge 62; Old. 29. R Schön-sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1222 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18 Grösch 1752 E, Königsberg. Old. 181 b; v. Schr. 932. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1223 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18 Grösch 1753 G, Stettin. Old. 239. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1224 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/6 Reichstaler preuß. 1754 C, Cleve. Kluge 92.2; Old. 50 b. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1225 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 8 Gute Groschen 1754 A, Berlin. Old. 18; v. Schr. 211. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1226 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18 Kreuzer 1754 B, Breslau. Schlesischer Typ. Old. 293 b. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1227



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18-Gröschler 1755 E, Königsberg. Kluge 219.1; Old. 190 a. **R** Feine Patina, leichte Justierspuren am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1228



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 6-Gröschler 1755 E, Königsberg. Old. 207 d; v. Schr. 1067. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1229



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18 Kreuzer 1755 B, Breslau. Kluge 295.1; Old. 295. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

1230



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18 Kreuzer 1755 B, Breslau. Preußischer Typ. Old. 294. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1231



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18 Kreuzer 1755, 1756, 1758, alle Münzstätte B, Breslau. Preußischer Typ. Old. 294 (3x). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1232



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 6 Kreuzer 1755 B, Breslau. Kluge 299.1; Old. 301. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1233



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18-Gröschler 1756 E, Königsberg. Old. 192 a. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1234 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 8 Gute Groschen 1756 A, Berlin. Old. 19 b; v. Schr. 218. Seltener Jahrgang. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1235 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18 Kreuzer 1756 B, Breslau. Preußischer Typ. Old. 294. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 1236 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 6-Gröschel 1757 E, Königsberg. Old. 211 a); v. Schr. 1085. Sehr attraktives Exemplar, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |
| 1237 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 6 Kreuzer 1757 B, Breslau. Old. 300. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 1238 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1758 ohne Münzzeichen, Dresden. Old. 344; v. Schr. 1683. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1239 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 6 Mariengroschen 1758, Münzzeichen Stern, Dresden. Old. 367 a; v. Schr. 1702. RR Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1240 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. Dav. 2588; Kluge 133; Old. 120. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1241



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. Dav. 2586; Kluge 134.1; Old. 121. **R** Min. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1242



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 C, Cleve. Dav. 2587; Kluge 127; Old. 96. Kl. Schrötlingsfehler, min. Belagreste, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1243



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 C, 1765 C, Cleve. Dav. 2587, 2589; Kluge 127, 128.2; Old. 96, 98. **2 Stück.** Schön und schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1244



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. Kluge 140.1; Old. 122. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1245



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/4 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. Old. 127; v. Schr. 586. Überdurchschnittlich erhalten, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1246



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/4 Reichstaler preuß. 1764 E, Königsberg. Kluge 152; Old. 115. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1247



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/4 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. Variante mit zwei Troddeln an der äußeren rechten Fahnenspitze. Kluge 153.1; Old. 126; v. Schr. 585. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1248



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18-Gröschler 1764 E, Königsberg. Kluge 220.1; Old. 195 b. **R** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1249



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1765 B, Breslau; 1785 A, Berlin (2x). Dav. 2586, 2590; Kluge 125.2, 123.5; Old. 85 a, 70. **3 Stück.** Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1250



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. (60 Stüber) 1765 C, Cleve. Dav. 2589; Kluge 128.2; Old. 98. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1251



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. (60 Stüber) 1765 C, Cleve. Dav. 2589; Kluge 128.2; Old. 98. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1252



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1765 A, Berlin. Kluge 136; Old. 72 a. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1253



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1771 A, Berlin. Dav. 2586; Kluge 121.3; Old. 69 d. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1254



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1779, von Johann Christian Reich, auf den Frieden von Teschen. Stadtansicht von Teschen, darüber ein nach r. schwebender Genius mit Palmzweig in der Linken, in der Rechten Schriftrolle mit JOSEPH / FRIDRICH, oben Strahlen aus Wolke mit Dreieck//Acht Zeilen Schrift. 34,60 mm; 12,93 g. F. u. S. 4494; Old. 713; Pax in Nummis 635; Slg. Wilm. 1264 (dort in Zinn). **In Silber selten.** Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1255 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1779 A, Berlin. Dav. 2590; Kluge 122.5; Old. 70. Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1256 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler.
Dav. 2586 A; Kluge 124; Old. 70 Anm.
Überdurchschnittlich erhalten, feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1257 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1786 A, Berlin. Sogenannter Sterbetaler. Dav. 2590 A; Kluge 124; Old. 70 Anm. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 1258 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1786 B, Breslau. Dav. 2590; Kluge 126.7; Old. 86. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1259 |  | LOT. 1/6 Reichstaler preuß. 1750, 1751 (2x), alle Münzstätte B, Breslau. Old. 36 a, b (2x). 3 Stück. Sehr schön und besser | Schätzung:
100,00 € |
| 1260 |  | LOT. Reichstaler preuß. 1770, 1771 (2x) B, Breslau. Old. 85. 3 Stück. Fast sehr schön und sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1261 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß.
1790 A, Berlin. Dav. 2597; J. 23; Old. 1. Etwas berieben, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1262



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1794 A, Berlin. Dav. 2599; J. 25; Old. 3. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1263



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Konv.-Taler 1794, Berlin. Handelsmünze. Dav. 2600; J. 182; Old. 55. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1264



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1795 A, Berlin. Dav. 2599; J. 25. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1265



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 2/3 Taler 1797, Berlin. Handelsmünze. J. 185 (dort falsche Abbildung); Old. 58. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Ab März 1797 erhielt auch das Bankhaus Liepmann & Co. die Erlaubnis, den vorliegenden Münztyp prägen zu lassen. Im Unterschied zu den von Oppenheim geprägten Stücken sind diese 2/3 Taler mit Palmzweigen um das Wappen versehen.

1266



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille o. J., von H. Gube, auf seine Krönung. Brustbild in Uniform l./Königskrone zwischen lorbeerumranktem Zepter und lorbeerumranktem Schwert. 41,33 mm. Marienb. 3611. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1267



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille o. J. (19. Jahrhundert), von Chr. Pfeuffer und W. Kullrich, Werkstatt G. Loos, für Verdienste in der Landwirtschaft. Ceres sitzt nach l., die Rechte auf den Kopf gelegt, in der Linken Stab mit Ährenkranz, davor Füllhorn//Ceres steht v. v. auf Sockel und hält je einen Kranz über einen Mann mit zwei Pferden und eine Frau mit Kuh und Kalb, im Abschnitt landwirtschaftliche Geräte. 42,58 mm; 30,18 g. Sommer - (vgl. P 123/K 163 ff.). Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1268



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 2/3 Taler 1801, Berlin. Handelsmünze. J. 184; Old. 177. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Die 2/3 Taler waren für den Handel mit Hannover, Mecklenburg und Pommern bestimmt.

1269



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1803 A. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Thun 242. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1270



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Ku.-Pfennig 1806 A. Monogramm mit breitem W und großer Krone. AKS 39 Anm.; J. 2 a Anm. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1271



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. Brenet, auf die Schlacht von Preußisch-Eylau. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Muskulöse männliche Gestalt mit dem Gesicht Napoléons I. sitzt nach r. auf Armaturen, in der Rechten Schwert, in der ausgestreckten Linken Victoria. 41,24 mm; 37,70 g. Marienb. 2736 (dort in Silber); Slg. Julius 1727; Zeitz 81. Kl. Reste von Zaponlack, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1272



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1814, von P. J. Tiolier. Französische Probprägung eines 2-Franc-Stücks, gefertigt zu Ehren Friedrich Wilhelms III. aufgrund seines Kampfes gegen Napoléon. Drei Lilien auf Globus//Vier Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie. 27,02 mm; 7,48 g. Gadoury 509 c. Attraktives Exemplar mit feiner Kupferpatina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

1273



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1814 A. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Old. 103 a; Thun 244. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1274



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Neujahrspaket 1821
Model von Louis Beyerhaus. Ansicht des Denkmals auf dem Kreuzberg//11 Zeilen Schrift. 64,75 mm x 88,74 mm; 57,76 g. Arenhövel 18. Leichter Flugrost, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1275



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Ku.-4 Pfennig 1821 B.
AKS 32; J. 45. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1276



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1822, von Brandt, auf das 50jährige Doktorjubiläum des Arztes Ernst Ludwig Heim. Kopf des Arztes r./Äskulap thront nach l. 41,66 mm; 41,70 g.
Slg. Brettauer 474. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1277



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1827, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Prinz Friedrich Karl Alexander mit Maria von Sachsen-Weimar. Beider Brustbilder nebeneinander r./Der Prinz in antiker Kleidung führt die Prinzessin zu der vom Thron heruntersteigenden Borussia. 43,70 mm; 27,49 g.
Bolzenthal 129; Frede 57; Marienb. 3922. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

Friedrich Karl Alexander wurde am 29.6.1801 als dritter Sohn Friedrich Wilhelms III. und der beliebten Königin Luise geboren. Er heiratete am 26. Mai 1827 Prinzessin Marie von Sachsen-Weimar-Eisenach. Ihr Sohn Friedrich Karl spielte als preußischer General eine bedeutende Rolle in den Kriegen von 1864, 1866 und 1870/1872. Friedrich Karl Alexander starb am 21.1.1883 im Alter von 81 Jahren.

1278



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1827, 1837 A. Ausbeute.
AKS 16, 18; Dav. 761, 764; Kahnt 368, 371; Old. 183, 184; Thun 248, 251. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
120,00 €

1279



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1831 A. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Thun 250. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1280



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1832, von A. F. König, auf den Tod des schwedischen Mediziners Karl Asmund Rudolphi, Professor der Anatomie und Physiologie in Berlin am 29. November 1832. Kopf Rudolphis I./Zehn Zeilen Schrift, unten Totenkopf, aus dem zwei Zweige herauswachsen, oben Schmetterling zwischen Sternen. 42,56 mm; 29,03 g. Hyckert Nachtrag, S. 342, Nr. 2; Slg. Brettauer 1003. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Karl Asmund Rudolphi (*14.7.1771 Stockholm, †29.11.1832 Berlin) studierte in Greifswald und Jena Medizin, und lehrte bis 1810 als Medizinprofessor in Greifswald. 1810 wurde er nach Berlin berufen und wurde dort auch Generalsekretär des preußischen Gesundheitskollegiums. Der Schwede Rudolphi, der wegen seines beruflichen Geschicks und seiner erfolgreichen Lehrtätigkeit in Berlin und Preußen hohes Ansehen genoß, war leidenschaftlicher Sammler medizingeschichtlicher Medaillen.*

1281



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (um 1834), von Chr. Pfeuffer, Werkstatt G. Loos. Preußische Rettungsmedaille. Kopf I./FÜR / RETTUNG / AUS / GEFAHR, umher Eichenkranz. 50,42 mm; 56,58 g. Bolzenthall 152; Marienb. 3622; Sommer P 96. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1282



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1840, von H. F. Brandt, auf seinen Tod. Erinnerungsmedaille für das Garde-Corps. Kopf I. mit Schnurrbart//Im Feld: ERINNERUNG, umher Schrift. Bolzenthall 168. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1283



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Old. 179; Thun 252. Sehr schön

Schätzung:
80,00 €

1284



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille 1840, unsigniert, von H. Lorenz, auf die Huldigung in Königsberg und Berlin. Kopf r./Thronender König im Krönungsornat mit Zepter, davor kniende Borussia mit Adlerschild, die rechte Hand zum Schwur erhoben. 41,83 mm; 28,04 g. Marienb. 2583. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1285



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille o. J. (um 1840), von C. Pfeuffer und H. Gube, Werkstatt G. Loos, zur Erinnerung an die Übergabe der Mark Brandenburg an Kaiser Karl IV. Gekröntes Brustbild des Kaisers v. v./Thronender Kaiser unter Baldachin neben König Wenzel von Böhmen, davor überreicht kniender Kurfürst Otto von Wittelsbach eine Urkunde, umgeben von geistlichen und weltlichen Zeugen. 50,55 mm; 77,06 g. Marienb. 4210; Sommer - (vgl. P 71, dort in Silber). Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1286



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Thun 253. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1287



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1842 A. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Sehr schön

Schätzung:
80,00 €

1288



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1844 A. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Old. 302; Thun 258. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

1289



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille 1844, von Loos & Lorenz & Schilling, auf die Ausstellung deutscher Gewerbezeugnisse zu Berlin. Nach I. sitzende Germania//Dampflokomotive auf Viadukt umgeben von einem Kranz mit fünf wappenartigen Gewerbedarstellungen: Seefahrt, Bergbau, Erzverarbeitung, Eisenverarbeitung, Weberei. 53,01 g; 45,20 mm. Marienb. 4234. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1290



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille o. J. (1844), von Chr. Pfeuffer. Adler-Medaille. Ehrengeschenk für besondere Verdienste. Kopf r./Adler mit Palmzweig in den Fängen. 42,40 mm; 43,68 g. Sommer P 97/1. Dazu: Bismarck, Silbermedaille 1898, auf seinen Tod.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1291



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1847, 1850, 1854, 1859 A. Ausbeute. AKS 75, 77, 79; Dav. 770, 774, 776; Kahnt 376, 378, 380; Old. 308, 309, 317; Thun 257, 261, 263. **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1292



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Ku.-Pfennig 1847 D. AKS 92 ; J. 50. Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

1293



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Old. 303; Thun 259. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1294



Wilhelm I., 1861-1888. Ku.-4 Pfennig 1865 A. AKS 105; J. 53. Dazu: Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Ku.-Pfennig 1853 A. AKS 92; J. 50. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1295



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Old. 407; Thun 271. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1296



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Old. 411; Thun 270 B. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1297



Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1871, von A. Mertens, auf die Enthüllung des Denkmals für seinen Vater Friedrich Wilhelm IV. am 16. Juni. Kopf r./Reiterstatue r. 60,75 mm; 105,79 g. Marienb. 6108. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1298



ex 1298

Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1880, von E. Enke und E. Weigand, auf den 70. Todestag der Königin Luise (1776-1810). Denkmal der Königin//Drei Zeilen Schrift in Efeukranz. 41,20 mm; 27,90 g. Marienb. 10659. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

1299



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1882, von E. Weigand und W. Kullrich, auf das 50jährige Bestehen des schlesischen Rennvereins in Breslau. Köpfe Wilhelms I. und Friedrich Wilhelms III. I.//Silesia sitzt I. mit Kranz und Wappenschild, im Hintergrund Rennpferde und Stadtansicht. 50,32 mm; 58,37 g. F. u. S. 4787; Marienb. 6191; Sommer K 104 und W 41. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1300



Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1896, von Mayer und Wilhelm Stuttg, auf das Kaiser Wilhelm-Denkmal auf dem Kyffhäuser. Porträtmedaillon Kaiser Wilhelms I. zwischen Lorbeerzweigen über fünf Zeilen Schrift//Ansicht des Denkmals. 50,49 mm; 48,87 g. Marienb. -. R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1301



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1916, unsigniert, Kaiserin-Augusta verleiht Herzogin von Charlotte von Sachsen-Meinigen eine Medaille für Verdienste um das Rote Kreuz. Kopf seiner Gemahlin Augusta I.//Acht Zeilen Schrift, umher Rosenkranz und rote Kreuze. 56,88 mm; 62,09 g. R Mattiert, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1302



Friedrich III., 1888. Silbermedaille 1888, unsigniert, auf seinen Tod. Kopf r.//Gekrönte Borussia thront v. v., den Kopf halbl. gewandt, mit Schwert in der Rechten und Wappenschild in der Linken. 40,62 mm; 30,50 g. Marienb. 6617. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR-PREUSSEN › LOTS BRANDENBUR-PREUSSEN

1303

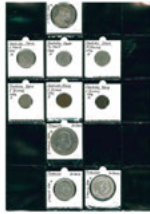


Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort 1624; Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1670; Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691, 2/3 Taler 1694, 18-Gröschler 1698. Dazu: 6 Kreuzer 1852 A. **6 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

1304



ex 1304

Konvolut von preußischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts vom Schilling bis zum 5-Mark-Stück, darunter auch bessere Erhaltungen. Eine detaillierte Beschreibung aller Stücke liegt der Sammlung bei. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

88 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
400,00 €

1305



ex 1305

Preußen. Friedrich II., der Große, 1740-1786. Umfangreiche Sammlung von Münzen aus der Regierungszeit Friedrich II., der Große, vom Groschen bis zum Taler, darunter auch bessere Typen und hübsche Qualitäten. Dazu: Einige Medaillen und Passiergewichte aus derselben Epoche. Sämtliche Stücke in Münzrahmen und mit Literaturzitate (Olding) versehen. Ein hochinteressantes Objekt, welches unbedingt besichtigt werden sollte.

ca. 315 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
3.000,00 €

1306



1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Old. 12 a,b,c; 13 b. **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1307



1/4 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Old. 14, 15 a (2x). **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1308



1/2 Reichstaler preuß. 1751 (3x), 1752 (3x) B, Breslau. Old. 30 (2x), 31 (4x). **6 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1309



Reichstaler preuß. 1778, 1780, 1783, 1784, 1785, 1786, alle Münzstätte A, Berlin. Old. 70. **6 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1310



1/3 Reichstaler preuß. 1770 (2x), 1771, 1774 (2x), 1775, 1777, 1783, alle Münzstätte B, Breslau. Old. 88 (2x), 89 (2x), 90 (4x). **8 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

1311



ex 1311

Kleines Konvolut von preußischen Münzen des 17. bis 19. Jahrhunderts, u. a. Kipperpfennig 1621, 12 Mariengroschen 1758, 1/2 Taler 1766 A, 1/4 Taler 1750 A, 1768 B, 1/3 Taler 1800 A. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

26 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1312



Kleine Sammlung von Talern (13x) des 19. Jahrhunderts. Dazu: 6 Groschen 1864.

14 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
350,00 €

1313



Kleines Konvolut von preußischen Medaillen, u. a. Friedrich Wilhelm III., Silbermedaille 1798, auf die Berliner Huldigung; Silbermedaille 1840, auf seinen Tod.

8 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
180,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

1314



Hohlpfennig o. J.
Löwe nach r., darüber Blume.
Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

1315



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,78 g.
Löwe schreitet l., zu den Seiten je ein Ringel.
Berger 619; Denicke 34 a; Slg. Bonhoff 364; Welter 45.
Vorzügliches Exemplar mit hübscher Patina

Schätzung:
200,00 €

1316



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,76 g.
Löwe schreitet l., im Feld vier Kugeln.
Berger 612; Denicke 32 a; Slg. Bonhoff -. **RR** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

1317



Wilhelm, 1195-1213. Brakteat, Lüneburg. 0,62 g.
+WILLELMVS DE LVN Löwe schreitet r.
Berger 438; Slg. Bonhoff 74. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1318



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1604, Zellerfeld.
Dav. 6285; Welter 645 B. Kl. Schrötlingsriss, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1319



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1612, Zellerfeld.
Dav. 6285; Welter 645 B. Reste von Grünspan, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1320



Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/24 Taler 1614, Goslar oder Zellerfeld. Welter 1121. R Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1321



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1616, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6303; Welter 1057 A. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1322



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1618, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6303; Welter 1057 A. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1323



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1690, Zellerfeld. Dav. 336; Welter 2079. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1324 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24
Mariengroschen 1700, Braunschweig. Dav. 332; Welter 2082. Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 1325 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1704, Zellerfeld. Dav. 2112; Welter 2070. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 1326 |  | Anton Ulrich, 1704-1714. 24 Mariengroschen 1708, Zellerfeld. Dav. 344; Welter 2309. Herrliche Patina, leicht berieben, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 1327 |  | Karl I., 1735-1780. 5 Taler 1743, Braunschweig. 6,63 g. Fb. 714; Welter 2694. GOLD. Leichte Knickspur, fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1328 |  | Karl I., 1735-1780. 5 Taler 1748, Braunschweig. 6,42 g. Fb. 714; Welter 2694. GOLD. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1329 |  | Karl I., 1735-1780. Taler 1759, Braunschweig. Sogenannter "Leichter Taler". Dav. 2150; Welter 2721. Leichte Prägeschwäche, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 1330 |  | Karl I., 1735-1780. Konv.-Taler 1764, Braunschweig. Dav. 2151; Welter 2716. Min. justiert, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1331



Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. 16 Gute Groschen 1791, 1792, Braunschweig. Welter 2911. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1332



Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. Dav. 2173; Welter 2903. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1333



Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-Pfennigs 1795, Braunschweig. Welter 2933 Anm. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1334



Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830. 1/12 Taler 1829 CvC. AKS 57; J. 237 c. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1335



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1854 B. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

1336



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1337



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1338



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-BEVERN, FÜRSTENTUM

1339



Ferdinand Albrecht I., 1667-1687. Bleibschlag des Löser zu 4 Reichstalern 1670, Clausthal, auf den Tod seines Sohnes Leopold Carl. Münzmeister vermutlich Lippold Wefer. Gekröntes, herzförmiges Wappen mit 11 Feldern in der linken und sieben Feldern in der Rechten Hälfte, umher Palmzweige//13 Zeilen Schrift. Dav. -; Welter zu 1879. **R** Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Wilhelm Bonin, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 312, Frankfurt/Main 1984, Nr. 2555.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

1340



Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1640, Clausthal. Dav. 6494 A; Welter 1414. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1341



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1655, Clausthal. Dav. 6521; Welter 1511. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1342



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1656, Clausthal. Dav. 6521; Welter 1511. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1343



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1662, Clausthal. Dav. 6521; Welter 1511. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

1344



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1663, Cl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1345



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1664, Cl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1346



Johann Friedrich, 1665-1679. 4 Pfennig 1675, Cl. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1347



Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1677, Hannover. Cl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1348



Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1679, Cl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1349



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Reichstaler 1692, Zellerfeld. Cl. Druckstelle, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1350



Georg I. Ludwig, 1698-1714. 1/3 Taler 1707, Cl. Druckstelle, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1351		Georg I. Ludwig, 1698-1714. 2/3 Taler 1714, Clauthal. Dav. 421; Welter 2156. Leicht korrodiert, fast vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1352		- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1715, Zellerfeld. Prägung ohne den Titel "König von Großbritannien". Dav. 2066; Welter 2144. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
1353		- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1718, Zellerfeld. Dav. 2076; Welter 2236. Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
1354		Georg II., 1727-1760. Reichstaler 1737, Clauthal. Dav. 2086; Welter 2560. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
1355		Georg II., 1727-1760. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1757, Zellerfeld. Dav. 435; Welter 2578. Hübsche Patina, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1356		Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1829 C-M. AKS 39; J. 24 a. Attraktives Exemplar, vorzüglich +	Schätzung: 80,00 €
1357		Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1829 C-M. AKS 39; J. 24 a. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1358

**Wilhelm IV., 1830-1837.** Taler 1834 B.

Dazu: Ernst August, 1837-1851. Taler 1848 A.
AKS 62, 105; Dav. 662, 673; Kahnt 219, 232 A; Thun 152,
166. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1359



Georg V., 1851-1866. Bronzemedaille 1857,
von F. Brehmer, auf die Aufnahme von König Georg V. in
den Freimaurerbund. Kopf von Ernst August I.//Auf drei
Stufen sitzen drei weibliche Personen, in den Händen
halten sie Attribute der Freimaurer. 59,19 mm; 127,42 g.
Brockmann 1109. **Prachtexemplar.** Herrliche
Kupferpatina, Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1360



Georg V., 1851-1866. Bronzemedaille 1861,
von F. Brehmer, auf das Reiterstandbild seines Vaters
Ernst August. Kopf von Ernst August r.//Das
Reiterstandbild. 70,29 mm; 181,14 g.
Brockmann 1087. **Prachtexemplar.** Kl. Reste von
Vergoldung, fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1361



Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1862 B. AKS
143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1362



Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1862 B. AKS
143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1363



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. 50 Jahre
Vereinigung Ostfrieslands mit Hannover. AKS 161; Dav.
685; Kahnt 241; Thun 177. **Nur 1.000 Exemplare
geprägt.** Kl. Randfehler, etwas Grünspan, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1364



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1866 B. AKS 144; Dav.
682; Kahnt 239; Thun 174. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1365

**Maria, *1818, †1907, Gemahlin Georgs V.**

Silbermedaille 1898,
von H. Jauner, auf die Vollendung des 80. Lebensjahres.
Brustbild Marias r. mit Haube und umgelegtem
Mantel//Gekröntes Wappen von gekröntem Löwen und
Einhorn gehalten, darunter Schriftband. 56,36 mm;
77,90 g.
Brockmann 1126. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast
Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

1366



Allgemein. Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.
24 Mariengroschen 1692, 1697. August Wilhelm, 1714-
1731. 2/3 Taler 1715. Georg II., 1727-1760. 2/3 Taler
1729.

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1367



24 Mariengroschen 1694, 1697 (gelocht), 1700, 1701,
1704 (2x), 1709 (2x), 1717, 1718, 1744, 1761, 177?,
1796. Dazu: 2/3 Taler 1682.

15 Stück. Gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

1368



2/3 Taler

Karl I., 1735-1780. 2/3 Taler 1764 (7x), 1765 (5x), 1779.

13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1369



Allgemein. Kleines Konvolut von Münzen des 17. bis 19.
Jahrhunderts mit Stücken aus verschiedenen Linien, u. a.
Br.-Wolfenbüttel, 2/3 Taler 1765 IDB, 8 Gute Groschen
1759 ACB, Br.-Calenberg-Hannover, 2/3 Taler 1693, 6
Mariengroschen 1708 HB, 1/12 Taler 1746, 1851, 16
Gute Groschen 1828. Interessantes Lot, bitte
besichtigen.

15 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-fast
Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › LOTS

1370



12 Grote 1859 (J. 24), 6 Grote 1840 (J. 19), 1857 (J. 22),
2x 1861 (J. 23), Groten 1840 (J. 18), Ku.-2 1/2 Schwaren
1802, 1820 (J. 14 b), Ku.- Schwaren 1859 (J. 15).

9 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › STADT

1371



Einseitige Ku.-Armenmarke zu 1 Heller 1571/1572. F. u. S. 3435. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › CORVEY › ABTEI

1372



Prägung der Stadt Höxter während des Abbatiate des Reiner von Bochholtz, 1555-1585. Mariengroschen 1560, Höxter. Ilisch/Schwede 39 A/b . RR Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DIEPHOLZ › GRAFSCHAFT

1373



Rudolf VII., 1473-1510. Vierling nach Osnabrücker Vorbild. 0,19 g. Löwenschild//Adlerschild. Giesen 3.4; Kennepohl 168 b. Sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

1374



Friedrich II., 1215-1250. Pfennig. 1,37 g. Gekrönter Kopf v. v. in Perlkreis und Raute//Doppellinienkreuz mit vier Kreuzchen in Perlkreis und Raute. Berghaus 71. **Von großer Seltenheit.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DUISBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

1375



Konrad II., 1024-1039. Denar. 1,25 g. +CHVO[NRADVS IMP] Gekrönter Kopf v. v.//In einem aus doppelten Halbbögen gebildeten Kreuz: +DIVS (waagrecht) und BVRG (senkrecht). Berghaus 1:1; Dannenberg 311. Etwas dezentriert und kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1376



Heinrich III., 1046-1056. Denar. 1,23 g. +HEINRICVS IMP Gekröntes Brustbild v. v.//Kreuz, in jedem Winkel ein Punkt, umher vier doppelte Bögen, in den Winkeln DI - VS - BV - RG. Berghaus 5:1; Dannenberg 317. Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

1377



Konrad von Wittelsbach, zum ersten Mal, 1162-1165.
Brakteat. 0,47 g.
Erzbischof thront v. v. mit Krummstab unter Bogen mit drei Türmen.
Berger - (vgl. 2135). RR Geschnittener Hälbling, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

1378



Sächsischer Schwertgroschen o. J. (geprägt 1461/1464), des Kurfürsten Friedrichs II. mit seinem Bruder Herzog Wilhelm III. von Thüringen (1440-1464), Münzstätte Freiberg (Münzzeichen halbe Blüte), mit Gegenstempel von Erfurt: Halbrad mit drei (?) Speichen.
Krug 1087/15; Krusy E 3, 11 ff. Münze und Gegenstempel sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1379



Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.
Reichstaler 1632. Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). Ahlström 23 a var.; Dav. 4546; Leitzmann 778. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKENSTEIN › GRAFSCHAFT

1380



Brakteat, um 1300, Breitung. 0,39 g.
Sitzendes Dynastenpaar mit je einem Stern v. v., auf dem Rand zwei Kreutztürme und zwei Sterne.
Berger 2283. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

1381



Sigismund von Luxemburg, König 1410-1433.
Münzstättenpächter Jakob Proglin. Goldgulden o. J. (1418-1429). 3,42 g. Fb. 937; J. u. F. 104 b. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1382



Maximilian I. von Habsburg, König 1486-1508.
Pfandinhaber Eberhard IV. von Eppstein-Königstein, 1504-1535. Goldgulden 1508. 3,16 g. Fb. 941; J. u. F. 142. **GOLD.** Min. berieben, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1383 |  | Konv.-Taler 1763. Dav. 2219. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 1384 |  | Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Min. Randfehler, kl. Bearbeitungsstelle im Rand, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1385 |  | Vereinsdoppeltaler 1842. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1386 |  | Vereinstaler 1858. AKS 7; Dav. 648; Kahnt 166; Thun 141. Sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 1387 |  | Vereinstaler 1859. 100. Geburtstag Schillers. AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Herrliche Patina, vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1388 |  | Vereinstaler 1860. AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168 e; Thun 142. Dazu: Taler 1862. AKS 44.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und fast vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |
| 1389 |  | Doppelter Vereinstaler 1861. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Min. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1390 |  | Doppelter Vereinstaler 1861. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Patina, min. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |
| 1391 |  | Vereinstaler 1863. Fürstentag. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |
| 1392 |  | Vereinstaler 1865. AKS 10; Dav. 652; Kahnt 170; Thun 144. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1393 |  | 3 Kreuzer 1866. AKS 24; J. 35. Prachtexemplar. Herrliche Patina, Stempelglanz | Schätzung:
30,00 € |
| 1394 |  | Silberne Prämienmedaille 1897, von Lauer, auf den Regatta-Verein. Stadtansicht//Gekrönter Adler. 40,11 mm; 25,25 g. J. u. F. 2316. R Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1395 |  | Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda. Kontribution. Buchonia 8. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOTHA › MÜNZSTÄTTE DER LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 1396 |  | Albrecht der Unartige, 1265-1314. Brakteat. 0,42 g. Landgraf reitet l. mit Löwenschild, über der Kruppe des Pferdes ein Turm, auf dem Rand V - Turm - V - Turm. Berger 2203; Slg. Bonhoff 1316. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
|------|---|--|------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

1397



Ulrich von Reinstein, 1149-1160. Brakteat. 0,84 g. S-S STEPH - ANVS - PROTH - OMAR - TIR Der heilige Stephan mit ausgebreiteten Armen nach r. niedersinkend, vor ihm die Hand Gottes, l. im Feld Knoten. Berger 1271; Besser/Brämer/Bürger 14.11; Nau (Die Zeit der Staufer) 189.15; Slg. Bonhoff 460; Slg. Löbbecke 19. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1398



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat, Halberstadt. 0,65 g.
Büste des heiligen Stephan v. v. mit erhobenen Händen über Mauerbogen zwischen zwei Türmen, im Bogen Büste des Bischofs mit Krummstab und Buch, im Feld Kugeln und Knoten.
Berger 1288; Besser/Brämer/Bürger 15.19; Slg. Bonhoff 465. **R** Leicht ausgebrochen und hinterklebt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1399



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,83 g.
Brustbild des heiligen Stephans v. v. zwischen zwei Türmen auf Tor, das ebenfalls von zwei Türmen flankiert ist, darin Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Palmzweig. Berger 1296; Besser/Brämer/Bürger 15.04 var. (mit anderer Umschrift). Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1400



Dietrich von Krosigk, 1180-1193. Brakteat. 0,79 g.
+TEODERICVS DEI GRA EP Hüftbild des Bischofs v. v. mit Krumm- und Kreuzstab. Berger 1338; Besser/Brämer/Bürger 16.06; Slg. Löbbecke 46. **RR** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

1401



Schautaler o. J. (17. Jahrhundert),
unsigniert, auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa.
Christus segnet ein Brautpaar, das sich die Hände reicht//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, im Vordergrund sechs Krüge. 55,86 mm; 29,66 g.
Gaed. III, 1542. **RR** Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

1402



1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1623,
mit Titel Ferdinands II.
Gaed. 564 a. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

1403



Silbermedaille 1717, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers fast v. v.//Zwischen Sturm und Blitzen steht ein Altar auf Felsen, darauf aufgeschlagene Bibel, oben strahlendes Gottesauge. 33,60 mm; 14,46 g. Gaed. 1745; Slg. Whiting 181. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1404



Dukat 1798, mit Titel von Franz II. 3,46 g. Fb. 1136; Gaed. 193. **GOLD.** Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1405



Bronzemedaille 1822, von K. F. Voigt, Werkstatt G. Loos, auf das 50jährige Amtsjubiläum des Pastors Heinrich Julius Willerding. Brustbild l.//Neun Zeilen Schrift, darunter Weinkelch auf Buch, Kreuz und Zweig. 41,42 mm; 36,44 g. Gaed. 2038. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1406



Kleine Goldmedaille 1909, unsigniert, auf das 16. Deutsche Bundesschießen in Hamburg. Zwei Löwen halten eine Schrifftafel, darüber das Stadttor//Adler, davor Schießscheibe und zwei gekreuzte Gewehre. 15,96 mm; 2,01 g. Gaed. Nachtrag - (vgl. 2749, dort in Bronze). **GOLD.** Kl. Henkelspur, Rand etwas bearbeitet, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

1407



Friedrich Casimir, 1641-1685. 12 Kreuzer 1660, mit Titel Leopolds I. Suchier 507. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG-SCHLEUSINGEN

1408



Georg Ernst, 1559-1583. Silbermedaille 1844, von Höfling, auf die Einführung der Reformation 1544. Geharnischtes Brustbild r.//Zweifach behelmt, quadriertes Wappen. 26,87 mm; 9,47 g. Slg. Merseb. 4316; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3320; Slg. Whiting 718. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

1409



Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. 2/3 Taler 1693,
Ilmenau,
Ausbeute der Gruben in Ilmenau.
Dav. 868. Sehr schön

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERFORD › ABTEI

1410



Anna von Limburg, 1520-1565. Mariengroschen o. J.
(vor 1557). Grote 47 var. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERSFELD › ABTEI

1411



Heinrich V., 1270-1292. Brakteat, Hersfeld. 0,65 g.
Abt mit Krummstab und Buch sitzt v. v. zwischen zwei
Türmen auf Leiste, oben r. Ringel.
Berger 2279. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

1412



Moritz, 1592-1627. Albus 1607, Kassel. Schütz 610 var.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1413



Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Zinnmedaille 1803,
unsigniert, vermutlich von Johann Christian Reich oder
seinem Sohn Johann Matthäus Reich, auf die Eroberung
Frankfurts 1792 und die Erlangung der Kurwürde. Der
Landgraf in voller Rüstung reitet l., in der Rechten
Kommandostab, im Hintergrund Zelte//Eine aus Wolken
kommende Hand hält den Kurhut über den Kopf eines
nach l. stehenden Löwen, der an Armaturen lehnt. 43,14
mm; 28,38 g.
J. u. F. - (vgl. 978); Schütz 2205; Slg. Julius 1162. R
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1414



Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Taler
1842.
AKS 46; Dav. 692; Kahnt 252; Thun 184. Dazu: Friedrich
Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1861. Dav. 697.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1415



Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

1416



Klippenförmiges Messing-Torzeichen 1797 der Neustadt, Buck/Bahrf. 635. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

1417



Ludwig Friedrich Karl, 1765-1805. Kreuzer 1774, Nürnberg. Albrecht 171. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHNSTEIN › GRAFSCHAFT

1418



Volkmar Wolfgang, 1562-1582. Reichstaler 1567, Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 9313; Müseler 31/50 var.; Schulden 133 a var. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › BILLUNGER

1419



Hermann, 1059-1086. Denar, Jever. 0,84 g. Gekrönter Kopf v. v.//Kreuz mit Kugeln in den Winkeln. Dannenberg 597; Kilger Jev D 2:3. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

1420



Maria, 1536-1575. Mariengroschen o. J. Jever. Lehmann 19 var; Merzdorf 66. **RR** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1421



Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. 3 Grote 1798, Silberhütte. Mann 427; Merzdorf 134. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › LOTS

1422



Stüver o. J., 12 Groot 1764, 4 Groot 1764, 1 Groot 1764, 3 Grote 1798, Ku.-1/4 Stüber 1799, Ku.-Pfennig 1764, Ku.-Heller 1764.
8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1380 HERZOGTUM

1423



Wilhelm II., 1360-1408. Denar auf Dortmunder Schlag o. J., Ratingen. 1,1 g. Noss 38. **RR** Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

1424



Johann Wilhelm II., 1679-1716. 1/6 Taler 1710, Düsseldorf. Noss 851. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › KLEVE, GRAFSCHAFT, SEIT 1417 HERZOGTUM

1425



Adolf I., 1368-1394. Plack o. J., Kleve. Noss 66 b. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 20, Stuttgart 2006, Nr. 1267 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 1, Osnabrück 1985, Nr. 674.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

1426

**Anno II., 1056-1075.** Denar. 1,18 g.

+HENRICVS INER AVG Kreuz, an den Enden der Arme je eine Kugel, in den Winkeln A - N - N - S//SCA [COLON]IA CIRI Kirchengebäude mit rundem Giebel, zu den Seiten je ein Ringel.

Dannenberg 391; Hävernicks 323. **RR** Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**

250,00 €

1427

**Anno II., 1056-1075.** Denar. 1,01 g.

Beischlag (?). +COLONIA VRBS Mauerring mit Gebäude//Kirchengebäude, zu den Seiten NH - MN. Hävernicks vgl. 333. Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:

150,00 €

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht gesichert.

1428

**Philipp von Heinsberg, 1167-1191.** Pfennig,unbestimmte Münzstätte (vermutlich Bielstein). 1,31 g. Kaiser mit Lilienzepter und Beil thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Nach dem Kölner Vorbild auf Arkaden errichtetes, dreitürmiges Gebäude mit einem Hauptturm und zwei Seitentürmen. Hävernicks 561. **RR** Prägeschwäche, sehr schön**Schätzung:**

200,00 €

W. Hävernicks vermutete hinter dem Beizeichen des Beils auf verschiedenen Prägungen nach Kölner Schlag (Hävernicks 561, 617-618 und 673) ein "redendes Wappen" als Hinweis auf die verantwortliche (Hecken)Münzstätte. Dementsprechend käme ein Ort "Beilstein" oder auch "Bi(e)lstein" im Kölner Umfeld in Frage. Dabei muß man jedoch einräumen, daß sich hinter dem mittelhochdeutschen Wort "bîl" als Ortbezeichnung eine Stelle verbirgt, an der das Wild bei der Jagd erlegt wurde ("der hirsch steht ze bîle") und nicht etwa das Werkzeug gleichen Namens (vgl. Grimms Deutsches Wörterbuch, Bd. 1, Sp. 1376). Als mögliche Ortschaften brachte W. Hävernicks Bilstein im Kreis Olpe, Beilstein im Kreis Zell und Bielstein im Kreis Gummersbach ins Gespräch, wobei er letzteren für den wahrscheinlichsten Entstehungsort dieser Münzen hielt. Letztlich wird sich jedoch nicht mit Sicherheit sagen lassen, wo genau diese Münzen geprägt wurden, da sich hinter dem redenden Wappen auch ein heute nicht mehr existenter Ort der Stauferzeit verbergen kann.

1429

**Dietrich II. von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J.(1426), Riel. 3,21 g. Fb. 795 (dort falsche Abbildung); Noss 328. **GOLD.** Sehr schön**Schätzung:**

200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

1430



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1426), Riel. 3,47 g. Fb. 795 (dort falsche Abbildung); Noss 328. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1431



Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1480. Goldgulden o. J. (um 1469), Bonn. 3,29 g. Fb. 800; Noss 427. **GOLD.** Feine Goldpatina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

1432



1/2 Reichstaler 1570, mit Titel Maximilians II. Noss 162 c. R Schrötlingsriss, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1433



2/3 Taler 1695, mit Titel Leopolds I. Gulden zu 2/3 Rechnungstaler nach Leipziger Fuß. Dav. 473; Noss 545. Kl. Fleck, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM

1434



Heinrich II. von Klingenberg, 1293-1306. Brakteat, Konstanz. 0,37 g. Bischofskopf v. v. zwischen Halbmond und Stern. Berger 2497; Slg. Bonhoff 1815; Slg. Wüthrich 238. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

1435



Simon VI., 1563-1613. Mariengroschen 1605, Detmold. Grote 90 var. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

1436



Friedrich Adolf, 1697-1718. 1/4 Reichstalerclippe 1713, Detmold, auf seinen 46. Geburtstag. Grote 189 a. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › LOTS

1437



ex 1437

Lot diverser Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, vom Heller bis zum 2 1/2 Silbergroschen, darunter einige Stücke in besserer Erhaltung. Dazu: Militär-Verdienstmedaille o. J. (1832) in Bronze, sowie eine Bronzemedaille 1845, auf das 25jährige Ehe- und Regierungsjubiläum von Fürst Paul Alexander Leopold. **36 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

1438



Ku.-6 Pfennig o. J., Ku.-3 Pfennig o. J., 2 1/2 Silbergroschen 1860, Silbergroschen 1847 (2x), 1860 (2x), 1/2 Silbergroschen 1847, Ku.-3 Pfennig 1847, 1858 (2x), Ku.-Pfennig 1847, 1851, 1858 (2x). **15 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › BISTUM

1439



August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 2/3 Taler 1678, Eutin, Münzzeichen: Arm mit Schwert. Behrens -; Dav. 621; Lange -. Schön-sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1440



August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 2/3 Taler 1678, Eutin, Münzzeichen: Arm mit Schwert. Behrens 801 b; Dav. 621; Lange 505 a. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1441



August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 2/3 Taler 1678, Eutin, Münzzeichen: Arm mit Schwert. Behrens 801 var.; Dav. 621; Lange 505 var. Fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › BISTUM

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 1442 |  | August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 2/3 Taler 1678, Eutin,
Münzzeichen: Sense.
Behrens 801 a; Dav. 621; Lange 506. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 1443 |  | August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 2/3 Taler 1678, Eutin,
Münzzeichen: Sense.
Behrens 801 e; Dav. 621; Lange vgl. 506. Kl. Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 1444 |  | August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 2/3 Taler 1678, Eutin,
Münzzeichen: Sense.
Behrens -; Dav. 621; Lange -. Sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 1445 |  | August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 2/3 Taler 1678, Eutin,
Münzzeichen: Sense.
Behrens -; Dav. 621; Lange -. Sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 1446 |  | August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 2/3 Taler 1678, Eutin,
Münzzeichen: Kleeblatt.
Behrens vgl. 801 d; Dav. 621; Lange -. Sehr schön + | Schätzung:
60,00 € |
| 1447 |  | August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 2/3 Taler 1688, Eutin, Behrens 802; Dav. 621; Lange 508. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 1448 |  | Reichstaler (32 Schilling) 1622, mit Titel Ferdinands II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. Behrens 152 a; Dav. 5449. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
|------|---|--|------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

1449



32 Schilling 1748, mit dem Abzeichen des
Bürgermeisters Heinrich Balemann. Behrens 297 a; Dav.
627 var.; J. 14. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

1450



Doppelschilling 1530. Münzzeichen Lilie. Jesse 619;
Knyph. 5060. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1451



Ku.-Scherf 1747. Mader 697. R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

1452



Anonym. Denar, 11. Jahrhundert. 1,43 g.
+SCS M[A]VRIC[IVS] Gekrönter Kopf
r.//[+MA]GADEB[V]RG (rückläufig) Mauer mit Tor, oben
ein Turm.
Mehl 44 b. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Das Portal in der Mauer besteht aus zwei nebeneinander
laufenden, glatten Linien mit einem Punkt darin.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

1453



Konrad I. von Querfurt, 1134-1142. Dünnpfennig. 0,74
g. [+CON]RADV[S ARCHI] Brustbild des Erzbischofs v. v.
mit Krummstab, über der linken Schulter ein
achtstrahliger Stern//[+MAVRICIV]S Brustbild des
heiligen Moritz v. v. Fahnenlanze und Schild, über der
linken Schulter ein achtstrahliger Stern. Mehl 109 (dieses
Exemplar). Beidseitig gut ausgeprägtes, vorzügliches
Exemplar

Schätzung:
100,00 €

1454



August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 1/2
Reichstaler 1669, Halle,
auf den Tod seiner 1. Gemahlin, Anna Maria von
Mecklenburg-Schwerin, am 11. Dezember in Halle.
Slg. Merseb. 2317; v. Schr. 898. Herrliche Patina, winz.
Henkelspur, min. Glättungsspuren, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

1455



August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 2/3 Taler
1675, Halle. Dav. 635. Herrliche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1456



August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 2/3 Taler
1679, Halle. Dav. 634; v. Schr. 844. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

1457



Willigis, 975-1011. Denar. o. J. (nach 1002). 1,48 g.
Gemeinschaftsprägung mit Heinrich II. (1002-1024).
[+MOGON]C[IA] Brustbild des Erzbischofs v.
v.//HEIN[RCHVS] Kreuz, in den Winkeln je eine große
und eine kleine Kugel.
Dannenberg 802; Kluge (DMG) zu 445 (dort mit Otto III.,
983-1002); Slg. Walther 11. Leichte Prägeschwäche, sehr
schön

Schätzung:
75,00 €

1458



Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat, Erfurt.
0,85 g.
HEINRICH ERPESFORDI Brustbild des heiligen Martin v. v.
mit Krummstab und Kreuzstab hinter Mauerbogen mit
zwei Zinnentürmen, darunter der Erzbischof r. mit
erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.
Berger 2124; Nau (Die Zeit der Staufer) 188.2; Slg.
Bonhoff 1093; Slg. Löbbecke 585; Slg. Walther 26. Kl.
Randabbrüche, sonst sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

1459



Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.
Konv.-Taler 1766, Mainz. Dav. 2425; Slg. Walther 601.
Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

1460



Ku.-5 Sols 1793.
Ku.-Sol 1793. Notgeld des französischen Kommandanten
General d'Oyré, geprägt während der Belagerung durch
die kaiserlichen Truppen.
Brause-Mansfeld Tf. 18, 10; 18, 15; Slg. Walther 749,
754. **2 Stück.** Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

1461



Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1593, Eisleben. Dav. 9510; Tornau 599 d. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

1462



Friedrich Christoph allein, 1610-1631. Reichstaler 1619, Eisleben. Dav. 7002; Tornau 1277 a. Fleckige Tönung, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
125,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MARSBERG › STADT

1463



1/24 Taler (Groschen) 1601, mit Titel Rudolfs II. Noss 201; Stadelmaier 29. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

1464



Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin. Taler 1549, Gadebusch. Dav. 9547; Kunzel 97 K/f. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

1465



Gustav Adolf, 1636-1695. 2/3 Taler (Gulden) 1688, Rostock. Dav. 672; Kunzel 504 C/a. Schön-sehr schön

Schätzung:
70,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

1466



Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1676, Dömitz. Dav. 667; Kunzel 239 A/a. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1467



Friedrich Franz I., 1785-1837. Silbermedaille 1822, von H. F. Brandt, auf die Vermählung seines Enkels Paul Friedrich (reg. 1837-1842) mit Alexandrine, Tochter Friedrich Wilhelms III. von Preußen. Büsten des Paares nebeneinander l. in Blumenkranz, unten befinden sich die Wappenschilder von Mecklenburg und Preußen//Hymen führt eine Quadriga mit Borussia und Mecklenburgika nach l. 41,49 mm; 28,81 g. Kunzel 70; Marienb. 3917; Slg. Gaettens 505. **RR** Leichte Glättungsspuren im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › LOTS

1468



Schwerin. 1/6 Taler 1848, 1/12 Taler 1848 (2x), 4 Schillinge 1830, Gedenkmünze 1842, auf den Tod, Schilling 1781, 1834, 4 Pfennig 1842, 1/48 Taler 1848 (3x), 1852, 1853, 1858, 1859, 1860, 1861 (2x), 1862, 1863 (2x), 1864 (3x), 1866 (2x) sowie diverse Ku.-Münzen des 19. Jahrhunderts (Ku.-5 Pfennig (3x), Ku.-3 Pfennig (17x), Ku.-2 Pfennig (5x), Ku.-Pfennig (6x). Strelitz. 3 Gute Pfennig 1760, 1764, 1766, 1793, 1/6 Taler 1757, Ku.-3 Pfennig 1832, 1845.

64 Stück. Sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

1469



Johann VIII., 1662-1686. 2/3 Taler 1675, Langenargen, Dav. 682. Dazu: 15 Kreuzer 1679. Anton der Jüngere, 1693-1733. Batzen (4 Kreuzer) 1732.

3 Stück. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN › STADT

1470



Silbermedaille 1842, von F. F. Helfricht, auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Mühlhausen. Kreuz, Kelch und aufgeschlagene Bibel zwischen zwei Leuchtern auf Altar, unten Wappen//10 Zeilen Schrift. 32,62 mm; 14,62 g. Slg. Whiting 715. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

1471



11. Jahrhundert. Pfennig, ab ca. 1075, Münster.
1,50 g. Gebäude mit rundem Tor, darüber ein hoher
Mittelturm zwischen zwei kleineren
Kuppeltürmen//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Ilisch III, 13. Kl. Schrötlingsriß, sonst sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1472



Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. 1/2 Konv.-Taler 1764, Münster. Schulze 260. Winz.
Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-IDSTEIN, GRAFSCHAFT AB 1688 FÜRSTENTUM

1473



Georg August, 1688-1721. 15 Kreuzer 1692, Idstein.
Isenbeck 97. R Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1474



Georg August, 1688-1721. 15 Kreuzer 1692, Idstein.
Isenbeck 98. R Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

1475



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler
1812. Die Rückseitenumschrift beginnt unten links. AKS
25 var.; Dav. 738; Kahnt 300 var.; Thun 220 var. **Sehr
seltene Variante.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
175,00 €

1476



Adolph, 1839-1866. Doppelter Vereinstaler 1860. AKS
61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Kräftige Patina, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORDHAUSEN › STADT

1477



1/24 Taler (Groschen) 1616, mit Titel von Matthias.
Lejeune 8 var. **RR** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

1478



Reichstaler 1623, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5636;
Kellner 230 a. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1479



Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5636;
Kellner 230 b. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, min.
korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1480



Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5637;
Kellner 231 b. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1481



Silbermedaille 1730, von D. S. Dockler, auf die 200-
Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession.
Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz mit den Wappen der
derzeitigen sieben Ältesten des Rats//Sechs Zeilen
Schrift, umher Kranz mit den Wappen der damaligen
sieben Ältesten des Rats. 30,45 mm; 4,90 g. Slg. Erlanger
1109; Slg. Whiting 431. Herrliche Patina, vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1482



Konv.-Taler 1761, mit Titel von Franz I. Dav. 2487; Kellner
339. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

1483



Konv.-Taler 1761, mit Titel von Franz I. Dav. 2487; Kellner
339. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

1484



Konv.-Taler 1764, mit Titel von Franz I. Dav. 2489; Kellner -; Slg. Erlanger 746. **R** Leichte Bearbeitungsspur im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1485



Konv.-Taler 1765, mit Titel Josefs II. Mit Laubrand. Dav. 2494; Kellner 344 a. Sehr schön +

Schätzung:
80,00 €

1486



Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. Dav. 2490; Kellner 341. Winz. Justierspuren, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1487



Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. Mit Laubrand. Dav. 2494; Kellner 344 c. Reparaturstelle auf der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1488



Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. Mit Laubrand. Dav. 2494; Kellner 344 c. Kl. Feilspur am Rand, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1489



Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. Mit Randschrift. Dav. 2494; Kellner 344 d. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OBERSTEINBACH › STADT

1490



Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717, Nürnberg, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 2,78 g. Brozatus 896 a; Slg. Whiting 235; Slg. Wilm. 1178. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Obersteinbach liegt im südlichen Steigerwald, in der heutigen Gemeinde Markt Taschendorf (Landkreis Neustadt a. d. Aisch).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1491



Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. 1/3 Taler 1818. AKS 1; J. 34. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1492



Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. 6 Grote 1818. AKS 3; J. 32. Vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

1493



Paul Friedrich August, 1829-1853. 1/6 Taler 1846. AKS 10; J. 42. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › LOTS

1494



2 Mariengroschen 1762, 1 Mariengroschen 1762, 1/48 Taler 1762, 4 Pfennig 1762, 4 Grote 1792, 2 Grote 1792, 1815, Grote 1817, Ku.-1/2 Grote 1802, 1816.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1495



Peter Friedrich Wilhelm, 1785-1823. 12 Grote 1818 (J. 33), 6 Grote 1816, 1818 (J. 32), 4 Grote 1816 (J. 31), 2 Grote 1815 (J. 30), Grote 1817 (J. 29), Ku.-1/2 Grote 1816 (J. 28 b).
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1496



Paul Friedrich August, 1829-1853. 1/6 Taler 1846 (J. 42), 4 Grote 1840 2x (J. 38), 3 Grote 1840 2x (J. 37), Grote 1836 (J. 36), 1849, 1850 2x (J. 45), Ku.-1/2 Grote 1840 (J. 35), 1846 (J. 41), Ku.-Schwaren 1846 (J. 39), 1852 (J. 44).
13 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1497



Prägungen für Birkenfeld. Ku.-3 Pfennig 1848 (J. 59), 1858 (J. 64), Ku.-2 Pfennig 1848 (J. 58), 1858 (J. 63), Ku.-Pfennig 1848 (J. 57).
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › LOTS

1498



ex 1498

Nikolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 1/2
Silbergroschen 1858 2x (J. 54), 3 Grote 1856 (J. 46),
Groschen 1858 4x (J. 52), 1864, 1865, 1866 2x, 1869 2x
(J. 53), 1/2 Groschen 1858, 1864, 1865, 1866, 1869 (J.
51), Grote 1853 2x, 1856 2x, 1857 2x (J. 45), Ku.-3
Schwaren 1858, 1859, 1860, 1862, 1864, 1865, 1866,
1869 (J. 50), Ku.-1/2 Grote 1853, 1856 (J. 48), Ku.-
Schwaren 1856 (J. 47), 1858, 1859, 1860, 1862, 1864 2x,
1865, 1866, 1869 (J. 49).

45 Stück. Sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

1499



Konrad I. von Velber, 1227-1239. Pfennig, Osnabrück.
1,45 g.

Brustbild des heiligen Petrus mit Kreuzstab v.
v./Achtspeichiges Rad in Dreieck, in den Winkeln je drei
Punkte.

Kennepohl 49. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › FRIESISCHE MÜNZSTÄTTEN BIS ZUM AUFSTIEG DES HAUSES TOM BROK

1500



Hermann IV. von Werl, 1047-1050. Denar. 0,85 g.
Brustbild r. mit Diadem//Langes Doppelfadenkreuz, in
den Winkeln jeweils eine Kugel und +A - HH - TH - ON.
Dannenberg 772; Jesse 36; Kilger 2.1.1 Em D. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

1501



Christian Eberhard, 1665-1708. 1/3 Reichstaler o. J.
(1665/1705), Esens,
mit Titel Leopolds I.
Knyph. 6541. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück
2004, Nr. 4483.*

1502



Georg Albrecht, 1708-1734. Silbermedaille 1734, von J.
C. Koch, auf seinen Tod. Altar, darauf steigt Phönix aus
Flammen empor, zu den Seiten stehende Klugheit mit
zwei Gesichtern, Schlange und Spiegel und stehende
Religio mit Kreuz, oben sonnenbestrahltes Band mit:
NON OMNIS MORIAR//Zehn Zeilen Schrift. 36,74 mm;
12,72 g. Knyph. 6627. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

1503



Karl Edzard, 1734-1744. 1/6 Taler 1737, Esens.
Johann Christian Gittermann, Münzmeister in Esens
1730-1746.
Knyph. 6631. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.**
Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück
2004, Nr. 4517.*

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

1504



Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (nach 1426),
Bacharach. 3,44 g. Fb. 1976; Slg. Memmesh. 2138.
GOLD. Feine Goldpatina, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › STETTIN, STADT

1505



Bronzemedaille o. J. (um 1854)
von Chr. Pfeuffer, auf die Gewerbeausstellung in Stettin.
Greif auf Stamm l./Segelschiff, umher Eichenkranz mit
fünf Tafeln, die die verschiedenen Gewerke zeigen. 42,55
mm; 28,04 g.
Sommer - (vgl. P 122). Kl. Belagreste, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

1506



Anonym, 13. Jahrhundert. Brakteat, Gera (Vogtländische
Münzstätte). 0,18 g. Äbtissin steht v. v. mit Krummstab
und Kreuzstab, zu den Seiten je eine Kugel. Mehl 369.
Halbiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Slg. Hohenstaufenzeit, Auktion Bank Leu &
Co. und Adolph Hess, Zürich / Luzern 1959, Nr. 829.*

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBERG › GRAFSCHAFT

1507



Georg Wilhelm von Brandenburg, 1614-1623. Ku.-12
Pfennig 1620, Bielefeld. Stange 160; Weing. 904. **RR**
Schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

1508



Heinrich IV., als Kaiser, 1084-1106. Denar. 0,98 g.
Brustbild des Kaisers v. v.//Stadtansicht.
Hahn 60. R Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

1509



Gemeinschaftsprägung von Herzog und Bischof. Pfennig
o. J. (um 1120/1130). Herzoglicher Pfennig. 0,99 g.
Brustbild eines Kriegers nach r. mit Schild und
Fahnenlanze//Gebäude mit zwei Seitentürmen und
Mittelkuppel. Emmerig 54. Rückseite etwas dezentriert,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1510



Reichstaler o. J.,
mit Titel von Franz I. 29,14 g. Münzmeister Johann
Christoph Busch. Stempelschneider Christoph Daniel
Oexlein. Stadtansicht von Regensburg, darüber
strahlendes Dreieck und gekrönter Adler mit Zepter und
Reichsapfel in den Fängen, im Abschnitt die gekreuzten
Stadtschlüssel in Kartusche zwischen Lorbeer- und
Palmzweig//Geharnischtes Brustbild des Kaisers r. mit
Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des
Ordens vom Goldenen Vlies, am Armabschnitt die
Stempelschneidersignatur.
Beckenb. 6180; Dav. A 2618. **Von großer Seltenheit.**
Gereinigt, mehrere kl. Randfehler, kl. Kratzer, sonst sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1511



Silbermedaille o. J. (um 1640), unsigniert, auf die Ehe.
Ein Brautpaar reicht sich über einen Altar die Hände,
darüber schwebender Engel//Sieben Zeilen Schrift. 43,7
mm; 24,21 g. Plato 195; Slg. Goppel 4010. R Felder leicht
bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1512



Silbermedaille 1742,
von C. D. Oexlein, auf die 200-Jahrfeier der Reformation.
Aufgeschlagenes Buch mit zwei Siegeln (Springbrunnen
und Kelch) über gekreuzten Schlüsseln, im Abschnitt
zwei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz//In einem Boot
auf dem Meer hält die Stadtgöttin Christus davon ab,
aus dem Boot zu steigen, im Hintergrund untergehende
Sonne. 32,93 mm; 8,93 g.
Brozatus 1131; Slg. Whiting 488. R Henkelspur, etwas
bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1513



Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. Beckenb. 7115; Dav. 2625. Am Rand min. justiert, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAALFELD › REICHSMÜNZSTÄTTE

1514



Friedrich II., 1215-1250, unter Pfandschaft der Grafen von Schwarzburg. Brakteat. 0,91 g.
König thront v. v. mit Lilienzepter und Kreuzzepter.
Berger 2065; Slg. Bonhoff 1150. **R** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1515



Interregnum, 1254-1273, unter Pfandschaft der Grafen von Schwarzburg. Brakteat, um 1255. 0,54 g.
Gekrönter König sitzt v. v. mit zwei Ranken.
Berger 2096 (dort unter Königsee); Slg. Bonhoff 1157. **RR**
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Das vorliegende Stück ist nach Saalfelder Schlag geprägt, es trägt aber auch Zeichen der Grafen von Schwarzburg. Es ist zu vermuten, daß die Grafen wie andere Dynasten die Zeit des Interregnums nutzten, ihre Rechte in den unter ihrer Pfandschaft stehenden königlichen Münzstätten auszuweiten. Es kann sich aber auch um eine rein dynastische Prägung in Saalfeld oder einer anderen Münzstätte des südlichen Schwarzburger Bereichs handeln. Bei den Schwarzburger Grafen käme Heinrich III. in Frage.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

1516



Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, um 1200/1230, Meissen oder Freiberg. 1,06 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Lilienzepter, über dem Schwert ein Stern.
Berger 1911 (dort unter Eilenburg); Schwinkowski 411 a; Slg. Bonhoff 1020. Gut ausgeprägtes, sehr schönes Exemplar

Schätzung:
150,00 €

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert.

1517



Heinrich der Erlauchte, 1221-1288. Brakteat, um 1230. 0,83 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Fahne und Lilienzepter.
Berger -; Schwinkowski 545 a; Slg. Bonhoff -. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1518 |  | Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. Schreckenberger 1498, Annaberg. Keilitz 6.1; Levinson I-387 (R3). Von großer Seltenheit. Starke Belagreste, sonst sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 1519 |  | Johann Friedrich der Großmütige, 1532-1547. Silbergußmedaille 1535, Werkstatt H. Reinhart des Älteren. Hüftbild fast v. v. mit umgelegtem Pelzmantel, geschultertem Schwert und mit Schild//Dreifach behelmt, reich verziertes Wappen. 63,58 mm; 60,08 g. Habich II, 1, 1935; Slg. Merseb. 540. Zeitgenössischer Guss, Feld der Vorderseite geglättet, sonst sehr schön-vorzüglich

<i>Das Porträt des Kurfürsten auf der vorliegenden Medaille geht auf einen Holzschnitt von Lucas Cranach zurück.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 1520 |  | August, 1553-1586. Taler 1554, Annaberg. Dav. 9791; Schnee 703. Kl. Stempelfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1521 |  | August, 1553-1586. Ku.-Rechenpfennig 1555 des Andreas Alnpeck in Freiberg. Neumann 32665; Slg. Merseb. -. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1522 |  | August, 1553-1586. Ku.-Rechenpfennig 1567 des Hans Egersdorfer in Saalfeld. Neumann 32707; Slg. Merseb. 4430. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1523 |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1570, Dresden. Dav. 9798; Schnee 721. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1524 |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1582, Dresden. Dav. 9798; Schnee 725. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1525 |  | Christian I., 1586-1591. Pfennig 1589, Dresden. Keilitz/Kahnt 150. RR Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1526 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1593, Dresden. Dav. 9820; Schnee 754. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1527 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1599, Dresden. Dav. 9820; Schnee 754. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1528 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1600, Dresden. Dav. 7557; Schnee 754. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1529 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1601, Dresden. Dav. 7557; Schnee 754. Kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 1530 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1607, Dresden. Dav. 7566; Schnee 767. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1531 |  | Johann Georg I. und August, 1611-1615. Groschen
1613, Dresden.
Münzzeichen Schwan.
Clauß/Kahnt 22. RR Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1532 |  | Johann Georg I. und August, 1611-1615.
Reichstalerklippe 1615, Dresden, auf das
Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen Christian, 3.
Sohn Johann Georgs I. Dav. 7587; Schnee 805. Feine
Patina, Trageöse, Felder der Vorderseite leicht geglättet,
sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1533 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden.
Dav. 7601; Schnee 818. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1534 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1624, Dresden.
Dav. 7601; Schnee 818. Kl. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1535 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1624, Dresden.
Dav. 7601; Schnee 845. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1536 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1629, Dresden.
Dav. 7601; Schnee 845. Fast sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 1537 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden,
auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger
Konfession. Brozatus 720; Dav. 7605 (dort falsche
Abbildung); Schnee 860; Slg. Whiting 110. Kl. Zainende
und kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1538 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstalerclippe 1630, Dresden,
auf die Vermählung seiner Tochter Maria Elisabeth mit
Friedrich III. von Holstein-Gottorp.
Dav. 7609; Schnee 866. Feine Patina, kl. Henkelspur,
Felder geglättet, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1539 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1631, Dresden.
Dav. 7601; Schnee 845. Attraktives Exemplar, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1540 |  | Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1658, Dresden,
auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. Dav.
7630; Schnee 901. Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1541 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/2 Reichstaler 1663,
Dresden. Erbländischer Halbtaler. Clauß/Kahnt 408. R Kl.
Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1542 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1669, Dresden.
Kohl 230. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1543 |  | Johann Georg II., 1656-1680. Feinsilbertaler nach
zinnaischem Fuß 1678, Dresden,
auf die Verleihung des Hosenbandordens und auf das St.
Georgs-Ordensfest. 24,12 g.
Dav. 7633; Schnee 943. Mit Trageöse, Felder geglättet,
sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 1544 |  | Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1690, Dresden.
Clauß/Kahnt 592; Dav. 810. Kl. Prägeschwäche, kl.
Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1545



Johann Georg IV., 1691-1694. Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden, auf den Empfang des Hosenbandordens. Dav. 7649; Schnee 977. Kl. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1546



Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1694, Dresden, auf seinen Tod. Clauß/Kahnt 696; Dav. 816. Dazu: Friedrich I. mit seinen Brüdern, 1675-1680. 2/3 Taler 1679, Gotha. Dav. 856; Steguweit 64. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön und schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1547



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1709, von J. G. Juncker und Chr. Wermuth, auf das 100jährige Jubiläum des Gymnasiums in Eisenach. Obelisk in Parklandschaft, im Hintergrund l. Ansicht der Veste Coburg, r. Wartburg//17 Zeilen Schrift. 34,61 mm; 14,52 g. Slg. Merseb. 4124; Wohlfahrt 09 007. **RR** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1548



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1717, unsigniert, von G. W. Vestner, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers r. mit umgelegtem Mantel//Vier tanzende Amoretten. 32,97 mm; 14,26 g. Bernheimer 116; Brozatus 931; Slg. Merseb. 1519; Slg. Whiting 254. **R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1549



Friedrich August II., 1733-1763. 1/6 Taler 1736, Dresden. Kohl 477; Slg. Merseb. -. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1550



Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille 1748, von J. W. Höckner, auf den lutherischen Theologen Valentin Ernst Löscher in Dresden. Nach l. kniender Prediger unter strahlender Sonne, r. Gebäude mit Sonnenuhr//Büste des Theologen auf einem Sockel, davor sitzt der personifizierte Glaube. 41,96 mm; 29,21 g. Slg. Merseb. 4535. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Valentin Ernst Löscher wurde 1673 in Sondershausen geboren. Er wurde 1707 Professor in Wittenberg und 1709 Superintendent und Oberkonsistorialrat in Dresden. Er war der letzte bedeutende Vertreter der lutherischen Orthodoxie (Religionswissenschaft), bekämpfte den Pietismus (eine im 17. Jahrhundert einsetzende religiöse Bewegung im Protestantismus) sowie die Wolffsche Schule und gründete die erste theologische Zeitschrift. Valentin Ernst Löscher starb 1749 in Dresden.

1551



Xaver, 1763-1768. 1/2 Konv.-Taler 1765, Dresden. Buck 55 c. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1552



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1766, 1777 Dresden. Buck 124 a, 138 d; Kahnt 1102, 1104. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1553



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1768, Dresden. Dav. 2682; Schnee 1071. Hübsche Patina, leicht berieben, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

1554



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1778, Dresden. Dav. 2690; Schnee 1073. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1555



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1780, 1788, Dresden. Dav. 2695; Schnee 1077, 1079. **2 Stück.** Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1556



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1793, 1806, Dresden. Dav. 850, 2701; Kahnt 411; Schnee 1092; Thun 289. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1557



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1796, Dresden. Dav. 2701; Schnee 1092. Leicht justiert, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1558



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1804 IEC. Dav. 850; Kahnt 411; Thun 289. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1559



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1805 SGH. Dav. 850; Kahnt 411; Thun 289. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1560



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1808 SGH. Ausbeute. AKS 13; Dav. 855; Kahnt 418; Thun 294. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1561



Friedrich August I., 1806-1827. Bronzemedaille 1809, in der Größe eines französischen 2-Francs-Stücks, unsigniert, auf seinen Besuch in der Pariser Münze. Gekröntes Wappen//Sechs Zeilen Schrift. 27,88 mm; 8,63 g. Slg. Merseb. 2039. Feine Kupferpatina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1562



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1816 IGS. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1563 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod.
AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1564 |  | Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1835 G. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1565 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1853 F. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Winz. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 1566 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1567 |  | Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1568 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479; Thun 352. Fast vorzüglich

<i>Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1569 |  | Albert, 1873-1902. Silberne Verdienstmedaille o. J. (gestiftet 1875), von M. Barduleck, für Treue in der Arbeit, verliehen vom Ministerium des Innern. Büste r./Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 51,34 mm; 72,66 g. Barduleck 62. Winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1570



Albert, 1873-1902. Klippenförmige Silbermedaille 1900, Werkstatt Glaser & Sohn, Dresden, auf das 13. Deutsche Bundesschießen in Dresden. Stadtansicht mit Elbe, im Abschnitt Wappen und Eichenzweige//Gekrönte Germania sitzt nach l. mit Eichenzweig in der Rechten, die Linke auf einen Wappenschild gelehnt. 34,00 x 34,00 mm; 28,55 g.
Slg. Peltzer 1021. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

1571



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Taler 1755, Konv.-Taler 1756, Taler 1770; Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1815.
4 Stück. Gehenkelt (1x), Henkelspur (1x), schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

1572



Leipzig. Klippenförmige Silbermedaille 1884, von F. F. Helfricht, für die Teilnehmer am 8. Deutschen Bundesschießen. Stadtwappen in Eichenkranz//Reichsherold mit Fahne. 36,5 x 36,3 mm; 27,77 g. Slg. Merseb. vgl. 2601; Slg. Peltzer 1371. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1573



Leipzig. Klippenförmige Silbermedaille 1884, von F. F. Helfricht, für die Teilnehmer am 8. Deutschen Bundesschießen. Stadtwappen in Eichenkranz//Reichsherold mit Fahne. 36,56 x 36,59 mm; 27,68 g.
Slg. Merseb. vgl. 2601; Slg. Peltzer 1371. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

1574



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1614, Coburg. Dav. 7429; Schnee 188. Kl. Schrötlingsriss, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1575



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1624, Saalfeld. Kozinowski/Otto/Ruß 277. Henkelspur, gereinigt und geglättet, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Das vorliegende Stück wird auch als "Halber Spruch-" oder "Halber Eintrachtstaler" bezeichnet.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- 1576  **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1616, Saalfeld. Dav. 7365; Schnee 270. Fast sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

- 1577  **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1623, Saalfeld. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Felder leicht geglättet, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

- 1578  **Johann Philipp, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1625-1632.** Reichstaler 1627, Saalfeld. Dav. 7376; Schnee 288. Schrötlingsfehler am Rand, Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- 1579  **Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603.** Reichstaler 1593, Saalfeld. Dav. 9774; Schnee 245. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

- 1580  **Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603.** Reichstaler 1595, Saalfeld. Dav. 9777; Schnee 250. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

- 1581  **Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.** Reichstaler 1607, Saalfeld. Dav. 7523; Schnee 341. Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

- 1582  **Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.** Reichstaler 1608, Saalfeld. Feine Patina, sehr schön + **Schätzung: 125,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1583		Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1610, Saalfeld. Dav. 7523; Schnee 341. Feine Patina, sehr schön +	Schätzung: 125,00 €
1584		Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1613, Saalfeld. Dav. 7527; Schnee 346. Kl. Kratzer, sehr schön	Schätzung: 100,00 €
1585		Johann Ernst und seine sechs Brüder, 1619-1622. Kipper-Ku.-2 Pfennig 1621, Weimar. Kl. Zainende, vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
1586		Johann Ernst, 1662-1683. 2/3 Taler 1677, Weimar. Münzzeichen halbe Kreuzblume. Dav. 892; Koppe 394. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
1587		Johann Ernst, 1662-1683. 2/3 Taler 1677, Weimar. Münzzeichen Kreuzblume. Dav. 892; Koppe 394. Sehr schön +	Schätzung: 60,00 €
1588		Johann Ernst, 1662-1683. 2/3 Taler 1677, Weimar. Münzzeichen halbe Kreuzblume und mit beidseitigem Innenkreis. Dav. 892; Koppe 394. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön	Schätzung: 60,00 €
1589		Carl Friedrich, 1828-1853. Taler 1841. AKS 21; Dav. 845; Kahnt 514; Thun 384. Sehr schön	Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1590



Carl Alexander, 1853-1901. Silbermedaille 1892, von B. Uhlmann, Werkstatt Loos, Berlin, auf seine Goldene Hochzeit mit Sophie, Tochter Wilhelms II., König der Niederlande. Beider Büsten nebeneinander l./Zwei gekrönte Wappen. 49,89 mm; 60,17 g.

Slg. Merseb. 4053. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-EISENACH, HERZOGTUM

1591



Johann Georg II., 1686-1698. 2/3 Taler 1690, ligiertes Münzzeichen, Eisenach. Dav. 843; Slg. Merseb. 4069 ff. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
70,00 €

1592



Johann Georg II., 1686-1698. 2/3 Taler 1690, ligiertes Münzzeichen, Eisenach. Getrennte Umschrift. Dav. 843; Slg. Merseb. 4069 ff. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
70,00 €

1593



Johann Georg II., 1686-1698. 2/3 Taler 1690, ohne Münzzeichen, Eisenach. Dav. 841; Slg. Merseb. 4069 ff. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
70,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

1594



Friedrich I. mit seinen Brüdern, 1675-1680. 2/3 Taler 1678, Gotha. Dav. 855; Grasser 354; Steguweit 63. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1595



Friedrich I. mit seinen Brüdern, 1675-1680. 2/3 Taler 1679, Gotha. Dav. 855; Grasser 354; Steguweit 66. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
70,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

1596



Friedrich I. mit seinen Brüdern, 1675-1680. 2/3 Taler 1679, Gotha. Dav. 855; Grasser 354; Steguweit 66. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1597



Friedrich II., 1691-1732. Silbermedaille o. J., von Chr. Wehrmuth, auf die Freundschaft. David und Jonathan in römischer Kriegskleidung und mit Helmen reichen sich die Hände, im Hintergrund Landschaft mit Hügeln//Die personifizierte Freundschaft schreibt mit einem Griffel auf dem Stamm einer vor ihr stehenden Palme, im Hintergrund Landschaft mit Hügel und Bäumen. 34,20 mm; 14,50 g. Wohlfahrt 55078. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1598



Friedrich III., 1732-1772. 3 Pfennig 1753, Gotha. Steguweit 250. Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

1599



Bernhard, 1680-1706. 2/3 Taler 1689, Meiningen. Dav. 874; Grobe 17; Slg. Merseb. 3402. Min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1600



Bernhard, 1680-1706. 2/3 Taler 1691, Meiningen. Dav. 876; Grobe 24; Slg. Merseb. 3404. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1601



Ernst Ludwig I., 1706-1724. Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1717, Meiningen, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 7,41 g. Stempelschneider Christian Wermuth. Brozatus 957; Grobe 123; Slg. Whiting -; Wohlfahrt 17010. **RR** Herrliche Patina, min. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

1602



Ernst Ludwig I., 1706-1724. 2 Groschen (1/12 Taler) 1724, auf seinen Tod. Grobe 133. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1603



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Ku.- 1/2 Kreuzer 1812.

Schätzung:
50,00 €

AKS 175. Dazu: Ku.- 1/4 Kreuzer 1812. AKS 176.

2 Stück. Herrliche Patina, vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

1604



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Silbermedaille 1816,

Schätzung:
100,00 €

unsigniert, auf die Vermählung seiner Schwester Ida (*1794, †1852) mit Prinz Bernhard von Sachsen-Weimar. Die gekrönten Buchstaben I und B zwischen Myrtenzweigen, darunter zwei Zeilen Schrift//11 Zeilen Schrift. 27,37 mm; 5,60 g.

Grobe 213; Slg. Merseb. 3454. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Die vorliegende Medaille wurde auf Veranlassung des Stadtrats zu Meiningen geprägt.

1605



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Silbermedaille 1825,

Schätzung:
100,00 €

unsigniert, auf seine Vermählung mit Maria von Hessen-Kassel, gewidmet von der Stadt Salzungen. Sechs Zeilen Schrift unter gekreuzten Fackeln//Genius reicht weiblicher Figur die Hand. 31,52 mm; 9,48 g.

Grobe 228; Slg. Merseb. 3455. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1606



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1830, 1833.

Schätzung:
80,00 €

AKS 186; J. 425. **2 Stück.** Feine Patina, sehr schön und sehr schön-vorzüglich

1607



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1831. AKS 186; J. 425. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

1608



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1831. AKS 186; J. 425. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1609



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. 1/2 Gulden 1840. AKS 190; J. 433. Vorzüglich +

Schätzung:
60,00 €

1610



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1611



Georg II., 1866-1914. Vereinstaler 1867. AKS 219; Dav. 839; Kahnt 510; Thun 380. Herrliche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

1612



Johann Ernst VIII., 1680-1729. 1/2 Reichstaler 1729, Saalfeld, auf seinen Tod. Kozinowski/Otto/Ruß 745. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

1613



Christian Ernst allein, 1729-1745. Silbermedaille 1745, unsigniert, auf seinen Tod. Sechs Zeilen Schrift, darunter Wappen mit Palm- und Lorbeerzweig//Das Grabmal des Herzogs mit seinem Brustbild in einer Einfassung. Grasser 486; Slg. Merseb. 3654. **2 Stück.** Henkelspur (1x), sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1614



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1764, Saalfeld. Dav. 2751 B; Kozinowski/Otto/Ruß 885.2.b var.; Schnee 610. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

1615



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1765, Saalfeld. Dav. 2752; Schnee 613. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-RÖMHILD, HERZOGTUM

1616



Heinrich III., 1680-1710. 2/3 Taler 1691, Römhild. Dav. 880; Slg. Merseb. 3504 ff. Sehr schön

Schätzung:
70,00 €

1617



Heinrich III., 1680-1710. 2/3 Taler 1691, Römhild. Dav. 880; Slg. Merseb. 3504 ff. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
70,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

1618



Ernst I., 1826-1844. 10 Kreuzer 1835. AKS 80; J. 260. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1619



Ernst II., 1844-1893. Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämienmedaille für die Landwirtschaft. Gekröntes Wappen//Thronende Ceres vor aufgehender Sonne und geernteten Früchten. Mit Feingehaltspunze am Rand: 990. 49,13 g; 50,51 mm. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1620



Ernst II., 1844-1893. Silbermedaille 1857, von F. F. Helfricht, auf die 19. Versammlung der Thüringer Land- und Forstwirte in Coburg. Büste I.//Fünf Zeilen Schrift, umher Ährenkranz, mit Blumen und Früchten verziert. 39,06 mm; 29,29 g. Pick 75 (dort in Bronze, vergoldet); Slg. Merseb. -. **In Silber sehr selten.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT

1621



Gustav, 1657-1701. 6 Mariengroschen 1689, unbestimmte Münzstätte. M.-J./V. 259. R Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

1622



Philipp Ernst, 1777-1787. Silbermedaille 1780, von W. Dobicht, auf seine Vermählung mit Juliane Wilhelmine Louise Amalie, Tochter des Landgrafen Wilhelm von Hessen-Philippsthal. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Krieger in antiker Uniform steht fast v. v. auf einem dreistufigen Podest und hält an einem Band die ovalen Wappenschilder von Schaumburg-Lippe und Hessen über einen trommelförmigen, mit einer Girlande behangenen Altar. 38,70 mm; 20,83 g. Schütz 1181; Weinm. 61. R Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1623



Adolf Georg, 1860-1893. Silbermedaille 1869, von F. Brehmer, auf die Silberhochzeit mit Hermine von Waldeck. Beider Büsten nebeneinander l.//Sieben Zeilen Schrift in Eichenkranz. 46,4 mm; 59,51 g. Weinm. 102. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

1624



Georg, 1893-1911. Silberne Prämienmedaille o. J., unsigniert, für Verdienste um Geflügelzucht und Obstbau. Kopf seines Sohnes Prinz Hermann r.//Geflügel auf Wiese mit zwei Bäumchen. 42,5 mm; 27,99 g. Weinm. 128. Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung:
75,00 €

1625



Georg, 1893-1911. Silbermedaille 1902, unsigniert, auf den Tod seiner Tante Bathildis Amalgunde von Anhalt-Dessau, Gemahlin von Prinz Wilhelm. Fürstenkrone über den Wappenschilden von Schaumburg-Lippe und Anhalt, darunter Schrift//Schrift, darüber eine Schlange, die sich in den Schwanz beißt, auf einem Efeuzweig. 38,5 mm; 19,98 g. Mann 1000; Weinm. -. Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPISCHE STÄDTE

1626



Stadthagen. Bronzegußmedaille 1927, von H. Zehn, auf die 50-Jahrfeier der Loge Albrecht Wolfgang. Brustbild von Albrecht Wolfgang I. im Feld Stechzirkel und Winkelmaß//Logenzeichen. 50,7 mm; 62,64 g. Slg. Grönegreß 1162. Mattiertes, vorzügliches Exemplar

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › LOTS

1627



1/12 Taler 1858 (J. 14), Silbergroschen 1858 (J. 13), 1/2 Silbergroschen 1858 (J. 12), Ku.-4 Pfennig 1858 (J. 11).
4 Stück. Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

1628



1/12 Taler 1858, 1/24 Taler 1821, 1826, Silbergroschen 1858, 1/2 Silbergroschen 1858, 4 Pfennig 1821 (2x), Ku.-4 Pfennig 1858, Ku.-1 Guter Pfennig 1824, 1826.
10 Stück. Sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESSEN › LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

1629



Georg Rudolf allein, 1621-1653. Kipper-24 Kreuzer 1621, Liegnitz. F. u. S. 1681. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
 40,00 €

1630



Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663. Tragbarer 1/2 Dukat 1656, Brieg, mit angehängter 1/8 Dukatenklippe o. J. von Nürnberg (Fb. 1894). Insgesamt 2,09 g. F. u. S. 1747; Fb. 3201. **GOLD.** Gehenkelt, leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESSEN › JÄGERNDORF, HERZOGTUM

1631



Georg Friedrich, 1543-1603. Ku.-Raitpfennig o. J. F. u. S. -; Neumann 6451; Slg. Wilm. 539. **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

Exemplar der Slg. Grüber, Auktion Fritz Rudolf Künker 267, Osnabrück 2015, Nr. 3419.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

1632



Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1795, Altona. Dav. 1311 (dort unter Dänemark); Hede 39 A; J. 10 a; Lange 127 AA. Sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG, GRAFSCHAFT

1633



Günther IV., 1231-1259. Brakteat, Königsee. 0,57 g.
Gekrönter Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, dahinter Baum.
Berger 2095; Slg. Bonhoff 1294; Slg. Löbbecke 846 (dort unter Heinrich II.). Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

1634



Ludwig Günther II., 1767-1790. Sechser 1786, Saalfeld. Fischer 582. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOEST › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

1635



11. Jahrhundert. Denar. 1,24 g.
Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, im zweiten Winkel zusätzlich das Soester Zeichen//Coloniamonogramm.
Hävernack 856. Attraktives, sehr schönes Exemplar

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

1636



Heinrich III., 1039-1056. Denar, o. J. (1039-1046). 0,74 g.
Gekrönter Kopf v. v.//Schiff mit drei Rudern, darauf Kajüte mit drei Fenstern, im mittleren Fenster die Hand eines Ruderers.
Dannenberg 830; Ehrend 2/10 (dort unter Heinrich II.); Kluge 141. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › STADT

1637



Bronzemedaille 1829, von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Speyerer Protestation der evangelischen Reichsstände gegen die Durchführung des Wormser Ediktes. Die fünf protestierenden Fürsten hinter einem Tisch//Die fünf protestierenden Fürsten und ein Bürgermeister als Repräsentant der 14 protestierenden Städte stehen um einen Altar. 41,2 mm; 37,54 g.
Slg. Whiting 648; Sommer P 30/2. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STADE › GRAFSCHAFT

1638



Lothar-Udo I., 1034-1057. Denar. 1,34 g.
HEAMNICXS REX Brustbild r. mit Diadem//VCO CO
COMES Kleines Kreuz.
Dannenberg 1610 b; Kilger Sta D:1. Etwas gewellt und kl.
Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

1639



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2/3 Taler 1730, Stolberg, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Ausbeute der Stolberger Gruben. Brozatus 1106; Dav. 999; Friederich 1729; Müseler 66.2/54; Slg. Whiting 451. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Die Aufschrift der Rückseite enthält das Chronogramm der Jahreszahl 1730.

1640



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2/3 Taler 1730, Stolberg, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Ausbeute der Stolberger Gruben. Brozatus 1106; Dav. 999; Friederich 1729; Müseler 66.2/54; Slg. Whiting 451. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Die Aufschrift der Rückseite enthält das Chronogramm der Jahreszahl 1730.

1641



Karl Ludwig zu Stolberg-Stolberg und Heinrich Christian Friedrich zu Stolberg-Rossla, 1768-1810. 24 Mariengroschen 1790, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. Friederich 2043; Müseler 66.4/18. RR Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STUTTGART › STADT

1642



Silberabschlag von den Stempeln der Vierteldukatenklippe o. J. (1740-1760). Stadtansicht//Stute mit Fohlen. 3,70 g. Binder 11 b. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

1643



Albrecht der Unartige, 1265-1314. Brakteat, Eisenach. 0,38 g.
Landgraf reitet l. mit erhobener Schwurhand und Löwenschild, dahinter Turm, auf dem Rand N - Kopf - N - Kopf.
Berger 2222; Slg. Bonhoff 1349. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

1644



Christian und Wolrad IV., 1597-1638. 3 Kreuzer (Groschen) 1616, Wildungen, mit Titel von Matthias. Slg. Hennig 86; Slg. Kayser 154. **R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1645



Carl August Friedrich, 1728-1763. 1/12 Taler 1737, Arolsen. Slg. Hennig 154; Slg. Kayser 212. Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › LOTS

1646



Interessante Sammlung von Kupfermünzen aus Waldeck: Ku.-6 Pfennig 1730, Ku.-4 Pfennig 1730, 1761, Ku.-1/2 Mariengroschen 1825, Ku.-3 Pfennig 1819 (2x), 1824, 1825, 1842, 1845, 1855, 1867, Ku.-Pfennig 1772 (2x), 1780 (2x), 1783, 1804, 1817, 1821 (2x), 1825, 1842, 1843, 1845, 1855, 1867.

27 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1647



1/6 Taler 1845 (J. 39), 2 Mariengroschen 1822, 1823, 1825 (J. 28), Silbergroschen 1842, 1843, 1845 (J. 38 A), 1867 (J. 38 B).

8 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WERL › STADT

1648



1/24 Taler (Groschen) 1609, mit Titel Rudolfs II. Kurkölnische Prägung unter Ernst von Bayern.
Krusy 68 var.; Noss 164 leicht var. **RR** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

1649



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 20 Franken 1809 C.
Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift.
6,36 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 899. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WILDESHAUSEN › VOGTEI

1650



Vogt Friedrich von Schagen, 1360-1386. Swaren. 1,08 g.
Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit segnender Rechten und
Buch in der Linken, auf der Brust Vierpaß//Kopf des
heiligen Paulus mit Nimbus v. v. mit Schwert und leerem
Schild.
Slg. Kennepohl 4213 (dieses Exemplar). **R** Feine Tönung,
sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › LOTS

1651



Ku.-3 Pfennig 1753, 1824, 1825, 1829, 1830, 1835, 1840,
1845, 1854.
9 Stück. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

1652



Heinrich III., 1039-1056. Denar. 0,96 g.
Gekrönter, bärtiger Kopf v. v.//Kreuz, eine Kugel in jedem
Winkel, im ersten Winkel das Zeichen von Worms.
Joseph 33. Vorderseite etwas dezentriert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › BISTUM

1653



Burchard II. von Ahorn, 1120-1149. Pfennig. 0,78 g.
Brustbild des Bischofs l. mit Krummstab, dahinter
Ähre//Kreuz, je ein Stern in drei Winkeln, im ersten
Winkel das Wormser Münzmal. Joseph 82. Übliche
Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1654



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. Kronentaler 1810.
Kleiner Kopf. AKS 35; Dav. 943; Kahnt 575; Thun 424. Fast
sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1655



Wilhelm I., 1816-1864. Silbermedaille 1823, von C. F. Voigt, auf die Geburt des Kronprinzen Karl. Büsten des Königs und seiner Gemahlin Pauline, Tochter des Herzogs Ludwig von Württemberg, nebeneinander l./Wirtembergia mit Mauerkrone steht nach l. an flammendem Altar, der mit dem württembergischen Wappen sowie einem Lorbeerkranz verziert ist, im linken Arm hält sie das neugeborene Kind, die Rechte hat sie dankend erhoben. 41,1 mm; 28,21 g. Klein/Raff 115 a. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1656



Wilhelm I., 1816-1864. Gulden 1841. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 123; J. 74. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1657



Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F. MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591 a; Thun 438. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1658



Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F Ü MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591 a; Thun 438. Mehrere Randfehler, Hitzespuren, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1659



Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1855. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1660



Karl, 1864-1891. Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Auf dem Doppeltaler ist der Hauptturm des Ulmer Münsters noch in dem Zustand von 1871 zu sehen, also ohne die Turmhaube. Die Turmhaube, die den Turm zum höchsten Kirchturm der Welt machte, wurde erst in der Zeit von 1885 bis 1890 erstellt. Der Turm in seiner jetzigen Höhe wurde mit Aufsetzen der Kreuzblume am 31. Mai 1890 vollendet.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

1661



Karl Christian Erdmann, 1744-1792. Reichstaler preuß. 1785 K/B, Breslau. Stempelschneider König. Dav. 2879; Klein/Raff 195.5. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › WÜRZBURG NACH DER SÄKULARISATION

1662



Ferdinand III. von Österreich, 1806-1814.
Bronzemedaille 1810,
von N. G. Brenet und D. V. Denon, auf seinen Besuch in
der Pariser Münze. Kopf r./Sieben Zeilen Schrift. 33,9
mm; 21,02 g.
Slg. Julius 2282; Slg. Montenuovo - (vgl. 2375, dort in
Silber); Slg. Piloty 1359. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1663



Silbermedaille 1924, auf den Kardinal Michael Faulhaber. Brustbild Faulhabers l./St. Corbianus v. v., im Abschnitt drei Wappen. 34,97 mm; 15,85 g. Kienast 641. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1664



Silbermedaille 1927, auf den Kardinal Michael von Faulhaber, *1869 Klosterheidenfeld (Unterfranken), †1952 München. Brustbild des Kardinals l. in geistlichem Ornat, mit segnender Rechten//Kardinalshut über zwei Wappen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 36,0 mm; 19,91 g. Kienast 383. Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1665



Silbermedaille 1928, auf die Taufe des Luftschiffes "LZ 127" am 90. Geburtstag des Grafen Zeppelin. Brustbild des Grafen halbr./Familienwappen des Hauses Zeppelin mit Eselkopf, darüber der Kopf des Wappentieres, flankiert von zwei Kindern mit Luftballons, im Hintergrund Luftschiff. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 36,10 mm; 19,18 g. Kaiser 478; Kienast 408. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

1666



Friedrich Wilhelm Joseph Schelling. *1775, †1854. Philosoph. Bronzemedaille 1842, von Chr. Pfeuffer, auf seine Lehrtätigkeit an der Universität Berlin. Brustbild l./Personifizierte sitzende Religion, rechts Statue der Diana von Ephesus. 42,48 mm; 42,27 g. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1667



ex 1667

von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichruh. Deutscher Reichskanzler. Hochinteressante Serie von Silber- und Bronzemedailen auf Otto von Bismarck und dessen Leben. Die Serie beinhaltet einige seltene Typen sowie zum Teil hübsche Qualitäten. Dazu: Frankreich, Konsulat, Silbermedaille AN VIII, auf die Verfassung. Das Objekt eignet sich hervorragend zum Ausbau oder als Ergänzung einer bereits bestehenden Sammlung.
25 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
2.000,00 €

1668



von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille 1899, unsigniert, Werkstatt Lauer, auf seine Beisetzung in Friedrichruh. Uniformiertes Brustbild l. mit Pickelhaube//Ansicht des Mausoleums. 40,62 mm; 24,30 g. Bennert 257 (dort in Bronze). R Mattiert, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

1669



von Goethe, Johann Wolfgang. *1749 Frankfurt, †1832 Weimar. Deutscher Dichter. Bronzemedaille 1832,

Schätzung:
50,00 €

von F. A. König, auf seinen Tod. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Ein auffliegender Schwan trägt Goethe in antikem Gewand mit Lorbeerkranz und Leier. 42,43 mm; 38,35 g.

Förschner 270; Frede 92. Vorzüglich

1670



Uhlhorn, Diedrich. *1764, †1837. Inhaber der Werkstätte zur Verfertigung von Münzmaschinen.

Schätzung:
60,00 €

Probeabschlag für 5 Francs in Kupfer 1846, von d'Outillage, Paris. D. UHLHORN / IN / GREVENBROICH / BEI / CÖLN AM RHEIN //MECHANISCHE / WERKSTÄTTE / ZUR / VERFERTIGUNG / VON / MÜNZMASCHINEN / (Ornament). Mit Randschrift: SUUM CUIQUES. 36,7 mm; 21,51 g. Mazard 1166 a var. Vorzüglich-Stempelglanz

1671



Uhlhorn, Diedrich. *1764, †1837. Inhaber der Werkstätte zur Verfertigung von Münzmaschinen.

Schätzung:
50,00 €

Probeabschlag für 5 Francs in Kupfer 1846, von d'Outillage, Paris. D. UHLHORN / IN / GREVENBROICH / BEI / CÖLN AM RHEIN //MECHANISCHE / WERKSTÄTTE / ZUR / VERFERTIGUNG / VON / MÜNZMASCHINEN . Mit Randschrift: DIEU PROTEGE LA PATRIE. 36,81 mm; 21,59 g. Mazard 1166 a var. Kl. Randfehler, vorzüglich +

MEDAILLEN › REFORMATION › LOTS

1672



Konvolut von Medaillen mit thematischem Bezug zur Reformation. Dazu weitere Stücke, u.a. auf die Teuerung 1816/1817.

Schätzung:
150,00 €

10 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön

ex 1672

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

1673



Silbermedaille o. J. (um 1916), von M. Götze, Verlag R. Ball, Berlin, auf Nikolaus, Burggraf und Graf zu Dohna-Schlodien, Korvettenkapitän und Kommandant des Hilfskreuzers "Möwe". Uniformiertes Brustbild des Kapitäns r.//Eine männliche nackte Gestalt mit ausgebreiteten Armen steht auf Felsen am Weserufer und beobachtet die Rückkehr des Kreuzers "Möwe", darüber eine fliegende Möwe. Mit Randpunze: 800. 34,1 mm; 16,13 g. R Mattiert, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

1674



Postwesen. Eisenmedaille o. J. (1917/1918), unsigniert, auf die Deutsche Post im 1. Weltkrieg. Kranz mit vier gekreuzten Schwertern über Landkartenausschnitt//Telefonmast mit der Fahne der Post, daneben Adler, darunter Straße mit Feldpostwagen. Teilweise emailliert, versilbert und vergoldet. 59,44 mm; 76,48 g.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › MODERNE MEDAILLEN

1675



ex 1675

1963, unsigniert, auf das Internationale Sports Film Festival in Cortina d'Ampezzo in Italien. Ausgezeichnet wurde der Film "The Badminton Horse Trials". Büste Victorias r. mit Helm und Lorbeerkrantz//Fünf Zeilen Gravur, darunter olympische Ringe. Mit Punze auf der Rückseite: "830".
99,13 mm; 621,59 g.
In Originaletui. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1676



Allgemein. Kleine Serie Silbermedaillen zu Paul von Hindenburg.

5 Stück. Vorzüglich-polierete Platte

Schätzung:
125,00 €

1677



Allgemein. Kleine Sammlung von Prämienmedaillen in Silber (3x) und Bronze (3x) verschiedener deutscher Geflügelzucht-Vereine, verliehen für "züchterische Leistungen".

6 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1678



Vier Medaillen (3x Guss) auf verschiedene historische Ereignisse, darunter Zinnmedaille 1850, auf die Enthüllung der Bavaria-Statue.

4 Stück. In Fassung (1x), sonst sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

1679



Eine kleine Sammlung von Bronzemedailen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts aus Habsburg, Ungarn und Frankreich, geprägt auf verschiedene historische Ereignisse.

8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1680



Allgemein. Eine kleine Sammlung von meist Eisengußmedaillen sowie einigen geprägten Eisenmedaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Ereignisse und Persönlichkeiten. Teilweise selten. Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.

26 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1681



Allgemein. Kleines Konvolut von Medaillen, u. a. Frankreich, Bronzemedaille 1683 (spätere Prägung), von Mauger, auf die Schlacht von Algerien.

5 Stück. Henkel und Bearbeitungsspuren (1x), sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1682



ex 1682

Kleines Konvolut von überwiegend Silbermedaillen u. a. Silbermedaille 1894, auf das Elfte Deutsche Bundesschießen in Mainz, Tragbare Verdienstmedaille o. J. (Brandenburg-Preußen, Friedrich Wilhelm III.) und Bronzegussmedaille 1923, auf die 1100-Jahrfeier der Stadt Herford.

12 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1683



Allgemein. Haus Habsburg. Franz II. (I.), 1792-1835. Bronzemedaille 1798, von F. Stuckhart, auf den Tod der Erzherzogin Marie Christine. 51,64 mm; 27,88 g. Weimarer Republik. Versilberte Bronzemedaille 1928, auf den 1. Ost-West-Ozeanflug des Flugzeuges "Bremen". 50,39 mm; 54,28 g. Russland. Tragbare Reiseikone o. J. (um 1800). 59,82 mm; 34,45 g. Sachsen-Wittenberg, Stadt. Silbermedaille 1892, von Lauer, auf die 375-Jahrfeier der Reformation in Wittenberg und die Einweihung der renovierten Schloßkirche am 31. Oktober. 33,43 mm; 14,61 g.

4 Stück. Mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

MEDALS › MEDAILLEN-LOTS

1684



Allgemein. Kaiserreich Österreich. Bronzemedaille 1886, auf die 300-Jahrfeier der Universität Graz. 54,07 mm; 70,46 g. Serfas 4. Bayern. Bronzemedaille 1949, von G. Goetz, sog. Hunger-Taler, geprägt auf Münchens Leidenszeit im Zweiten Weltkrieg. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,20 mm; 19,17 g. Kienast -. Silbermedaille 1950, v. Kalkner, auf die 900-Jahrfeier der Stadt Nürnberg. 72,73 g; 60,20 mm. Verdienstmedaille o. J., von H. Wadere, verliehen vom Bayerischen Industriellen Verband. 49,87 g; 50,31 mm. Sachsen. Bronzemedaille 1913, von B. H. Mayer, auf die 100-Jahrfeier der Völkerschlacht bei Leipzig. 85,72 g, 59,88 mm.

5 Stück. Vorzüglich (1x), vorzüglich-Stempelglanz (4x)

Schätzung:
120,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1685		2 Pfennig 1904 E. J. 11. Zaponiert, fast Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
1686		2 Pfennig 1910 E. J. 11. Zaponiert, winz. Haarlinien, polierte Platte	Schätzung: 75,00 €
1687		2 Pfennig 1911 E. J. 11. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, polierte Platte	Schätzung: 125,00 €
1688		2 Pfennig 1915 A. J. 11. Zaponiert, winz. Haarlinien, polierte Platte	Schätzung: 75,00 €
1689		5 Pfennig 1897 E. J. 12. Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
1690		5 Pfennig 1906 A. J. 12. Polierte Platte	Schätzung: 75,00 €
1691		5 Pfennig 1909 A. J. 12. Polierte Platte	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1692



5 Pfennig 1911 E. J. 12. Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

1693

5 Pfennig 1911 F und J.
J. 12. Dazu: 5 Reichspfennig 1925 A. J. 316.
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
50,00 €

1694

5 Pfennig 1912 F. J. 12. Min. Reste von Zaponlack,
polierte Platte**Schätzung:**
50,00 €

1695

10 Pfennig 1891 A, 1907 A und 1911 J. J. 13. **3 Stück.**
Zaponiert (1x), fast Stempelglanz**Schätzung:**
50,00 €

1696

1 Mark 1911 D. J. 17. **Sehr selten in dieser Erhaltung.**
Polierte Platte**Schätzung:**
125,00 €

1697



1 Mark 1911 D. J. 17. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1698

**Friedrich II., 1904-1918.** 2 Mark 1904. J. 22. Vorzüglich-
Stempelglanz**Schätzung:**
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1699



Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1911. J. 23. Fast
vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1700



Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1904. J. 32. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1701



Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913.
J. 38. Dazu: 5 Mark 1895. J. 29.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
225,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1702



Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1893. J. 45. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1703



Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1899. J. 45. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1704



Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1913. J. 45. Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1705



Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1908.
J. 46. Dazu: Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark
1911. J. 50. 90. Geburtstag.
2 Stück. Min. Kratzer (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1706



Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1898, 1904, 3 Mark 1911, 2 Mark 1904. J. 46 (2x), 45, 43. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1707



Otto II., 1886-1913. 3 Mark 1908.

J. 47. Fast Stempelglanz

Schätzung:
25,00 €

1708



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. J. 50. 90. Geburtstag. Dazu: 3 Mark 1911. J. 49. 90. Geburtstag.

2 Stück. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1709



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung:
75,00 €

1710



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

1711



Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". Regierungsantritt. J. 57. Etwas berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

1712



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1908. J. 63. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

1713



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1914. J. 63. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

1714



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1898, 1913. J. 65. 2 Stück. Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1715



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 88. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1716



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1875 B. J. 97B. Dazu: Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1907 A, 1908 A. J. 104 und Baden, Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907. J. 32. 4 Stück. Sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1717



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung:
200,00 €

1718



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1892 A. J. 102. Seltener Jahrgang. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1719



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1894 A. J. 104. Hübsche Patina, min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1720		Albert, 1873-1902. 2 Mark 1899. J. 124. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1721		Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 120,00 €
1722		Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1912. J. 134. Feine Patina, vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
1723		Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1907, 1914. J. 136. 2 Stück. Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
1724		Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 40,00 €
1725		Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136. Vorzüglich	Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

1726		Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 300,00 €
------	---	---	-------------------------------

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

1727



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. **Regierungsjubiläum.** J. 144. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1728



Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1729



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

1730



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1731



Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

1732



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 161. Min. Randfehler, hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1733

**Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1874.J. 173. Dazu: Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1908, 1913.
J. 176.**3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**

50,00 €

1734

**Wilhelm II., 1891-1918.** 5 Mark 1904. J. 176. Vorzüglich-
Stempelglanz aus polierter Platte**Schätzung:**

100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

1735

**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1877. J. 185.

Broschierspuren, schön-sehr schön

Schätzung:

100,00 €

1736

**Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1894. J. 189. Vorzüglich**Schätzung:**

250,00 €

1737

**Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1904. J. 190. Sehr
schön**Schätzung:**

125,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1738

**Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark 1877. J. 195. Vorzüglich**Schätzung:**

350,00 €

1739

**Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1900. J. 201. Feine
Goldpatina, sehr schön**Schätzung:**

150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1740



Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1898. J. 225. Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1741



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1742



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 B. J. 242B. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1743



Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 A. J. 243A. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1744



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 C. J. 244C. Winz. Druckstelle, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1745



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 C. J. 244C. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1746



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1878 A. J. 244A. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1747



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1875 C. J. 245C. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1748



Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1888 A. J. 246A. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

1749



Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1888 A. J. 250. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1750



Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1907 A. J. 251. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1751



Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1912 A. J. 252A. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1752



Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1913 A. J. 253. Vorzüglich
Kaiser in Uniform.

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1753



3 Mark 1925 D. **Kursmünze.** J. 312. **R** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1754

50 Reichspfennig 1925 E. J. 318. **R** Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
600,00 €

1755

2 Reichsmark 1925 A,
1926 D, 1927 A.
J. 320. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
30,00 €

1756

3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 321. Zaponiert,
polierte Platte**Schätzung:**
75,00 €

1757

3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 321. Leicht
zaponiert, polierte Platte**Schätzung:**
75,00 €

1758



50 Reichspfennig 1933 J. J. 324. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1759

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326.
Bearbeitungsspuren im Rand, sehr schön**Schätzung:**
75,00 €

1760

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328.
Vorzüglich**Schätzung:**
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1761		5 Reichsmark 1927 A. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1762		5 Reichsmark 1932 G. Eichbaum. J. 331. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
1763		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
1764		5 Reichsmark 1929 E. Meissen. J. 339. Vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
1765		3 Reichsmark 1930 A. Vogelweide. Dazu: 3 Reichsmark 1930 D. Rheinlandräumung. J. 344, 345. 2 Stück. Vorzüglich + und vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
1766		3 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung. J. 345. Zaponiert, kl. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 50,00 €
1767		3 Reichsmark 1931 D. Kursmünze. J. 349. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1768



5 Reichsmark 1932 A. **Goethe**. J. 351. Leicht berieben,
fast vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

1769



2 Reichsmark 1933 A, D, J.
Luther.
J. 352. **3 Stück**. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1770



5 Reichspfennig 1936 D. J. 363. **R** Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › ALLIIERTE BESETZUNG

1771



10 Reichspfennig 1947 E. J. 375. **RR** Rückseite etwas
korrodiert, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1772



50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder**. J. 379. Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1773



1 DM 1962 G. J. 385. Zaponiert, polierte Platte

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1774



1 DM 1950 J. J. 385. Zaponiert, polierte Platte

Schätzung:
60,00 €

1775

2 DM 1951 D-J. **Ähren.** Komplette Serie. J. 386. **4 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
50,00 €

1776

5 DM 1956 F,
1957 J, 1958 D, 1959 G und 1963 G.
J. 387. **5 Stück.** Min. berieben (2x), vorzüglich-
Stempelglanz**Schätzung:**
50,00 €

1777



5 DM 1958 J. J. 387. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1778

5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Fast Stempelglanz**Schätzung:**
100,00 €

1779

5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Berieben,
polierte Platte**Schätzung:**
250,00 €

1780

5 DM 1957 J. **Eichendorff.** J. 391. Polierte Platte, min.
berieben**Schätzung:**
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1781		5 DM 1957 J. Eichendorff . J. 391. Berieben, polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
1782		5 DM 1957 J. Eichendorff . J. 391. Vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
1783		2 DM 1958 D. Max Planck . J. 392. Polierte Platte, min. berührt	Schätzung: 30,00 €
1784		5 DM 1964 J. Fichte . J. 393. Polierte Platte, min. berührt	Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1785		Kursmünzensatz 1966 G. Polierte Platte, lose	Schätzung: 75,00 €
1786		Kursmünzensatz 1967 G. Polierte Platte, lose	Schätzung: 125,00 €
1787		Kursmünzensatz 1967 F. Polierte Platte, lose	Schätzung: 75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1788



Kursmünzensatz 1968 J. Polierte Platte, lose

Schätzung:
125,00 €

1789



Kursmünzensatz 1968 F. Polierte Platte, lose

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1790



Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

5 Stück. Vorzüglich und besser**Schätzung:**
500,00 €

1791

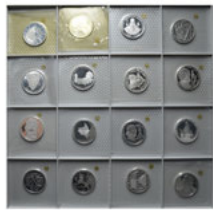


ex 1791

Eine Serie von 5-DM (40 Stück) und 2-DM-Gedenkmünzen (16 Stück) der Bundesrepublik Deutschland mit verschiedenen Jahrgängen und Anlässen, u. a. 5 DM 1964 J Fichte (J. 393) und 2 DM 1968 F Max Plank (J. 392). Dazu: 1 DM, 50- und 10 Pfennig, alle 1980. Zum Teil Originalverschweißt.

39 Stück. Meist Stempelglanz und polierte Platte**Schätzung:**
100,00 €

1792



ex 1792

Eine Serie von 10-DM-Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland mit verschiedenen Jahrgängen und Anlässen, u. a. 6x auf die Olympischen Sommerspiele in München. Zum Teil Originalverschweißt.

43 Stück. Polierte Platte**Schätzung:**
180,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

1793

10 Mark 1966. **Schinkel.** J. 1517. Fast Stempelglanz**Schätzung:**
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1794 |  | 10 Mark 1968. Zum 500. Todestag von Johannes Gutenberg. J. 1523. Fast Stempelglanz | Schätzung:
10,00 € |
| 1795 |  | 10 Mark 1971. Zum 500. Geburtstag von Albrecht Dürer. J. 1532. Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 1796 |  | 20 Mark 1972. Zum 500. Geburtstag von Lucas Cranach d. Ä. J. 1538. Fast Stempelglanz | Schätzung:
30,00 € |
| 1797 |  | 5 Mark 1977.
Jahn. Dazu: 5 Mark 1979 Einstein.
J. 1564, 1572. 2 Stück. Polierte Platte, originalverplombt | Schätzung:
50,00 € |
| 1798 |  | 10 Mark 1978. Zum 175. Geburtstag von Justus von Liebig. J. 1567. Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 1799 |  | 20 Mark 1987. Historisches Stadtsiegel. J. 1617. Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 1800 |  | 20 Mark 1990. Schlüter. J. 1634. Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

1801



10 Mark 1990.
Fichte.
J. 1636. Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

1802



10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

1803



1/2 Rupie 1891.
J. 712. Dazu: 2x 1 Rupie 1890. J. 713.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1804



1 Rupie 1892. J. 713. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

1805



1 Rupie 1906 A. J. 722. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

1806



5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom
Stein. J. 21N21. R Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

1807  1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

1808  1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

1809  10 Pfennig 1920. J. D1b. Etwas fleckiger Belag, sonst sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

1810  5 Gulden 1923. J. D9. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

1811  2 Gulden 1923. J. 8D8. Vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

1812  25 Pfennig 1908 ohne Münzzeichen, glatter Rand. Kupfer. 22,62 mm; 4,15 g. Schaaf 18/G 5; Slg. Beckenbauer 3130. zu J. 18. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €

1813  25 Pfennig 1908 D, glatter Rand. Kupfer. 22,64 mm; 4,42 g. Schaaf 18/G 30; Slg. Beckenbauer 3162. zu J. 18. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1814



ex 1814

Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Mark-Stücken des Kaiserreichs (u. a. J.23, 3 Mark 1909, Anhalt), Münzen aus der Weimarer Republik (J.161, 5 Mark 1908 Uni Jena), des Dritten Reichs und der BRD.

20 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
350,00 €

1815



Bayern, J. 47, 3 Mark 1910 und J. 52, 3 Mark 1914; Preußen, J. 106, 5 Mark 1901 (200 Jahre Königreich) und J. 110, 3 Mark 1913 (Der König rief) sowie J. 112, 3 Mark 1913 (Kaiser in Uniform); Württemberg, J. 176, 5 Mark 1908 (2x); Drittes Reich, J. 357, 5 Reichsmark 1935 G (Garnisonkirche Potsdam ohne Datum) und J. 367, 5 Reichsmark 1939 F (Hindenburg). Dazu: BRD, Rohlinge für 1 DM, 50 Pfennig und 1 Pfennig sowie eine Verprägung vom 1 Pfennig 1971 G.

13 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

1816



Ein kleines Konvolut von 1/2- und 1-Mark-Stücken des Kaiserreichs, darunter auch bessere Münzstätte, sowie hübsche Erhaltungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

35 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1817



ex 1817

Diverse 1-Mark-Stücke des Kaiserreichs von 1876 bis 1916 (J. 9 und 17), darunter auch bessere Typen.

48 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1818



Allgemein. Bremen. 2x 2 Mark 1904 (J. 59). Hamburg. 2 Mark 1912 (J. 63). Lübeck. 3 Mark 1910, 1912, 1913 (J. 82).

6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

1819



Allgemein. Mecklenburg-Schwerin. 2x 2 Mark 1904 (J. 86). Preußen. 5 Mark 1888 A (J. 99). Schwarzburg-Sonderhausen. 3 Mark 1909 (J. 170).

4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1820



Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3-, 5-, 10- und 20-Mark-Stücken des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und der Bundesrepublik Deutschland, u. a. Preußen, 2 Mark 1888 (J. 98).

11 Stück. Kl. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1821



Allgemein. Bayern. 5 Mark 1907 (J. 46), 3 Mark 1911 90. Geburtstag (J. 49). Hamburg. 3 Mark 1912 (J. 64), 5 Mark 1908 (J. 65). Preußen. 5 Mark 1876 A (J. 97A), 3 Mark 1909, 1912 (J. 103), 5 Mark 1903 (J. 104). Sachsen. 5 Mark 1898 (J. 125).

9 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
100,00 €

1822



Allgemein. Sachsen. 5 Mark 1876 (J. 122), 2 Mark 1902 (J. 124), 5 Mark 1901 (J. 125). Preußen. 3 Mark 1909 (J. 103). Württemberg. 5 Mark 1908 (J. 176).

5 Stück. Berieben (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1823



Allgemein. 20 Pfennig 1887 C, D, E, J (J. 6); 25 Pfennig 1910 J (J. 18); 1 Mark 1881 E, 1886 D (J. 9); Bayern, 2 Mark 1904 (J. 45) und 5 Mark 1913 (J. 46).

9 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1824



Baden. Kleines Konvolut bestehend aus 2-, 3- und 5-Mark-Stücken aus dem Großherzogtum Baden.

6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1825



Bayern. Diverse 2-, 3- und 5-Mark-Stücke des Königreichs Bayern.

18 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, geglättet (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1826



Hamburg. Diverse 3- und 5-Mark-Stücke aus Hamburg.

9 Stück. Sehr schön

Schätzung:
175,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1827



Preußen. Diverse 2-, 3- und 5-Mark-Stücke des Königreichs Preußen.
13 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
 180,00 €

1828



Preußen. Diverse 2-, 3- und 5-Mark-Stücke des Königreichs Preußen.
20 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 200,00 €

ex 1828

1829



Sachsen. Diverse 2-, 3- und 5-Mark-Stücke des Königreichs Sachsen.
9 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 125,00 €

1830



Sachsen-Weimar-Eisenach. 2x 2 Mark 1908 Universität Jena (J. 160), 2x 3 Mark 1910 Zur zweiten Hochzeit (J. 162) und 3 Mark 1915 Jahrhundertfeier (J. 163).
5 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
 175,00 €

1831



Württemberg. Diverse 2-, 3- und 5-Mark-Stücke des Königreichs Württemberg.
13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

1832



3 Mark 1925 A. Rheinlande (J. 321); 3 Mark 1926. Lübeck (J. 323); 3 Mark 1929 D. Lessing (J. 335); 3 Mark 1929. Meissen (J. 338); 3 Mark 1929 D. Verfassungstreue (J. 340); 3 Mark 1932 D. Goethe (J. 350).
6 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
 150,00 €

LOTS › ALLGEMEIN

1833



Kleine Serie verschiedener Münzen und Medaillen von der Antike bis zum 19. Jahrhundert, darunter Bolivien. 4 Soles 1855 MJ. Preußen. Taler 1816 A. Rußland. Ku.-3 Kopeken 1843, St. Petersburg. Schweden. 2 Öre 1762 SM und Frankreich. Bronzemedaille 1677, von Mauger und Roussel, auf die Schlacht bei Kassel. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

25 Stück. Schön-fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1834



ex 1834

Kleines Konvolut von deutschen und ausländischen Münzen, u. a. Preussen, Taler 1802 A, 1860 A. RDR, Taler 1698, Hall (mit Henkel). Gelderland, Taler 1620. USA, Bicentennial Silver Uncirculated Set 1976 (2x).
58 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1835



Bayern. Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1754, München (Dav. 1948); Dänemark. Christian VIII., 1839-1848. Speciedaler 1844, Kopenhagen (Dav. 74); Schweiz. Zug. 1/2 Dicken (12 Kreuzer) o. J./16. Jh. (HMZ 2-1078); Polen. Danzig. Ort (1/4 Reichstaler) 1615 (Kopicki 7489); Preußen. Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18 Kreuzer 1756 B, Breslau (Old. 294).

5 Stück. Kl. Henkelspur (1x), berieben (3x), sehr schön

Schätzung:
180,00 €

1836



Preußen. Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A Sieg (Thun 272); Schweiz. 5 Franken 1936; Österreich. 2 Schilling 1928, 1929, 1930, 1935 und 1937.

7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

1837



ex 1837

Interessantes Lot verschiedener Münzen und Medaillen des 17. bis 20. Jahrhunderts aus Deutschland, Europa und Übersee. Darunter Preußen. 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A; Frankreich. Ecu aux rameaux d'olivier 1730 T, Nantes (Dav. 1330); Niederlande. Westfriesland. 3 Gulden 1763 (Dav. 1853) und Münster. 1/3 Taler 1764. Dazu: Ein antikes und ein orientalisches Stück.

76 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

1838



Eine Sammlung verschiedener Münzen von der Antike bis zur Neuzeit aus Deutschland, Europa und Übersee. Darunter Prägungen von Italien, Großbritannien, sowie Prägungen des deutschen Kaiserreichs. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

Ca. 130 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

LOTS › ALLGEMEIN

1839



Diverse Taler des 16.-18. Jahrhunderts, u. a. von Braunschweig-Lüneburg, dem Römisch-Deutschen Reich, Salzburg etc.

8 Stück. Alle Stücke mit Defekten, schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1840



Diverse Münzen vom Mittelalter bis zur Neuzeit aus aller Welt, unter anderem aus Japan, Großbritannien, Rußland und der Schweiz. Interessantes Lot.

26 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

ex 1840

1841



Kleine Serie mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Prägungen: Brandenburg. Hohlpfennig o. J., Denar o. J.; Braunschweig, Pfennig, Bardowick; Schwäbisch Hall. Händleinheller (2x); Böhmen. Prager Groschen (5x, verschiedene Regenten), einseitiger Pfennig o. J., Weißpfennig o. J. und Weißpfennig 1526; Livländischer Orden. Schilling 1537 und Böhmen. Denar (Cach 324).

16 Stück. Fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1842



Eine kleine Sammlung von europäischen Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts aus Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Österreich, Russland und Schweden. Dazu ein Set der Sowjetunion 1982, Leningrad, bestehend aus 1 Rubel; 50, 20, 15, 10 Kopeken, Ku.-5 Kopeken, Ku.-3 Kopeken, Ku.-2 Kopeken, Ku.-Kopeke sowie einer Wertmarke des Finanzministeriums der USSR.

21 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1843



Kleines Konvolut von Silbermünzen, u. a. Russland, Rubel 1828; Österreich 5 Kronen 1907 (2x).

10 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

LOTS › ALTDEUTSCHLAND

1844



ex 1844

Allgemein. Sammlung von Kleinmünzen diverser Städte vom 14.-19. Jahrhundert, u. a. von Aachen, Freiburg i. Breisgau, Hamburg, Hildesheim, Nürnberg, Regensburg, Straßburg etc. Eine detaillierte Beschreibung aller Stücke liegt der Sammlung bei. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

225 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
500,00 €

LOTS › ALTDEUTSCHLAND

1845



ex 1845

Allgemein. Sammlung von altdeutschen und ausländischen Münzen und Medaillen des 13.-20. Jahrhunderts, darunter auch einige Talerprägungen.
182 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
 400,00 €

1846



ex 1846

Allgemein. Kleine Serie von altdeutschen Münzen, u. a. Anhalt, 8 Gute Groschen 1758; Bayern, Doppelgulden 1855, Mariensäule (mit Henkel), Gulden 1843, 1/2 Gulden 1859; Frankfurt, Albus 1657, 6 Kreuzer 1866; Hohenlohe, 5 Kreuzer 1768; Hessen-Kassel, 1/4 Taler 1771. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
25 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 250,00 €

1847



ex 1847

Allgemein. Kleine Serie von altdeutschen Münzen, u. a. Leiningen, 3 Kreuzer 1804; Münster, 1/12 Taler 1716; Nördlingen, 4 Kreuzer 1522; Schlesien, 6 Kreuzer 1665; Schaumburg, 1/24 Taler 1600; Trier, 3 Albus 1791; Waldeck, 1/6 Taler 1843. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
29 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
 250,00 €

1848



Allgemein. Kleine Sammlung von altdeutschen Prägungen des 18. und 19. Jahrhunderts, bestehend aus: Braunschweig, 16 Gute Groschen 1820 M (AKS 33 var.); Hannover, Taler 1838 A (AKS 99; Dav. 666); Lübeck, Taler (48 Schilling) 1752 (Dav. 2420); Nürnberg, Konv.-Taler 1761 (Dav. 2487); Westphalen, 1/6 Taler 1809 B und 1813 B (AKS 15); Württemberg, Gulden 1841 (AKS 123).
7 Stück. Glättungsspuren (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
 125,00 €

1849



Allgemein. Kleine Serie von altdeutschen Groschen und Teilstücken u. a. Baden, 1/2 Batzen o. J., Goslar, Mariengroschen 1548, Hannover, Mariengroschen 1540, Hessen, 4 Heller 1745, Konstanz, 1/2 Batzen o. J., Stolberg, 3 Kreuzer 1554, Worms, 3 Kreuzer 1614.
10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

1850



ex 1850

Allgemein. Umfangreiche Sammlung altdeutscher Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, von Aachen bis Würzburg, dazu einige europäische Prägungen. Eine Liste der enthaltenen Münzen liegt bei.
544 Stück. Teilweise mit Fehlern, gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
 750,00 €

LOTS › ALTDEUTSCHLAND

1851

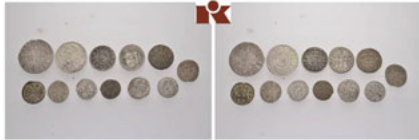


ex 1851

Allgemein. Ein Konvolut von Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Bamberg, Frankfurt, Sachsen und Regensburg. Bitte besichtigen.
169 Stück. In Album. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
 150,00 €

1852



Allgemein. Konvolut von meist altdeutschen Kleinmünzen des 17. und 18. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Goslar, Pfalz, Regensburg und Sachsen. Dazu: Zürich, Batzen 1640.
12 Stück. Sehr schön

Schätzung:
 40,00 €

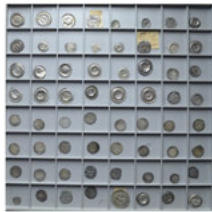
1853



Allgemein. Bayern, Geschichtstaler 1826 (AKS 114); Ausbeutetaler 1851 (AKS 134); Preussen, Taler 1871 (AKS 118).
3 Stück. Geglättet (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

1854



ex 1854

Mittelalter. Hochinteressante Serie von Pfennigen, Brakteaten, Hohlpfennigen und Groschen, u. a. aus Weimar, Fulda, Jena, Gotha, Erfurt, Friesach, Braunschweig und Köln, dazu drei karolingische Denare. Bei einigen der Stücke befinden sich alte Bestimmungskärtchen, u. a. der Firma A. E. Cahn (Frankfurt a. M.) und von Friedrich Redder (Leipzig). Dazu: Nachprägung eines thüringischen Reiterbrakteaten von 1903, ausgegeben vom Künstlerverein Weimar (Blätter für Münzfreunde 1903, Sp. 2969).
118 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, der Gesamteindruck ist sehr schön

Schätzung:
 1.500,00 €

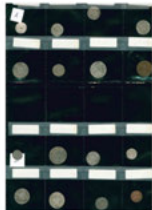
1855



Mittelalter. Konvolut von mittelalterlichen Pfennigen.
6 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

1856



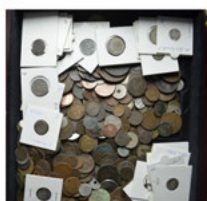
ex 1856

Süddeutschland. Kleine Sammlung süddeutscher Kleinmünzen des 15. bis 18. Jahrhunderts von Baden, Bamberg, Bayern, Württemberg und Würzburg. Eine detaillierte Beschreibung aller Stücke liegt der Sammlung bei. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
46 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
 400,00 €

LOTS › AUSLAND

1857



Allgemein. Umfangreiche Sammlung von meist ausländischen Münzen und Jetons des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. von Belgien, Bulgarien, Deutschland, Habsburg, Italien, Rußland, Schweden, USA etc. Interessantes Lot mit zum Teil besseren Typen.
Ca. 650 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
 300,00 €

1858



ex 1858

Europa. Kleines Lot europäischer Münzen und Medaillen des 16. bis 20. Jahrhunderts. Enthalten sind Prägungen u. a. für CSSR, Dänemark, Griechenland, Monaco, Polen, Portugal, Schweden und Ungarn. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
41 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 350,00 €

1859



ex 1859

Übersee. Kleines Konvolut mit Münzen u. a. von Ägypten, Bolivien, Ceylon, China, Iran, Hong Kong, Jemen, Neuseeland, Peru und Südafrika. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
39 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 300,00 €

1860



ex 1860

Alle Welt. Diverse Silber- und Kupfermünzen des 19. und 20. Jahrhunderts, von Spanien, Portugal, Polen und Ungarn. Interessantes Lot mit zum Teil besseren Erhaltungen. Bitte besichtigen.
226 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 400,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

1861



Osmanije-Orden. Dekoration der 2. und 3. Klasse, Silber, teilweise brillantiert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, das Halsband in Pentagonalform gefaltet. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

In selten guter Erhaltung.

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › PREUSSEN

1862



Nicht identifizierbarer Meister. Münzwaage o. J. (um 1800). Rechteckiger Holzkasten mit einer an der Vorderseite angebrachten Messingschließe, außen mit grünem, strukturierten Papier überzogen, Maße: 139 x 65 x 25 mm. Innen ist das Futteral mit hellem Waschleder ausgeschlagen. Waage aus Messing mit geschwungenen Enden und mit 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. 6 runde Messinggewichte mit eingeschlagenen Münzbezeichnungen und mit der Meistermarke: "GJ" im Oval gepunzt. Vorzügliches Exemplar

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 96, Osnabrück 2004, Nr. 6216.

1863



Nicht identifizierbarer Meister. Münzwaage o. J. (um 1800). Rechteckiger Holzkasten mit einer an der Vorderseite angebrachten Messingschließe, außen mit braunem, marmierten Leder überzogen, Maße: 142 x 66 x 20 mm. Innen ist das Futteral mit hellem Waschleder ausgeschlagen. Waage aus Messing mit 2 Bohrungen für die S-Haken und mit 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. 5 runde Messinggewichte mit eingeschlagenen Münzbezeichnungen. Vorzügliches Exemplar

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 96, Osnabrück 2004, Nr. 6217.

1864



Nicht identifizierbarer Meister. Münzwaage o. J. (um 1800). Rechteckiger Holzkasten mit einer an der Vorderseite angebrachten Messingschließe, außen mit schwarzem, strukturierten Papier überzogen, Maße: 130 x 65 x 22 mm. Innen ist das Futteral mit hellem Waschleder ausgeschlagen. Waage aus Messing mit 2 Bohrungen für die S-Haken und mit 2 runden Messingwaagschalen an hellgrünen Bändern, ein Band verkürzt. 5 runde Messinggewichte mit eingeschlagenen Münzbezeichnungen. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 96, Osnabrück 2004, Nr. 6218.

EINSATZGEWICHTE UND GEWICHTE › DEUTSCHLAND

1865

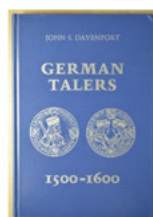


Nürnberg. Gewicht zu 2 Pfund, Leipzig, von Paulus Ritter, Meister 1754. Rechts vom Verschußbügel „Greif darüber PR.“. Links „2“ und „L“. Ein Einsatz zu 8 Loth nachgelegt. Höhe: 55 mm; 579,88 g.
Lockner 1306. Schönes Exemplar

Schätzung:
40,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN › DEUTSCHLAND

1866



DAVENPORT, J. S. German Talers 1500-1600. Frankfurt 1979. 422 S. mit Abb. German Secular Talers 1600-1700. Frankfurt 1976. 588 S. mit Abb. Kunstleder. Leicht gebraucht

Schätzung:
300,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN › POLEN, RUSSLAND, BALTIKUM

1867

*ex 1867*

BITKIN, V. Katalog über die russischen Münzen von 1699-1917, Kiev 2003. Original.
2 Bände. R Büchrücken min. beschädigt (2. Band), sonst sehr attraktive Erhaltung

Schätzung:
400,00 €

Das einzige Werk auf dem Markt, das in dieser Ausführlichkeit die russischen Münzen aus der Zeit von 1699 bis 1917 erfasst.



Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit elf eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 24219838, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte
Michael Otto, Tel. +49 30 24724891, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 541 96202 0, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd., Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland
Aleksy Onchukov, Tel. +7 495 5895610, aleksey.onchukov@kuenker.de

LONDON

Künker London, c/o London Coins Galleries Limited, 6 Shepherd Street, London W1J 7JE, Großbritannien
Max Tursi, Nicholas Mathioudakis, Tel. +44 207 493 0498, info@lccgcoins.com

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
L. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorge-schrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungs-ordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissi-onäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingun-gen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Über-gebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Verstei-gerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im online-Katalog ist gewissenhaft durchge-führt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängel-haftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhal-tungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen wer-den. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst einge-gangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfäl-tige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlag-preis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbrau-cher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbe-trag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteueter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetz-liche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteueter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Vorausset-zungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittlän-der ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnach-weise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftes Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung

Conrad-Agilolf Blaschke, Dzmitry Nikulin, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Petra Wedekämper

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XXX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

Credit Suisse

IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0
Swift-Code: CRESCHZZ80A

PayPal

paypal@kuenker.de, Servicegebühr: 3,5 %

Kreditkarten

VISA, MasterCard, Servicegebühr: 4,5 %